This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Digitized by Google

48544.50

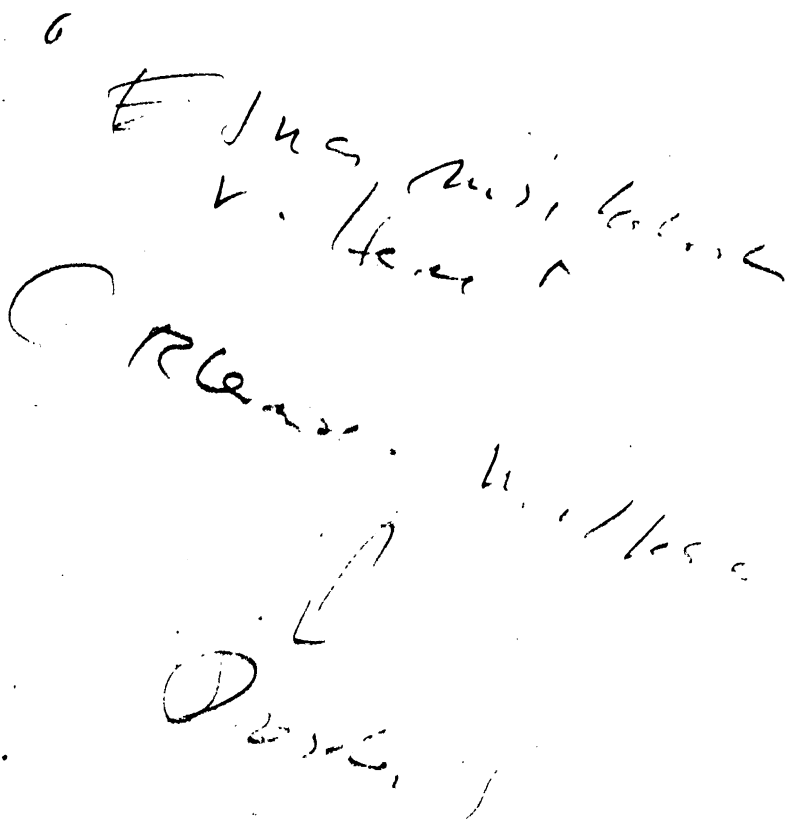
Harvard College Library

FROM THE BEQUEST OF

LUCY OSGOOD

"To purchase such books as shall be most needed for the College Library, so as best to promote the objects of the College."

Digitized by Google



Digitized by Google

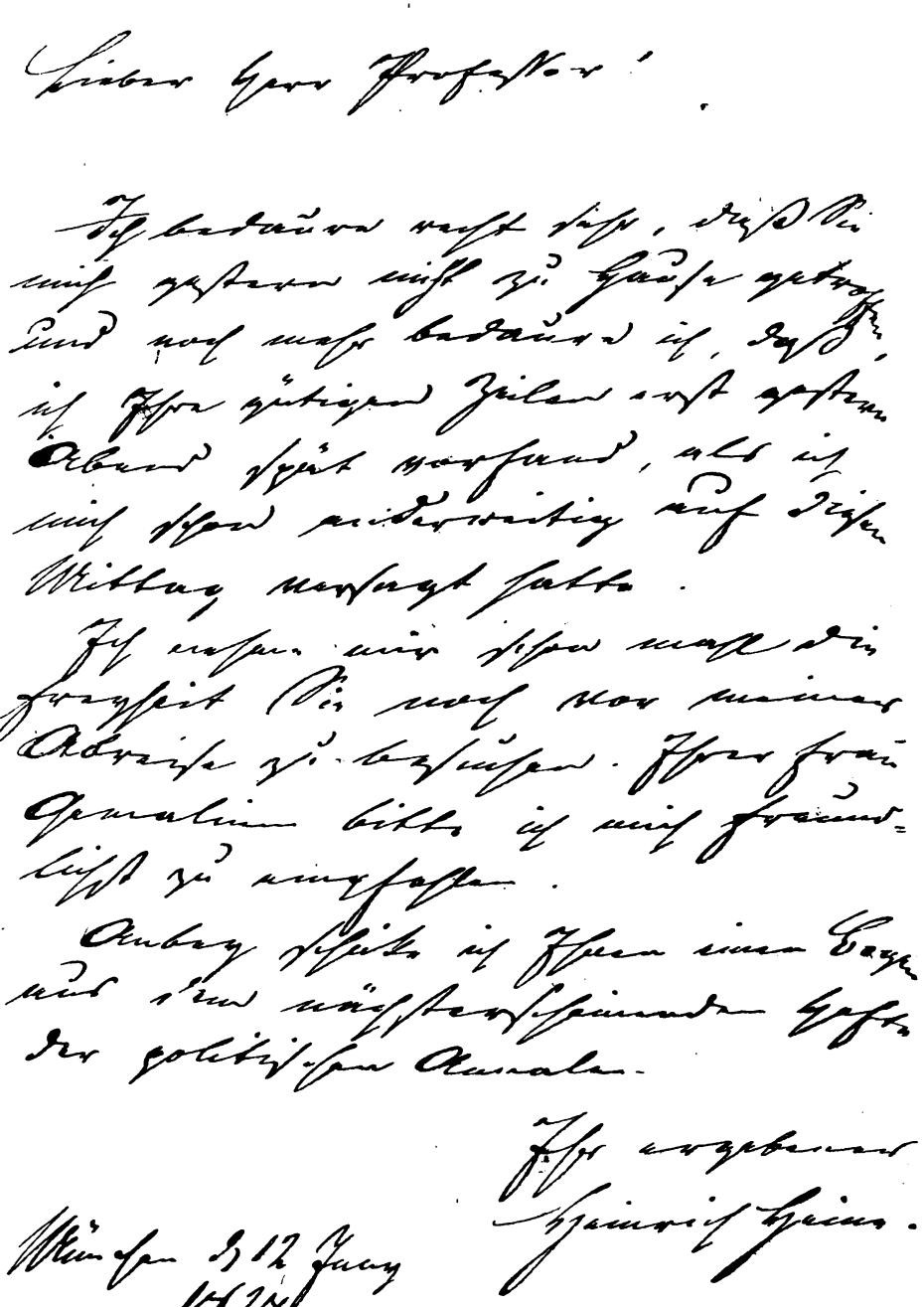
Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

24855.

Digitized by Google



Facsimile eines ungedruckten Briefes an Friedrich Thiersch.
(Das Original ist dem ersten Bande der Reisebilder 1826 beigebunden.)

Digitized by Google

Verzeichnis

einer

Heinrich Heine-Bibliothek

von

Friedrich Meyer

Mit einem Facsimile und zwei Beilagen

Leipzig
Dyksche Buchhandlung
1905.

Digitized by Google

48544.50

~~4854.11~~

HARVARD COLLEGE
JUN 26 1905
LIBRARY.

Lucy Osgood Fund.

Alle Rechte vorbehalten.

Digitized by Google

Vorwort.

In den nachfolgenden Blättern gebe ich eine Bibliographie zur Heinrich Heine-Literatur. Dieselbe fusst auf der von Herrn Professor Dr. Elster veranstalteten Ausgabe von Heines Werken. (Leipzig 1887 ff.) Es ist selbstverständlich, dass eine erschöpfende Beschreibung aller in Betracht kommenden Werke nicht Sache eines einzelnen Menschen sein kann. Ich war daher nur bestrebt, insoweit eine Vollständigkeit zu erzielen, als es sich um erste Ausgaben, oder solche Veröffentlichungen handelt, welche für die Textkritik irgendwie Bedeutung haben. **Derartige Werke sind durch grossen Druck ausgezeichnet.**

Es fallen somit fast alle neuen Auflagen und Ausgaben Heine'scher Werke weg. Desgleichen sind die Uebersetzungen in fremde Sprachen, soweit dieselben nicht von Heine selbst durchgesehen wurden, hier nicht aufgeführt.

Ausser den oben erwähnten Erstdrucken biete ich eine ganz hervorragend grosse Anzahl von Büchern etc., welche im weiteren Sinne zur Heine-Literatur gehören. Ich glaube, dass kein irgendwie bedeutendes Werk fehlt, welches sich mit Heinrich Heine direkt, oder mit der Literatur des jungen Deutschland im allgemeinen befasst. Eine besondere Berücksichtigung habe ich den Büchern zugewandt, welche zu Heine's Lebzeiten erschienen sind.

Mit Freuden wird wohl die überaus grosse Zahl von kleineren Aufsätzen begrüsst werden, welche sich in der Menge von zum Teil längst verschollenen Zeitschriften vorfindet. Ein glücklicher Zufall hat es mir vergönnt, mehrere hundert Bände solcher seltenen Periodica mit meinem Lager zu vereinigen. Ich erwähne: Abendzeitung, Rhein.-Westf. Anzeiger, Europa, Eisenbahn, Berliner

Digitized by Google

Figaro, Rheinische Flora, Freihafen, Freimüthige, Gesellschafter, Horizont, Jahreszeiten, Komet, Frankfurter Konversationsblatt, Mitternachtblatt, Mitternachtzeitung, Stuttgarter Morgenblatt, Braunschweiger Morgenzeitung, Omnibus, Phönix, Pilot, Planet, Telegraph, Voleur, Revue de Paris, Zeitung für die elegante Welt, Zuschauer etc. etc.

Ich darf glauben, dass auch die Herren Gelehrten hier manchen für sie unbekannten Hinweis finden werden.

Betreffs der bibliographischen Angaben bemerke ich folgendes: Es war mein Bestreben dieselben so genau als möglich zu machen, ohne mich jedoch in Kleinigkeiten zu ergehen. Bei Zeitschriften sind nähere Angaben weggelassen. Bei den Büchern habe ich mich bezüglich des Formates an nachstehende Tabelle gehalten:

Bis zu 8 cm Höhe: Miniatur.	Bis zu 18 cm: kl. 8°.
„ „ 10 „ : 32°.	„ „ 21 „ : 8°.
„ „ 13 „ : 24°.	„ „ 23 „ : gr. 8°, bei entsprech. Breite kl. 4°.
„ „ 14½ „ : 16°.	„ „ 27 „ : lex. 8°, resp. 4°.
„ „ 16½ „ : gr. 16°.	„ „ 33 „ : folio etc.

Die Einbandbezeichnung ist folgende: Cart: cartoniert. Ppbd: Pappband. Lwd: Leinwand. Hlwd: Halbleinwand. Hled: Halbleder. Hfz: Halbfranzband. Alle Zusätze eigener Hand stehen in [ ].

Es ist mein Wunsch diese Sammlung, welche gleich reichhaltig wohl schwerlich wieder vereinigt werden kann, im ganzen zu verkaufen, und bitte ich ernstliche Reflektanten sich mit mir in Verbindung zu setzen. Der Preis ist im Verhältnis zu der Vollständigkeit und besonders zu der Seltenheit der oben erwähnten Zeitschriften ein mässiger. Um Irrtümern vorzubeugen, bemerke ich ausdrücklich, daß von diesen Zeitschriften nicht nur die hier zitierten Nummern vorrätig sind, sondern die letzteren befinden sich meist in einem Quartal, Semester oder Jahrgang vereinigt, wodurch sich in solchen Fällen auch die Einbandbezeichnung erklärt.

Die Erhaltung der Werke ist im ganzen genommen als eine sehr gute zu bezeichnen, und sind eventuelle Defecte bei den Büchern genau verzeichnet.

Die mit * bezeichneten Werke sind nicht in meinem Besitz.

Digitized by Google

Nachdem diese Arbeit zu Ende geführt, ist es mir eine sehr angenehme Pflicht meinen besten Dank Herrn Professor Dr. Elster in Marburg auszusprechen, welcher mir mit grosser Bereitwilligkeit bei der Drucklegung des Buches zur Seite gestanden hat. Auch danke ich an dieser Stelle Herrn Referendar Graeber und Herrn Buchhändler Nebehay in Leipzig, sowie Herrn Antiquar Mai in Berlin, welche mir die Einsichtnahme von einigen hervorragenden Seltenheiten ermöglicht haben.

Leipzig, November 1904
Teubnerstrasse 16.

Friedrich Meyer
(Fa. Friedrich Meyer's Buchhandlung).

Nachträgliche Bemerkungen für eventuelle Käufer.

Während des Druckes der betreffenden Bogen habe ich noch erworben:

Seite 33, Titel 9 von oben Wolff, die schöne Literatur.
„ 39, „ 5 „ „ Varnhagen, die Geschichtsschreibung.
„ 41, „ 2 „ „ Oeuvres vol, IV in **Original-Umschlag. Unbeschnitten.**
„ 123, „ 6 „ „ nuova antologia.
„ 124, „ 3, 6, 10 von oben nuova antologia.
„ 130, „ 3 von oben nuova antologia.
„ 144, „ 8 „ „ Vierteljahrsschrift.
„ 147, „ 10 „ „ „
„ 150, „ 2 „ „ „
„ 152, „ 13 „ „ „
„ 153, „ 11 „ „ „

Auf Seite 41 ist bei Titel 6 von oben zu erwähnen, dass Jos. Stephani ein Pseudonym ist für Dr. W. Grabau.

Digitized by Google

Hamburgs Wächter. 17. Stück. 8. Februar [1817]. Zwei Lieder der Minne. 1. Der Traum. Ein langer Traum, gar fürchterlich .... 2. Die Weihe. Einsam in der Waldkapelle .... [Unterz.] Sy. Freudhold Riesenharf. [d. h. Harry Heine Düsseldorff.] [Ppbd.]

— 25. Stück. 27. Februar [1817]. Die Romanze vom Rodrigo. Donna Klara, Donna Klara .... [Unterz.] Sy. Freudhold Riesenharf.

— 33. Stück. 17. März [1817]. Die Lehre. Mutter zum Bienelein .... Die Stunden. Es treibt mich hin, es treibt mich her .... Der Zimmermann. Lieb Liebchen, leg's Händchen aufs Herze mein ... [Unterz.] Sy. Freudhold Riesenharf.

Digitized by Google

Digitized by Google

*Der Rheiniſch-Weſtfäliſche Anzeiger. Oder vaterländiſches Archiv zur Beförderung des Guten und Nützlichen. Hamm, im Verlage bei Schultz und Wundermann. Nr. 74. 15. September 1819. Gedicht. Lord Byrons Lebewohl; wörtlich aus dem Engliſchen überſetzt. [mit der Anmerkg.:] An ſeine von ihm geſchiedene Gattin. Lebe wohl, und ſey's auf immer . . . . [Der engl. Text iſt gegenüber [links] gedruckt, mit der Anmerkg.: Das hier abgedruckte engliſche Original . . . . d. Einſ. [Unterz.] H . . . . H . . . .

Digitized by Google

*Rhein.-Westf. Anzeiger. Nr. 34. 26. April 1820. Kunst- und Unterhaltungsblatt Nr. 9. Gedicht. Folgende Verse .... Befreundet waren eh'mals ihre Herzen .... [Unterz.] H .... H .... [Mit voraufgegangenem englischen Originaltext.]

*— Nr. 67. 18. August 1820. Kunst- und Wissenschaftsblatt Nr. 31. Die Romantik. [Motto:] Was Ohnmacht .... Numero 12, 14 und 27 des Kunst- und Unterhaltungsblattes .... [Unterz.] H. Heine.

*— Nr. 92. 14. November 1820. Kunst- und Wissenschaftsblatt Nr. 44. Gedicht. Das Liedchen von der Reue. Herr Ulrich reutet .... [Unterz.] H. Heine.

Digitized by Google

Der Geſellſchafter oder Blätter für Geiſt und Herz. Redakteur und Herausgeber: F. W. Gubitz. Verleger: Maurerſche Buchhandlung. 73. Bl. 7. Mai 1821. Poetiſche Ausſtellungen. I. Der Kirchhof. Ich kam von meiner Herrin Haus . . . . [Unterz.] Berlin. H. Heine. [Hleb.]

— 75. Bl. 11. Mai 1821. Poetiſche Ausſtellungen. II. Die Minneſänger. Zu dem Wettgeſange . . . . [Unterz.] Berlin. H. Heine.

— 76. Bl. 12. Mai 1821. Poetiſche Ausſtellungen. III. Geſpräch auf der Paderborner Haide. Hörſt du nicht die luſt'gen Töne . . . . [Unterz.] Berlin. H. Heine.

— 77. Bl. 14. Mai 1821. Poetiſche Ausſtellungen. IV. Sonette an einen Freund. 1. Im Hirn ſpuckt mir . . . . 2. Du ſahſt mich oft im Kampf . . . . [Unterz.] Berlin. H. Heine.

— 77. Bl. 14. Mai 1821. Beilage: Bemerker Nr. 10. Sonetten-Kranz an Aug. W. von Schlegel. I. Der ſchlimmſte Wurm . . . . II. Im Reifrockputz . . . . III. Zufrieden nicht mit . . . . [Unterz.] Heine. Nachwort. Die in der „Neuen Berliner Monatſchrift“ . . . . H.

— 93. Bl. 11. Juni 1821. Poetiſche Ausſtellungen. V. Die Brautnacht. Nun haſt du das Kaufgeld, ... [Unterz.] Berlin. H. Heine.

Der Zuſchauer. Zeitblatt für Belehrung und Aufheiterung. Herausgegeben von J. D. Symanski. Berlin. Verlegt: von T. Trautwein. Gedruckt bei J. W. Schmidts Wittwe u. Sohn. Nr. 74. 21. Juni 1821. Taſſo's Tod. Trauerſpiel in fünf Aufzügen. Von Wilhelm Smets. Koblenz, bei Hölſcher. 1819. Dieſe Dichtung hat uns beim erſten . . . . [Ppbd.]

— Nr. 76. 26. Juni 1821. Taſſo's Tod. (Fortſetzung.) Wenn wir den epiſchen und den dramatiſchen Dichter . . . . [Ppbd.]

— Nr. 77. 28. Juni 1821. Taſſo's Tod. (Fortſetzung.) Leonore von Giſello geſteht . . . . [Ppbd.]

— Nr. 78. 30. Juni 1821. Das Bild. Trauerſpiel vom Freiherrn E. v. Houwald. Leſſing-da Vinzis Nathan und Galotti . . . . [Unterz.] —rry. [Ppbd.]

Der Geſellſchafter. 106. Bl. 4. Juli 1821. Poetiſche Ausſtellungen. VI. Treue Ueberſetzung der Geiſterlieder in Byron's „Manfred“. (Manfred hat die Elementargeiſter herauf beſchworen. Unſichtbar umſchweben ſie ihn und ſingen.) . . . . . [Unterz.] Berlin. H. Heine.

Der Zuſchauer. Nr. 80. 5. Juli 1821. Taſſo's Tod. (Fortſetzung.) Garten des Hoſpitals zu St. Annen . . . . [Ppbd.]

Digitized by Google

Der Gesellschafter. 108. Bl. 7. Juli 1821. Poetische Ausstellungen. VII. Ständchen eines Mauren. Meiner schlafenden Zuleima .... [Unterz.] Berlin. H. Heine.

Der Zuschauer. Nr. 82. 10. Juli 1821. Tasso's Tod. (Fortsetzung.) Wir gehen über zur Untersuchung des poetischen Werthes des Tasso .... [Ppbd.]

— Nr. 82. 10. Juli 1821. Das projektierte Denkmal Göthe's in Frankfurt am Main. Hört zu, ihr deutschen Männer, Mädchen, Frauen .... [Unterz.] —rry. [Ppbd.]

— Nr. 83. 12. Juli 1821. Tasso's Tod. (Fortsetzung.) Den Charakter des Haupthelden .... [Ppbd.]

— Nr. 85. 17. Juli 1821. Tasso's Tod. (Fortsetzung.) Wir gehn jetzt über zur Frage .... [Ppbd.]

— Nr. 86. 19. Juli 1821. Tasso's Tod. (Schluß.) Sollte nicht vielleicht unser Verfasser .... [Unterz.] Berlin. (H. Heine.) [Ppbd.]

— Nr. 93. 4. August 1821. Bamberg und Würzburg. In beider Weichbild fließt der Gnaden Quelle .... [Unterz.] Sir Harry. [Ppbd.]

Der Gesellschafter. 129. Bl. 13. August 1821. Beilage. Zeitung der Ereignisse und Ansichten. „Rheinisch-westfälischer Musen-Almanach auf d. J. 1821". Hersg. von F. Raßmann (Hamm, bei Schultz und Wundermann). „Was lange wird, wird gut" — .... [Unterz.] H. Heine.

— 134. Bl. 22. August 1821. Beiblatt: Der Bemerker Nr. 15. Berichtigung. Durch nachlässiges Abschreiben .... [Unterz.] H. Heine.

Abend-Zeitung 258. 27. Oktober 1821. Dresden, in der Arnoldischen Buchhandlung. Verantw. Redakteur: C. G. Th. Winkler (Th. Hell). Der Glückwunsch. Im nächt'gen Traum .... [Unterz.] Berlin. H. Heine. [Ppbd.]

Der Gesellschafter. 174. Bl. 31. Oktober 1821. Bemerker Nr. 19. Bitte. Der uns unbekannte Verfasser .... [Unterz.] Berlin, den 16. Oktober 1821. H. Heine.

— 179. Bl. 9. November 1821. Almansor. Fragmente aus einem dramatischen Gedicht. [Anmerkg.] Der Schauplatz ist in der Gegend von Granada. Die Handlung fällt zur Zeit der Vertreibung der Mauren aus Spanien. [In Akte eingeteilt.] Zweiter Akt. Dritter Auftritt. Nacht ....

— 180. Blatt. 10. November 1821. Almansor .... Zweiter Akt. Siebenter Auftritt ....

Digitized by Google

Der Gesellschafter. 181. Bl. 12. Nov. 1821. Almansor .... Achter Auftritt ....

— 182. Bl. 14. Novbr. 1821. Almansor .... Neunter Auftritt ....

— 183. Bl. 16. November 1821. Almansor .... Dritter Akt. Vierter Auftritt ....

— 184. Bl. 17. November 1821. Almansor .... Zuleima. Ins Haus der Liebe kam dein Fuß ....

— 185. Bl. 19. November 1821. Almansor .... Vierter Akt. Zweiter Auftritt ....

— 186. Bl. 21. November 1821. Almansor .... Almansor (hebt eine Kastanie von der Erde auf) .... [Unterz.] Berlin. H. Heine.

Der Zuschauer. Nr. 150. 15. Dezember 1821. Boucher, der Sokrates der Violinisten. Zufällig den Gubitzischen Gesellschafter .... [Unterz.] Sir Harry. [Ppbd.]

Der Gesellschafter. 206. Bl. 26. Dezember 1821. Blatt der Ankündigungen. Nr. XXVIII. In unserem Verlage ist soeben erschienen: Gedichte von H. Heine .... [Unterz.] Maurersche Buchhandlung. [Höchst wahrscheinlich von Heine selbst verfaßt.]

Digitized by Google

Rheinisch-westfälischer Musenalmanach, auf das Jahr 1822. Herausgegeben von Friedrich Raßmann. Zweiter Jahrgang. Gr. 16°. XII. 215 S. [von welchen jedoch S. 1—4 in meinem Exemplare fehlen]. Hamm und Münster, Schultz und Wundermann. [S. 108: Das Lied vom blöden Ritter. Es war einmal ein Ritter .... [Unterz.] H. Heine. — S. 190: Ständchen eines Mauren. Meiner schlafenden Zulima. [Unterz.] H. Heine. — pag. VII: Heine, Harry [geb. zu Düsseldorf 1797, ...] [Ppbd. Beigebunden der erste Jahrgang desselben Almanachs.]

✓Gedichte von H. Heine. Gr. 16°. VIII, 170 S. 1 Bl. Berlin, in der Maurerschen Buchhandlung. 1822. [Hlwd. Erschien bereits im Dezember 1821. Vergl. Gesellschafter, 1821. 206. Bl. v. 26. XII.] [pag. III. IV: Zueignung. V—VIII: Inhalt. S. 3—35: Traumbilder. S. 37—64: Minnelieder. S. 65—103: Romanzen. S. 105 bis 142: Sonette ꝛc. S. 143—170: Uebersetzungen aus Lord Byrons Werken. 1 Bl.: Berichtigung. Nebst e. Anmerkung, unterz. Berlin den 20ten Nov. 1821. H. Heine.]

*Der Zuschauer. Nr. 3. 5. Januar 1822. Deutschland. Ein Traum. Sohn der Thorheit! träume immer ....

Der Gesellschafter. 11. Bl. 19. Januar 1822. Recension von Heines Gedichten. [Unterz.] E. [Verfasser: Varnhagen von Ense.] [Hleb.]

— 16. Bl. 28. Januar 1822. Zwei Lieder von H. Heine. I. Liebesweh. Und wüßtens die Blumen .... II. Sylvester-Abend. Das alte Jahr so traurig ....

— 20. Bl. 4. Februar 1822. Zwei Traumbilder von H. Heine. [Mit der Anmerkung]: Von vielen Seiten ist mir angedeutet worden .... [Unterz.] H. H. I. Der Traumgott bracht' mich in ein Riesenschloß .... II. Nacht lag auf meinen Augen ....

*Rhein.-Westf. Anzeiger. 8. Februar 1822. Kunst- und Wissenschaftsblatt Nr. 6. Briefe aus Berlin. Erster Brief. Berlin, den 26. Januar 1822. Ihr sehr lieber Brief vom 5. d. M. .... [Unterz.] .... e.

*— Nr. 14. 15. Februar 1822. Kunst- und Wissenschaftsblatt Nr. 7. Briefe aus Berlin. Erster Brief. Berlin, den 26. Januar 1822. (Schluß.) Aber ich sehe, Sie hören schon nicht mehr .... [Enthält auch das Lied:] Ja, Freund, hier unter den Linden .... [Unterz.] .... e.

Poesien für Liebe und Freundschaft von Joh. Bapt. Rousseau. 16°. 3 Bl. 138 S. Hamm, Schulz und Wundermann. 1822. [Orig.-Umschlag.] [pag. 62—69: acht Sonette an Heine. pag. 129. 130. — Anmerkungen — und 132 über Heine.]

Digitized by Google

*Rhein.-Westf. Anzeiger. Nr. 30. 12. April 1822. Kunst- und Wissenschaftsblatt Nr. 16. Briefe aus Berlin. Zweiter Brief. Berlin, den 16. März 1822. Ihr sehr werthes Schreiben vom 2. Februar ... [Unterz.] .... e.

*— Nr. 32. 19. April 1822. Kunst- und Wissenschaftsblatt Nr. 17. Briefe aus Berlin. Zweiter Brief. (Fortsetzung.) Berlin, den 16. März 1822. Kurz darauf kam Karl Maria v. Weber nach Berlin .... [Enthält auch das Gedicht: Hört zu, ihr deutschen Männer, Mädchen, Frauen ....] [Unterz.] .... e.

*— Nr. 34. 26. April 1822. Kunst- und Wissenschaftsblatt Nr. 18. Briefe aus Berlin. Zweiter Brief. (Fortsetzung.) Berlin, den 16. März 1822. Ungemeines Aufsehen erregten die heftigen Ausfälle .... [Unterz.] .... e.

*— Nr. 36. 3. Mai 1822. Kunst- und Wissenschaftsblatt Nr. 19. Briefe aus Berlin. Zweiter Brief. (Fortsetzung.) Berlin, den 16. März 1822. Wie man diesen Winter hier lebte .... [Unterz.] .... e.

Der Gesellschafter. 84. Bl. 27. Mai 1822. Traum-Bilder. Von H. Heine. (Neuer Cyklus.) I Der Mai ist da mit seinen gold'nen Lichtern .... [später Götterdämmerung genannt.]

— 85. Bl. 29. Mai 1822. Bemerker Nr. 9. Mit Bedauern habe ich erfahren .... [Unterz.] Berlin, den 3 ten Mai 1822. H. Heine. [Enth. auch: Das Traumbild. An H. Heine. [Unterz.] H. Anselmi.]

*Rhein.-Westf.-Anzeiger. Nr. 44. 31. Mai 1822. Kunst- und Wissenschaftsblatt. Nr. 23. Immermanns Kritik der Heineschen Gedichte.

*— Nr. 46. 7. Juni 1822. Kunst- und Wissenschaftsblatt Nr. 24. Kritik von Heines Gedichten. [Unterz.] — Schm. — [Nach einem Aufsatze von Jessen im Hamb. Corresp. vom 30. Juni 1901, Litteraturbl. Nr. 13 ist der Verfasser Schleiermacher.]

Der Gesellschafter. 92. Bl. 10. Juni 1822. Die Wallfahrt nach Kevlaar. Von H. Heine. I. Am Fenster stand die Mutter .... II. Die Muttergottes zu Kevlar .... III. Der kranke Sohn und die Mutter .... [Anmerkung.] Der Stoff dieses Gedichtes ist nicht ganz mein Eigenthum. .... [Unterz.] Berlin, den 16 ten des Maymonds 1822. H. Heine.

— 101. Bl. 26. Juni 1822. Fünf Frühlings-Lieder von H. Heine. I. Gekommen ist der Maye .... II. Ich will meine Seele tauchen .... III. „Sie haben dir viel erzählet .... IV. Die Erde war so lange geizig .... V. Warum sind denn die Rosen so blaß .... [Nr. III mit der Schlußstrophe: Das Schlimmste, du Glaubensvolle ...., welche in den Tragödien u. dem Buche der Lieder nicht wieder gedruckt wurde.]

Digitized by Google

*Rhein.-Westf. Anzeiger Nr. 52. 28. Juni 1822. Kunst- und Wissenschaftsblatt Nr. 27. Briefe aus Berlin. Dritter Brief. Berlin, den 7. Juni 1822. Ich habe eben meinen Galarock, schwarzseidne Hosen und Strümpfe .... [Unterz.] .... e.

*Der Zuschauer. Nr. 32. 30. Juni 1822. „Aucassin und Nicolette." .... Hast einen bunten Teppich ausgebreitet ....

Der Gesellschafter. 106. Bl. 5. Juli 1822. Traum-Bilder von H. Heine. (Neuer Cyklus.) II. Der Traumgott brachte mich ....

*Rhein.-Westf. Anzeiger. Nr. 54. 5. Juli 1822. Kunst- und Wissenschaftsblatt Nr. 28. Briefe aus Berlin. Dritter Brief. (Fortsetzung.) Berlin, den 7. Juni 1822. Besonders lärmig waren die Vermählungsfeierlichkeiten nicht .... [Unterz.] .... e.

*— Nr. 56. 12. Juli 1822. Kunst- und Wissenschaftsblatt Nr. 29. Briefe aus Berlin. Dritter Brief. (Fortsetzung.) Berlin, den 7. Juni 1822. Man hat sogar die schöne Frau in Eisen gegossen .... [Unterz.] .... e.

*— Nr. 58. 19. Juli 1822. Kunst- und Wissenschaftsblatt Nr. 30. Briefe aus Berlin. Dritter Brief. (Schluß.) Berlin, den 7. Juni 1822. Man spricht davon, daß Ludw. Tiek bald hierherkommen .... [Unterz.] .... e.

Der Gesellschafter. 121. Bl. 31. Juli 1822. Lieder von H. Heine. I. O schwöre nicht und küsse nur .... II. Die Linde blühte, die Nachtigall sang .... III. Wir haben viel für einander gefühlt .... IV. Ich glaub' nicht an den Himmel .... V. Du bliebest mir treu am längsten .... VI. Mein süßes Lieb, wenn du im Grab ....

*Rheinisches Unterhaltungsblatt. [Herausgegeben und gedruckt von Johann Heinrich Funcke.] Crefeld. 1822. Nr. 33. 18. August. Der Gruß des Engels. (Aus der Mappe eines Malers.) [Unterz.] H. H. [Vergl. hierzu: Lieder vom Kölner Dome, 1823.]

*— 1822. Nr. 34. 25. August. Die Wallfahrt nach Kevlaar. [Unterz.] H. Heine. Berlin.

*Der Zuschauer. 2. September 1822. Heinrich. Auf dem Schloßhof zu Canossa ....

*Rheinisches Unterhaltungsblatt. 1822. Nr. 37. 15. September. Sommernachtsständchen. [Unterz.] H. Heine. Berlin.

*— 1822. Nr. 40. 6. Oktober. Traumbilder. I. Der Ausgang. [Unterz.] H. Heine.

Digitized by Google

Der Gesellschafter. 161. Bl. 9. Oktober 1822. Vierzehn Lieder von H. Heine. (Gedichtet im Herbste.) I. Aus meinen Thränen sprießen .... II. Manch Bild vergessener Zeiten .... III. Ein Jüngling liebt .... IV. Am Kreuzweg wird begraben .... V. Sie haben mich gequälet .... VI. Wenn zwei von einander .... VII. Mir träumte wieder .... VIII. Ich steh' auf des Berges Spitze .... IX. Mein Wagen rollet langsam .... X. Es stehen unbeweglich .... XI. Das ist ein Brausen .... XII. Allnächtlich im Traume .... XIII. Der Herbstwind rüttelt .... XIV. Es schauen die Blumen alle ....

*Rheinisches Unterhaltungsblatt. 1822. Nr. 41. 13. Oktober. Traumbilder. II. Auferstehung. [Unterz.] H. Heine.

Digitized by Google

Westteutscher Musenalmanach auf das Jahr 1823. Herausgegeben von Joh. Bapt. Rousseau. Erster Jahrgang. 16°. XIV. 1. Bl. 287 S. Hamm und Münster, Schulz und Wundermann. [pag. X. Heine, Heinrich. S. 69–71: Traum. Mir träumt; ich bin der liebe Gott .... [Unterz.] H. Heine. S. 148—154: Lieder. I. Lehn' deine Wang' .... II. Du sollst mich liebend umschließen .... III. Die Mitternacht war kalt und stumm .... IV. Es leuchtet meine Liebe .... V. Das ist ein Flöten und Geigen, ... VI. Es fällt ein Stern herunter .... VII. Sie haben mich gequälet .... [Unterz.] H. Heine. S. 155: Parodie. Sie haben mich ennüjiert .... H. Anselmi. (J. Lehmann.)]

Aurora. Taschenbuch für 1823. Von E. Bernstein .... Mit Kupfern, [von welchen 2 in meinem Exemplare fehlen] nach Gemälden berühmter Meister gestochen. 24°. XVI, 234 S. 1 Bl. [Inhaltsverzeichniß.] Mannheim. In der Schwan und Götz'schen Buchhandlung. [Orig. Cart.] S. 161—171. Siebzehn Lieder von H. Heine. (Gedichtet im Winter.) I. Mag da draußen Schnee .... II. Die Rose, die Lilie, die Taube .... III. Wenn ich in deine Augen seh' .... IV. Dein Angesicht so lieb .... V. Schöne, helle, goldne Sterne .... VI. So hast du ganz und gar .... VII. Ach wenn ich nur der Schemel wär' .... VIII. Und als ich so lange, so lange .... Mit der Schlußstrophe: Oft wenn ich sitze und einsam bin, ... [welche in den Tragödien und dem Buch der Lieder nicht wieder gedruckt wurde.] IX. Und wüßten's die Blumen, ... X. Ich dacht' an sie den ganzen Tag .... XI. Die Welt ist so schön und der Himmel so blau .... XII. Die blauen Veilchen der Aeugelein .... XIII. Liebste! sollst mir heute sagen .... XIV. Auf meiner Herzliebsten Aeugelein .... XV. Seit die Liebste war entfernt .... XVI. Wo ich bin, mich rings umdunkelt .... XVII. Das alte Jahr so traurig ....

Der Gesellschafter. 10. Bl. 17. Januar 1823. Ueber Polen. Geschrieben im Herbst 1822. 1. Seit einigen Monaten habe ich den .... [Hleb.]

— 11. Bl. 18. Januar 1823. Ueber Polen. 2. Es wäre zu wünschen, daß unsere Regierung ....

— 12. Bl. 20. Januar 1823. Ueber Polen. (Fortsetzung.) Dieses hier nur flüchtig angedeutete Wesen ....

— 13. Bl. 22. Januar 1823. Ueber Polen. (Fortsetzung.) Jetzt aber knien Sie nieder ....

— 14. Bl. 24. Januar 1823. Ueber Polen. 2. Von den Weibern gehe ich über ....

Digitized by Google

Der Gesellschafter. 15. Bl. 25. Januar. Ueber Polen. (Fortsetzung.) Von den Bewohnern der preußisch polnischen Städte . . . .

— 16. Bl. 27. Januar 1823. Ueber Polen. (Fortsetzung.) Ein brauchbares Subjekt der Posener Bühne . . . .

— 17. Bl. 29. Januar 1823. Ueber Polen. (Schluß.) Von den Antiquitäten der Stadt Posen . . . . [Unterz.] — — — — e.

— 33. Bl. 26. Februar 1823. Bemerker Nr. 5. Schreiben an den Herausgeber, den Aufsatz über Polen . . . . betreffend. [Unterz.] F.

✓Tragödien, nebst einem lyrischen Intermezzo, von H. Heine. Kl. 8°. 2 Bl. [von denen das erste, der Titel, in meinem Exemplare fehlt]. 247 S. [die unpaginirte Seite 248 enthält: Verbesserungen]. Berlin 1823. Bei Ferdinand Dümmler. Blatt 2: Zueignung. An Salomon Heine. S. 1—68: William Ratcliff. Tragödie in einem Akte. S. 69—128: Lyrisches Intermezzo. [I—LXVI.] S. 129—247: Almansor. Eine Tragödie.]

Lieder vom Kölner Dome. Gesammelt und mit einem Vorworte begleitet durch J. B. Rousseau. [Motto.] Kl. 8°. 81 S. [deren XVI erste römische Pagination tragen]. Köln, 1823. In der L. Chr. W. Schmidt'schen Buchhandlung. [Orig.-Umschlag.] [S. 31 wird das Gedicht Lyr. Interm. Nr. X [der Tragödien 1823] mitgeteilt mit der Überschrift: Der Gruß des Engels, und bezüglich der dritten Strophe folgender wenig bekannten Lesart:

Die Lippen, die Aeuglein, die Wänglein,
Die sah ich schöner nie;
Es kommt und spricht ein Englein:
Gegrüßt seyst du, Marie! H. Heine.]

[Vergl. jedoch hierzu die Ausführungen von Elster, Franzos ꝛc. in Deutsche Dichtung XXXI, 5. v. 1. Dezember 1901 sowie Ullmann, D. Dichtg. XXXIV, 4. v. 15. Mai 1903. In obiger Lesart auch bereits gedruckt im Rhein. Unterhaltgsbl. 1822, Nr. 33.]

*Pantheon deutscher jetzt lebender Dichter und in die Belletristik eingreifender Schriftsteller, ... Besorgt von Friedrich Raßmann. 8°. VI, 426 S. Helmstedt: C. G. Fleckeisensche Buchhandlung. 1823. [S. 129: Heine (Harri).]

Gedichte von Johann Baptist Rousseau. 16°. 2 Bl. 206 S. 1 Bl. Crefeld, bei Johann Heinrich Funcke. 1823. [Hlcb.] [S. 32: Vergangenheit. An H. Heine. — S. 87: Das Nibelungenlied. An H. Heine. — S. 126 bis 129: An H. Heine.]

Der Gesellschafter. 72. Bl. 5. Mai 1823. Recension von Heines lyr. Intermezzo. [Unterz.] E. [Verfasser: Varnhagen von Ense.]

Literatur-Blatt. Redigirt von Dr. Wolfgang Menzel. Nr. 50. 24. Juni 1823. Tragödien nebst einem lyrischen Intermezzo . . . . [Referat.] [Hlcb.]

Digitized by Google

Morgenblatt für gebildete Stände. Im Verlag der J. G. Cotta'schen Buchhandlung in Stuttgart und Tübingen. Nr. 166. 12. Juli 1823. Tragödien nebst einem lyr. Intermezzo von S. [sic!] Heine. [Referat.] [Hlcb.]

Der Gesellschafter. 112. Bl. 14. Juli 1823. Beilage. I. „Gedichte von Johann Baptist Rousseau." (Krefeld, bei Funke 1823.) II. Poesien für Liebe und Freundschaft", von demselben. (Hamm, bei Schulz und Wundermann, 1822.) Die Gefühle, Gesinnungen und Ansichten . . . . [Unterz.] . . . . e.

*— 176. Bl. 3. November 1823. Zeitung der Ereignisse und Ansichten. Hamburg. Unsere gute Stadt Hamburg . . . . [Unterz.] —y.

*Rheinisches Liederbuch. Enthaltend: Eine Sammlung der auserlesensten Gesänge deutscher Dichter zur Beförderung wahren Frohsinns. 16° IV, 172 S. Köln, 1823 in der L. Ch. W. Schmidt'schen Buchhandlung. [Vorliegende Anthologie enthält 24 Gedichte von Heine, welche jedoch bereits im Gesellschafter und den „Gedichten" 1822, sowie in der Aurora 1823 gedruckt waren.]

Digitized by Google

Westdeutscher Musenalmanach für 1824, herausgegeben von Joh. Bapt. Rousseau. Zweiter Jahrgang. 16°. 1. Bl., XII, 263 S. Hamm und Münster, Schulz und Wundermann. [Titel in Lithographie H. Anschütz del.] [pag. X. (Inhalt) Heine, Harri (lebt gegenwärtig in Göttingen).] S. 109: Lied. Gekommen ist der Maie, ... H. Heine. S. 149—152: Traumbild. Der Mai ist da mit seinen .... ohne Unterschrift. Später mit „Götterdämmerung" betitelt.]

Buch der Sprüche von Joh. Bapt. Rousseau. Für Freunde der Hafisklänge, [Motto:] 16° 4 Bl. 100 S. 1 Bl. Hamm und Münster, in Auftrag bei Schulz und Wundermann. 1824. [Orig.-Umschlag.] [Blatt 2 mit folgender gedruckten Widmung: Seinem wackern Freunde dem Dichter H. Heine zugeeignet vom Verfasser.]

*Agrippina, Zeitschrift für Poesie, Literatur, Kritik und Kunst. Herausgegeben von Joh. Bapt. Rousseau. 1824. Erster Jahrgang. Köln, gedruckt bei Fr. X. Schlösser, (Jülichsplatz Nro. 3). Nr. 15. 1. Februar. Es hämmert und klopfet bei Tag und bei Nacht, Es hat mich schon längst um den Schlaf gebracht; Ach, sputet euch, Meister Zimmermann, Damit ich balde schlafen kann! H. Heine.

*— Nr. 17—25. 6.—25. Februar 1824. Heine, Gedichte und Tragödien, nebst e. lyr. Interm., besprochen von Rousseau.

*Der Gesellschafter. 49. Bl. 26. März 1824. Dreiunddreißig Gedichte von H. Heine. I. Ich weiß nicht, was soll es bedeuten .... II. Im Walde wandl' ich und weine .... III. Am fernen Horizonte .... IV. Sei mir gegrüßt, du große .... V. So wandl' ich wieder den alten Weg .... VI. Still ist die Nacht, es ruhen die Gassen .... VII. Wie kannst du ruhig schlafen .... VIII. Die Jungfrau schläft in der Kammer ....

*— 50. Bl. 27. März 1824. Dreiunddreißig Gedichte von H. Heine. IX. Mein Herz, mein Herz ist traurig, ... X. Als ich meines Liebchens Familie .... XI. Wir saßen am Fischerhause .... XII. Du schönes Fischermädchen .... XIII. Der Mond ist aufgegangen .... XIV. Der Sturm spielt auf zum Tanze .... XV. Der Abend kommt gezogen ....

*— 51. Bl. 29. März 1824. Dreiunddreißig Gedichte von H. Heine. XVI. Wenn ich an deinem Hause .... XVII. Da droben auf jenem Berge .... XVIII. Wenn ich auf dem Lager liege .... XIX. Ich wollte bei dir weilen .... XX. Was will die einsame Thräne .... XXI. Der bleiche, herbstliche Halbmond ....

*— 52. Bl. 31. März 1824. Dreiunddreißig Gedichte von H. Heine. XXII. Im Traum sah ich die Geliebte .... XXIII. Das ist ein schlechtes Wetter .... XXIV. Deine weichen Lilienfinger ....

Digitized by Google

XXV. Mädchen mit dem rothen Mündchen .... XXVI. Wie dunkle Träume stehen .... XXVII. Hast du die Lippen mir wund geküßt .... XXVIII. Und bist du erst mein ehliches Weib .... XXIX. Als Sie mich umschlang mit zärtlichem Pressen .... XXX. Blamier' mich nicht, mein liebes Kind .... XXXI. Selten habt ihr mich verstanden .... XXXII. Gaben mir Rath und gute Lehren .... XXXIII. Wie der Mond sich leuchtend dränget ....

*Agrippina. Nr. 44. 9. April 1824. Burleskes Sonett. Wie nähm' die Armut bald bei mir ein Ende .... [Unterz.] (Aus Göttingen eingesandt.) [Mit der Anmerkung zu Vers 14 pumpen Burschikoser Ausdruck für: borgen.]

*— Nr. 75. 20. Juni [1]824. — Heimlich schauernd sehn' ich mich hinüber Nach jenem Nebelreich, wo stille Schatten Mit weichen Armen liebend mich umschließen. H. Heine.

*— Nr. 77. 25. Juni 1824. Lied. Wie die Kastraten klagten .... [Unterz.] H. Heine. [Anmerkung] Geboren zu Düsseldorf 1797 ....

*— Nr. 89. 23. Juli 1824. Lieder von ****e. 1. Die Wälder und Felder grünen .... 2. Er steht so starr wie ein Baumstamm .... 3. Man glaubt daß ich mich gräme .... 4. Du bist ja todt, und weißt es nicht .... 5. Lieben und Hassen, Hassen und Lieben .... 6. Daß ich dich liebe, o Möpschen .... 7. Tag und Nacht hab ich gedichtet ....

*— Nr. 90. 25. Juli 1824. Lieder von ****e (Schluß). 8. Die Jahre kommen und gehen .... 9. Draußen ziehen weiße Flocken .... 10. Es faßt mich wieder der alte Mut .... Auf den Wällen Salamankas ....

*— Nr. 93. 1. August 1824. Elegie. Wohl dem, dem noch die Unschuld lacht .... [Mit der Anmerkung:] (In diesem Volksliede, das noch nirgends abgedruckt ist, mußte ich einige Veränderungen machen, ohne welche dasselbe nicht mittheilbar war. H. Heine.)

*— Nr. 97. 11. August 1824. Berlin. Berlin! Berlin! du großes Jammerthal, ... [Mit der Anmerkung:] (Dieses Volkslied, welches, wie die Prügel-Erwähnung andeutet, aus früheren Zeiten herstammt, ist im Hannöverischen aus dem Munde des Volkes aufgeschrieben worden. H. Heine).

Digitized by Google

Rheinblüthen. Vierter Jahrgang. Taschenbuch auf das Jahr 1825. Mit 6 Kupfern [von welchen eines in meinem Exemplare fehlt] und 1 Musikbeilage. 16°. XVI, 376 S. Carlsruhe. Verlag von Gottlieb Braun. [Cart.] S. 346—49. Kleine Gedichte von H. I. Den König Wiswamitra .... II. Nun ist es Zeit, daß ich mit Verstand .... III. Du Lilie meiner Liebe .... IV. Ich rief den Teufel und er kam .... V. Mensch! verspotte nicht den Teufel .... VI. Und als ich euch meine Schmerzen geklagt ....]

*Der Gesellschafter. 11. Bl. 19. Januar 1825. Bemerker Nr. 3. H. Heine. [Unterz.] F.

Rheinische Flora. Blätter für Kunst, Leben, Wissen und Verkehr. Erster Jahrgang. Aachen. Unter der Verantwortlichkeit der M. Urlichs'schen Buchhandlung und des Literatur- und Debits-Comptoirs. Nr. 12. 20. Januar 1825. Wanderlied von H. Heine. Nacht liegt auf den fremden Wegen .... [Anmerkung.] Lebt gegenwärtig in Göttingen: geb. zu Düsseldorf 1797 .... [Hled.]

— Nr. 15. 25. Januar 1825. Volkslied. Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht .... [Unterz.] (Im Bergischen aus dem Munde des Volks aufgeschrieben von Wilh. v. Waldbrühl) [d. i. Anton von Zuccalmaglio mit der Fußnote:] Privatisirt in Köln. Vergl. Neue Gedichte 1844. Tragödie II. pag. 161. [Hled.]

— Nr. 26. 13. Februar 1825. Lied von H. Heine. Du bist wie eine Blume .... [Hled.]

— Nr. 64. 23. April 1825. Etwas für den hinkenden Vetter. Augen, die nicht ferne blicken .... [Ohne Unterschrift.] [Hled.]

✓*Theses, quas illustris jureconsultorum ordinis auctoritate atque consensu in Academia Georgia Augusta pro summis in utroque jure honoribus rite obtinendis. Die XX. Mens. Julii A. MDCCCXXV publice defendet Henricus Heine Duesseldorpiensis. Opponentibus: C. F. Culemann, Dr. phil. Th. Geppert, Stud. jur. I. Maritus est dominus dotis. II. Creditor apocham dare debet. III. Omnia judicia publice peragenda sunt. IV. Ex jurejurando non nascitur obligatio. V. Confarreatio antiquissimus apud Romanos fuit in manum conveniendi modus. [Druck von Karl Eduard Rosenbusch in Göttingen.]

*Jahrbücher der Literatur. Einunddreyßigster Band. 1825. July. August. September. Wien. Gedruckt und verlegt bey Carl Gerold. S. 158—185: Tragödien, nebst e. lyr. Interm. Von H. Heine. [Referat.]

*Rheinische Flora. Nr. 176. 8. November 1825. Proficiat! Gaben mir Rat und gute Lehren .... [Unterz.] Ipse fecit.

Digitized by Google

*Der Gesellschafter. 11. Bl. 20. Januar 1826. Harzreise von H. Heine. (Geschrieben im Herbst 1824.) I. Schwarze Röcke, seidne Strümpfe ....

*— 12. Bl. 21. Januar 1826. Harzreise .... Im Gasthaus zu Clausthal, „die Krone", hielt ich ....

*— 13. Bl. 23. Januar 1826. Harzreise .... Wie die deutsche Treue ....

*— 14. Bl. 25. Januar 1826. Harzreise .... Das Rathaus zu Goslar ist eine weiß angestrichene Wachtstube ....

*— 15. Bl. 27. Januar 1826. Harzreise .... In diesen Betrachtungen und in dieser Stimmung ....

*— 16. Bl. 28. Januar 1826. Harzreise .... Es gibt nichts Unheimlicheres ....

*— 17. Bl. 30. Januar 1826. Die Harzreise .... (Schluß der ersten Mittheilung.) I. Auf dem Berge steht die Hütte .... II. Tannenbaum mit grünen Fingern .... III. Still versteckt der Mond sich draußen .... (Die zweite Mittheilung folgt.)

*Die Biene, schönwissenschaftliches Unterhaltungsblatt, herausgegeben von Kruse und Haeselinger. Nr. 13 vom 31. Januar 1826. Kleine Gedichte von H. H. (Geschrieben im Herbste 1823.) I. In mein gar zu dunkles Leben .... II. Du hast Diamanten und Perlen .... III. Sie haben heut abend Gesellschaft .... IV. Hat sie sich denn nie geäußert .... V. Sie liebten sich beide, doch keiner .... VI. Teurer Freund! Was soll es nützen .... VIII. Werdet nur nicht ungeduldig ....

Fastnachtsbüchlein für Jung und Alt. Herausgegeben von Friedrich Raßmann. [Mit e. Titelkupfer.] 16°. 3 Bl. X. [Zum Titelkupfer. Unterz. Friedrich Steinmann.] 359 S. Hamm: Verlag von G. A. Wundermann. 1826. [Ppbd.] [S. 313: Fresko-Sonett. Von Harri Heine. Gib her die Lard'....]

*Der Gesellschafter. 18. Bl. 1. Februar 1826. Die Harzreise .... II. Die Sonne ging auf. [Mit dem Liede:] König ist der Hirtenknabe ....

*— 19. Bl. 3. Februar 1826. Harzreise .... Der Eintritt in das Brockenhaus ....

*— 20. Bl. 4. Februar 1826. Harzreise .... Während wir sprachen ....

*— 21. Bl. 6. Februar 1826. Harzreise .... An unserm Tische wurde es ....

*— 22. Bl. 8. Februar 1826. Harzreise .... Aus diesem Lärmen .... [sowie das Gedicht:] Heller wird es schon im Osten ....

Digitized by Google

*Der Gesellschafter. 23. Bl. 10. Februar 1826. Harzreise .... Das ging über Hals und Kopf .... [sowie das Gedicht:] Ich bin die Prinzessin Ilse .... [Nach Strophe 5 hier eine weitere, welche später wegfiel.]

*— 24. Bl. 11. Februar 1826. Harzreise .... Wie im Traume fortwandelnd ....

*— 25. Bl. 13. Februar 1826. Bemerker No. 6. Xenien-Recension. [Darunter 3 an H. H—e. (H. Heine).]

✓Reisebilder von H. Heine. Erster Theil. Kl. 8°. 4. Bl. 300 S. 1. Bl. Hamburg, bey Hoffmann und Campe. 1826. [Hlcb.] [Bl. 3: Dedication. Bl. 4: Der Frau Geh. Legationsräthin Friederike Varnhagen v. Ense widmet die achtundachtzig Gedichte seiner „Heimkehr" der Verfasser. S. 1: Die Heimkehr. (1823—1824.) S. 2: Des Altars heil'ge Deck', ... Aus Immermanns Cardenio .... S. 3—80: I.—LXXXVIII. S. 81—85: Götterdämmerung. S. 86—91: Ratkliff. S. 92—96: Donna Clara. (Aus einem spanischen Romane.) S. 97—103: Almansor. (Aus einem spanischen Romane.) I.—III. S. 104—110: Die Wallfahrt nach Kevlaar. I.—III. Nebst Notiz und Anmerkung. S. 111—260: Die Harzreise. 1824. S. 261—300: Die Nordsee. 1825. Erste Abtheilung. 1 Bl.: Anmerkung.]

*Der Gesellschafter. 103. Bl. 30. Juni 1826. Recension von Heines Reisebildern. [Unterz.] W. [Nach Strodtmann ist Verfasser: E. Woldemar, pseudon. für Dr. Heinrich Hermann.]

*— 112. Bl. 15. Juli 1826. Bemerker Nr. 22. Ein neues Qui pro quo. [Unterz.] Ernst Woldemar. [Vergl. Strodtmann, Leben Heines. 3. Aufl. Bd. I, S. 454.]

*Rheinische Flora. Nr. 126. 12. August 1826. Erinnerung. Übersetzt aus dem Englischen. Sentimental Magazine, vol. XXXV. Was willst du traurig liebes Traumgebilde ....

*Der Gesellschafter. 138. Bl. 30. August 1826. Der Bemerker Nr. 36. Reise von Osterode nach Klausthal. (Seitenstück zu H. Heines Harzreise.) [Unterz.] O'..... Karl D... e. [Osterode, Karl Dörne.]

Digitized by Google

*Berliner Conversationsblatt für Poesie, Literatur und Kritik, herausgegeben von Förster und Häring. Nr. 28 vom 8. Februar 1827. Seebilder von H. Heine. I. Sonnenuntergang. Die schöne Sonne . . . .

*Mitternachtblatt für gebildete Stände. Nr. 44. 16. März 1827. Ueber Napoleon, die von Scott erwartete Lebensbeschreibung desselben u. Segürs Geschichte des russ. Feldzugs. (Ein Fragment.) — — — Ein englischer Offizier . . . . [Unterz.] H. Heine.

*Berliner Conversationsblatt. Nr. 63 vom 29. März 1827. Seebilder von H. Heine. II. Der Gesang der Okeaniden. Abendlich blasser wird es am Meere . . . .

*— Nr. 64 vom 30. März 1827. Seebilder von H. Heine. III. Die Götter Griechenlands. Vollblühender Mond! In deinem Licht . . . .

✓ Reisebilder von H. Heine. Zweiter Theil. Kl. 8°. 2 Bl. 326 S. 1 Bl. Hamburg, bey Hoffmann und Campe. 1827. [Hfz.] [S. 1—40: Die Nordsee. 1826. Zweite Abtheilung. I—XII. S. 41—128: Die Nordsee. 1826. Dritte Abtheilung. S. 129: Ideen. Das Buch Le Grand. 1826. S. 130: Das Geschlecht der Oerindur . . . . Müllner. S. 131: Evelina empfange diese Blätter als ein Zeichen der Freundschaft und Liebe des Verfassers. S. 133—296. Capitel I—XX. S. 297—326: Briefe aus Berlin. I. 1822. 1—3. 1 Bl.: Anmerkung.]

*Neue politische Annalen. Bd. 24, Heft 1, Stuttgart und Tübingen, in der J. G. Cotta'schen Buchhandlung. 1827. S. 3—11. Ueber Napoleon, die von Scott erwartete Lebens-Beschreibung desselben u. Segür's Geschichte des russischen Feldzugs. Von H. Heine. Fragment . . . . Ein englischer Offizier . . . . [Mit d. Anmerkg.: Wir entlehnen aus d. Mitternachts-Blatt vom 16. März . . . .]

*Berliner Conversationsblatt Nr. 93. 11. Mai 1827. Enthält eine Besprechung der Reisebilder. Theil II.

*Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik. Mai 1827. Nr. 95—98: Reisebilder von H. Heine. [Referat. Unterz.] Immermann.

*Der Gesellschafter. 82. Bl. 23. Mai 1827. Zeitung der Ereignisse und Ansichten. Besprechg. der Reisebilder. Thl II. [Unterz.] W.

Buch der Lieder [Vignette] von H. Heine. Gr. 16°. 372 S. Hamburg bei Hoffmann und Campe. 1827. [Hfz.] [S. 3: Junge Leiden. 1817 bis 1821. S. 5—37: Traumbilder I—X. S. 38—49: Lieder I—IX. S. 50—90: Romanzen I—XX. S. 91—103: Sonette. S. 105: Lyrisches Intermezzo. 1822—1823. S. 107: Salomon Heine empfange . . . . S. 109—111: Prolog. S. 112—171: I—LXVI. S. 173: Die Heimkehr. 1823—1824. S. 175:

Digitized by Google

Friederike Varnhagen von Ense werden . . . . S. 177—257: I—LXXXVIII. S. 258—261: Götterdämmerung. S. 262—266: Ratcliff. S. 267—271: Donna Clara. S. 272—278: Almansor. I—III. S. 279—283: Die Wallfahrt nach Kevlaar. I—III. S. 285: Aus der Harzreise. 1824. S. 287—288: Prolog. S. 289—299: Bergidylle I—III. S. 300—301: Der Hirtenknabe. S. 302: Auf dem Brocken. S. 303—304: Die Ilse. S. 305: Die Nordsee. 1825—1826. S. 307: Friedrich Merkel sind . . . . S. 309—342: Erster Cyklus. I—XII. S. 343—372: Zweiter Cyklus. I—X]

*Der Gesellschafter. 178. Bl. 7. November 1827. Zeitung der Ereignisse und Ansichten. Kurze Bemerkung über Heines Reisebilder und Buch der Lieder.

*— 186. Bl. 21. November 1827. Zeitung der Ereignisse und Ansichten. Ueber Heines Buch der Lieder. [Unterz.] W.

Digitized by Google

Blätter für literarische Unterhaltung für das Jahr 1828. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1828. Nr. 15 u. 16. 17. u. 18. Januar. Recens. v. Reisebild. II. Theil. [Unterz.] 75. [Hfz.]

*Neue allgemeine politische Annalen. 1828. Bd. 26. Heft 1. S. 73—79. Gespräche auf der Themse. [Unterz.] H. Heine.

Die deutsche Literatur von Wolfgang Menzel. Erster Theil. Zweiter Theil. Kl. 8°. 280 S., 1 Bl. u. 302 S., 1 Bl. Stuttgart, bei Gebrüder Franckh. 1828. [Vergl. hierzu Heines Aufsatz in N. allg. pol. Ann. 1828. Bd. 27, Heft 3.] [Ppbd.]

*Neue allgemeine politische Annalen. 1828. Bd. 26. Heft 2. S. 173—181. The life of Napoleon Buonaparte by Walter Scott. [Unterz.] H. Heine.

Morgenblatt. Nr. 75. 27. März 1828. Die jetzigen Engländer. Von H. Heine. [Hleb.]

— Nr. 76. 28. März 1828. Die jetzigen Engländer. Von H. Heine. (Beschluß.) [Hleb.]

Morgenblatt. Nr. 88. 11. April 1828. Korrespondenz-Nachrichten. München. Den 27sten März wurde im hiesigen Nationaltheater aufgeführt: „Struensee", Trauerspiel in fünf Aufzügen, von Michael Beer . . . . [Hleb.]

— Nr. 89. 12. April 1828. [Ebenso.] Wir wollen nicht untersuchen . . . .

— Nr. 90. 14. April 1828. [Ebenso.] Wir kehren zurück zu dem ersten Hauptthema des „Struensee" . . . .

— Nr. 94. 18. April 1828. [Ebenso.] Es geht eine Sage im Volke . . . .

— Nr. 95. 19. April 1828. [Ebenso.] Außer den trefflichen Andeutungen . . . .

— Nr. 96. 21. April 1828. [Ebenso.] Der Charakter der Königin Karoline Mathilde . . . .

— Nr. 97. 22. April 1828. [Ebenso.] Die alte, schleichend kräftige, ... [Ohne Unterschrift.]

*Neue allgem. polit. Annalen. 1828. Bd. 26. Heft 3. S. 257—269: Die Emanzipation der Katholiken. [Unterz.] H. Heine. (Die Fortsetzung folgt.) [Geschah jedoch nicht.]

*— 1828. Bd. 26. Heft 3. S. 286—288. Das neue englische Ministerium. [Unterz.] H. Heine.

*— 1828. Bd. 26. Heft 4. S. 365—379. Die englischen Finanzen. (Der folgende Aufsatz soll sich . . . .) [Unterz.] H. Heine.

Abend-Zeitung. 137. [Beiblatt.] Wegweiser . . . . 46. 7. Junius. Ausführliche Besprechung vom Buch der Lieder. [Unterz.] Th. Hell. [Hleb.]

Digitized by Google

Das Ausland. Ein Tagblatt für Kunde des geistigen und sittlichen Lebens der Völker, mit besonderer Rücksicht auf verwandte Erscheinungen in Deutschland. München, in der Literarisch-Artistischen Anstalt der J. G. Cotta'schen Buchhandlung. Num. 168. 16. Juny 1828. S. 669—671. London. Ein Fragment. [Unterz.] H. Heine. [Hleb.]

Literatur-Blatt. Nr. 52. 27. Juni 1828. Buch der Lieder von H. Heine. [Referat. Unterz.] G. S.

Neue allgemeine politische Annalen. 1828. Bd. 27. Heft 1. S. 55—68. V. Die englischen Oppositionsparteien. [Unterz.] H. Heine.

— 1828. Bd. 27. Heft 1. S. 69—75: VI. John Bull. (Uebersetzt aus einer englischen Beschreibung Londons.) Es scheint, als ob die Irländer, ... [Unterz.] H. H. [Im Register: John Bull. Von H. Heine.]

— 1828. 27. Band, Heft 3, S. 284—298: Die deutsche Litteratur von Wolfgang Menzel. 2 Theile. Stuttgart, bei Gebrüder Frankh. 1828. „Wisse, daß jedes Werk, das da werth war, zu erscheinen" . . . . [Unterz.] H. Heine.

— 1828. Bd. 27. Heft 4. S. 343. [Zu „Paraphrase" einer Stelle aus Tacitus, von Lautenbacher.] Anmerkung. Anno 1794 lieferte der Vieux cordelier . . . . [Unterz.] Heine.

— 1828. Band 27. Heft 4. S. 390—392. Nachbemerkungen. [Im Anschluß an einen Aufsatz über körperliche Strafe.] Ich kann den vorhergehenden Aufsatz nicht in die Presse schicken . . . . [Unterz.] H. Heine.

Morgenblatt. Nr. 288. 1. December 1828. Reise nach Italien. Von H. Heine. I. II. III. IV. [Hleb.]

— Nr. 289. 2. December 1828. Reise nach Italien. Von H. Heine. V.

— Nr. 290. 3. December 1828. Reise nach Italien. Von H. Heine. VI.

— Nr. 291. 4. December 1828. Reise nach Italien. Von H. Heine. VII. VIII.

— Nr. 292. 5. December 1828. Reise nach Italien. Von H. Heine. IX.

— Nr. 293. 6. December 1828. Reise nach Italien. Von H. Heine. X.

— Nr. 295. 9. December 1828. Reise nach Italien. Von H. Heine. XI.

— Nr. 297. 11. December 1828. Reise nach Italien. Von H. Heine. XII. XIII.

— Nr. 298. 12. December 1828. Reise nach Italien. Von H. Heine. XIV.

Digitized by Google

Taschenbuch für Damen. Auf das Jahr 1829. Mit zehn englischen Kupfern. 16°. XXXIV, 428 S. Stuttgart und Tübingen, Verlag der J. G. Cotta'schen Buchhandlung. 1829. [S. 65—72: Gedichte von H. Heine. I. Tragödie. 1. Entflieh mit mir und sei mein Weib .... 2. Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht .... [Mit der Fußnote:] Dieses zweite Lied ist ein rheinisches Volkslied .... [Unterz.] H. H. 3. Auf ihrem Grab, da steht eine Linde .... II. Ramsgate. 1. „O, des liebenswürdigen Dichters" .... 2. In welche soll ich mich verlieben .... 3. Spätherbstnebel, kalte Träume .... III. Neuer Frühling. 1. Die schönen Augen der Frühlingsnacht .... 2. Ich lieb' eine Blume, doch weiß ich nicht welche .... 3. Es hat die warme Frühlingsnacht .... 4. Es drängt die Not, es läuten die Glocken .... 5. Ach! ich sehne mich nach Thränen .... 6. Wenn du mir vorüberwandelst .... 7. Wieder ist das Herz bezwungen .... 8. Es haben unsere Herzen ....]

*Das Ausland. Nr. 1 u. 2. 1. und 2. Januar 1829. Old Bailey in London. Von H. Heine.

*Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur gesammelt und herausgegeben von J. J. C. Pappe. Jahrgang 1829. Hamburg. [Enthält Abdruck der Reise nach Italien aus Morgenblatt 1828, Nr. 288—293. 295, 297—298.]

Mitternachtsblatt für gebildete Stände. Herausgegeben von Müllner. Nr. 13. 22. Januar 1829. Wohlverdiente Abfertigung. [Bezieht sich auf Heine u. s. Bemerkgn. über die Tyroler.] [Hlcb.]

Frankfurter Iris. Blätter für Unterhaltung, Kunst und Wissenschaft. (Dreizehnter Jahrgang.) Verantwortlicher Redakteur: C. P. Berly. Mitredakeur: J. B. Rousseau. In Commission bei Heinrich Wilmans. Nr. 13. 30. Januar 1829. Erster Brief an Agnes. Von A. N. mit einer interessanten Bemerkg. über H's. Reisebilder. [Hlcb.]

*Der romantische Oedipus. Ein Lustspiel in fünf Akten von August Grafen von Platen. 8°. 104 S. Stuttgart und Tübingen in der J. G. Cotta'schen Buchhandlung. 1829. [Satire gegen Heine und Immermann.] [Vergl. 1854.]

Damen-Zeitung. Ein Morgenblatt für das schöne Geschlecht. Herausgegeben von C. Spindler. Druck und Verlag der Gebrüder Franckh in Stuttgart. Nr. 72. Beiblatt: Der Spiegel. Nr. 18. 5. May 1829. Besprechung von Platens romant. Oedipus. [Hlcb.]

*Allgemeine Unterhaltungs-Blätter zur Verbreitung des Schönen, Guten und Nützlichen. Bd. V. Erste Juni Hälfte des 3. Jahrgangs 1829. Münster und Hamm, in der G. A. Wundermannschen Buchhandlung. [S. 246—247: Deutschland. Von H. Heine. Geschrieben 1815.]

Morgenblatt. Nr. 265. 5. November 1829. Italienische Fragmente. Von H. Heine. I. Adda. [Hlcb.]

Digitized by Google

Morgenblatt. Nr. 266. 6. November 1829. Italienische Fragmente. Von H. Heine. II. Auf den Appeninen. [Hleb.]

Abend-Zeitung. 282. 25. November 1829. H. Heine und Graf Platen. [Unterz.] A. N. [Hleb.]

Morgenblatt. Nr. 284. 27. November 1829. Italienische Fragmente. Von H. Heine. Verona. [Hleb.]

— Nr. 285. 28. November 1829. Italienische Fragmente. Von H. Heine. Verona. (Fortsetzung.) [Hleb.]

— Nr. 286. 30. November 1829. Italienische Fragmente. Von H. Heine. Genua. [Hleb.]

Digitized by Google

Reisebilder von H. Heine. Dritter Theil. Kl. 8°. 2 Bl. 410 S. Hamburg, bey Hoffmann und Campe. 1830. [Hleb.] [S. 1: Italien 1828. S. 2: Hafis auch und Ulrich Hutten .... Goethe. S. 3: I. Reise von München nach Genua. S. 4: Ein edles Gemüth .... S. 5—214: Capitel I.—XXXIV. S. 215: II. Die Bäder von Lukka. S. 216: Ich bin wie .... Will der Herr Graf .... S. 217: Karl Immermann, dem Dichter, widmet diese Blätter .... 219—410: Capitel I.—XI. S. 410: [Unterz.] Geschrieben im Spätherbst des Jahres 1829. [Erschien im Dezember 1829.]

Blätter für literarische Unterhaltung. 1830. Nr. 23. 23. Januar. Rügen. Platen und Heine. [Unterz.] I. [Hleb.]

Der Gesellschafter. 20. Bl. 3. Februar 1830. Zeitung der Ereignisse und Ansichten und Beilage. Besprechg. von Reisebilder. Thl. III. [Unterz.] M. Veit. [Hleb.]

Blätter für literar. Unterhaltung. 1830. Nr. 44. 13. Februar. Recension von Reisebilder. Dritter Theil. [Unterz.] 77. [Varnhagen.] [Hleb.]

Zeitbilder. Herausgegeben von Wilhelm Wagner. Frankfurt am Main, bei Gustav Oehler. Nr. 44. 13. Februar 1830. Eine Stimme über Heine. [H. Reisebilder Bd. III. u. Bl. f. lit. Unterhaltg.] [Hleb.]

Der Komet. Ein Unterhaltungsblatt für die gebildete Lesewelt. Herausgegeben von C. Herloßsohn. Erster Jahrgang. Altenburg, Verlag der Hofbuchdruckerei. Beilage: Literaturblatt. Nr. 16. 23. April 1830. Reisebilder von H. Heine. Dritter Band. [Referat von Herloßsohn.] [Hleb.]

Der Gesellschafter. Nr. 72. 3. Mai 1830. Bemerker Nr. 9. Was heißt dichten? [Ein Gedicht von 4 Strophen, in welchem Heine, Platen und Goethe auftreten. Unterz.] W. L.... w.. sche. [Hleb.]

Reisebilder von H. Heine. Erster Theil. Zweyte Auflage. Gr. 16°. VI. 318 S. Hamburg, bey Hoffmann und Campe. 1830. [Cart.] [pag. V. VI. Vorwort. (Unterz.) Hamburg den 24. Juny 1830. Heinrich Heine. S. 1—84: Die Heimkehr. (1823—1824.) S. 85—238: Die Harzreise. (1824.) S. 239—318: Die Nordsee. (1825—1826.)]

Mitternachtzeitung für gebildete Stände. 1830. Braunschweig und Leipzig, im Verlags-Comtoir. 27. August. Nr. 162: Preßzeitung. Behandelt die Stellungnahme der Blätter f. lit. Unterhaltg. [Brockhaus] gegen Heine. [Ppbd.]

Der Gesellschafter. 162. Bl. 6. Oktober 1830. [Recension von:] Reisebilder, Theil I. 2. Aufl. [Unterz.] —n. [Hleb.]

Digitized by Google

Weſernymphe. Novellen und Erzählungen. Herausgegeben von Theodor von Kobbe. Mit Beiträgen von A. Andreſen .... H. Heine .... u. A. Kl. 8° XVI. 296 S. Bremen, bei Wilhelm Kaiſer. 1831. [Hlwd.] [S. 231—233: Der Thee. Von H. Heine. Der Schauplatz der Geſchichte, die ich ....]

Nachträge zu den Reiſebildern von H. Heine. Kl. 8° VIII, 326 S. 1 Bl. Hamburg, 1831. Bey Hoffmann und Campe. [Hleb.] [pag. V—VIII: Vorwort. (Unterz.) Hamburg, den 15. November 1830. Heinrich Heine. S. 1: (Italien.) III. Die Stadt Lukka. S. 2: Lachen muß ich immer .... S. 3—134: Capitel I—XVII. S. 135—140: Spätere Nachſchrift. (November 1830.) S. 141: Engliſche Fragmente. 1828. S. 142: Glückſeliges Albion! .... S. 143—315: I.—XI. S. 316—326: Schlußwort. (Geſchrieben den 29. Nov. 1830.) 1 Bl.: Berichtigung.]

*Kritiſche Blätter der Börſen-Halle. Redigirt von Dr. Chriſtian Friedrich Wurm. Hamburg, verlegt von Gerhard von Hoßtrup. 28. 10. Januar 1831. Nachträge zu den Reiſebildern von H. Heine.... [Referat von Chr. F. Wurm.]

*— 29. 17. Januar 1831. Nachträge zu den Reiſebildern.... (Zweiter Artikel.) [Referat von Chr. F. Wurm.]

Chronologiſche Tabellen zur Geſchichte der deutſchen Sprache und National-Literatur von Dr. Karl Friedrich Armin Guden. In drei Theilen. Erſter Theil: Aeltere Literatur, 360—1523. — Zweiter Theil: Neuere Literatur. — Dritter Theil: Neueſte Literatur. 4°. VIII. 32 S. 63 S. 323 S. Leipzig, 1831. Verlag von Gerhard Fleiſcher. In Commiſſion bei Adolf Frohberger. [Orig.-Cart.] [S. 282—283: Harri Heine.]

Blätter für literariſche Unterhaltung. 1831. Nr. 35. 4. Februar 1831. Rüge. Heine, Adler und Lorbern. [Unterz.] 1. [Hleb.]

— 1831. Nr. 45. 14. Februar. Recenſion von Nachträge zu den Reiſebildern. [Unterz.] 77. [Hleb.]

Der Freimüthige oder: Berliner Converſationsblatt. Redigirt von Dr. W. Häring. (W. Alexis.) Im Verlage der Schleſinger'ſchen Buch- und Muſikalienhandlung u. d. Linden Nr. 34. Nr. 33. 17. Februar 1831. (Die Jungen und die Alten nach Heine.) [Hleb.]

Morgenblatt. Nr. 49. 26. Februar 1831. Neuer Frühling. Von H. Heine. I. Unterm weißen Baume ſitzend .... II. Es erklingen alle Bäume .... III. Die blauen Frühlingsaugen .... IV. Wie des Mondes Abbild zittert .... V. Weil ich dich liebe, muß ich fliehend .... VI. Wie die Nelken duftig athmen .... [Cart.]

— Nr. 50. 28. Februar 1831. Neuer Frühling. Von H. Heine. VII. Küſſe, die man ſtiehlt im Dunkeln .... VIII. In meiner Erinnrung erglühen .... IX. Hab' ich nicht im Reich der Träume .... X. „Mondſcheintrunkne Lindenblüthen" .... XI. Durch den Wald, im Mondenſcheine .... XII. In Gemälde-Gallerieen .... [Cart.]

Digitized by Google

Abend-Zeitung. 58. [Beiblatt.] Wegweiser .... 20. 9. März 1831. Besprechung von Reisebilder erster Theil. Zweite Aufl. [von Th. Hell.] [Hleb.]

Kahldorf über den Adel in Briefen an den Grafen M. von Moltke. Herausgegeben von H. Heine. Kl. 8°. 2 Bl. 152 S. Nürnberg, bei Hoffmann und Campe. 1831. [Orig. Umschlag. Unbeschnitten.] [S. 1—30: Einleitung. (Unterz.) Geschrieben den 8. März 1831. Heinrich Heine.]

Der Freimüthige. Nr. 64. 2. April 1831. (Conflicte.) [Entgegnung auf die Angriffe d. Kometen bez. d. Artikels im Fr. v. 17. Febr.] [Hleb.]

*Kritische Blätter der Börsen-Halle. 48. 30. May 1831. Der Völkerfrühling und seine Verkünder .... von J. Brunow. [Referat von Chr. F. Wurm. Mit Bezug auf Heine.]

*— 51. 20. Juni 1831. Kahldorf über den Adel .... [Referat von Chr. F. Wurm.]

Morgenblatt. Nr. 157. 2. Juli 1831. Gedichte von H. Heine. I. In dem Walde sprießt und grünt es .... II. Der Schmetterling ist in die Rose verliebt .... III. Die schlanke Wasserlilie .... IV. Mit deinen blauen Augen .... V. Sorge nicht, daß ich verrathe .... VI. Ernst ist der Frühling, seine Träume .... [Cart.]

— Nr. 158. 4. Juli 1831. Gedichte von H. Heine. (Beschluß.) VII. Sterne mit den goldnen Füßchen .... VIII. Schon wieder bin ich fortgerissen .... IX. Die holden Wünsche blühen .... X. Wie ein Greisenantlitz droben .... XI. Verdroß'nen Sinn im kalten Herzen hegend .... XII. Himmel grau und wochentäglich .... [Cart.]

Kritische Blätter der Börsen-Halle. 56. 25. Juli 1831. Recension von Kahldorf über den Adel. (Zweiter Artikel.) [Hleb.]

Literatur-Blatt. Nr. 79 u. 80. 3. u. 5. August 1831. Nachträge zu den Reisebildern von H. Heine. [Referat.] [Hleb.]

Unser Planet. Blätter für Unterhaltung, Literatur, Kunst und Theater. Herausgegeben von Ludwig Storch. Leipzig, bei C. H. F. Hartmann. Nr. 187. 8. August 1831. Abendlieder von Heine. [Vergl. betr. der Echtheit Deutsche Dichtung XXXI, 1.] [Hleb.]

Abend-Zeitung. Nr. 208 [Beiblatt]. Wegweiser .... 70. 31. August 1831. Besprechungen von Kahldorf über den Adel [von Th. Hell]. [Hleb.]

Reisebilder von H. Heine. Zweyter Theil. Zweyte Auflage. Kl. 8°. VIII, 307 S. Hamburg, bey Hoffmann und Campe. 1831. [Unbeschnitten.] [pag. V—VIII: Vorwort. Paris, den 20. Juny 1831. Heinrich Heine. S. 1—80: Die Nordsee. 1826. Dritte Abtheilung. S. 81: Ideen. Das Buch Le Grand. 1826. S. 82: Das Geschlecht der Oerindur .... S. 83: Evelina empfange diese Blätter ....

Digitized by Google

S. 85—250: Capitel I—XX. S. 251: Neuer Frühling. S. 252: Motto: Ein Fichtenbaum steht einsam | Im Norden — — — — | — — | Er träumt von einer Palme | Die fern — — — — | — — | S. 253: Seiner Schwester, Charlotte Embden geb. Heine, widmet .... S. 255—256: Prolog. S. 257—307: I—XLIV.]

Der deutsche Horizont. Ein humoristisches Sopha- und Toilettenblatt für Zeit, Leben, geistige und sittliche Bildung. Redigirt und herausgegeben von M. G. Saphir. München. Nr. 22. 8. September 1831. Champagner und Terpentinöhl, oder „Dr. Heine" und die „Münchner Eos". [Hleb.]

*Gegen L. Börne, den Wahrheit-, Recht- und Ehrvergeßnen Briefsteller aus Paris. Von Eduard Meyer, Dr. Kl. 8°. 15 S. Altona, gedruckt bei Hammerich und Lesser. 1831. [Mit Bezugnahme auf Heine.]

Morgenblatt. Nr. 257. 27. Oktober 1831. Gemäldeausstellung in Paris. Von H. Heine. Erster Artikel. Geschrieben im September. Der Salon von 1831 ist jetzt geschlossen worden .... [Cart.]

— Nr. 258. 28. Oktober 1831. Gemäldeausstellung .... Leider finden wir Scheffers Manier .... [Cart.]

— Nr. 259. 29. Oktober 1831. Gemäldeausstellung .... Die oben angestellte Betrachtung .... [Cart.]

— Nr. 260. 31. Oktober 1831. Gemäldeausstellung .... Ich wende mich zu Delacroix .... Von ihm morgen. (Schluß des ersten Artikels.) [Cart.]

— Nr. 261. 1. November 1831. Gemäldeausstellung .... Zweiter Artikel Decamps. Leider habe ich eins der besten Werke von Decamps, das .... [Cart.]

— Nr. 262. 2. November 1831. Gemäldeausstellung .... Dem Kritiker, der .... [Cart.]

Literatur-Blatt. Nr. 111. 2. November 1831. Kahldorf üb. d. Adel. Hersg. v. Heine. [Referat.] [Hleb.]

Morgenblatt. Nr. 263. 3. November 1831. Gemäldeausstellung .... Sehr viel Maler haben den Humor .... [Cart.]

— Nr. 264. 4. November 1831. Gemäldeausstellung .... Wenn ich nicht irre .... [Cart.]

— Nr. 265. 5. November 1831. Gemäldeausstellung .... In der Farbengebung .... Von ihm ein andermal. (Schluß des zweiten Artikels.) [Cart.]

Digitized by Google

Morgenblatt. Nr. 269. 10. November 1831. Gemäldeausstellung .... Dritter Artikel. Delaroche hat keine Vorliebe .... [Cart.]

— Nr. 270. 11. November 1831. Gemäldeausstellung .... Die zwei andern Gemälde .... [Cart.]

— Nr. 271. 12. November 1831. Gemäldeausstellung .... Welchen großen Weltschmerz .... [Cart.]

Kritische Blätter der Börsen-Halle. 72. 14. November 1831. Recension von Börne, Briefe aus Paris mit mehrfacher Bezugnahme auf Heine. [Hlcb.]

Morgenblatt. Nr. 272. 14. November 1831. Gemäldeausstellung .... Es ist nicht zu läugnen .... [Cart.]

— Nr. 273. 15. November 1831. Gemäldeausstellung .... Wahrlich, wohlthuend und heilsam .... [Cart.]

— Nr. 274. 16. November 1831. Gemäldeausstellung .... (Beschluß.) Wie ich höre .... [Cart.]

Blätter für literarische Unterhaltung. 1831. Nr. 336. 2. Dezember. Börne's Briefe aus Paris. (Beschluß aus Nr. 335.) Referat mit Bezug auf Heine. [Unterz.] W. Alexis. [Hlcb.]

Digitized by Google

Briefe aus Paris. 1830—1831 von Ludwig Börne. Erster Zweiter Teil. Kl. 8° VIII, 319 u. VIII, 316 S. Hamburg. Bei Hoffmann und Campe. 1832. [Vielfache Bezugnahme auf Heine.] [Im ersten Teile fehlt in meinem Exemplare der Untertitel. [Hledbde.]

*Börne und die Juden. Ein Wort der Erwiderung auf die Flugschrift des Herrn Dr. Eduard Meyer gegen Börne von Gabriel Rießer, Dr. [Motto: . . . .] 8°. 31 S. Altenburg, 1832. Hofbuchdruckerei. [Mit Bezugnahme auf Heine.]

Kritische Blätter der Börsen-Halle. 79. 2. Januar 1832. Recension von Heines Reisebildern. Th. II. 2. Aufl. [Hleb.]

Briefe eines Narren an eine Närrin. [Von Gutzkow.] Gr. 16°. X. 326 S. Hamburg, 1832. Bei Hoffmann und Campe. Ppbd. [S. 75: Heine's Frühlingslieder erwähnt.]

*Nachträge zu der Beurtheilung der Börne'schen Briefe aus Paris. Von Eduard Meyer, Dr. 8°. 16 S. Altona, gedruckt bei Hammerich und Lesser. 1832. [Mit Bezug auf Heine.]

Literatur-Blatt. Nr. 2. 4. Januar 1832. Epigramme. 138. Heine. [Cart.]

*Allgemeine Zeitung. Augsburg. Nr. 11. 11. Januar 1832. Außerordentliche Beilage Nr. 14. Französische Zustände. I. ⌀ Paris, 28. Dec. Die erblichen Pairs haben jetzt . . . .

Kunststudien von Johann Baptist Rousseau, Doktor der Philosophie, ... Kl. 8°. VI. 1 Bl., 416 S. Frankfurt a. M., Druck und Verlag von Wilh. Ludw. Wesché. 1832. [S. 233–259: Zur Würdigung H. Heine's.] [Auf dem Titelblatt meines Exemplares ein Name herausgeschnitten.] [Hfd.]

*Allgemeine Zeitung. Nr. 12. 12. Januar 1832. Außerordentliche Beilage Nr. 15. Französische Zustände. I. (Beschluß.) Ludwig Philipp hat vergessen . . . .

*— Nr. 30. 30. Januar 1832. Außerordentliche Beilage Nr. 38. Französische Zustände. Paris, den 19. Januar 1832. Der „Temps" bemerkt heute. . . . .

*— Nr. 31. 31. Januar 1832. Außerordentliche Beilage Nr. 39 u. 40. Französische Zustände. (Fortsetzung.) Armer Robespierre! du wolltest . . . .

*— Nr. 32. 1. Februar 1832. Außerordentliche Beilage. Nr. 41. Französische Zustände. (Beschluß.) Als ich gestern abend . . . .

*— Nr. 56. 25. Februar 1832. Außerordentliche Beilage Nr. 71 u. 72. Französische Zustände. Paris, 10. Febr. Den Verfasser des vorigen Artikels . . . .

*— Nr. 57. 26. Februar 1832. Außerordentliche Beilage. Nr. 73 u. 74. Französische Zustände. (Fortsetzung.) Die Männer mittleren Alters . . . .

Digitized by Google

*Allgemeine Zeitung. Nr. 58. 27. Februar 1832. Außerordentliche Beilage Nr. 75. Französische Zustände. (Beschluß.) Die alte Geschichte klänge . . . .

*— Nr. 73. 13. März 1832. Außerordentliche Beilage. Nr. 96. Französische Zustände. Paris, 1. März. Die Vorgänge in England . . . .

*— Nr. 74. 14. März 1832. Außerordentliche Beilage Nr. 97. Französische Zustände. (Fortsetzung.) Wenn das englische Volk . . . .

*— Nr. 75. 15. März 1832. Außerordentliche Beilage Nr. 98. Französische Zustände. (Fortsetzung.) Es ist nicht so ganz uneigentlich . . . .

*— Nr. 76. 16. März 1832. Außerordentliche Beilage Nr. 99 u. 100. Französische Zustände. Unterschieden sich aber beide . . . . [mit dem Zusatz:] Ueber dieses Thema wollen wir . . . . [Unterz.] H. H.

Revue de Paris. 4 me année. Tome 4 me [April]. Bruxelles, 1832. S. 179—191: Littérature allemande. Henry Heyne. [Einltg. und Uebersetzg. einz. Teile der Engl. Fragmente. S. 191: Traduit par M. Max Kaufmann, docteur en philosophie. [Vergl. Nassen, Heine Funde. 1898 S. 57.] [Hled.

*Allgemeine Zeitung. Nr. 104. 13. April 1832. Außerordentliche Beilage Nr. 140 u. 141. Französische Zustände. Paris, 25. März 1832. Der Feldzug nach Belgien . . . .

*— Nr. 105. 14. April 1832. Außerordentliche Beilage Nr. 142. Französische Zustände. Paris, 25. März 1832. (Fortsetzung.) Es ist sehr leicht . . . .

*— Nr. 106. 15. April 1832. Außerordentliche Beilage Nr. 143. Französische Zustände. Paris, 25. März 1832. (Fortsetzung.) Nur wenn die Frage . . . .

*— Nr. 107. 16. April 1832. Außerordentliche Beilage Nr. 144. Französische Zustände. Paris, 25. März 1832. (Beschluß.) Vor den schönen Frühlingstagen . . . .

*— Nr. 120. 29. April. 1832. Außerordentliche Beilage Nr. 164. Französische Zustände. Paris, 19. April. Nicht den Werkstätten der Parteien . . . .

*— Nr. 121. 30. April 1832. Außerordentliche Beilage Nr. 165. Französische Zustände. Paris, 19. April. (Fortsetzung.) Bei dem großen Elende . . . .

Revue de Paris. 4me année Tome 5me [Mai]. Bruxelles 1832. S. 37—46: Littérature allemande. Henry Heyne. (Deuxième extrait.) [Vergl. 1832 April.] [Hled.]

Digitized by Google

*Allgemeine Zeitung. Nr. 122. 1. Mai 1832. Außerordentliche Beilage. Nr. 166 u. 167. Französische Zustände. Paris, 19. April. (Fortsetzung.) Rügen muß ich hier . . . .

*— Nr. 123. 2. Mai 1832. Außerordentliche Beilage. Nr. 168. Französische Zustände. Paris, 19. April. (Beschluß.) Gute Diät kann auch nicht schaden . . . . [Unterz.] H. H.

Berliner Figaro. Redigirt und verlegt von L. W. Krause. Nr. 115. 17. Mai 1832. Der Verleger und der Autor. Parodie nach H. Heine. [Unterz.] Lyser. [Hled.]

*Allgemeine Zeitung. Nr. 143. 22. Mai 1832. Außerordentliche Beilage. Nr. 198. Französische Zustände. Paris, 12. Mai. Die geschichtlichen Rückblicke . . . .

*— Nr. 144. 23. Mai 1832. Außerordentliche Beilage. Nr. 199. Französische Zustände. Paris, 12. Mai. (Fortsetzung.) Mit der erwähnten Präsidentur . . . .

*— Nr. 145. 24. Mai 1832. Außerordentliche Beilage. Nr. 200 u. 201. Französische Zustände. Paris, 12. Mai. (Fortsetzung.) Indem ich das Wesen . . . .

*— Nr. 146. 25. Mai 1832. Außerordentliche Beilage Nr. 202. Französische Zustände. Paris, 12. Mai. (Beschluß.) Ganz richtig behaupten . . . . [Der Schluß ist länger ausgeführt u. unterz.] H. H. [Mit einer Anmerkung.]

Der Proteus. Betrachtungen über Politik, Literatur und Kunst. C. Freieisen u. W. Sauerwein, Redakteurs. Hanau, gedruckt in der Buchdruckerei des Waisenhauses. [1832, Mai.] [Herzstärkungen für das Volk. Genauer Abdruck: Beilage I.]

*Die schöne Litteratur Europa's in der neuesten Zeit, dargestellt nach ihren bedeutendsten Erscheinungen. Vorlesungen gehalten . . . . von D. H. L. B. Wolff, Professor . . . . 8° XVI, 694 S. Leipzig, Druck und Verlag von Breitkopf und Härtel. 1832. [S. 649 ff.: Einundzwanzigste Vorlesung. Deutschland. (Mit vielfacher Bezugnahme auf Heine.)]

*Nouvelle Revue germanique; Recueil littéraire et scientifiques . . . . Tome onzième. Paris, Chez F. G. Levrault . . . . 1832. (Juin.) [S. 156 bis 172:] Souvenirs de voyages, par Henri Heine. (Premier article.) [Referat.]

*Allgemeine Zeitung. Nr. 158. 6. Juni 1832. Außerordentliche Beilage Nr. 220. Französische Zustände. Paris 27. Mai. Casimir Périer hat Frankreich erniedrigt . . . .

*— Nr. 159. 7. Junius 1832. Außerordentliche Beilage. Nr. 221 u. 222. Französische Zustände. Paris, 27. Mai. (Fortsetzung.) Bei Périer's Begräbnis . . . .

Digitized by Google

*Allgemeine Zeitung. Nr. 160. 8. Junius 1832. Außerordentliche Beilage. Nr. 223 u. 224. Französische Zustände. Paris, 27. Mai. (Fortsetzung.) Schon im vorigen Artikel habe . . . .

*— Nr. 161. 9. Junius 1832. Außerordentliche Beilage. Nr. 225 u. 226. Französische Zustände. Paris, 27. Mai. (Beschluß.) Es ist unbegreiflich, daß . . . . [Unterz.] H. H.

*— Nr. 163. 11. Junius 1832. ⊿ Paris, 5. Jun. Der Leichenzug von General Lamarque . . . .

*— Nr. 164. 12. Junius 1832. ⊿ Paris, 6. Junius. Ich weiß nicht, ob ich in meinem . . . .

*— Nr. 165. 13. Junius 1832. Beilage. ⊿ Paris, 7. Jun. Als ich gestern nach der Börse ging . . . .

*— Nr. 166. 14. Junius 1832. ⊿ Paris, 8. Jun. Es scheint keine ganz rothe . . . .

*Revue des deux mondes, Tome sixième 1832. [15. Juni.] S. 605—634: Excursion au Blocksberg et dans les montagnes du Hartz. Traduit de l'allemand de H. Heine. [Der Übersetzer ist Loeve-Veimars. Erste franz. Ausgabe der Harzreise, aber lückenhaft und ohne Bedeutung. Elster III, 509.]

*Allgemeine Zeitung. Nr. 168. 16. Junius 1832. ⊿ Paris, 10. Jun. Gestern war Paris ganz ruhig . . . .

*— Nr. 169. 17. Junius 1832. ⊿ Paris, 11. Jun. Ein wunderschönes Wetter . . . .

*— Nr. 170. 18. Junius 1832. Beilage. ⊿ Paris, 12. Jun. Die große Revue war gestern . . . .

*— Nr. 175. 23. Junius. 1832. ⊿ Paris, 17. Jun. Man macht sich jetzt in der Ferne . . . .

Briefe aus Berlin. Geschrieben im Jahr 1832. [Motto:] Erster Theil. Kl. 8°. 203 S. Zweiter Theil. 203 S. Hanau, Verlag von Friedrich König. 1832. [Ppbde.] [Vielfache Bezugnahme auf Heine.]

*Nouvelle Revue germanique Juillet 1832. [S. 213—229: Souvenirs de voyages, par Henri Heine. (Second article.) Le voyage au Harz. (Unterz.) W.]

*Allgemeine Zeitung. Nr. 196. 14. Julius 1832. ⊿ Paris, 7. Jul. Eine Abspannung, wie sie nach . . . .

Digitized by Google

*Allgemeine Zeitung. Nr. 205. 23. Julius 1832. ⊿ Paris, 15. Jul. Der vierzehnte Julius ist . . . .

*The foreign quarterly review. vol. X. published in August . . . M. DCCC. XXXII. London: Treuttel and Würtz, and Richter . . . . S. 150—162: Börne und Heine. [Im Anschluss an Briefe aus Paris und Reisebilder.]

*Allgemeine Zeitung. Nr. 226. 13. August 1832. Außerordentliche Beilage Nr. 318 u. 319. △ Havre, 1. Aug. Ob Ludwig Philipp . . . .

*— Nr. 242. 29. August 1832. Außerordentliche Beilage Nr. 342. △ Dieppe, 20. Aug. Man hat keinen Begriff davon . . . .

*Revue des deux mondes. Tome septième Paris 1832. 1. Sept. S. 592—622: Histoire du tambour Legrand. Fragments traduits de H. Heine. [Anmerkg. La longueur de ce morceau nous empêche . . . .] [Unterz.] H. Heine.

Literarisches Notizen-Blatt, herausgegeben von Th. Hell. Nr. 51 u. 52. 26. u. 29. September 1832. Stimmen aus England über Börne's „Briefe aus Paris" und Heine's „Reisebilder und Nachträge". [Hleb.]

*Allgemeine Zeitung. Nr. 271. 27. September 1832. Außerordentliche Beilage. Nr. 384 u. 385. △ Rouen, 17. Sept. Ich schreibe diese Zeilen in . . . .

*— Nr. 272. 28. September 1832. Außerordentliche Beilage Nr. 386 u. 387. △ Rouen, 17. Sept. (Fortsetzung.) Man kann sich schwerlich . . . .

*— Nr. 273. 29. September 1832. Außerordentliche Beilage. Nr. 388. △ Rouen, 17. Sept. (Beschluß.) Es ist dann und wann nützlich . . .

*Neueste Wanderungen, Umtriebe und Abenteuer des Ewigen Juden unter den Namen Börne, Heine, Saphir u. a. Zum Besten der Anstalten gegen die St. Simonie ans Licht gestellt von Cruciger. [F. H. von der Hagen.] 8°. 20 S. Friedrich Wilhelmstadt. [Berlin.] 1832.

*Nouvelle Revue germanique. Octobre 1832. [S. 141—161: Souvenirs de voyages, par Henri Heine.] (Troisième article.) La mer du Nord. 1826.

Blätter für literarische Unterhaltung. 1832. Nr. 300. 26. October. Ansichten eines englischen Kritikers über Börne's „Briefe aus Paris" und Heine's „Reisebilder". [„Foreign. quarterly review", Nr. XIX. August 1832.] [Unterz.] 153.— [Hleb.]

*Revue des deux mondes, tome huitième Paris 1832. 15. Dez. S. 703—733. Les Bains de Lucques. [Unterz.] Henri Heine. [Nach Elster III, 533 ohne H.'s Mitwirkung.]

Digitized by Google

Französische Zustände, von H. Heine. Kl. 8°. XXVI. 1 Bl. 408 S. Hamburg, bei Hoffmann und Campe. 1833. [Schöner Hlblwdbd.] [Erschien bereits im December 1832. p. I: Heine's Französische Zustände. p. XXVI: Geschrieben zu Paris, den 18. October 1832. Heinrich Heine. 1 Blatt. Vorderseite: Französische Zustände. Rückseite: Vive la France! quand même —]

Handbuch der Geschichte der Litteratur von Dr. Ludwig Wachler. Dritte Umarbeitung. Erster Theil. Gr. 8°. XV. 416 S. Leipzig, 1833. Verlag von Joh. Ambr. Barth. — Zweyter Theil. V. 463 S. — Dritter Theil. Geschichte der neueren Nationallitteratur. IV. 514 S. — Vierter Theil. V. 491 S. [Bd. III. pag. 400 und 416. Heine.] [Elegante Hlblwdbde.]

*Der Freimüthige. Nr. 5. 7. Januar 1833. Verschiedene, von H. Heine. Prolog. Nun der Gott mir günstig nicket .... Seraphine. I. Wandl' ich in dem Wald des Abends .... II. An dem stillen Meeresstrande .... [Mit einer redaktionellen Notiz: Wir freuen uns und es ist ein gutes Omen zum neuen Jahr ....]

*— Nr. 6. 8. Januar 1833. Verschiedene, von H. Heine. Seraphine. III. Daß du mich liebst, das wußt' ich .... IV. Sie floh vor mir wie'n Reh so scheu .... [Enthält zwei weitere Strophen, die in „Neue Gedichte" nicht aufgenommen wurden.] V. Wie schändlich du gehandelt ....

*Allgemeine Zeitung. Nr. 11. 11. Januar 1833. Außerordentliche Beilage Nr. 14: „Bitte." (Eingesandt:) „Indem ich jetzt auf lange Zeit .... [Unterz.] Paris, den 1. Januar 1833. Heinrich Heine."

Literatur-Blatt. Nr. 5. 11. Januar 1833. Heine's Reisebilder. Zweite Auflage. — Französ. Zustände. [Referat.] [Hlcb.]

*Der Freimüthige. Nr. 15. 21. Januar 1833. Verschiedene, von H. Heine. Clarisse. I. Meinen schönsten Liebesantrag .... II. Ueberall wo du auch wandelst .... III. Hol' der Kuckuck deine Mutter .... IV. Wie du knurrst und lachst und brütest ....

Unser Planet. Nr. 28 u. 34. 1. u. 8. Februar 1833. Französ. Zustände von H. Heine. [Referat. Unterz.] F. Stolle. [Hlcb.]

*Kritische Blätter der Börsen-Halle. 136. 4. Februar 1833. Französische Zustände. Von H. Heine. [Referat von Chr. F. Wurm.]

*Der Freimüthige. Nr. 32. 14. Februar 1833. Verschiedene, von H. Heine. Hortense. I. Wir standen an der Straßeneck' .... II. Das Fräulein stand am Meere .... III. Es ziehen die brausenden Wellen .... IV. Nicht lange täuschte mich das Glück ....

*— Nr. 33. 15. Februar 1833. Verschiedene, von H. Heine. Angelique. I. Wie entwickeln sich doch schnelle .... II. Ach, wie schön bist Du, wenn traulich .... III. Schaff mich nicht ab! Wenn auch dein Herz ....

Digitized by Google

*L'Europe littéraire, journal de la littérature nationale et étrangère. Nr. 1. 1 mars 1833. État actuel de la littérature en Allemagne. De l'Allemagne depuis Mme. de Staël. Premier article. L'ouvrage de madame de Staël, ... [Unterz.] Henri Heine.

*— Nr. 4. 8 mars 1833. État actuel de la littérature . . . . Deuxième article. La réaction qui suit infailliblement . . . . [Unterz.] Henri Heine.

*— Nr. 6. 13 mars 1833. État actuel de la littérature . . . . Troisième article. Le peu d'indications . . . . [Unterz.] Henri Heine.

Blätter für literarische Unterhaltung. 1833. Nr. 84—85. 25. u. 26. März. Politische und literarische Gegenwart. Mit teilweiser recht ausführlicher Bezugnahme auf Heine, spec. f. Französ. Zustände. [Unterz.] 36. – [Hleb.]

*Der Freimüthige. Nr. 61. 26. März 1833. Verschiedene, von H. Heine. Diane. I. Diese schönen Gliedermassen . . . . II. Am Golfe von Biscaya . . . . III. Manchmal wenn ich bei Euch bin . . . . Epilog. Ehmals glaubt ich, alle Küsse . . . .

Blätter für literarische Unterhaltung. 1833. Nr. 98. 8. April. Correspondenznachrichten aus Paris. Mit Bezug auf Europe littéraire und Heines Aufsätze daselbst. [Unterz.] 171. [Hleb.]

Unser Planet. Nr. 87. 11. April 1833. S. 348 wird eine Stelle aus e. Briefe Heines, gerichtet an einen Freund in Hamburg, mitgeteilt: Ich werde in jenem Journale [Europe littéraire] alles Mögliche thun . . . . [Genauer Abdruck, Beilage II.] [Hleb.]

*L'Europe littéraire. Nr. 19. Vendredi 12 Avril 1833. État actuel de la littérature . . . . Quatrième article. La sincérité consciencieuse . . . . [Unterz.] Henri Heine.

*— Nr. 23. Lundi 22 avril 1833. État actuel de la littérature . . . . Cinquième article. Après les Schlegel, ... [Unterz.] Henri Heine.

Zur Geschichte der neueren schönen Literatur in Deutschland von H. Heine. Kl. 8°. 2 Bl. VI. 144 S. Paris & Leipzig. Heideloff und Campe. 1833. [Vorbericht Unterz. Geschrieben zu Paris den 2. April 1833. Heinrich Heine.] [Hlwb.]

*L'Europe littéraire. Nr. 31. Vendredi 10 mai 1833. État actuel de la littérature . . . . Sixième article. Parmi toutes les folies . . . . [Unterz.] Henri Heine.

*— Nr. 36. Mercredi 22 mai 1833. État actuel de la littérature . . . . Septième article. Connaissez-vous la Chine, ... [Unterz.] Henri Heine.

Digitized by Google

*L'Europe littéraire. Nr. 37. Vendredi 24 mai 1833. État actuel de la littérature.... Huitième article. On a coutume de réunir .... [Unterz.] Henri Heine.

Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik. Nr. 97—99. Mai 1833. Zur Geschichte d. neueren schön. Literatur .... von Heine. [Referat. Unterz.] C. H. Weisse. [Cart.]

Berliner Don Quixote. Redacteur: Ad. Glaßbrenner. Zweiter Jahrgang. Verleger: Bechtold und Hartje. Gedruckt bei J. G. Brüschke. Nr. 106. 11. Juli 1833. Köstliche Notiz betr. Heine u. d. Gesellschafter. [Hlb.]

De La France, par Henri Heine. Gr. 8°. 2. Bl. XXIX. 347 S. 12 S. [Verlagsanzeige.] Paris, Eugène Renduel, Rue des Grands-Augustins, Nr. 22. 1833. [Orig. Umschlag. Unbeschnitten.] [pag. I bis XXIX: Avertissement de l'éditeur. S. 1—28: Préface. (Unterz.) Paris, 18 octobre 1832. Henri Heine. S. 29 ff. De La France.] [Vorliegendes Buch wurde 1834 mit neuem Umschlag: „Oeuvres de Henri Heine IV", ohne jede Textänderung wiederum ausgegeben. Vergl. Ztschr. f. Bücherfr. Aug. 1902. S. 194.] [Nach Betz „H. in F." 1895 ist A. Specht als Uebersetzer anzunehmen. (P. Ponsin, „Intermédiaire" 25. Oct. 1882. S. 671.) Dies steht jedoch im Wiederspruch mit einer Notiz in Bl. f. lit. Unterh. 1842, Nr. 218. S. 880, nach welcher A. Michiels die Übersetzung angefertigt hat.]

Zur Geschichte der neueren schönen Literatur in Deutschland von H. Heine. Zweiter Theil. 8°. VIII. 186. S. Paris und Leipzig, Heideloff und Campe. 1833. [Orig. Umschlag. Unbeschnitten.] [pag. V—VIII: Vorrede. (Unterz.) Paris, den 30sten Juni 1833. Heinrich Heine.]

Vorrede zu Heinrich Heine's Französischen Zuständen nach der französischen Ausgabe ergänzt und herausgegeben von P. G . . g . r. [Geiger?] Gr. 16°. 58 S. [deren erste VIII römische Pagination tragen.] Leipzig, Heideloff und Campe. 1833. [pag. V—VIII: Vorwort des Herausgebers (Unterz.) den 30sten Juni 1833. P. G . . g . r. S. 9 bis 58. Text (unterz.) Geschrieben, zu Paris, den 18ten Oktober 1832. Heinrich Heine.]

Der Komet. Beilage für Literatur, Kunst .... Nr. 30 u. 31. 26. Juli u. 2. August 1833. Zur Geschichte der neuern schönen Literatur .... [Referat unterz.] Ernst Ortlepp.

Zeitung für die elegante Welt. Leipzig, Verlag von Leopold Voß. Redacteur: Heinrich Laube. Nr. 155. 10. Aug. 1833. Correspondenz und Notizen. Aus Paris. Interessante Bemerkungen betr. „de la France, par Henri Heine." [Hlb.]

— Nr. 155—157. 159. 160. 10.—17. August 1833. Bericht über Heine's zweiten Theil: Zur Geschichte der neueren schönen Literatur in Deutschland. [Unterz.] G. S. [Hlb.]

Digitized by Google

Blätter für literarische Unterhaltung. 1833. Nr. 225—228. 13.—16. August. Zur Geschichte der neuern schönen Literatur in Deutschland. [Recension. Unterz.] 193. [Hleb.]

Unser Planet. Nr. 202 u. 208. 23. u. 30. August 1833. Französ. Zustände .... [Referat. Unterz.] Meynert. [Hleb.]

— Nr. 226. 20. September 1833. Zur Gesch. d. n. schön. Lit. .... [Referat. Unterz.] R—d. [Hleb.]

Ansichten der Zeit und des Lebens, von Jules Janin. Uebersetzt von August Lewald. Erstes Bändchen. Kl. 8°. VII. 232 S. Quedlinburg, in L. Hanewald's Verlagsbuchhandlung. 1833. [S. 132 behandelt Heine.] [Beigelegt der 2. Bd. Hledbde.]

*Zur Geschichtschreibung und Litteratur. Berichte und Beurtheilungen von K. A. Varnhagen von Ense. Aus den Jahrbüchern f. wissensch. Kritik .... gesammelt. Gr. 8°. IX. 618 S. Hamburg, 1833. Bei Friedrich Perthes. [S. 581—596: Heine.]

Der Komet. Beilage für Literatur .... Nr. 40. 4. October 1833. Kritische Spaziergänge von Ernst Ortlepp. (Fortsetzung.) Der Zweite, dem wir begegnen ist Heine. Er sieht heiter .... [Hleb.]

*Leipziger Zeitung. No. 271. 12. November 1833. Paris, den 2. Nov. [Angriff auf Heine. Betrifft die Mystification Heines 2c.]

Blätter für literarische Unterhaltung. 1833. Nr. 323—325. 19.—21. November. Zur Geschichte der neueren schönen Literatur in Deutschland. Von H. Heine. Zweiter Theil. [Recension. Unterz.] 193. [Hleb.]

*Allgemeine Zeitung. Nr. 332. 28. November 1833. Außerordentliche Beilage Nr. 425. Erklärung. Da ich, in meiner Jugend .... [Unterz.] Paris, 19. November 1833.

Zeitung für die elegante Welt. Nr. 235. 30. November 1833. Heine's Erklärung. [Zunächst Vorbemerkung der Redaktion, sowie eine Fußnote mit Hinweis auf einen künftig erscheinenden Aufsatz in gleicher Sache, derselbe erschien aber nicht.] „Da ich in meiner Jugend .... [Unterz.] Paris den 19. November 1833. Heinrich Heine. [Hleb.]

— Nr. 243. 12. December 1833. Literatur. [Ausführliche Nachrichten über Heine und dessen Französische Zustände.] [Hleb.]

— Nr. 248. 19. December 1833. Literatur. Der Salon, von H. Heine. Erster Band. Hamburg, bei Hoffmann u. Campe 1834. [Ausführliche Besprechung, mit Abdruck einzelner Lieder.] [Hleb.]

*Europe littéraire, Supplément, Tome III. 1833. 26. Dez. S. 49—57: Une préface. [Anmerkg. d. Redaction: Cet article était sous presse ....] „Compère! je vous conseille .... Paris, lé 17 octobre 1833. Henri Heine.

Digitized by Google

*Taschenbuch für deutsche Literatur-Geschichte. Von Friedrich Steinmann. Erster Jahrgang. Gr. 16°. 5 Bl. 198 S. Münster: Friedrich Wundermann. 1834. [S. 65—93: H. Heine.]

Der Salon von H. Heine. Erster Band. Gr. 16°. XXVIII. 322 S. Hamburg, bei Hoffmann und Campe. 1834. [Hlwd.] [pag. V bis XXVIII: Vorrede. [Unterz.] Paris den 17ten Oktober 1833. Heinrich Heine. S. 1—108: Französische Maler. Gemäldeausstellung in Paris 1831. S. 109—142: Nachtrag. 1833. S. 143: Gedichte. S. 145: Abschied. S. 146—149: Träumereyen I—III. S. 150—152: Tragödie I—III. S. 153—169: Seraphine I—XV. S. 170—177: Angelique I—VIII. S. 178—180: Diane I—III. S. 181: Erfahrung. S. 182—183: Hortense I—II. S. 184—194: Clarisse I—X. S. 195—200: Yolante und Marie I—VI. S. 201—204: Der Schöpfer I—VI. S. 205—332: Aus den Memoiren des Herrn von Schnabelewopski. Erstes Buch.]

Literarische Zeitung. In Verbindung mit mehreren Gelehrten herausgegeben von Karl Büchner. Berlin, bei Duncker und Humblot. Nr. 2. 8. Jan. 1834. Der Salon, von H. Heine. Erster Band. [Referat.] [Cart.]

*Revue des deux mondes. 1834. [1. März.] De l'Allemagne depuis Luther. Première Partie.

Dumme Briefe, Bilder und Chargen, Cypressen, Literatur- und Humoral-Briefe. Von M. G. Saphir. Kl. 8°. 2 Bl. 220 S. München, 1834. Druck und Verlag von George Jaquet. [Die S. 139—152 behandeln H. Heine.] [Hlwd.]

*Aesthetische Feldzüge. Dem jungen Deutschland gewidmet von L. Wienbarg. Gr. 16°. X. 308 S. Hamburg, bei Hoffmann und Campe. 1834. [Mehrfache Bezugnahme auf Heine.]

Reisebilder von H. Heine. Dritter Theil. Zweyte Auflage. Gr. 16°. 2. Bl. 410 S. Hamburg, bey Hoffmann und Campe. 1834. [Lwd.] [Eine dritte Auflage erschien nie, wohl aber eine vierte ff.]

— Vierter Theil. Zweyte Auflage. Gr. 16°. VIII. 326 S. Hamburg, bey Hoffmann und Campe. 1834. [Lwd.] [Eine dritte Auflage erschien nie, wohl aber eine vierte ff.]

Blätter für literarische Unterhaltung. 1834. Nr. 109 u. 110. 19. u. 20. April. Der Salon von Heinrich Heine. Erster Band . . . . [Unterz.] 16. [Hleb.]

Oeuvres de Henri Heine. II. Reisebilder, — Tableaux de voyage. — 1. Gr. 8°. VII. 384 S. Paris. Eugène Renduel, Rue des Grands-Augustins, 22. 1834. [Eleg. Hlwd.] [p. I—VII: Préface. (Unterz.) Paris, ce 20 mai 1834. Henri Heine. S. 5: Italie. Première partie. Voyage de Munich à Gènes. S. 7—163: I—XXXI. S. 165—280: Deuxième partie. Les bains de Lucques. I—X. S. 281—379: Troisième partie. La ville de Lucques. I—XIV. S. 380—384: Post-Scriptum. — Écrit en novembre 1830. —] [vol. I erschien nie.]

Digitized by Google

Oeuvres de Henri Heine. III. Reisebilder, — Tableaux de voyage. — 2. Gr. 8°. 416 S. Paris. Eugène Renduel, Rue des Grands-Augustins, 22. 1834. [Eleg. Hlwd.] [S. 6—90: Angleterre. 1828. I—VII. S. 91—208: Les montagnes du Hartz. 1824. S. 209—327. Le Tambour Legrand. Idées. 1826. I—XIX. S. 329—416: Schnabelewopski. Fragment. I—XI. Explication.]

*— IV. 1834. vergl. De La France 1833.

Literatur-Blatt. Nr. 71. 11. Juli 1834. Der Salon. Von H. Heine. Erster Band. [Referat.] [Hlcb.]

Der Freimüthige. Nr. 143. 21. Juli 1834. An Heinrich Heine. [Gedicht. Unterz.] N . . . . n. [Hlcb.]

Schriften in bunter Reihe, zur Anregung und Unterhaltung. Herausgegeben von Dr. Theodor Mundt. Mit Beiträgen von dem Verfasser der Tutti frutti, Leopold Schefer, Johann Schön, Heinrich Stieglitz, F. G. Kuhne u. A. Erstes [einziges] Heft. 8°. IV. 1 Bl. 150 S. Leipzig, Gebrüder Reichenbach. 1834. [pag. 141—146: Besprechung von Wienbargs aesthet. Feldzügen mit mehrfacher Bezugnahme auf Heine.]

*Heinrich Heine und ein Blick auf unsre Zeit. Von Maxim. Jos. Stephani. Gr. 8° XXI, 117 S. Halle, Druck und Verlag von C. F. E. Scharre. 1834.

*Luther und Faust in Vignetten zu deutschen Dichtern. Ein literarisches Fibelbuch von Le Petit. 8° VIII, 88 S. Leipzig, bei C. H. F. Hartmann. 1834. [S. 26—27: Heinrich Heine.]

*Revue des deux mondes. 1834. Tome quatrième. S. 373—408. [15. Nov.] De l'Allemagne . . . . Deuxième partie. Les Précurseurs de la Révolution philosophique, Spinoza et Lesssing.

*— 1834. Tome quatrième. S. 629—678. [15. Dec.] De l'Allemagne . . . . Troisième partie. La Révolution philosophique, Kant, Fichte, Schelling.

Digitized by Google

Oft und Weſt. Reiſen in Polen und Frankreich von Richard Otto Spazier. 8°. 2 Bl. 468 S. Stuttgart. Fr. Brodhag'ſche Buchhandlung. 1835. [Die Briefe von Paris an Eugen Graf Breza mit mehrfacher Bezugnahme auf Heine.] [Cart.]

Der Salon von H. Heine. Zweiter Band. Kl. 8° VI, 330 S. Hamburg, bei Hoffmann und Campe. 1835. [Lwd.] [pag. V. VI. Vorrede. (unterz.) Geſchrieben zu Paris, im Monat December 1834. Heinrich Heine. S. 1—284: Zur Geſchichte der Religion und Philoſophie in Deutſchland. Erſtes, Zweites, Drittes Buch. S. 285—330. Frühlings lieder. I—XXXVII.]

Blätter für literariſche Unterhaltung. 1835. Nr. 1. 1. Januar. Mittheilungen aus Paris. [Heine, der deutſche Emigrant, fängt an, ſich in der capitale du monde zu langweilen . . . .] [Unterz.] 32. [Hleb.]

Literariſche Zeitung. Nr. 3. 14. Januar 1835. Heinr. Heine u. ein Blick . . . . v. Stephani. [Referat.] [Hleb.]

Literariſche und kritiſche Blätter der Börſen-Halle. Nr. 991. 14. Januar 1835. H. Heine. Salon. II. Hamburg . . . . I. [Referat von L. Wienbarg.] [Cart.]

*Literariſcher Zodiakus. Journal für Zeit und Leben, Wiſſenſchaft und Kunſt. Redigirt von Dr. Th. Mundt in Berlin. 1835. Leipzig, Gebrüder Reichenbach. [Januar. S. 1—20: Ueber Bewegungsparteien in der Literatur. Von Th. Mundt.] [Beſchäftigt ſich ſpeciell mit Heine, Menzel u. Tieck.]

Literariſche und kritiſche Blätter der Börſen-Halle. Nr. 999. 2. Februar 1835. H. Heine. Salon II. Hamburg . . . . II. [Referat. Unterz.] Ludolf Wienbarg. [Cart.]

Zeitung für die elegante Welt. Nr. 37—39. 20.—23. Februar 1835. Belletriſtiſche Soirées. V. [Befaßt ſich mit Heines Salon. Theil II.] [Hleb.]

Revue de Paris. Nouvelle série. 1re année. Tome douzième. Gr. 16°. 423 S. Bruxelles, Louis Hauman et Comp. 1835. S. 303—315: Poètes allemands. Henri Heine. [Unterz.] Philarète Chasles. [S. 309—12: Paris, ce 15 janvier 1835. „Je viens de recevoir la lettre que vous m'avez fait l'honneur . . . . [Unterz.] S. Henri Heine." [Hled.]

Revue de Paris. Tome III. Mars 1835. Bruxelles, H. Dumont . . . . S. 267—278. Poètes allemands. Henri Heine. Derselbe Artikel. Vergl. die vorhergehende Nr. [Hled.]

Allgemeine Zeitung. Nr. 86. 27. März 1835. Außerordentliche Beilage Nr. 114 u. 115. Erklärung. Der Verfaſſer des zweiten Teils des „Salon von H. Heine . . . ." Paris, 19. März 1835.

*Gallerie der ausgezeichnetsten Israeliten aller Jahrhunderte, ihre Portraits und Biographien, herausgegeben von Eugen Grafen Breza, Landboten . . . . redigirt von Dr. Richard Otto Spazier, Mitglied . . . . [Heft 3] fol.

Digitized by Google

Stuttgart. Fr. Brodhag'sche Buchhandlung. 1835. [S. 108—120: Heinrich Heine. Ueber die israelitische Poesie seit der Zerstreuung des Volks bis auf die neueste Zeit. (Unterz.) Sp. Mit einem Portrait in Lithographie.]

Wanderungen durch den Thierkreis. Von Ludolf Wienbarg. Kl. 8°. VIII. 260 S. Hamburg, bei Hoffmann und Campe. 1835. [S. 145—168: Der Skorpion. Heine's Lieder.] [Lwb.]

Literarischer Zodiakus. 1835. April. S. 316—322: Der Salon von H. Heine. Zweiter Band .... [Referat. Unterz.] Th. M.

Literarische und Kritische Blätter der Börsen-Halle. Nr. 1026. 6. April 1835. Biographie Heinrich Heine's, von ihm selbst. (N.) [Übersetzg. aus der Revue de Paris. Brief an Ph. Chasles.] [Cart.]

Mitternachtzeitung für gebildete Stände. Nr. 59. 6. April 1835. Der Salon von H. Heine. Zweiter Band. (Schluß.) [Referat. Unterz.] Bhs. [Hleb.]

— Nr. 63. 13. April 1835. H. Heine, zur Gesch. d. Relig. u. Philosophie in Deutschland. [Referat. Unterz.] G. F. S. [Hleb.]

Blätter für literarische Unterhaltung. 1835. Nr. 105. 15. April. Stimme aus England über Heine. [Hleb.]

Morgenblatt für gebildete Stände. Nr. 92—94. 17.—20. April 1835. Der deutsche Dichter in Paris. [Auszug aus Chasles Aufsatz in der Revue de Paris.] [Hleb.]

Blätter für literarische Unterhaltung. 1835. Nr. 109. 19. April. Der Salon von H. Heine. Zweiter Band .... [Referat. Unterz.] 138. [Hleb.]

Zeitung für die elegante Welt. Nr. 83. 28. April 1835. Correspondenz. Aus Paris. „Heine. — Börne. — Depping." [Hleb.]

*La France littéraire. T. XXI. 1835. [S. 341—356: Littérature allemande. Poésies de Henri Heine. Uebersetzg. nachfolg. Lieder: I. Abenddämmerung (Crépuscule). — II. Fragen (Questions). III. Der Schiffbrüchige (L'infortuné). IV. Untergang der Sonne (Le coucher du soleil). V. Poseidon (Neptune). VI. Die Götter Griechenlands (Les dieux de la Grèce). VII. Erklärung (Déclaration d'amour). VIII. Die Nacht am Strande (La nuit sur la plage). IX. Gewitter (L'orage). X. Meeresstille (Le calme). [Unterz.] Le marquis de Lagrange.

Literarischer Zodiakus. 1835. Mai. S. 419f. Ueber Chasles Heine-Artikel in der Revue de Paris. [Unterz.] (10.)

Berliner Figaro. Nr. 116. 20. Mai 1835. Heine's Heimweh. [Unterz.] Tybald. [Hleb.]

Morgenblatt für gebildete Stände. Nr. 121. 21. Mai 1835. Gedichte von H. Heine. I. Ich liebe solche zarte Glieder, ... II. Gleich Merlin, dem eitlen Weisen .... III. Du liegst mir gern im Arme .... IV. Wenn ich, beseligt von Liebesküssen .... V. Unsere Seelen bleiben freilich .... VI. In meinen Tagesträumen .... VIII. Ein Jeder hat zu diesem Feste .... [Hleb.]

Digitized by Google

Morgenblatt für gebildete Stände. Nr. 123. 23. Mai 1835. Gedichte von H. Heine. VIII. Kitty stirbt! und ihre Wangen .... IX. Das gelbe Laub erzittert .... X. Gesanglos war ich und beklommen .... [Hleb.]

Oeuvres de Henri Heine. V. De l'Allemagne. 1. Gr. 8°, 2 Bl., XIII, 328 S. Paris. Eugène Renduel, Rue des Grands-Augustins, 22. 1835. — VI. De l'Allemagne. 2. Gr. 8°, 2 Bl., 316 S. 1 Bl. [11 S. Verlags-Katalog.] [Hfz.] [Oeuvres V. pag. I: A Prosper Enfantin en Egypte. (Unterz.) Henri Heine. pag. III—XIII: Préface. (Unterz.) Paris, le 8 avril 1835. S. 1: De l'Allemagne. Ire — IVe partie. S. 1—328. — Oeuvres VI. S. 1—205: De L'Allemagne. Ve, VIe partie. S. 207: Citations. S. 209—217: Frédéric-Le-Grand et Gellert. S. 219—231: M. Victor Cousin. S. 231—251: Fragmens philosophiques, par V. Cousin .... S. 253—278: La vie de Holtey, par Voss. S. 279—316: Fragmens de Falk sur Goethe. Table.]

Zeitung für die elegante Welt. Nr. 117. 18. Junius 1835. Börne gegen Heine. [Unterz.] K. [Hleb.]

Blätter für literarische Unterhaltung. 1835. Nr. 182—185. 1.—4. Juli: Heinrich Heine als Lyriker. [Unterz.] Dr. Mises. [Pseudonym für Gust. Theodor Fechner.] [Hleb.]

Abend-Zeitung. 173. 21. Juli 1835. Besprechung von „de l'Allemagne". [Hleb.]

Phönix. Frühlingszeitung für Deutschland. Herausgegeben von Dr. Ed. Duller. Frankfurt am Main. Druck und Verlag von Johann David Sauerländer. Nr. 173, 175—178. 24., 27.—30. Juli 1835: Hiob, Faust, Heine. [Unterz.] Ludwig Wihl. [Hleb.]

Blätter für literarische Unterhaltung. 1835. Nr. 217—220. 5.—8. August: Börne über Heine. [Unterz.] 121. [Hleb.]

Literarischer Zodiakus. 1835. August. S. 128—145: Ausstellungen über H. Heine. Von Alexander Jung.

Zeitung für die elegante Welt. Nr. 180. 12. September 1835. [Bemerkg. über A. Jung's Ausstellgn. (Lit. Zodiakus) mit den Schlußsatz: „Der ehemalige und der jetzige Heine sind zwei Personen geworden; der jetzige Heine ist eine Caricatur des früheren".] [Hleb.]

Unser Planet. Nr. 224. 18. September 1835. Ueber neue literarische Erscheinungen. [Beh. u. a. Heine, Salon, Teil II.]

Zur neuesten Literatur. Von Ludolf Wienbarg, Verfasser der „ästhetischen Feldzüge". Kl. 8°, 3 Bl., 166 S. Verlag von C. Löwenthal. Mannheim 1835. [S. 119—148: Heinrich Heine.]

Abend-Zeitung. 1835. 247. 15. October. Seltene Vögel. [Beschluß.] 4. Nachtigall (Luscinia), Heine. Mihi. [Unterz.] Adolf Nord. [Hleb.]

Digitized by Google

Literarischer Zodiakus. 1835. November. S. 380: Eine deutsche Dame über Heinrich Heine.

Charlotte Stieglitz, ein Denkmal. [Herausgegeben von Th. Mundt.] Kl. 4°, IV., 314 S. Berlin, bei Veit & Comp. [1835.] [Mit mehrfacher Bezugnahme auf H. Heine.] [Das Porträt fehlt in meinem Exemplar. Unbeschnitten.]

Zeitung für die elegante Welt. Nr. 224. 13. November 1835. Die Richtungen der jetzigen deutschen Lyrik. [Dieser Aufsatz, welcher sich durch die Nrn. 223—227 durchzieht, befaßt sich in vorliegendem Teile mit H. Heine.] [Hleb.]

— Nr. 235. 28. November 1835. Heine über die deutsche romantische Schule. [Referat. Unterz.] K. [Hleb.]

Frankfurter Konversationsblatt. Frankfurt am Main. Im Verlage der Fürstlich Thurn und Taxischen Zeitungs-Expedition. Nr. 334. 3. December 1835. Madame Birsch-Pfeiffer und Dr. Ernst Raupach. [Abdruck der betreff. Schilderg. aus der romant. Schule.] [Ppbb.]

Der Komet. Beilage für Literatur . . . . Nr. 48. 4. December 1835. Gedanken über H. Heine's „romantische Schule" von Wilhelm Robert Heller. [Hleb.]

Die junge Literatur und der Roman Wally. Ein Vademecum für Herrn Carl Gutzkow. Dem deutschen Publikum zugeeignet, von Dr. Gustav Bacherer. 8°. 43 S. [Die S. I—VI tragen römische Pagination.] Stuttgart. Hallberger'sche Verlagshandlung. 1835.

Digitized by Google

Die Reisetage. Aus meinem Leben; von Ludwig Bechstein. Erster Zweiter Theil. Kl. 8°. VI. 214 S. 1 Bl. u. 193 S. 1 Bl. Mannheim, bei Heinrich Hoff. 1836. [Bd. II. Paris mit interessanter Schilderung der Begegng. mit Heine (S. 72ff.)] [In Bd. II fehlt der Untertitel. Vergl. hierüber Hirschbergs Aufsatz in Zeitschr. f. Bücherfr. 1901. Dec. S. 348.] [Hledbde.]

Galerie von Bildnissen aus Rahel's Umgang und Briefwechsel. Herausgegeben von K. A. Varnhagen von Ense. Zweiter Theil. 8°. 2 Bl. 260 S. 1 Bl. Leipzig, Gebrüder Reichenbach. 1836. [S. 239, Brief von Gentz, Wien, den 22. September 1830 mit Bemerkgn. über Heines Reisebilder und Buch der Lieder.] [Beigelegt der 1. Bd. desselben Werkes. Hlwdbde.]

Album der Boudoirs von August Lewald. 1836. 8°. 260 S. Leipzig und Stuttgart. J. Scheible's Verlags-Expedition. [Hleb.] [S. 211 Abdruck des Liedes: „Ein Fichtenbaum steht einsam . . . .]

Briefe geschrieben auf einer Reise längs dem Niederrhein, durch Belgien nach Paris. [Motto:] Wie ich Geld und Zeit verthan, zeigt dies Büchlein lustig an. Goethe. Von O. L. B. Wolff. 16°. 2 Bl. IV. 364 S. Leipzig bei Christian Ernst Kollmann 1836. [S. 105., 117, 236—245: Heine.] [Hlwd.]

Die romantische Schule von H. Heine. Gr. 16°. VIII. 348 S. Hamburg, bey Hoffmann und Campe. 1836. [Pbd. m. Titel.] [S. VIII. Geschrieben zu Paris, im Herbst 1835.]

Mitternachtzeitung. Nr. 2. 2. Januar 1836. (Eilfter Jahrgang.) 4°. Verleger: Ch. Horneyer in Braunschweig. Gedichte von H. Heine. I. An ***. Es kommt zu spät was du mir lächelst . . . . [Hleb.]

— Nr. 4. 5. Januar. 1836. Gedichte von H. Heine. II. An Jenny. Ich bin nun fünfunddreißig Jahr alt . . . . [Hleb.]

— Nr. 5. 7. Januar. 1836. Ch**. Nicht mal einen einz'gen Kuß! [Unterz.] H. Heine. [Hleb.]

— Nr. 9. 14. Januar. 1836. Winter. Neue Melodien spiel ich . . . . [Ohne Unterschrift.] [Nach Strophe 2 eine weitere eingeschaltet; nach Str. 5 folgen noch zwei Strophen.] [Hleb.]

*Deutsche Sagen aus dem Munde deutscher Dichter und Schriftsteller. Gesammelt von A. Nodnagel, Großhz. . . . . Gr. 8°. XXXII. 304 S. 1 Bl. Dresden und Leipzig, Im Verlage der Arnoldischen Buchhandlung. 1836. [S. 18: Loreley. (Mit Weglassung der ersten Strophe. — S. 140: Bad der Elfen.]

*Allgemeine Zeitung. Nr. 25. 25. Januar 1836. Außerordentliche Beilage Nr. 38. Erklärung der Redaktion in Sachen Heines und dessen Mitarbeiterschaft an der deutschen Revue. [Vergl. H.'s Brief an Campe vom 12. Januar 1836.]

*Journal des Débats politiques et littéraires. 30. Januar. 1836. Messeigneurs, [Eingabe an die hohe Bundesversammlung.] . . . . [Unterz.] Henri Heine, docteur en droit.

Digitized by Google

*P. Enfantin à Monsieur Heine. Gr. 8°. 24. S. [S. 1. De l'allemagne. Monsieur Heine .... [Unterz.] Duguet, Paris, 4. Janvier 1836. — S. 3. Heine à Prosper Enfantin, en Egypte. Paris Mai 1835. S. 5 ff. P. Enfantin .... [Unterz.] Barrage du Nil, 11. Octobre 1835.] Paris. Imprimerie de E. Duverger ....

Mitternachtzeitung. Nr. 21. 4. Februar 1836. Ein Weib. Sie hatten sich beide so herzlich lieb .... [Ohne Angabe des Verfassers.] [Hleb.]

*Allgemeine Zeitung. Nr. 41. 10. Februar 1836. Beilage. † Frankfurt a. M., 5. Febr. Bereits haben mehrere deutsche Blätter die Eingabe, die Hr. H. Heine an die deutsche Bundesversammlung richtete, mitgetheilt .... Die erwähnte Bittschrift, wie Hr. Heine selbst sie nannte, lautet: „An die hohe Bundesversammlung. Mit tiefer Betrübniß ....“ [Unterz.] Paris, Cité Bergére Nr. 3, den 28. Jan. 1836. Heinrich Heine, beider Rechte Doktor.

Phönix. Nr. 37, 39 u. 40. 12., 15. u. 16. Februar 1836. H. Heine und Prosper Enfantin. [Unterz.] F. W. Carové. [Hleb.]

Berliner Figaro. Nr. 38. 16. Februar 1836. Enfantin und Heine. [Hleb.]

*Das Judenthum und die neueste Literatur. Kritischer Versuch von Berthold Auerbach. 8°. 68 S. Stuttgart. Fr. Brodhag'sche Buchhandlung. 1836. [Mehrfache Bezugnahme auf Heine.]

Blätter für literarische Unterhaltung. 1836. Nr. 49. 18. Februar. Correspondenznachrichten. Paris .... Mit Bemerkungen betr. Heine und Enfantin. [Hleb.]

*Gedichte von Friedrich Niemann. 8°. 214 S. Magdeburg, in Commission bei W. Heinrichshofen. 1836. [S. 95: An H. Heine.]

Mitternachtzeitung. Nr. 35. 29. Februar 1836. Pabst Enfantin. [Behandelt Heine und die Simonisten usw.] [Hleb.]

Die Jeune Allemagne in Deutschland. 8°. 30 S. Stuttgart. Verlag von S. G. Liesching. 1836. [Orig. Umschlag. Unbeschnitten.]

Mitternachtzeitung. Nr. 36. 1. März 1836. H. H. bei Stehely. [Handelt von Heine.] [Hleb.]

*Das junge Deutschland und die Juden. Von Dr. J. Weil, Vorsteher .... Gr. 8°, 16 S. Frankfurt am Main. Jägersche Buch-, ... Handlung. 1836. [S. 12 ff. Heine.]

*Allgemeine Zeitung. Nr. 68. 8. März 1836. Hauptblatt. △ Paris, 1. März. Für die schöne Welt von Paris war gestern ein merkwürdiger Tag: Die erste Vorstellung von Meyerbeers langersehnten „Hugenotten“ ....

Berliner Figaro. Nr. 56. 8. März 1836. [Enthält ein „Lied“: Den Gärtner nährt sein Spaten .... (Str. 3:) So sing ich bei nächtiger Lampe | Den Kummer, der mich traf, | Er wird bei Hoffmann und Campe | Erscheinen in Klein-Octav. | [Verfasser: Wilhelm Neumann.]

Digitized by Google

Literatur-Blatt. Nr. 30 u. 31. 23. u. 25. März 1836. Salon von Heine. [Referat.]

Revue de Paris. Édition augmentée des principaux articles de la revue des deux mondes. Tome IV. Avril 1836. 16°, 319 S. Bruxelles, H. Dumont, libraire-éditeur. 1836. [Hlwd.] S. 104—129. 289—316: Les nuits florentines. [Unterz.] Henri Heine. (Extrait de la Revue des deux Mondes.)

Phönix. Nr. 80. 2. April 1836. Zwei Berichtigungen Herrn Harry = Heinrich Heine betreffend. [Vergl. hierzu Naßen, Heine-Funde 1898. S. 111.] [Hlwd.]

Morgenblatt. Nr. 83. 6. April 1836. Florentinische Nächte, von H. Heine. Erste Nacht. Im Vorzimmer fand Maximilian . . . . [Hlwd.]

— Nr. 84. 7. April 1836. Florentinische Nächte. Als ich wieder zu meiner Mutter kam . . . . [Hlwd.]

*Deutschlands schöne Literatur der Gegenwart und Zukunft. Eine Rede an das gesammte deutsche Lese-Publikum von Dr. G. Penny. Gr. 8°. 22 S. 1 Bl. Reutlingen, Verlag von Johann Conrad Mäcken jun. 1836. [S. 14 ff. Heine.]

Morgenblatt. Nr. 85. 8. April 1836. Florentinische Nächte. „Gemalte Frauenzimmer," fuhr Maximilian nach einer Pause fort . . . . [Hlwd.]

— Nr. 86. 9. April 1836. Florentinische Nächte. „Ich bitte Sie," rief Maria . . . . [Hlwd.]

— Nr. 87. 11. April 1836. Florentinische Nächte. „Wie schön sind sie erst . . . . [Hlwd.]

— Nr. 88. 12. April 1836. Florentinische Nächte. „Obgleich Bellini schon mehrere Jahre . . . . [Hlwd.]

— Nr. 89. 13. April 1836. Florentinische Nächte. „Lieben Sie Paganini", fragte Maria . . . . [Hlwd.]

— Nr. 90. 14. April 1836. Florentinische Nächte. War mir aber Paganini . . . . [Hlwd.]

— Nr. 91. 15. April 1836. Florentinische Nächte. Als Paganini aufs neue zu spielen begann . . . . [Hlwd.]

*Revue des deux mondes. Tome sixième. 1836. [15. avril.] S. 202. bis 226. Les nuits florentines. [Unterz.] [Henri Heine.]

Morgenblatt. Nr. 92. 16. April. 1836. Florentinische Nächte. Diese Erscheinung war so sinnverwirrend . . . . Beschluß der ersten Nacht. [Hlwd.]

Digitized by Google

Abend-Zeitung. 1836. 96. 21. April. Moderner Judenhaß. [Unterz.] Mainz. Dr. med. Eduard Reis. [Mit vielfacher Beziehung auf Heine.] [Hlwd.]

— 1836. 99. 100. 25. u. 26. April: Ideenbewegung oder die Literaturreform in Deutschland. Von Victor Lenz. [Mit vielfacher Bezugnahme auf Heine.] [Hlwd.]

Aquarelle aus dem Leben. Von August Lewald. Zweiter Theil. Kl. 8°. 3 Bl. 249 S. Mannheim, bei Heinrich Hoff. 1836. [S. 89—139: Heine.] [Beigelegt desselben Werkes 1., 3. u. 4. Bd. Ppbde.]

Frankfurter Konversationsblatt. Nr. 116—124. 26. April bis 4. Mai. 1836. Heine. (Aus Lewalds Aquarelle.) [Hleb.]

*Revue des deux mondes. Tome sixième. 1836. [1. Mai.] S. 325—351. Les nuits florentines. II. [Unterz.] Henri Heine.

Frankfurter Konversationsblatt. Nr. 124—126. 4.—6. Mai. 1836. Paganini, portraitirt von H. Heine. (Aus H.'s florentin. Nächten.) [Ppbd.]

*Allgemeine Zeitung. Nr. 129. 8. Mai 1836. Außerordentliche Beilage. Nr. 211. 212. [Redaktionelle Notiz betr. Heine.]

Morgenblatt. Nr. 114. 12. Mai 1836. Florentinische Nächte, von H. Heine. Zweite Nacht. Und warum wollen . . . . [Hlwd.]

— Nr. 115. 13. Mai 1836. Florentinische Nächte. Ja, wenn man den Engländern . . . . [Hlwd.]

— Nr. 116. 14. Mai 1836. Florentinische Nächte. In der That, diese Gesellschaft . . . . [Hlwd.]

— Nr. 117 u. 118. 17. Mai 1836. Florentinische Nächte. Mademoiselle Laurence war keine . . . . [Hlwd.]

— Nr. 119. 18. Mai 1836. Florentinische Nächte. Ich kann Ihnen nicht beschreiben . . . . [Hlwd.]

— Nr. 120. 19. Mai 1836. Florentinische Nächte. Solche fabelhafte Reminiscenzen . . . . [Hlwd.]

— Nr. 121. 20. Mai 1836. Florentinische Nächte. Dieser Durst, das Leben zu genießen . . . . [Hlwd.]

— Nr. 122. 21. Mai 1836. Florentinische Nächte. Als ich die Dame des Hauses . . . . [Hlwd.]

— Nr. 123. 23. Mai 1836. Florentinische Nächte. Obgleich ich nicht recht begriff . . . . [Hlwd.]

— Nr. 124. 24. Mai 1836. Florentinische Nächte. „Nicht verheirathet!" rief ich . . . . [Hlwd.]

Digitized by Google

Morgenblatt. Nr. 125. 25. Mai 1836. Florentinische Nächte. Ist es nicht Thorheit . . . . (Beschluß der zweiten Nacht.) [Hlwd.]

Skizzen aus den Hanse-Städten. Von Eduard Beurmann. 8°. 1 Bl. 327 S. Hanau, Verlag von Friedrich König 1836. [Orig.-Umschlag.] [Heine S. 180, 185, 193, 205—211, 321—323.]

Ueber moderne Literatur. In Briefen an eine Dame, von Gotthart Oswald Marbach. Zweite Sendung: Börne. Heine. Motto: . . . . Kl. 8°. IV. S. 133—294. Leipzig, J. C. Hinrichsche Buchhandlung 1836. [Beigelegt: Erste Sendung X u. S. 1—132. Cart.]

Abend-Zeitung. 1836. 173. [Beiblatt.] Blätter für Literatur . . . . 58. 20. Juli. Besprechung von Marbachs „Ueber moderne Literatur". Zweite Sendung. Börne. Heine. [Hlwd.]

Unser Planet. Blätter für Unterhaltung, Literatur, Kunst und Theater. Nr. 175 und 181. 22. u. 29. Juli 1836. Börne und Heine. [In Anlehnung an Marbach, Ueber mod. Lit.] [Unterz.] B. v. L.

Beiträge zur Geschichte der neuesten Literatur. Von Karl Gutzkow. 1836. [Vide: 1839.]

Humoristische Perlenschnur. Chrestomathie der gelungensten Stellen aus den besten humoristischen Schriftstellern. Erstes Bändchen. Mit einem Titelkupfer. [Welches jedoch in meinem Exemplar fehlt.] Gr. 16°. 3 Bl. 116 S. Stuttgart 1836. Franz Heinrich Köhler. [S. 49—57: H. Heine. Aus den Reisebildern.] [Beigeheftet das 2. Bdchn.]

Blätter für literarische Unterhaltung. 1836. Nr. 361. 26. December. Notiz. Nicht Heine, sondern Platen ist gemeint. [Bezieht sich auf Eckermanns Gespräche. Unterz.] 58.

Abend-Zeitung. 1836. 313. 30. December. In Correspondenz-Nachrichten aus Paris wird eine Unterredung mit Heine mitgeteilt. [Hlwd.]

Digitized by Google

Deutscher Musenalmanach für das Jahr 1837. Herausgegeben von Adelbert von Chamisso. Achter Jahrgang. Mit H. Heine's Bildniß. [Tony Johannot del. J. Felsing sculp.] 16°. VI. 1 Bl. 339 S. Leipzig, Weidmann'sche Buchhandlung. [Orig. Cart. mit Enveloppe.]

Echo der gebildeten Welt. Herausgegeben von August Lewald. 1837. Erster Band. Gr. 8°. 3 Bl. 620 S. [S. 145—152 fehlen, ebenso die meisten artist. Beilagen.] Leipzig und Stuttgart: J. Scheible's Verlags-Expedition. [Hlcb.] S. 281—85. Literarische Uebersichten von G. S. VI. mit näherer Würdigung Heines.

Europa. Herausgegeben von August Lewald. 1837. Bd. I. Gr. 8°. 620 S. [S. 1—4. 385—480, sowie die artist. Beilagen fehlen.] Der Inhalt deckt sich vollkommen mit Echo der gebildeten Welt, siehe daselbst.

Blätter für literarische Unterhaltung. 1837. Nr. 50. 19. Februar. Correspondenznachrichten aus Paris: Armer Heine! . . . . [Behandelt Börne, Menzel, der Franzosenfresser.] [Hlcb.]

Leipzig-Dresdner Dampfwagen. Ein Blatt der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Herausgegeben unter Verantwortlichkeit der Redaktion des „Kometen". 1837. Nr. 12. und 13. [März.] Das Judenthum und die neueste Literatur von B. Auerbach. [Referat.]

Zeitung für die elegante Welt. Nr. 67. 7. April 1837. Gepanzerte Lieder von Karl Beck. 4. An Heinrich Heine.

Europa. Herausgegeben von August Lewald. 1837. Bd. II. Gr. 8°. 620 S. [Titelblatt, sowie die artist. Beilagen fehlen.] 2 Bl. Stuttgart. [Hlcb.] S. 91 f. Börne. [Unterz.] A. L. [Mit Bezug auf Heine.]

*Allgemeine Zeitung. Nr. 131. 11. Mai 1837. Beilage. [Nachricht von e. Duell Heines m. e. jung. französ. Gelehrten.]

Der sinnreiche Junker Don Quichote von La Mancha. Von Miguel Cervantes de Saavedra. Aus dem Spanischen übersetzt; mit dem Leben von Miguel Cervantes nach Viardot, und mit einer Einleitung von Heinrich Heine. Erster Band. Lex. 8°. LXVI. 734 S. Stuttgart 1837. Verlag der Classiker. [pag. XLV—LXVI: Einleitung von Heinrich Heine.] [Unterz.] Geschrieben zu Paris im Carneval 1837. Heinrich Heine.] [Beigelegt der zweite Band desselben Werkes. Hfzbde.]

Das junge Deutschland. Ein theologisches Votum in einer academischen Rede von Dr. Karl Hase. Kl. 8°. 47 S. Parchim und Ludwigslust. Verlag der Hinstorffschen Hofbuchhandlung. 1837. [Orig. Umschlag. Unbeschnitten.]

Europa. Herausgegeben von August Lewald. 1837. Bd. III. Gr. 8°. 620 S. 2 Bl. [Titel, sowie die meisten artist. Beilagen fehlen.] Stuttgart. [Hlcb.] S. 135—39: Heinrich Laube als Novellist. Mit mehrfacher Bezugnahme auf Heine.

Blätter für literarische Unterhaltung. 1837. Nr. 204. Beilage Nr. 4. 23. Juli. Skizzen von Victor Lenz. 2. Über das Kopfweh des Zeitgeistes, oder die Sektirerei in Religion und Literatur. [Mit mehrfacher Berührung Heines.] [Hlcb.]

Digitized by Google

Ueber den Denunzianten. Eine Vorrede zum dritten Theile des Salons von H. Heine. Gr. 16°. 1 Bl. 39 S. Hamburg, 1837 bei Hoffmann und Campe. [Unterzeichnet: Geschrieben zu Paris, den 24. Januar 1837. Heinrich Heine.]

Der Salon von H. Heine. Dritter Band. Gr. 16°. 2 Bl. 279 S. Hamburg, bei Hoffmann und Campe. 1837. [S. 1—144: Florentinische Nächte. S. 145—279: Elementargeister.] [Ppbd. m. Tit.]

Zeitung für die elegante Welt. Nr. 147. 31. Julius 1837. Die Heinemänner. [Gedicht Unterz.] Karl Sinning. [Hleb.]

Unser Planet. Nr. 181—189. 31. Juli bis 9. August 1837. Ein theologisches Votum. [Ausführliche Besprechung und wortgetreuer Abdruck des Originals, soweit es sich auf Heine bezieht.]

Frankfurter Konversationsblatt. Nr. 211. 1. August 1837. Ueber den Denunzianten . . . . [Referat unterz.] S. [Ppbd.]

Blätter für Literatur und bildende Kunst, herausgegeben von Th. Hell. 1837. [Beiblatt zur Abend-Zeitung.] 61. 2. August. Vom jungen und alten Deutschland. [Unterz.] Victor Lenz. Mit ständiger Bezugnahme auf Heine. [Hleb.]

Frankfurter Konversationsblatt. Nr. 215. 5. August 1837. Die Engländer. [Von H. Heine.] (Aus den „Hamburger Lesefrüchten".) [Ppbd.]

— Nr. 218 u. 219. 8. u. 9. August 1837. Paris und die Pariser. [Von H. Heine.] [Ppbd.]

Zeitung für die elegante Welt. Nr. 160. 18. August 1837. Heine über den Denunzianten. [Referat. Unterz.] 9. [Hleb.]

Michael Beer's Briefwechsel. Herausgegeben von Eduard von Schenk. Lex. 8°. VI. 281 S. Leipzig, F. A. Brockhaus. 1837. [S. 176 u. 192: Immermann über Heine.] [Orig. Umschlag. Unbeschnitten.]

Phönix. Nr. 210. 6. September 1837. Heine's „Salon", dritter Theil. [Hleb.]

Souvenir. Deutsche Blätter der Liebe und Freundschaft. Zu Stamm- und Gedenkbüchern. [Vignette.] Nebst einer Blumen- und Farbendeutung. Gr. 16°. 2 Bl. 132 S. Aachen und Leipzig. Verlag des Kaatzer'schen Lese-Instituts. 1837. [S. 56: Du bist, wie eine Blume, ... H. Heine.]

Festgabe zur Säcular-Feier der Universität Göttingen. [Motto:] Zum Beginnen, zum Vollenden . . . . Kl. 8°. 36 S. Göttingen bei Rudolph Neuburg. 1837. [S. 26. XIX. Heinrich Heine. (Sonett.)] [Orig. Umschlag. Unbeschnitten.] [Eine Besprechung nebst Abdruck des erwähnten Gedichtes erschien in Ztg. f. d. eleg. Welt. Nr. 199. 12. October 1837.]

Conversations-Saal und Geister-Revue. Ein Panorama interessanter Personen, Gedanken und Zeitmaterien, für Menschenkenntniß und Wissenschaft. „Denken und Sollen!" Vorzeit. Mitwelt. „Können und Wollen." Gedacht und gesammelt von Magis Amica Veritas. [Herausgegeben von Dr. H. E. G. Paulus.] Gr. 8°. XIV. 1056 S. Stuttgart. E. Schweizerbart's Verlagshandlung. 1837. [S. 478 f. Heinrich Heine. Ueber sich selbst 1833.] [Hlwb.]

Digitized by Google

*Mitternachtzeitung. Nr. 172. 27. Oktober 1837. Stuttgart, den .... Oktober. Wolfgang Menzel wird uns verlassen .... [Anonym.]

Buch der Lieder [Vignette] von H. Heine. Zweite Auflage. Kl. 8°. XVI. 364 S. Hamburg, bei Hoffmann und Campe. 1837. Paris chez Eugène Renduel rue Christine No. 3. [Hfz.] [S. XVI. Geschrieben zu Paris im Frühjahr 1837.]

Blätter für Literatur und bildende Kunst. 1837. 95. 29. November: Recension von Don Quixote mit Einleitung von Heine. [Hleb.]

Allgemeine Theater-Revue. Herausgegeben von August Lewald. Dritter Jahrgang. Für 1838. 8°. VIII. 1 Bl. 377 S. 1 Bl. Stuttgart und Tübingen. Verlag der J. G. Cotta'schen Buchhandlung. 1837. [S. 155—248: Ueber die französische Bühne. Vertraute Briefe an August Lewald von H. Heine. (Geschrieben im Mai 1837, auf einem Dorfe bei Paris.)] [Beigelegt Jhrg. I. u. II. Lwbbde.]

Digitized by Google

*Ueber die poetischen Richtungen unserer Zeit von Melchior Meyr, Heine, Platen, Uhland, Rückert. Das „junge Deutschland." Kl. 8°. X. 154 S. Erlangen. Verlag von Carl Heyder. 1838.

Blätter für Literatur und bildende Kunst, 1838. 3. Januar. Besprechung von Meyr. Poetische Richtungen. Heine. Platen . . . . [Hlcb.]

Europa. 1838. Bd. I. [Titel und die artist. Beilagen fehlen.] S. 37—40. Bemerkungen über Titel und Vorreden in der neuesten schönen Literatur. Mit vielfacher Bezugnahme auf Heine. [Unterz.] A.— [Hlcb.]

Deutsche Vierteljahrsschrift. Erstes Heft. 1838. Stuttgart und Tübingen. In Verlag und Verantwortlichkeit der J. G. Cotta'schen Buchhandlung. S. 167 bis 247: Heine's Schriften nnd Tendenz. [Unterz.] G.[ustav.] P.[fizer.] [Ppbd.]

Album der Boudoirs. 1838. Gr. 8°. 3 Bl. 192 S. [Mit 35, statt 36, ganzseitigen Illustrationen zu Uhlands Gedichten. Aufgezogen.] Stuttgart: Literatur-Comptoir. [Cart.] [S. 49—54: Neue Gedichte. I. „Wollen Sie ihr nicht vorgestellt sein?" . . . . II. Der Frühling schien schon vor dem Thor, ... III. Auf dem Faubourg Saint-Marceau . . . . IV. Während ich nach andrer Leute, ... (Unterz.) Paris. H. Heine.] [Mit teilweise bemerkenswerter Abweichung von den bekannten Lesarten.]

*Revue et gazette musicale de Paris. No. 3. 21. Janvier 1838. Lettres confidentielles. I. [Unterz.] Henri Heine. [Von Heine nicht herrührende Uebersetzung, und nur im Auszuge hier wiedergegeben.]

Hallische Jahrbücher für deutsche Wissenschaft und Kunst. Herausgegeben von Dr. Arnold Ruge und Dr. Theodor Echtermeyer. Erster Jahrgang. 1838. Leipzig, Verlag von Otto Wigand. Nr. 25—29. 29. Januar — 2. Februar: Heinrich Heine, charakterisirt nach seinen Schriften. [Unterz.] Arnold Ruge. [Hlcb.]

Nächte. Gepanzerte Lieder von Karl Beck. Kl. 8°. VIII. 216 S. Leipzig, Wilhelm Engelmann. 1838. [S. 33. Siebente Nacht. Vor Heine's Portrait.] [Ppbd.]

*Revue du XIX. Siècle. 1838. Lettres confidentielles, écrites pendant le printemps de l'année passée et adressées à Mr. August Lewald, Directeur de la Revue dramatique à Stuttgart. [Betz, „H. in Frkr.", 1895 rückt die Briefe in die ev. Jahrgänge 1840—45. Die Briefe erschienen jedoch bereits in den ersten Monatsheften des Jahres 1838. Auch dürfte die Uebersetzung nicht von Heine herrühren, wie Betz ebds. erwähnt, sondern vielleicht von Specht. Vergl. Abendztg. 1841. No. 49. 26. Februar Sp. 392.]

*Revue et gazette musicale de Paris. No. 5. 4 février 1838. Lettres confidentielles. II. [Unterz.] Henri Heine. [Vergl. Bemerkung bei No. 3. 21. Jan. 1838.]

Phönix. Nr. 34. 8. Februar 1838. Heine's Buch der Lieder. [Referat. Unterz.] Karl Riedel. [Hlcb.]

Digitized by Google

Blätter für literarische Unterhaltung. 1838. Nr. 43. 12. Februar. Der Salon. Von H. Heine. Dritter Band . . . . [Referat. Unterz.] 33. [Hleb.]

Blätter für Literatur und Kunst. 1838. 16. 24. Februar. Recension von Don Quixote mit Einleitung von Heine. [Unterz.] C. v. Wachsmann. [Hleb.]

Götter, Helden, Don-Quixote. Abstimmungen zur Beurtheilung der literarischen Epoche. Von Karl Gutzkow. Gr. 16°. 1 Bl. VI. 1 Bl. 451 S. Hamburg, Hoffmann und Campe. 1838. [Hfz.] [S. 201—214: H. Heine]

Spaziergänge und Weltfahrten. Von Theodor Mundt. Zweiter Band. I. Deutschland in Frankreich. II. Meerfahrt. Kl. 8°. VIII. 279 S. Altona, Johann Friedrich Hammerich 1838. [S. 159—175: Ueber H. Heine . . . .] [Beigelegt Bd. 1 u. 3 desselben Werkes. Ppbde.]

Blätter für Literatur und bildende Kunst. 1838. 31. 18. April. Heine's Schriften und Tendenz, von G. P. [Referat.] [Hleb.]

*Dr. Martin Luther von den Juden und ihren Lügen. Ein crystallisirter Auszug aus dessen Schriften . . . . Von Ludwig Fischer, Doctor . . . . 8°. XII. 131 S. Leipzig, Druck und Verlag von Bernh. Tauchnitz jun. 1838. [Wendet sich äußerst scharf gegen Heine.]

Blätter für literarische Unterhaltung. 1838. Nr. 125—127. 5.—7. Mai. Heinrich Laube. [Mit mehrfacher Bezugnahme auf Heine.] [Unterz.] 79. [Hleb.]

*Neue Zeitschrift für Musik. 1838. Nr. 37—40. 8.—18 Mai. Vertraute Briefe. (An den Dichter Heinrich Heine in Paris.) [Unterz.] G. Wedel.

Europa. 1838. Bd. II. Gr. 8°. 620 S. 2 Bl. [Titel, sowie die artistischen Beilagen fehlen.] S. 94: Mittwochsgesellschaften bei Alfred von Vigny. Mit interessanter Bemerkung über Heine. [Hleb.]

Phönix. Nr. 135. 8. Juni 1838. [Zu Heines Geburtsjahr von Duller.] [Vergl. Raßen, Heine-Funde. 1898. S. 111.] [Hleb.]

Historisch-politische Blätter für das katholische Deutschland, herausgegeben von G. Phillips und G. Görres. München, 1838. In Commission der literarisch-artistischen Anstalt. Zweiter Band. S. 140—152: X. Eine Prophezeihung des jungen Deutschlands. [Von Görres?] [Ppbd.]

Blätter für literarische Unterhaltung. 1838. Nr. 231. 19. August. Referat über Allgem. Theaterrevue. 3. Jahrg. mit eingehenden Bemerkgn. betr. H.'s Aufsatz „über die franz. Bühne". [Unterz.] H. Marggraff. [Hleb.]

Allgemeine Zeitung. Nr. 240. 28. August 1838. Paris, 23. August. Indessen ist Jules Janin . . . .

Frankfurter Konversationsblatt. Nr. 241. 1. September 1838. Tabletten. ***** Die „Allg. Ztg." berichtet aus Paris, vom 23. August: „Heine ist vor einigen Wochen" . . . . [Hleb.]

Blätter für literarische Unterhaltung. 1838. Nr. 264. 21. September. Karl Simrocks „Rheinsagen" und das „Edinburgh review". [Mit Probe e. engl. Uebersetzg. der „Lorelei".] [Hleb.]

Digitized by Google

Frankfurter Konversationsblatt. Nr. 263. 23. Septemer 1838. Heine und der Sonnenuntergang. [Vergl. hierzu Nassen, Heine-Funde 1898, S. 10.] [Hleb.]

Auswahl deutscher Gedichte für höhere Schulen, von Dr. K. E. P. Wackernagel, Oberlehrer . . . . Dritte, vermehrte Ausgabe. 8°. XXVI. 533 S. Berlin, Verlag von Duncker und Humblot. 1838. [Orig. Cart.] [Heine Nr. 470, 471, 509—512 und S. 527.]

Zeitung für die elegante Welt. Nr. 220 u. 221. 9. u. 10. November 1838. Heine über Shakspeare. [Hleb.]

— Nr. 236. 1. December 1838. Heine's Schwabenspiegel. [Referat.] [Hleb.]

Blätter für literarische Unterhaltung. 1838. Nr. 361. 27. December 1838. Shakspeare's Mädchen und Frauen von H. Heine. Paris, December 1838. [Unterz.] 96. [Hleb.]

Digitized by Google

Jahrbuch der Literatur. Erster Jahrgang. 1839. Mit H. Heines Bildniß. Kl. 8°. VI. 362 S. Hamburg, Hoffmann und Campe. 1839. [Orig. Cart. Unbeschnitten.] [S. 335—362: IX. Der Schwabenspiegel. Von Heinrich Heine.]

*La corbeille d'or 1839. Der Sonnenuntergang. Der purpurglühende Phoebus . . . . [Unterz.] Heinrich Heine. [Vergl. Nassen, Heine-Funde, 1898. S. 10—12.]

Shakspeares Mädchen und Frauen mit Erläuterungen von H. Heine. Lex. 8°. 2 Bl. 228 S. mit 45 Stahlstichen. Paris, H. Delloye-Brockhaus und Avenarius; Leipzig, Brockhaus und Avenarius. MDCCCXXXIX. [Eleg. Ledbd.] [Erschien bereits Ende 1838.]

Deutschland's jüngste Literatur- und Culturepoche. Charakteristiken von Hermann Marggraff. Kl. 8°. XXIV. 434 S. Leipzig, 1839. Wilhelm Engelmann. [S. 239—264: Börne und Heine. Heine's Frivolität. Seine Lyrik. Die Juden in der Literatur. Emancipation der Juden.] [Ppbd.]

Blätter für literarische Unterhaltung. 1839. Nr. 13. 13. Januar. Referat über Jahrbuch d. Literatur 1839 mit Bezug auf H.'s Schwabenspiegel. [Hleb.]

— 1839. Nr. 31. 31. Januar. Ausführliche Recension betr. Heines Schwabenspiegel. [Unterz.] 72. [Hleb.]

*Zeitung für die elegante Welt. Nr. 28. 8. Februar 1839. Erklärung. „Der Schwabenspiegel", ein mit meinem Namen unterzeichneter . . . . [Unterz.] Paris, d. 21. Januar 1839. Heinrich Heine.

*Telegraph für Deutschland. Redigirt unter Verantwortlichkeit der Verlagshandlung. Verlag v. Hoffmann u. Campe in Hamburg. Nr. 34. 15. Februar 1839. „In Bezug auf die von Heinrich Heine gegebene Erklärung" . . . . [Antwort von Hoffmann u. Campe auf Ztg. f. d. eleg. W. 1839, Nr. 28.]

Blätter für Literatur und bildende Kunst. 1839. — 22. 16. März 1839. Recension von Jahrbuch der Literatur mit Bezug auf Heines Schwabenspiegel. [Unterz.] C. v. Wachsmann. [Hleb.]

Literatur- und Kunstblatt des Dresdner Merkur. Nr. 7. April 1839. Präludien. [Behandelt Heine. Unterz.] J. P. Lyser. [Hleb.]

*Zeitung für die elegante Welt. Nr. 75. 18. April 1839. Schriftstellernöten. Offener Brief des Dr. Heine an Herrn Julius Campe, Inhaber der Hoffmann und Campe'schen Buchhandlung zu Hamburg. Mein liebster Campe! Wenn Sie oder andere . . . .

*— Nr. 76. 19. April 1839. Schriftstellernöten . . . . (Fortsetzung.) Aber Sie vergessen Alles, lieber Campe . . . .

*— Nr. 77. 20. April 1839. Schriftstellernöten . . . . (Beschluß.) Kurz, liebster Campe, alles, was . . . . [Unterz.] Paris, den 3. April 1839. Heinrich Heine.

Digitized by Google

Zeitung für die elegante Welt. Nr. 92. 11. Mai 1839. Erklärung des Dr. Ludwig Wihl in Sachen H.'s Schwabenspiegel. [Hleb.]

— Nr. 102. 28. Mai 1839. Erklärung. (Hierzu Anmerkung der Redaktion.) Unterz. Ludwig Wihl. Erklärung. [Heine's Parodie.] Es ist mir leid, ... [Unterz.] Hektor, Jagdhund bei Hoffmann u. Campe in Hamburg. [Hleb.]

— Nr. 105. 1. Juni 1839. Neue Gedichte von H. Heine. I. O, lüge nicht. Ein schöner Stern geht auf in meiner Nacht . . . . II. Psyche. In der Hand die kleine Lampe . . . . III. Ritter Olaf. 1. Vor dem Dome stehn zwei Männer . . . . 2. Herr Olaf sitzt beim Hochzeitsschmaus . . . . 3. Herr Olaf, es ist Mitternacht . . . . [Ohne die 3. Strophe: Herr Olaf steigt in den Hof hinab . . . .] [Hleb.]

Literatur- und Kunstblatt des Dresdner Merkur. Nr. 16. Juni 1839. Literarische Charakteristiken. Henry Heine. [Unterz.] H. Paulmann. [Hleb.]

* Panorama de l'Allemagne par une société d'hommes de lettres français et allemands, sous la direction de J. Savoye. Paris, Bureau du Panorama, No. 24 rue Richer. Im 10. od. 11. Hefte (ca. Juni 1839) soll enthalten sein: Rahel, biographische und kritische Skizze von Heinrich Heine. Nebst e. Porträt der Rahel in Stahlstich. Vergl.: Augsb. Allg. Ztg. 1838 vom 8. Sept., S. 1911 u. Ost und West Blätter f. Kunst . . . . 1839. No. 39 vom 15. Mai, S. 159. Die Universitätsbibliothek zu Heidelberg und die Bibl. Nat. zu Paris besitzen ein Exemplar dieses Werkes, von denen jedes mit dem 9. Hefte abschliesst. Meine weiteren Bemühungen lassen die Annahme berechtigt erscheinen, dass das Werk nicht fortgesetzt, und somit dieser Aufsatz Heine's nie gedruckt wurde.]

Hallische Jahrbücher. Nr. 160—162. 5., 6. u. 8. Juli 1839. Shakspeare's Mädchen und Frauen, mit Erläutergn. von H. Heine. [Recension. Unterz.] Dr. Schiff. [Hleb.]

Literatur- und Kunstblatt des Dresdner Merkur. Nr. 22. Juli 1839. Herr Genie und Monsieur Geistreich. [Behandelt hauptsächlich Börne und Heine.] [Unterz.] Max Kobold. [Hleb.]

Buch der Lieder [Vignette] von H. Heine. Dritte Auflage. Kl. 8°. XVIII. 362 S. Hamburg, bei Hoffmann und Campe. 1839. Paris chez Eugène Renduel rue Christine No. 3. [Hfz.] [pag. V—XIV: Vorrede zur zweiten Auflage. pag. XV—XVIII: Vorrede zur dritten Auflage. (Unterz.) Geschrieben zu Paris den 20. Februar 1839. Heinrich Heine.]

Beiträge zur Geschichte der neuesten Literatur. Von Karl Gutzkow. Erster Band. Neue wohlfeile Ausgabe. 16°. LXXXII. 359 S. Stuttgart 1839. P. Balz'sche Buchhandlung. — Zweiter Band. 379 S. [Hfzbde.] [Titelblätter ausgebessert und gestempelt.] [Bd. I, S. 79—94. H. Heine.]

Digitized by Google

Zeitung für die elegante Welt. Nr. 172. 3. September 1839. Neue Gedichte von H. Heine. I. Frühling. Die Wellen blinken und fließen dahin .... II. Die Nixen. Am einsamen Strande plätschert die Fluth .... III. Die Liebe. (Vorwort zur neuen Auflage des Buches der Lieder.) Das ist der alte Märchenwald .... [Hleb.]

Mitternachtzeitung. Nr. 145. 9. September 1839. Heine in Hamburg. (In Heine'scher Manier.) Von Dr. S. Zirndorfer. [Hleb.]

National-Versammlung der deutschen Lyriker des 18. und 19. Jahrhunderts, herausgegeben von Ferdinand Stolle. Dritter Band. Von Heine bis 1839. [Auch unt. d. Titel:] Das Buch der Lieder .... 8°. XVI. 576. Grimma, Verlag von Julius Moritz Gebhardt. 1839. [Ppbd.] [pag. VI u. VII kurze Notiz über H. S. 5—38: Heinrich Heine. (Geb. 1797 zu Düsseldorf.)]

Der Komet. Nr. 207. 16. October 1839. Heinrich Heine, von A. Weill. (Auszug eines Briefes aus Paris.) [Hleb.]

Zeitung für die elegante Welt. Nr. 215. 2. November 1839. Gedichte von H. Heine. [Mit der Fußnote: Aus einem nächstens erscheinenden 2. Bande des Buches der Lieder.] I. An Emma. (Geschrieben zu Berlin 1829.) Der Tag ist in die Nacht verliebt .... II. An Dieselbe. (Berlin 1830.) Dieser Liebe toller Fasching .... III. An Dieselbe. (Berlin 1830.) Schon mit ihren schlimmsten Schatten .... IV. Sehnsucht nach der Fremde. (Bremen 1831.) Daß ich bequem verbluten kann .... [ohne Strophe 4.] V. Heimweh. (Paris 1839.) O Deutschland, meine ferne Liebe .... [Hleb.]

Blätter für literarische Unterhaltung. 1839. Nr. 310. 6. November. Ausführliche Besprechung von Hs. Buch der Lieder. 3. Auflage. [Unterz.] H. Marggraff. [Hleb.]

Zeitung für die elegante Welt. Nr. 249. 20. December 1839. Gedichte von H. Heine. I. Canossa. (Geschrieben zu Berlin 1821.) Auf dem Schloßhof zu Canossa .... II. Ali Bey. Ali Bey, der Held des Glaubens .... III. Die Wette. (Nach einem dänischen Volksliede, geschrieben zu Hamburg 1830.) Herr Peter und Bender saßen beim Wein .... IV. Bertrand de Born. Ein edler Stolz in allen Zügen .... [Hleb.]

Digitized by Google

Reisebilder von H. Heine. Erster Theil. Dritte Auflage. Gr. 16°. VI. 318 S. Hamburg, bey Hoffmann und Campe. 1840. [Lwd.] [pag. V u. VI Vorwort. (Unterz.) Paris, den 24. Juny 1839. Heinrich Heine. S. 1—84: Die Heimkehr. (1823—1824.) S. 85 bis 238: Die Harzreise. (1824.) S. 239—318: Die Nordsee. (1825—1826.)]

Muttergottesrosen. Legenden-, Sagen- und Romanzenkranz von der glorreichen Mutter des Herrn. Weih- und Festgabe, von Hofrath Dr. Joh. Bapt. Rousseau. Nebst einem Anhange . . . . [Motto:] Erster Band. 8°. 1 Bl. 312 S. [Nebst einem Stahlstich Heß fec. Schleich sc.] Bonn, 1840. Eigenthum des Verfassers. Druck von F. Baaden. [Original-Umschlag.] [S. 149—152: Wallfahrt nach Kevlaer. (verkürzt.) . . . . Sein Verf. legt aber, wie der Herausgeber dieses Werkes aus brieflichen Mittheilungen weiß, hohen Werth auf dasselbe, weil es zeigen solle, „daß er nicht bloß wild und sinnlich, sondern auch fromm und kindlich dichten könne . . . ."]

Revue de Paris. Tome premier. Janvier 1840. Bruxelles. S. 205—230: William et Marie. [Franz. Uebersetzg. der Tragödie Ratcliff.] [Hled.]

Omnibus zwischen Rhein und Niemen. Blätter zur Unterhaltung für alle Stände. Köln. In Kommission bei J. Ritzefeld. Nr. 5. 9. Januar 1840. S. 19 wird ein Vers von Heine, geschrieb. in das Stammbuch des Deklamator Th. von Sydow, mitgeteilt: Augen die nicht ferne blicken | Und auch nicht zur Liebe taugen, | Aber ganz entsetzlich drücken, | Sind des Sydow's Hühneraugen. [Hled.] [Vergl. Rh. Flora 1825 v. 23. IV.]

Europa. 1840. Das S. 624 registrierte Facsimile Heines — Die schlanke Wasserlilie — Weil ich dich liebe — Morgens send' ich dir die Veilchen — Der Brief, den du geschrieben — fehlt in meinem Exemplar. [Hled.]

Omnibus zwischen Rhein und Niemen. Nr. 7. 12. Januar 1840. C. Matzerath über H. Heine. [Abdruck aus e. Novelle!] [Hled.]

Le Voleur, gazette des journaux français. Rédigé par Charles Brandon. Leipzig, chez Baumgärtner, libraire-éditeur. No. 6. 5 fevrier 1840. William et Marie. Par Henri Heine. [Diese Uebersetzg. deckt sich vollständig mit derjenigen in Revue de Paris Jan. 1840.] [Hled.]

Omnibus zwischen Rhein und Niemen. Nr. 24, 25, 32, 33, 35—37. 11., 13., 25. u. 27. Februar, 1., 5. u. 7. März 1840. Lebende Bilder. Nach eigener Anschauung gezeichnet von J. B. Rousseau. [Vergl. hierzu Nassen, Neue Heine-Funde. 1898. S. 16.] [In meinem Explr. sind die in den Nrn. 32, 33 u. 36 enthaltenen Abschnitte herausgeschnitten, doch findet sich der gleiche Aufsatz in Deutsches Nationalblatt 1843, Nr. 27 u. 28 unter d. Titel: H. H. Eine Charakterskizze. vidi daselbst.] [Hled.]

Die Eisenbahn. Moderne Original-Zeitblätter für Deutschland. Redakteur: Pr. Julian Chownitz. Buchhandlung: E. Pönicke & Sohn. 1840. [Beiblatt.] Literatur und Kunstblatt. Nr. 5. 15. Februar. Hermann Marggraff über Heine. [Ausführliche Recension vom Buch der Lieder. 3. Auflage.] [Hled.]

Digitized by Google

*Allgemeine Zeitung. Nr. 66. 6. März 1840. ♃ Paris, 1. März. Thiers steht heute . . . .

*— Nr. 108. 17. April 1840. ✡ Paris, 9. April. Nachdem die Leidenschaften . . . .

*— Nr. 128. 7. Mai 1840. Beilage. Die Extreme in Frankreich. ✡ Paris, 30. April. Erzähle mir, was du . . . .

*— Nr. 129. 8. Mai 1840. Beilage. George Sands Cosima. ✡ Paris, 30. April. Gestern abend, nach langem Erwarten . . . .

Le Voleur. No. 20. 13. Mai 1840. Lieder, Traduits de H. Heine. [Unterz.] Adolph Dupuy. [Vergl. Nassen, Heine-Funde, 1898. S. 106.] [Hled.]

*Allgemeine Zeitung. Nr. 144. 23. Mai 1840. Beilage. ✡ Paris, 14. Mai. Die offizielle Ankündigung . . . .

*— Nr. 149. 28. Mai 1840. Beilage. Thiers und die Franzosen. ✡ Paris, 20. Mai. Herr Thiers hat, durch die . . . .

*— Nr. 154. 2. Junius 1840. ✡ Paris, 27. Mai. (Die Juden und die Presse in Paris.) Über die Blutfrage von Damaskus . . . .

*— Nr. 158. 6. Junius 1840. Beilage. ✡ Paris, 30. Mai. Toujours lui! Napoleon . . . .

*Le Constitutionnel. 1840. 9. Juni. Plusieurs journaux français . . . . [Unterz.] Paris, ce 7 juin 1840. Henri Heine.

*Allgemeine Zeitung. Nr. 172. 20. Junius 1840. Beilage. ✡ Paris, 12. Jun. Sowohl die Redaktion als das . . . .

*— Nr. 191. 9. Julius 1840. Beilage. ✡ Paris, 3. Julius. Für einige Zeit haben wir . . . .

*— Nr. 214. 1. August 1840. ✡ Paris, 27. Jul. Hier überstürzen sich die bösen Nachrichten . . . .

*— Nr. 214. 1. August 1840. Beilage. ✡ Paris, 25. Julius. Auf den hiesigen Boulevardstheatern . . . .

*— Nr. 218. 5. August 1840. Beilage. ✡ Paris, 29. Jul. Guizot hat bewiesen . . . .

*— Nr. 219. 6. August 1840. Beilage. ✡ Paris, 30. Jul. Es gab gestern keine Börse . . . .

Digitized by Google

Heinrich Heine über Ludwig Börne. 8°. 2 Bl. 376 S. Hamburg, bei Hoffmann und Campe. 1840. [Hlwd.]

Telegraph für Deutschland. Nr. 137, 138. August 1840. Vorrede zu Börne's Leben von K. Gutzkow. [Unterz.] Geschrieben in Hamburg, den 10. August 1840. [Vielfache Bezugnahme auf Heine.]

Frankfurter Konversationsblatt. Nr. 242 u. 243. 1. u. 2. September 1840. H. Heine über L. Börne. (Aus den Mainzer Unterhaltungsblättern.) [Unterz.] K. B. [Hleb.]

*Allgemeine Zeitung. Nr. 247. 3. Sept. 1840. ✡ Granville (Departement de la Manche), 25. Aug. Seit drei Wochen durchstreife ich ....

Zeitung für die elegante Welt. Nr. 174. 5. September 1840. Heinrich Heine. [Behand. dess. Buch über Börne. Unterz.] J. Kaufmann. [Hleb.]

Hallesche Jahrbücher. Nr. 226 u. 227. 19. u. 21. September 1840. Heinrich Heine über Ludwig Börne. [Referat. Unterz.] K. [Hleb.]

*[Rosen. Eine Zeitschrift für die gebildete Welt. Herausgegeben von Robert Heller in Leipzig. In Commission bei Fr. August Leo in Leipzig. In den Nummern ca. 191 (Ende September 1840) ff. soll stehen: Briefe von Heine in Angelegenheit gegen seine neuesten kritischen Widersacher. Diese total unbekannten Artikel habe ich leider nicht auffinden können. Meine Angabe stützt sich auf eine Notiz in der Zeitschrift: Die Eisenbahn, Nr. 117 vom 29. Sept. 1840. Diese Notiz schließt mit folgenden Worten: „Es ist einmal Zeit, daß Heine einige dieser ungewaschenen dummen Jungen, die von Heine'schem Geisteswirken so viel verstehen, wie die blinde Kuh vom Thor, mit der Schillingruthe seines Witzes übers Mal schlägt, daß sie die Spuren davon tragen, so lange sie leben."]

*Allgemeine Zeitung. Nr. 272. 28. Sept. 1840. ✡ Paris, 21. Sept. Ohne sonderliche Ausbeute ....

Zeitung für die elegante Welt. Nr. 195 u. 196. 5. u. 6. October 1840. Correspondenz. Aus Frankfurt a. M. (Stimmung über Heine und Börne.) (Heine — fast unschuldig.) [Unterz.] —f—. [Hleb.]

*Allgemeine Zeitung. Nr. 282. 8. October 1840. ✡ Paris, 3. Oct. Seit gestern Abend ....

*— Nr. 286. 12. October 1840. ✡ Paris, 7. Oct. Stündlich steigt die Aufregung ....

*— Nr. 286. 12. October 1840. Beilage. ✡ Paris, 1. October. „Haben Sie das Buch Baruch gelesen?" ....

Braunschweigische Morgenzeitung für gebildete Leser. Redigirt von Dr. Fr. Steger. Braunschweig. Verlag von G. C. E. Meyer sen. Literatur-, Kunst- und Intelligenz-Blatt. Nr. 8. 1840. Heinrich Heine über Ludwig Börne. [Von Fr. St.(einmann?)] [Hleb.]

Digitized by Google

Börne's Leben. Von Karl Gutzkow. Mit Börne's Bildniß in Stahl gestochen und einem Facsimile. Kl. 8°. XXXVI. 310 S. Hamburg. Bei Hoffmann und Campe. 1840. [Die Vorrede befaßt sich speciell mit Heines Buch.] [Hfz.]

Braunschweigische Morgenzeitung. Nr. 71 und 72. October 1840. Heine über Börne von Berthold Auerbach.

*Allgemeine Zeitung. Nr. 309. 4. Nov. 1840. ✡ Paris, 30. Oct. Thiers geht ab, und Guizot . . . .

Ludwig Börnes Urtheil über H. Heine. Ungedruckte Stellen aus den Pariser Briefen. Als Anhang: Stimmen über H. Heines letztes Buch, aus Zeitblättern. Kl. 8°. 80 S. Frankfurt am Main. Bei Johann David Sauerländer. 1840. [Hlbleb.]

*Das Buch deutscher Parodieen und Travestieen. Herausgegeben von Z. Funck. Erster Cyclus. 8°. XVI. 336 S. Erlangen 1840 in der Palm'schen Verlagsbuchhandlung. [S. 75 f. H. Heine. „Buch der Lieder." Parodiert von Wilhelm Neumann. S. 228—236: H. Heine. „Parodie des Tannhäuserliedes."]

Zeitung für die elegante Welt. Nr. 219. 7. November 1840. Heine und Börne. (Bruchstück aus einem Tagebuche.) [Unterz.] Frankfurt, d. 2. Nov. 1826. „Dr. Börne." [Hleb.]

*Allgemeine Zeitung. Nr. 315. 10. Nov. 1840. ✡ Paris, 4. Nov. Marschall Soult, der Mann des Schwertes, ...

Abend-Zeitung. 1840. [Beiblatt:] Blätter für Literatur . . . . 91. 11. November. Recension von Heines Ludwig Börne. [Unterz.] Robert Blum. [Hleb.]

Der Freihafen. Galerie von Unterhaltungsbildern aus den Kreisen der Literatur, Gesellschaft und Wissenschaft. Dritter Jahrgang. Viertes Heft. 8°. Altona, Johann Friedrich Hammerich. 1840. S. 182—274: Heine, Börne und das sogenannte junge Deutschland. Bruchstücke. Von Theodor Mundt. [Ppbd.]

*Allgemeine Zeitung. Nr. 318. 13. Nov. 1840. Beilage. ✡ Paris, 7. Nov. Der König hat geweint . . . .

Ost und West, Blätter für Kunst, Literatur und geselliges Leben. Redakteur und Verleger: Rudolf Glaser. [Prag.] Nr. 92 u. 93. 14. u. 18. November 1840. Brief aus Paris. Am 19. Nachmittags um 5 Uhr. Heine sitzt in diesem Augenblick an meinem Schreibepult . . . . Unterz. J. Kuranda.

Abend-Zeitung. 1840. [Beiblatt:] Blätter für Literatur. 93. 18. November. Referat über Mundt's Aufsatz Heine, Börne und das junge Deutschland. [Hleb.]

Der Salon von H. Heine. Vierter Band. Gr. 16°. 3 Bl. 342 S. Hamburg, bei Hoffmann und Campe. 1840. [Ppbd. m. Tit.] [Bl. 3: Seinem geliebten Freunde, Heinrich Laube, widmet die Legende des Rabbi von Bacharach, heiter grüßend, der Verfasser. S. 1—109: Der

Digitized by Google

Rabbi von Bacherach. (Ein Fragment.) S. 111—128: Gedichte. Katharina. I—IX. S. 129—150: Romanzen. I. Ein Weib. II. Unstern. III. Anno 1829. IV. Anno 1839. V. In der Frühe. VI. Ritter Olaf. I. II. III. VII. Die Nixen. VIII. Bertrand de Born. IX. Frühling. S. 151—342: Ueber die französische Bühne. Vertraute Briefe an August Lewald. (Geschrieben im Mai 1837, auf einem Dorfe bei Paris.) Erster . . . . Zehnter Brief.]

*Allgemeine Zeitung. Nr. 326. 21. Nov. 1840. ✡ Paris, 12. Nov. Die Geburt des Herzogs von Chartres . . . .

Unser Planet. Nr. 186. November 1840. Gedicht von H. Heine. Ich liebe solche weiße Glieder . . . .

— Nr. 188. November 1840. Heine's „Salon" 4. Band. [Referat. Unterz.] E. K. [Hlb.]

Literaturblatt. Nr. 121. 30. November 1840. Börnes Urtheil über H. Heine. [Referat.] [Hlb.]

Die Eisenbahn. 1840. Nr. 153. 22. December. Heinrich Heine. (Aus einem Briefe des bekannten Dichters der weißen Rose aus Paris.) [Unterz.] O. u. W. [Hlb.]

*Zur Geschichte der neueren schönen Literatur in Deutschland von H. Heine. Zwei Theile in einem Bande. Gr. 16°. VI. 144 u. VIII. 186 S. Paris. Baudry's europäische Buchhandlung . . . . 1840. [Seltener Nachdruck.]

Digitized by Google

Allgemeine Zeitung. Nr. 13. 13. Januar 1841. Beilage. Guizot. ✡ Paris, 6. Jan. Das junge Jahr begann . . . . [Cart.]

— Nr. 20. 20. Januar 1841. Beilage. ✡ Paris, 11. Jan. Immer mehr verbreitet sich . . . . [Cart.]

Blätter für literarische Unterhaltung. 1841. Nr. 36—40. 5.—9. Februar. Börne und seine jüngsten Schilderer. [Behandelt Börnes Leben von Gutzkow, und Heine, über L. Börne.] [Unterz.] 106.— [Hleb.]

Allgemeine Zeitung. Nr. 53. 22. Februar 1841. Beilage. Die Befestigung von Paris vom Standpunkt der Franzosen. ✡ Paris, 13. Febr. Sie gehen jeder Frage direkt auf den Leib . . . . [Cart.]

Abend-Zeitung. Nr. 48, 49. 25., 26. Februar 1841. Briefe aus Paris [von Joseph Mendelssohn] mit interessanten Nachrichten über Heine. [Hleb.]

Allgemeine Zeitung. Nr. 97. 7. April 1841. ✡ Paris, 31. März. Das Schicksal des Mehemed Ali's . . . . [Cart.]

— Nr. 119. 29. April 1841. Beilage. Musikalische Saison in Paris. ✡ Paris, 20. April. Der diesjährige Salon . . . . [Cart.]

— Nr. 126. 6. Mai 1841. ✡ Paris, 29. April. Ein ebenso bedeutungsvolles . . . . [Cart.]

— Nr. 145. 25. Mai 1841. Beilage. Mignet. Cousin. Guizot. ✡ Paris, 19. Mai. Vorigen Sonnabend hielt . . . . [Cart.]

Allgemeine Zeitung. Nr. 148. 28. Mai 1841. ✡ Paris, 22. Mai. Die Engländer hier schneiden . . . . . [Cart.]

Bentley's Miscellany. June, 1841. Lex. 8°. [Mit 4 Illustrationen.] [London: Printed by Samuel Bentley, Bangor House, Shoe Lane.] S. 573. Specimens of modern german poets. Translated by Mary Howitt. Heinrich Heine. „We sate by the fisher's dwelling, ... [Wir sassen am Fischerhause . . . .] [Ppbd.]

Rosen. Eine Zeitschrift für die gebildete Welt. Herausgegeben von Robert Heller in Leipzig. In Commission bei Fr. August Leo in Leipzig. Nr. 126. 28. Juni. 1841. Berichte. Paris, den 18. Juni 1841. [Von Dr. Koloff eingesendet.) [Behandelt die Ohrfeigengeschichte, nebst Nachschrift der Redaktion. [Hleb.]

Der Humorist. Von M. G. Saphir. Wien, gedruckt bei Leopold Grund. Nr. 131. 2. Juli 1841. (Näheres über Heines Ohrfeige.) [Hleb.] [In weiteren 11 Nrn. dieses Bandes wird der ganze Handel nach allen Seiten hin erörtert.]

Digitized by Google

Allgemeine Zeitung. Nr. 196. 15. Julius 1841. Beilage. Cauterets, Hautes-Pyrenées, den 3. Juli. Ich schreibe Ihnen heute .... [Unterz.] H. Heine. [Nebst Anmerkg. d. Redaktion.] [Cart.]

Rheinisches Volksblatt für Unterhaltung, Literatur, Kunst und öffentliches Leben. Köln, Druck und Verlag von J. W. Dietz. Nr. 190. 9. Juli 1841. A. Schindler über H. Heine. (Leipz. Allgem. Zeitung.) [Hleb.]

Berliner Figaro. Nr. 162. 15. Juli 1841. Adalbert v. Bornstedt und H. Heine. [Die Nr. 166, 177 u. 195 enthalten die bekannten Entgegn. von Heine, Koloff u. Rochau.] [Hleb.]

*Hamburgischer unparteiischer Korrespondent. 17. Juli 1841. Vorläufige Erklärung. Verletzte Eitelkeit .... [Unterz.] Cauterets, den 7. Juli 1841. Heinrich Heine.

*Hamburger Neue Zeitung. 17. Juli 1841. Vorläufige Erklärung. Verletzte Eitelkeit .... [Unterz.] Cauterets, den 7. Juli 1841. Heinrich Heine.

Allgemeine Zeitung. Nr. 200. 19. Julius 1841. Beilage. Vorläufige Erklärung. Verletzte Eitelkeit .... [Unterz.] Cauterets, den 7. Juli 1841. Heinrich Heine. [Cart.]

— Nr. 212. 31. Julius 1841. Beilage. Erklärung. [In Sachen Heines contra Strauß.] [Unterz.] Paris, den 24. Julius 1841. E. Koloff. Dr. Schuster (aus Hannover). Anton Hamberg. [Cart.]

Allgemeine Theaterzeitung, Originalblatt für Kunst, Literatur .... Herausgeb. Adolf Bäuerle. Wien. Nr. 183. 2. August 1841. [Diese und eine große Anzahl weiterer Nrn. befassen sich mit der Strauß'schen Angelegenheit. In vorliegender Nr. ist noch eine Erklärung enthalten gez. G. Rießer, Dr. — Hamburg, den 17. Juli 1841.] [Hleb.]

Abend-Zeitung. 1841. 184. 3. August. Korrespondenz-Nachrichten. Aus Paris. [Von Richard Wagner.] Nachricht von einem Ballet, zu welchem Heine die Idee gegeben. [Hleb.]

— 1841. 185. 4. August. Korrespondenz-Nachrichten aus Paris. [Vertheidigung Heines in Sachen s. Duells.] [Unterz.] Richard Wagner. [Hleb.]

Allgemeine Zeitung. Nr. 229. 17. August. 1841. ♂ [d. i. Dr. Seuffert.] Paris, 10. August. Artikel in Sachen Heines contra Strauß. [Cart.]

Athenäum. Zeitschrift für das gebildete Deutschland. Redigirt von Dr. Karl Riedel. Berlin, 1841. Verlag von Karl J. Klemann. Nr. 32. 14. August. Heine's Sache ist eine verlorne .... [Behandelt die Affaire mit S. Strauß. Unterz.] E. M. [Hleb.]

*Hamburgischer Unparteiischer Correspondent. Nr. 194. 18. August 1841. Mittheilung. Der beifolgende Brief, gerichtetet an Herrn Heinrich Heine, wirft ....

Digitized by Google

Allgemeine Zeitung. Nr. 236. 24. August 1841. Mittheilung. [In Sachen Heines contra Strauß.] [Unterz.] Sichel, Dr. M. [Cart.]

— Nr. 240. 28. August 1841. Beilage. Frankfurt. [Anonyme Einsendung in Sachen Heines contra Strauß, Rießer ꝛc.] [Cart.]

Der Gesellschafter Nr. 142. 1. September. 1841. Bemerker. Nr. 10. Heinrich Heine. [Behandelt die bekannte Ohrfeigengeschichte. Unterz.] Hb. [Hleb.]

Rheinisches Volksblatt für Unterhaltung, Literatur, Kunst und öffentliches Leben. Köln, Druck und Verlag von J. W. Dietz. 1841. [Auch in dem vorliegenden Bande wird die Angelegenheit Heines contra Strauß mehrfach erörtert und werden die verschiedenen „Erklärungen" abgedruckt. Die Nr. 243, 1. August ist zu beachten. In der Nr. 254, 11. September, steht eine „Erklärung", dem „Frankf. Journal" entnommen, unterzeichnet: „Paris, 4. September 1841. E. Koloff. Dr. Schuster (aus Hamburg). Anton Hamberg," worin der bekannte Sichel'sche Brief (Allg. Ztg. 24. Aug.) als „von Heine mit falschen Zusätzen verflochten" gebrandmarkt wird.]

Telegraph für Deutschland. Nr. 145. September 1841. Brief von Strauß in s. Sache contra Heine. [Hleb.] [Eine ganze Reihe weiterer Nrn. befassen sich ebenfalls mit dieser Angelegenheit.]

Athenäum. 1841. Nr. 38. 25. September. Herr Ludwig Rellstab als Sittenrichter der jüngeren deutschen Schriftstellerwelt. Von Ludwig Eichler. [Mit Bezug auf Heine u. s. Handel mit S. Strauß.] [Hleb.]

Die Grenzboten, Blätter für Deutschland und Belgien. Unter der Mitwirkung .... Heinrich Heine .... Brüssel, Deutsches Verlags-Comptoir. Frankfurt a. M., Hermann'sche Buchhandlung. 1841. [Band I.] S. 30 f. Tagebuch. Paris im Oktober. [Mit interessanten Nachrichten über Heine u. s. Gattin.] S. 101—112: Börne in der letzten Zeit. Ein Nachtrag von J. Kuranda. [Mit eingehender Beurteilung des Heineschen Werkes über Börne.] [Hleb.]

Buch der Lieder [Vignette] von H. Heine. Vierte Auflage. Kl. 8°, 1 Blatt (mit Untertitel) XVIII, 1 leeres Blatt, 362 S. [In Wirklichkeit steht 262 S., ist aber ein Druckfehler.] Hamburg, bei Hoffmann und Campe. 1841. Paris chez Eugene Renduel rue Christine No. 3. [Hfz.]

Allgemeine Zeitung. Nr. 332. 28. November 1841. Beilage. Thomas Reynolds. ✡ Paris, im November. Waverley von Walter Scott ist männiglich bekannt .... (Beschluß folgt.) [Cart.]

— Nr. 333. 29. November 1841. Beilage. Thomas Reynolds. ✡ Paris, im November. (Beschluß.) Wie über Fizgerald, enthält .... [Cart.]

*H. Heine über L. Börne. Zur Charakteristik Heines. Von Aug. Boden. Gr. 8°. VIII. 20 S. Mainz. G. Faber. 1841.

Allgemeine Zeitung. Nr. 352. 17. December 1841. Beilage. Volks- und Kunstleben in Paris. ✡ Paris, 11. Dec. Jetzt, wo das Neujahr herannaht .... [Cart.]

Digitized by Google

Blätter für literarische Unterhaltung. 1841. Nr. 352. 18. December. Ein namenloser Teufel, aber von der niedrigsten Sorte. [Behandelt die Zeitschrift „Mefistofeles“ und Heines Beiträge darin.] [Unterz.] 36.— [Hlb.]

Allgemeine Zeitung. Nr. 360. 25. December 1841. Beilage. Der Obelisk von Luxor. Guizot und Thiers. ✡ Paris, 19. Dec. Wird sich Guizot halten? . . . . . [Cart.]

Berliner Figaro. Nr. 302. 27. December 1841. Ein Jugendbrief von Heinrich Heine [an Steinmann]. Berlin, den 10. April 1821. Lieber — — —! Ich weiß nicht, wer von uns beiden . . . . [Das Datum ist aber falsch. Der Brief stammt aus dem Jahre 1823.]

Digitized by Google

*Mefistofeles. Revue der deutschen Gegenwart in Skizzen und Umrissen. [Motto . . . .] Erstes Heft. Leipzig, 1842. Verlag von Friedrich Fleischer. [S. 195—213: Jugendbriefe von H. Heine. Brief an Steinmann, Göttingen, den 29. Oct. 1820. — An dens., Göttingen, den 4. Februar 1821. — An dens., Berlin, den 10. April 1821. (Zu diesem letzt. Br. vergl. Bemerkg. bei 1841, Berl. Figaro v. 27. Dec.)] [Der Herausgeber dieser Zeitschrift war Friedrich Steinmann.]

Der Gesellschafter. Nr. 2. 3. Januar 1842. H. Heine über Liszt. [Kleb.]

Allgemeine Zeitung. Nr. 3. 3. Januar 1842. ✠ Paris, 28. Dezember. Von der eben eröffneten Deputiertenkammer . . . . [Cart.]

*Zeitung für die elegante Welt. Nr. 11. 15. Januar 1842. Neue Gedichte von H. Heine. I. Deutschland! (Geschrieben im Sommer 1840.) Deutschland ist noch ein kleines Kind. II. Unterwelt. (Geschrieben im Frühling 1840.) 1. Blieb ich doch ein Junggeselle . . . . 2. Auf goldenem Stuhl, im Reiche der Schatten . . . . 3. Während solcherlei Beschwerde . . . . [Strophe 4 fehlt.] 4. Meine Schwiegermutter Ceres! . . . . III. Die Wasserleute. (Geschrieben im Herbst 1841.) Wohl unter den Linden erklingt die Musik . . . .

Allgemeine Zeitung. Nr. 18. 18. Januar 1842. Beilage. ✠ Paris, 12. Januar. Wir lächeln über die armen Lappländer . . . . [Cart.]

*Zeitung für die elegante Welt. Nr. 19. 27. Januar 1842. Neue deutsche Lieder. Von Heinrich Heine. (Geschrieben zu Paris 1842.) II. Nicht mehr barfuß sollst du traben . . . . III. Dem Frommen schenkt's der Herr im Traum . . . . IV. Deutscher Sänger! sing' und preise . . . . [Als Nr. I war „Nachtwächter mit langen Fortschrittsbeinen . . . .“ gedacht, konnte jedoch in Leipzig die Censur nicht bestehen und wurde daher als Fliegendes Blatt, vergl. dass. gedruckt.] [Siehe auch H.'s Brief an Campe vom 28. Februar 1842.]

Allgemeine Zeitung. Nr. 29. 29. Januar 1829. ✠ Paris, 24. Januar. In der parlamentarischen Arena . . . . [Cart.]

*Deutsche Zeitung. Herausgegeben von Bernays. 1842. Doktrin. Schlage die Trommel und fürchte dich nicht . . . . Der Kaiser von China. Mein Vater war ein trockner Taps . . . . Verkehrte Welt. Das ist ja die verkehrte Welt . . . . Erleuchtung. Michel! fallen dir die Schuppen.

Allgemeine Zeitung. Nr. 44. 13. Februar 1842. Beilage. Der Carneval in Paris. ✠ Paris, den 7. Februar. „Wir tanzen hier auf einem Vulkan“ . . . . [Cart.]

*Nachtwächter mit langen Fortschrittsbeinen. [Fliegendes Blatt, ohne die Ueberschrift. (Bei des Nachtwächters Ankunft in Paris.) Als 4. Strophe

Digitized by Google

steht die 6. mit abweichenden Lesarten, ebenso die beiden folgenden.] [Unterschrift:] (Gedichtet in diesem Jahr!) H. Heine.] [Das Blatt stammt aus dem Februar 1842.]

Berliner Figaro. 1842. Nr. 91. 21. April. Ein Brief von Franz Liszt an H. Heine. [Hleb.]

Allgemeine Zeitung. Nr. 129. 9. Mai 1842. Beilage. Rossini und Felix Mendelssohn. ✡ Paris, Mitte April. Als ich vorigen Sommer .... [Cart.]

Neue Hamburger Mode-Zeitung. Revue für Theater, Literatur, Musik und Mode. Redacteur Ludwig Lenz. Hamburg. Herausgegeben und gedruckt von J. J. Nobiling. (In Commission bei Robert Kittler.) [1842.] Nr. 19 und 20. 21. Mai. Deutsche in Paris. [Unterz.] Joachim Fels. Mit ausführlicher Nachricht über Heine. [Hleb.]

Allgemeine Zeitung. Nr. 146. 26. Mai 1842. Beilage. Hamburg. ✡ Paris, 20. Mai. In diesem Augenblick freilich .... [Cart.]

Zeitung für die elegante Welt. Nr. 104. 31. Mai 1842. Neue Gedichte von Heinrich Heine. I. Die Unbekannte. Meiner goldgelockten Schönen .... II. Wechsel. Mit Brunetten hat's ein Ende .... III. Zuweilen. „Zuweilen dünkt es mich als trübe" .... IV. König Harald Harfagar. Der König Harald Harfagar ....

Vorlesungen über die moderne Literatur der Deutschen von Dr. Alexander Jung. 8° XII, 243 S. Danzig. Verlag von Fr. Sam. Gerhard. 1842. [Heine S. 134—159 u. a.] [Ppbd. m. Tit.]

Fragments politiques et littéraires par Ludwig Boerne. Précédés d'une Note par M. De Cormenin, Et d'une Notice biographique sur l'auteur. 24°, 2 Bl. XXXIX, 243 S. [Mit 1 Porträt.] Pagnerre, éditeur, Rue de Seine, 14 bis. 1842. [Hfz.] [35—75: De l'Allemagne, par Henri Heine.]

Allgemeine Zeitung. Nr. 167. 16. Juni 1842. Beilage. Destutt de Tracy. ✡ Paris, 2. Juni. Die Académie des sciences .... [Cart.]

— Nr. 178. 27. Juni 1842. Beilage. Die Wahlen. ✡ Paris, 20. Juni. In einem Lande, wo die Eitelkeit .... [Cart.]

Europa. 1842. Dritter Band. S. 189: Nachricht betr. Heine und die Braunschweiger Ordensangelegenheit.

Allgemeine Zeitung. Nr. 198. 17. Juli 1842. ✡ Paris, 12 Julius Das Resultat der Wahlen .... [Cart.]

— Nr. 200. 19. Juli 1842. ✡ Paris, 15 Jul. Meine dunkle Ahnung .... [Cart.]

— Nr. 205. 24. Juli 1842. ✡ Paris, 19 Juli Der verstorbene Herzog von Orleans .... [Cart.]

Digitized by Google

Allgemeine Zeitung. Nr. 211. 30. Juli 1842. ✡ Paris, 26 Jul. Die Thronrede ist kurz und einfach . . . . [Cart.]

— Nr. 216. 4. August 1842. Beilage. ✡ Paris, 29 Juli Der Gemeinderath von Paris . . . . [Cart.]

*Lieder der Gegenwart. 8°. 116 S. 1 Bl. Königsberg, 1842. Bei Theodor Theile. [S. 87—93: Heine.]

Blätter für literarische Unterhaltung. Leipzig 1842. Nr. 218. 6. August. Referat über Börne. Fragments politiques . . . . Mit Bemerkg. über H.'s de la France (vergl. 1833). [Unterz.] 32.— [Verfasser: Dr. Friedrich Günther, Paris lt. Mittlg. d. Verlgh.] [Hleb.]

*Deutsche Dichter der Gegenwart. Erläutert von August Nodnagel. 8°. VI. 1 Bl. 280 S. Darmstadt 1842. Verlag von Johann Philipp Diehl. [S. 221—280: Heine.]

Allgemeine Zeitung. Nr. 293. 20. Oktober 1842. Beilage. Engländer, Fabrikarbeiter, Chartisten. ✡ Paris, 17. September. Seit gestern bin ich . . . . [Cart.]

Abend-Zeitung. 1842. 286. 30. November. [Beiblatt.] Blätter für Literatur . . . . 96. Recension von Steinmanns Musenalmanach für 1843 mit Abdruck der Heine'schen Verse. „Ich wollte, meine Lieder" . . . . [Unterz.] W. A. H. [Hleb.]

Allgemeine Zeitung. Nr. 347. 13. December 1842. ✡ Paris, 4. December. Wird sich Guizot halten? . . . . [Cart.]

Geschichte der Literatur der Gegenwart. Vorlesungen von Theodor Mundt. 8°. VI. 1 Bl. 544 S. Berlin, verlegt von M. Simion. 1842. [Ppbd. m. Titel.] [Heine, S. 57, 223, 351, 358—371.]

Blätter für literarische Unterhaltung. 1842. Nr. 362. 28. December. Besprechg. von Steinmanns Musenalmanach mit eingehenden Bemerkungen über Heine, sowie Abdruck einzelner s. Gedichte. [Unterz.] 29. [Hleb.]

*[Reiseskizzen. Episteln an Madame von H. Heines Nachfolger. [Motto.] Erster Theil. Kl. 8°. 2 Bl. 440 S. Hamburg. Druck und Verlag von F. H. Nestler u. Melle. 1842. — Zweiter Theil. 2 Bl. 528 S.] [Gehört nur dem Namen nach zur Heine-Literatur..]

Digitized by Google

Musenalmanach. 1843. Mit Beiträgen von 150 deutschen Dichtern. Herausgegeben von Friedrich Steinmann. Mit vier Dichterbildnissen. Kl. 8°. XVI. 480 S. 1 Bl. Leipzig 1843. Friedrich Fleischer. [Ppbd.] [S. 15. H. Heine. Traum. Sohn der Thorheit, träume immer .... (Unterz.) Paris. (Mit der Anmerkung) Ein Jugendgedicht Heine's, gedichtet im Jahre 1816. — S. 299—300: H. Heine. Seufzer. Wenn ich bei meiner Liebsten bin .... Meine Lieder. Ich wollte, meine Lieder .... (Unterz.) Paris.]

*Beiträge zur Beurtheilung der neuesten Literatur. Von August Boden. Kl. 8°. XVIII. 1 Bl. 144 S. Mainz 1843. G. Faber'sche Buchhandlung. (H. Exler.) [Mehrfache Berührung mit Heine.]

Zeitung für die elegante Welt. Nr. 1. 4. Januar 1843. Atta Troll, von Heinrich Heine. Motto: .... Caput. I. II. [S. 21: Das in dieser Lieferung begonnene Gedicht Heine's: „Atta Troll" ist das erste größere Epos ...]

Allgemeine Zeitung. Nr. 5. 5. Januar 1843. Beilage. Jahresrückblick. ☆ Paris, 31. Dezember. Noch ein kleiner Fußtritt .... [Cart.]

Zeitung für die elegante Welt. Nr. 2. 11. Januar 1843. Atta Troll .... Caput. III. IV.

— Nr. 3. 18. Januar 1843. Atta Troll .... Caput. V. VI.

Deutsche Jahrbücher für Wissenschaft und Kunst. Herausgegeben unter Verantwortlichkeit der Verlagshandlung Otto Wigand. Nr. 16. 19. Januar 1843. Die Frivolität. Erinnerung an H. Heine. [Unterz.] A. Ruge. [Hleb.]

Zeitung für die elegante Welt. Nr. 4. 25. Januar 1843. Atta Troll .... Caput. VII. VIII.

Der Gesellschafter. Nr. 14. 25. Januar 1843. Literarische Blätter Nr. 3. Referat über: H. Heine, über L. Börne von Boden. [Unterz.] E. Th. [Hleb.]

Zeitung für die elegante Welt. Nr. 5. 1. Februar 1843. Atta Troll .... Caput. IX. X.

Der Komet. Nr. 25. 2. Februar 1843. Parabasen. Vierte Reihe. 23. Heine (telegraphisch). Muß Euch oft daran erinnern, was Ihr All' von mir gelernt, ...

Zeitung für die elegante Welt. Nr. 6. 8. Februar 1843. Atta Troll .... Caput. XI. XII. XIII. S. 150 f. Aus Paris „ — — Was Sie mir von dem Musenalmanach des Herrn Friedrich Steinmann sagen .... [Mit der Anmerkg.:] Diese Rüge, welche ich einem mir so eben zugehenden Briefe Heinrich Heine's entlehne ...]

Digitized by Google

Zeitung für die elegante Welt. Nr. 6. 8. Februar 1843. S. 135—139: Richard Wagner. [Autobiograph. Skizze. Mit vielfacher Bezugnahme auf Heine.] [Hlcb.]

— Nr. 7. 15. Februar 1843. Atta Troll .... Caput. XIV. XV.

— Nr. 8. 22. Februar 1843. Atta Troll .... Caput. XVI. XVII.

Innere Geschichte der Entwickelung der deutschen National-Litteratur. Ein methodisches Handbuch für den Vortrag und zum Selbststudium von Dr. Karl Friedr. Rinne, Oberlehrer .... Zweiter Theil. Gr. 8°. XI. 632 S. 1 Bl. Leipzig, Verlag von Hermann Hartung. 1843. [Heine, § 152. Die sociale Literatur und das junge Deutschland. § 157. Von der lyrischen Poesie.] [Der erste Theil 1842 ist beigebunden. Hfz.]

Die Grenzboten. 1843. Nr. 1—12. S. 234—240: Briefe aus Paris .... Heine und Atta Troll .... [Hlcb.[

Zeitung für die elegante Welt. Nr. 9. 1. März 1843. Atta Troll .... Caput. XVIII. XIX. XX.

— Nr. 10. 8. März 1840. Atta Troll .... (Schluß.) Caput. XXI. XXII. XXIII. XXXIV.

Allgemeine Zeitung. Nr. 85. 26. März 1843. Außerordentliche Beilage. Musikalische Saison in Paris. ✠ Paris, 20. März. Die Langeweile, welche .... [Cart.]

Blätter aus der Gegenwart für nützliche Unterhaltung und wissenschaftliche Belehrung. Eine Zeitschrift zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse. Herausgegeben von Dr. A. Diezmann. 1843. Leipzig, Baumgärtners Buchhandlung. Nr. 22. Mai. Abdruck von Heine's Aufsatz über die Eisenbahnen in d. Allg. Ztg. [Hlcb.]

Allgemeine Zeitung. Nr. 134. 14. Mai 1843. Beilage. Industrie und Kunst. ✠ Paris, 5. Mai. Die eigentliche Politik lebt jetzt .... [Cart.]

Humoristische Blätter, herausgegeben von Theodor von Kobbe. Oldenburg, Druck und Verlag der Schulzeschen Buchhandlung. (W. Berndt.) Nr. 22. 1. Juni 1843. Heinrich Heine's neuestes Gedicht. [Von dem Herausgeber der Humor. Blätter, Theodor von Kobbe, aus Andersen's Album mitgetheilt.] Ein Lachen und Singen! Es blitzen und gauklen .... [Nachwort: Diese Weise, die ich hier in das Album meines lieben Freundes Andersen schreibe, habe ich den 4. Mai 1843 zu Paris gedichtet. Heinrich Heine.]

Allgemeine Zeitung. Nr. 196. 15. Juli 1843. Beilage. Michelet und Edgar Quinet. ✠ Paris, 1. Juni. [Anmerkg. d. Redaktion: Man wird es in der Ordnung finden ....] Der Kampf gegen die Universität .... [Cart.]

Digitized by Google

Zeitung für die elegante Welt. Nr. 29. 19. Juli 1843. Kampf und Kämpfer. Von Heinrich Heine. I. Hätte ich zur Zeit des Kaisers Nero .... [Unterz.] Paris, im Frühling 1843.

— Nr. 32. 9. August 1843. Gedichte von H. Heine. I. Lebensfahrt. Ein Lachen und Singen! Es blitzen und gaukeln .... II. Nachtgedanken. Denk' ich an Deutschland in der Nacht ....

— Nr. 34. 23. August 1843. Gedichte von H. Heine. III. Der Tambourmajor. Das ist der alte Tambourmajor ....

— Nr. 36. 6. September 1843. Kampf und Kämpfer. Von Heinrich Heine. II. In China sind sogar die Kutscher höflich .... [Unterz.] Paris, im Früh-Sommer 1843.

Reisebilder von H. Heine. Zweiter Theil. Dritte Auflage. Gr. 16°. VIII. 307 S. Hamburg, bei Hoffmann und Campe. 1843. [Lwd.]

Deutsches Nationalblatt für Unterhaltung, Literatur, Kunst und öffentliches Leben. Verantwortlicher Redakteur: Hofrath Dr. J. B. Rousseau. Berlin. Hauptexpedition. Nr. 8. 8. Oktober 1843. August Braß über Heinrich Heine. [Hlcb.]

— Nr. 27 u. 28. 27 u. 28. Oktober 1843. Heinrich Heine. Eine Charakterskizze, von J. B. Rousseau. [Vergl. hierzu Omnibus 1840, 11 ff. Februar.] [Hlcb.]

*Natur und Leben. Erinnerungen aus den letzten Decennien. In Auszügen aus dem Tagebuch eines ruhenden Wanderes am Egeri-See. [J. C. Bodenehr.] Kl. 8°. VIII, 357, II. S. Zürich und Frauenfeld. Druck und Verlag von Ch. Beyel. 1843. [S. 298—301: Paris, den 12. Juni 1842. Heine.]

Digitized by Google

Deutsch-Französische Jahrbücher herausgegeben von Arnold Ruge und Karl Marx. 1ste und 2te Lieferung. [einzige.] Lex. 8°. 1 Bl. 237 S. 1 Bl. [Inhalts-Verz.] Paris, Im Bureau der Jahrbücher. / Au bureau des annales. / Rue Vanneau, 22. 1844. [Hfz.] S. 41—44: Lobgesänge auf König Ludwig von Heinrich Heine. I. Das ist Herr Ludwig von Baierland .... II. Herr Ludewig von Baierland .... III. Zu München in der Schlosskapell ....

Deutschlands Dichter von 1813 bis 1843. Eine Auswahl von 872 charakteristischen Gedichten aus 131 Dichtern, mit biographisch-literarischen Bemerkungen und einer einleitenden Abhandlung über technische Bildung poetischer Formen. Von Karl Gödeke. Gr. 8°. 2 Bl. LXVIII. 1 Bl. 406 S. Hannover. Im Verlage der Hahn'schen Hofbuchhandlung. 1844. [Hfz.] [Heine Nr. 81—99. S. 43—49. 109. 162. 190. 202. 212. 268.]

Poeten der Jetztzeit in Briefen an eine Frau. Von Dr. J. Scherr. 8°. 420 S. 2 Bl. Stuttgart. Franckh'sche Verlagsbuchhandlung. 1844. [S. 101—123: Heinrich Heine.] [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Allgemeine Zeitung. Nr. 123. 2. Mai 1844. Beilage. Ludwig Marcus. ✡ Paris, 22. April. Was ist der Grund, daß seit einiger Zeit .... (Beschluß folgt.) [Cart.]

— Nr. 124. 3. Mai 1844. Beilage. Ludwig Marcus. ✡ Paris, 22. April. (Beschluß.) Wir haben die Theilnahme des Marcus .... [Cart.]

— Nr. 129. 8. Mai 1844. Beilage. Musikalische Saison in Paris. I. ✡ Paris, 25. April. A tout seigneur tout honneur .... [Cart.]

— Nr. 138. 17. Mai 1844. Beilage. Musikalische Saison in Paris. II. ✡ Paris, 1. Mai. Die Academie-royale de musique .... [Cart.]

Zeitung für die elegante Welt. Nr. 21. 22. Mai 1844. Heine. [Längerer Artikel betr. die Aufsätze in d. Allg. Ztg.] [Hleb.]

Humoristische Blätter. Nr. 21. 23. Mai 1844. Heinrich Heine an Georg Herwegh. (Bei seiner Ausweisung aus Preußen.) Motto: Sire, geben Sie Gedankenfreiheit. Mein Deutschland trank sich einen Zopf .... [Unbeschnitten.]

Neue Gedichte von H. Heine. Gr. 16°. 1 Bl. 421 S. Hamburg bei Hoffmann und Campe. 1844. Paris, chez J. J. Dubochet & Cie, rue de Seine, 33. [Ppbd. mit Titel.] [S. 1: Neuer Frühling. S. 3—4: Prolog. S. 5—55: I—XLIV. S. 57: Verschiedene. S. 59—76: Seraphine I—XV. S. 77—87: Angelique I—IX. S. 88—94: Hortense I—VI. S. 95—99: Clarisse I—V. S. 100

Digitized by Google

bis 103: Yolante und Marie I—IV. S. 104—109: Emma I—VI. S. 111: Tannhäuser. Eine Legende. (Geschrieben 1836.) S. 113—128: I—III. S. 129—136: Schöpfungslieder I—VI. S. 137—139: Friederike (1823.) I—III. S. 140—155: Katharina I—IX. S. 156—159: In der Fremde I—III. S. 163: Romanzen. S. 165—214: I—XXIII. [S. 190: VIII statt XII. Druckfehler.] S. 215—224: Unterwelt I—V. S. 225: Zeitgedichte. S. 227—276: I—XXIV. S. 277: Deutschland. Ein Wintermährchen. Geschrieben im Januar 1844. S. 279—421: I—XXVII.] [Letzteres nur noch in der 2. Auflage mit abgedruckt. Betr. der 3. Aufl. vergl. 1852.] [Erschien im September.]

Jahreszeiten, Hamburger Neue Mode-Zeitung. 1844. Hamburg. C. F. Vogel. II. Band. [Juli bis Dezember.] S. 676: Saphir über Heine. — S. 830 bis 33: Pariser Plaudereien .... Heinrich Heine. — S. 898: Heinrich Heine's Memoiren. [Hlcb.]

Die Grenzboten. Dritter Jahrgang. II. Semester. I. Band. 1844. S. 476: Aus Hamburg .... Heinrich Heine; seine Lieder und Memoiren. Anekdote .... [Hlcb.]

Menzel, der Franzosenfresser; von Ludwig Börne. Supplementband zu beiden Ausgaben von Börnes Werken. Kl. 8°. Bern, Druck und Verlag von Jenni, Sohn. 1844. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.] [Heine u. a. S. 9. 11. 63.]

Buch der Lieder von H. Heine. Fünfte Auflage. Gr. 16°. XX. 362 S. Hamburg, bei Hoffmann und Campe. 1844. Paris, chez J. J. Dubochet & Cie., rue de Seine, 33. [Lwd.] [pag. V ff. Vorreden .... pag. XIX f. Vorrede zur fünften Auflage. [Unterz.] Geschrieben zu Hamburg den 21. August 1844. Heinrich Heine.]

Deutschland. Ein Wintermährchen. Von Heinrich Heine. 8°. XII. 143 S. Hamburg. Bei Hoffmann und Campe. 1844. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.] [pag. V—XII: Vorwort. (Unterz.) Hamburg, d. 17. Sept. 1844. Heinrich Heine. S. 3 ff. Caput I.—XXVII.]

*— 8°. XII. S. 277—421. Hamburg. Bei Hoffmann und Campe. 1844. [Vollständiger Text, wie ihn die Neuen Gedichte geben, um die Vorrede bereichert. Sämmtliche in der ersten selbstständigen Ausgabe von der Censur gestrichenen Verse sind hier enthalten.]

Allgemeine Zeitung. Nr. 288. 14. October 1844. Beilage. Zur deutschen Literatur. H. Heine's „neue Gedichte". (Hamburg 1844.) [Cart.]

Jahreszeiten. 1844. [October bis Dezember.] S. 1161 f.: Hamburg. Heinrich Heines neue Gedtchte mit einem Anhang: Deutschland, ein Wintermärchen. — S. 1585 f. Stuttgart .... H. Heine. Menzel .... [Hlcb.]

Humoristische Blätter. 1844. Nr. 42. 17. Oktober. Ein neues Gedicht von Heine. [Deutschland. Ein Wintermährchen. Kaput XX.]

Digitized by Google

Europa. 1844. Vierter Band. S. 513—523: Die Festigkeit des öffentlichen Urtheils und Heinrich Heine. [Unterz.] J. E. Braun. [Betrifft: (Neue Gedichte von H. Heine . . . .)] [Hlcb.]

Neue Gedichte von H. Heine. Zweite Auflage. 8°. 2 Bl. XII. 343 S. Hamburg bei Hoffmann und Campe. 1844. Paris, chez J. J. Dubochet & Cie, rue de Seine, 33. [Hfz.] [Pag. I: Vorwort zur zweiten Auflage. (Geschrieben zu Paris im October 1844.) pag. XII: Unterz. Heinrich Heine.] [Exemplare mit dem Vorwort gehören zu den größten Seltenheiten. Nach Strodtmann Werke Heines XXI, 435 f. soll dieses Vorwort zu spät in Hamburg eingetroffen sein, so daß dasselbe der 2. Aufl. nicht beigefügt werden konnte. Für einen Teil der 2. Aufl. mag diese Bemerkung stimmen, aber nicht für die gesamte Auflage. Bei Strodtmann lautet auch das Datum: Geschrieben zu Paris, den 18. Oktober 1844.]

*— Ein gleichzeitiger Druck hat 421 S.

Digitized by Google

*Allgemeine Zeitung. Nr. 1. 1. Jan. 1845. Paris, 28. Dec. Die Revue de Paris .... [Stänkereien gegen Heine.]

Gesammelte Werke von Karl Gutzkow. Vollständig umgearbeitete Ausgabe. Erster Band. Gedichte. Nero. Hamlet in Wittenberg. Xenien und Epigramme. 8°. VIII. 344 S. Frankfurt am Main. Literarische Anstalt. (J. Rütten.) 1845. Orig.-Umschlag. [Heine S. 269 und 328.]

[Salomon Heine. Blätter der Würdigung und Erinnerung für seine Freunde und Verehrer. Von Joseph Mendelssohn. Nebst dem Bildniß und Facsimile des Verewigten. Zweite vervollständigte Auflage. 8°. 32 S. Hamburg. B. S. Berendsohn. 1845.]

Die Grenzboten. Vierter Jahrgang. I. Semester. I. Band. 1845. S. 527. Aus Hamburg. Der Heine'sche Nachlaß und Herr Dr. Halle. [Hleb.]

Humoristische Blätter. Nr. 12. 20. März 1845. [Notiz betr. Heines Gedichte: „Die Marine".]

Jahreszeiten. 1845. [Mai.] S. 855. Interessante Signalements. Herwegh .... Heine .... [Vergl. Naßen, Heine-Funde. 1898. S. 41.] [Hleb.]

Die Grenzboten. Vierter Jahrgang. I. Semester. II. Band. 1845. S. 35 f. .... Heine und die Franzosen. [Hleb.]

Blätter für literarische Unterhaltung. 1845. Nr. 227. 15. August. In dem Referat über Müller, Griechenlieder wird ein Brief Heines: Hamburg, 7. Juni 1826 mitgeteilt. [Unterz.] Max Müller.

Der Gesellschafter. Nr. 152—160. 12.—26. September 1845. Deutsche Publicisten. Von R. v. Groscreutz. H. Heine. [Hleb.]

*Die deutsche Poesie. Eine Kritik. 8°. 49 S. Hamburg, bei Hoffmann und Campe 1845. [S. 44—49. H. Heine.]

Gedichte und kritische Aufsätze aus d. Jahren 1839 und 1840 von Georg Herwegh. 16°. XVI. 172 u. 217. S. Belle-Vue, bei Constanz, Verlags- und Sortimentsbuchhandlung zu Belle-Vue. 1845. [Mit vielfacher Bezugnahme auf Heine.] [Hfz.]

Deutsche Literaturgeschichte in Biographien und Proben aus allen Jahrhunderten, zur Selbstbelehrung und zum Gebrauch in höheren Unterrichtsanstalten. Von Gottlob Heinrich Friedrich Scholl, Dekan in Blaufelden, und Traugott Ferdinand Scholl, Doktor .... Zweite, völlig umgearbeitete Auflage. Zweiter Band. 8°. XLII. 958 S. Stuttgart. Verlag von Ebner & Seubert. 1845. [Heine S. 911—926.] [Beigebunden der erste Band desselben Werkes. 1844.] [Hfzbd.]

Gesammelte Werke von Karl Gutzkow. Vollständig umgearbeitete Ausgabe. Sechster Band. Börnes Leben. (Aus Börnes ungedrucktem Nachlasse reich vermehrt.) .... 8°. 368 S. Frankfurt am Main. Literarische Anstalt. (J. Rütten.) 1845. [Origlwd.] [Mit vielfacher Beziehung zu Heine.]

Die Grenzboten. Vierter Jahrgang. II. Semester. IV. Band. 1845. S. 314 f. Aus Paris .... Der kranke Heine .... [Hleb.]

Digitized by Google

*Vorwärts. 1846. Hersg. von Bernays. Der neue Alexander. I. Es ist ein König in Thule, der trinkt .... II. Da sitzt er und schwatzt mit lallender Zung' .... Unsere Marine. Wir träumten von einer Flotte jüngst ....

Narrenalmanach für 1846 von Eduard Maria Oettinger. Vierter Band. Gr. 16°. 3 Bl. 418 S. Leipzig, 1846. Druck und Verlag von Philipp Reclam jun. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.] [S. 405—418. Pa-tschou-ly. Satire auf Heines Kaiser von China.]

Allgemeine Zeitung. Nr. 3. 3. Januar 1846. Beilage. Liebster Doktor! Ich teile ganz Ihre Ansicht.... [Unterz.] Paris, den 22. Dezember 1845. Heinrich Heine. [Brief an Dr. L. Wertheim in Sachen der Frau Wohl-Straus.] [Hlb.]

*Mefistofeles. Revue der deutschen Gegenwart .... Erster Theil. Münster, 1846. Expedition des Mefistofeles. [S. 1 ff. Lebende Bilder. (Portraits und Silhouetten aus meinen „Memorabilien und Reminiscenzen.") Von Friedrich Steinmann. S. 4. 7—19. Heine. Nebst Wiederabdruck einzelner Gedichte.] [Dasselbe Werk erschien auch unt. d. Titel: Bilder und Skizzen aus der Zeit, ... Zweiter Theil ....]

*Telegraph für Deutschland. 1846. Nr. 17. Der neue Alexander. „Mein Lehrer, mein Aristoteles .... [Ohne die 6. Strophe.]

*Hamburgischer Unparteiischer Correspondent. Nr. 36. 11. Februar 1846. An den Herrn Redakteur des „Unparteiischen Correspondenten" in Hamburg. Nr. .. des .... [Unterz.] Paris, den 5. Februar 1846. Heinrich Heine.

Die deutsche Flagge. Ein Album, herausgegeben von Eduard Boas. Gr. 16°. VIII. 438 S. Leipzig 1846. Verlag von Ludwig Schreck. Das hier mit Heine unterzeichnete Gedicht: „Auf dem Boulevard du Calvaire" ist nicht von unserem Dichter. Boas war damit mystificiert worden. [Vergl. hierzu: Karpeles, zu Heines Gedichten. D. Dichtg. v. 1. Okt. 1900, welcher daselbst alle Beweise vorbringt.]

Der deutsche Hiob. Von S. Brunner. Kl. 8°. 241 S. 1 Bl. [Der Untertitel fehlt.] Regensburg. Verlag von Georg Joseph Manz. 1846. [Nr. 5—9 und 11 über Heine.]

Frankfurter Konversationsblatt. Nr. 68. 9. März 1846. Auf dem Boulevard du Calvaire. [Unterz.] H. Heine. [Vergl. d. Bemerkung bei die deutsche Flagge (oben).] [Hlb.]

Familien-Bibliothek der deutschen Classiker. Eine Anthologie in 100 Bänden und 30 Supplementbänden. Sechsundzwanzigster Supplementband. Anthologie aus den Werken von H. Heine. 16°. 189 S. 1 Bl. nebst 1 Porträt. M. Oppenheim gem. In Stahl gest. v. F. Bahmann. Hildburghausen und Amsterdam. Druck und Verlag des Bibliographischen Instituts. 1846. [Orig.-Umschlag.]

*Kölnische Zeitung. Nr. 151. 31. Mai 1846. Herr Schelm von Bergen. Im Schloß zu Düsseldorf am Rhein ....

*Der Freischütz. Hersg. von Lenz. Nr. 46. 8. Juni 1846. Heinrich Heine ist noch nicht todt .... Festgedicht von Heinrich Heine. Beeren-Meyer, Meyer-Beer ....

Digitized by Google

Denkwürdigkeiten der Lady Esther Stanhope .... Bearbeitet und übersetzt von Dr. Birch. Drittes Bändchen. Kl. 8°. 90 S. Stuttgart. Hallberger'sche Verlagshandlung. 1846. [S. 42 f. Ueber Heine.] [Beigeheftet Bd. 1, 2 u. 4. Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Frankfurter Konversationsblatt. Nr. 179—184. 1.—6. Juli 1846. Gentz, Börne und Heine. [Aus Hillebrands Nationallit.] [Hlеb.]

*Deutsche Allgemeine Zeitung. Nr. 195. 14. Julius 1846. (+) Berlin, 11. Juli [Correspondenz lt. deren Heine sich in e. Pariser Irrenhause befinde.]

Allgemeine Zeitung. Nr. 217. 5. August 1846. Beilage. Hautes Pyrenées. I. ✡ Barèges, 26. Juli Seit Menschengedenken gab .... [Hleb.]

*Deutsche Allgemeine Zeitung. Nr. 219. 7. August 1846. Aus der westlichen Schweiz, 1. Aug. Nachricht von Heine's Tod.

Literarische Zeitung. No. 65. 15. August 1846. Zur Tagesgeschichte .... Nekrolog auf Heine. [Hled.]

Der Gesellschafter. Nr. 132. 17. August 1846. Heinrich Heine, seit längerer Zeit auf einem Auge blind .... [Unterz.] Atn. Gtz. [Hleb.]

Allgemeine Zeitung. Nr. 232. 20. August 1846. Beilage. Hautes Pyrenées. II. ✡ Barèges, 7. Aug. Ueber die therapeutische Bedeutung .... [Hleb.]

Frankfurter Konversationsblatt. Nr. 232. 23. August 1846. *** Die „Trier'sche Ztg." läßt folgende Enten über H. Heine schwimmen. [Folgt ein heilloser Blödsinn.] [Hleb.] [Die Nr. 236 bringt e. Auszug aus Heine's Bericht in d. Allg. Ztg. betr. d. Herzogs v. Nemours.]

Allgemeine Zeitung. Nr. 243. 31. August 1846. Beilage. Hautes Pyrenées. III. ✡ Barèges, 20. August. Der Herzog von Nemours hat .... [Hleb.]

Morgenblatt. Nr. 210. 2. September 1846. Gedichte von Heinrich Heine. I. Der Asra. Täglich ging die wunderschöne .... II. Frau Jutte. Pfalzgräfin Jutte fuhr über den Rhein .... III. Geoffroy Rudèl und Melisende von Tripoli. In dem Schlosse Blay erblickt man ....

— Nr. 212. 4. September 1846. Gedichte von Heinrich Heine. IV. Brautfahrt. In einem Nachtpott kam er geschwommen .... [Ohne die 4. Strophe.]

Didaskalia. Blätter für Geist, Gemüth und Publizität. Frankfurt am Main, Druck und Verlag von Heller und Bohm. Nr. 255. 15. September 1846. Der Herzog von Nemours. Mit Bezug auf Heine's Aufsätze in der Allg. Ztg. [Hleb.]

Frankfurter Konversationsblatt. Nr. 274. 4. October 1846. *** Nachricht von Heine's Krankheit und theilweisem Abdruck des Briefes an Campe. Tarbes, den 1. September 1846.

Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode. Hersg. von G. v. Franck. Nr. 210. 20. Oktober 1846. Todte und Lebende. Von J. P. L[yser] Heinrich Heine. [Vergl. Naßen, Heine-Funde 1898. S. 6.] [Hleb.]

Digitized by Google

Arnold Ruge's sämmtliche Werke. Zweite Auflage. Mit dem Portrait des Verfassers. Dritter Band. Ueber die gegenwärtige Poesie, Kunst und Literatur. Kl. 8°. IV. 1 Bl. 378 S. Mannheim. Verlag von J. P. Grohe. 1847. [S. 1—38: Heine und seine Zeit. 1838 und 1846. — S. 39—60: Heinrich Heine und unsere Zeit. Frivolität und Religion. Erinnerung an Heinrich Heine. 1843 u. 1846.] [Beigelegt Bd. 1 u. 2, 4—10 desselben Werkes. Hfzbde.]

Atta Troll. Ein Sommernachtstraum. Von Heinrich Heine. 8°. XIV. 158 S. 3 Bl. [Verlagsanzeige.] Hamburg. Bei Hoffmann und Campe. 1847. [Orig.-Umschlag.] [pag. XIV. Geschrieben zu Paris im Dezember 1846.]

*Politische Gedichte aus Deutschlands Neuzeit. Von Klopstock bis auf die Gegenwart. Herausgegeben und eingeleitet von Hermann Marggraff. [Motto:] Eins ist uns Noth! .... Neue wohlfeilere Ausgabe. 16°. XLIV. 423 S. Leipzig, 1847. Kößling'sche Buchhandlung. Hlwbd. [pag. XXX, 266—269: Heine.]

Psychorama eines Scheintodten. Gr. 8°. VIII. 263 S. Leipzig, 1847. Theodor Thomas. [S. 157: An Heine.] [Lwd.]

L. Börne's Französische Schriften und Nachtrag. Mit einer Biographie des Verfassers. 16°. 3 Bl. 391 S. Leipzig. Verlag von Wm. Kori. 1847. [S. 42 ff. Ueber Deutschland, von H. Heine. S. 337 ff. Ueber H. Heine.] [Die einzelnen Bogen tragen die Norm: Börne's gesam. Schriften. XVII.]

Frankfurter Konversationsblatt. Nr. 60. 1. März 1847. Hamburg, 20. Febr. Ein Lebenszeichen von Heine! [Bezieht sich auf den Atta Troll.] [Hleb.]

Die Grenzboten. Sechster Jahrgang. I. Semester. I. Band. 1847. S. 388 f. Aus Paris .... Ein Wort von Heine. — S. 426—429: Heine's „Atta Troll". [Hleb.]

Buch der Lieder von H. Heine. Sechste Auflage. Kl. 8°. XX [von welchen I, II (der Untertitel) fehlen]. 362 S. Hamburg. Bei Hoffmann und Campe. 1847. Paris, chez J. J. Dubochet et Cie., rue de Seine, 33. [Hfz.]

*Revue des deux mondes, tome dix-septième 15 Mars 1847. S. 973 bis 1006: Atta Troll. Rêve d'une nuit d'été. [Unterz.] Henri Heine.

Abend-Zeitung. Nr. 13. 1. April 1847. Recension von Heine's Atta Troll. [Hleb.]

Frankfurter Konversationsblatt. Nr. 113. 24. April 1847. *** Ein berühmter Mann — ein grober Mann! [Eine nette Heine-Anekdote.] [Hleb.]

— Nr. 116. 27. April 1847. *** Auf dem Montmartre will Heine begraben sein .... „Wohlgesprochen, junger Maulwurf! sagte Heine lächelnd, die Weltgeschichte ist die Lebensversicherung derjenigen, welche durchaus eine Rente brauchen." [Hleb.]

Blätter für literarische Unterhaltung. 1847. Nr. 129. 9. Mai. H. Heine's „Atta Troll" und Möricke's „Idylle vom Bodensee". [Unterz.] 91.— [Hleb.]

Allgemeine Zeitung. Nr. 140. 20. Mai 1847. ⊙ Paris, 7. Mai. (Durch Zufall verspätet.) Seit Gustav Adolf, glorreichen Andenkens .... [Cart.]

Digitized by Google

Europa. Nr. 21. 22. Mai 1847. Hans Christian Andersen. [Mit Schilderung der Begegnung des Dänen mit Heine.] [Hleb.]

Blätter für literarische Unterhaltung. 1847. Nr. 160—163. 9.—12. Juni. Heine's „Atta Troll". [Recension. Unterz.] T. Althaus. [Hleb.]

Die Grenzboten. Sechster Jahrgang. III. Band. 1847. S. 288—294: Die zwei Eremitagen von Montmorency .... Heinrich Heine .... Heine's Gesellschafter .... Frankreich und der Verfasser der Reisebilder. [Hleb.]

Sonntagsblätter redig. von Frankl. Nr. 36. 5. September 1847. Sechs neue Lieder. Von Heinrich Heine. 1. Der sterbende Almansor. Auf die schlafende Zuleima .... 2. Ketty. Den Tag, den hab' ich so himmlisch verbracht .... 3. Geträumtes Glück. Als die junge Rose blühte ....

— Nr. 37. 12. September 1847. Sechs neue Lieder. Von Heinrich Heine. 4. Der scheidende Sommer. Das gelbe Laub erzittert .... 5. Der Dichter. Hat man an dir Verrat geübt ....

— Nr. 38. 19. September 1847. Sechs neue Lieder von Heinrich Heine. 6. Gesang der Walküren. Unten Schlacht, doch oben schossen ....

Sittengemälde aus dem elsäßischen Volksleben. Novellen von A. Weill in Paris. Mit einem Vorwort von Heinrich Heine. Zweiter Band. Zweite, vermehrte Auflage. Kl. 8°. 8 Bl. 252 S. Stuttgart. Franckh'sche Verlagshandlung. 1847. [Bl. 4—7: Vorwort. Herr A. Weill, ... Geschrieben zu Paris am Charfreitage 1847. Heinrich Heine.] [Die erste 1843 erschienene Auflage ist ohne H.'s Vorwort.] [Beigelegt Bd. I desselben Werkes. Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Historisch-politische Blätter für das katholische Deutschland. 1847. Bd. XX. S. 246—248. Dieses merkwürdige Talent, oder besser gesagt .... [Abdruck eines Teils des Vorworts zu Weill Sittengemälde.] [Hlwb.]

Vorlesungen über die deutsche Literatur der Gegenwart. Von Dr. R. E. Prutz. Kl. 8°. LXXXVIII. 350 S. 1 Bl. Leipzig, Gustav Mayer. 1847. [Die sechste ff., Vorlesungen, S. 237 ff, befassen sich speziell mit Heine.] [Ppbd. m. Tit.]

Album. Originalpoesieen von George Weerth, ... Heinrich Heine .... und dem Herausgeber H. Püttmann. Kl. 8°. 1 Bl. 333 S. [eigentlich 334 S., da ein Druckfehler vorliegt.] Borna, 1847. Albert Reiche. [S. 135—146: Heinrich Heine. 1. Pomare. Alle Liebesgötter jauchzen .... 2. Dieselbe. Sie tanzt. Wie sie das Leibchen wiegt .... 3. Eine Andre. Gestern noch für's liebe Brod .... 4. Guter Rath. Wenn Dich ein Weib verrathen hat .... 5. Zur Doctrin. Laß Dich nicht kirren, laß Dich nicht wirren .... 6. Das Wiegenlied. Im Wald in der Köhlerhütte sitzt .... 7. Die schlesischen Weber. (Vom Dichter revidirt.) Im düstern Auge keine Thräne .... Beigebunden: Zeit-Gedichte. Herausgegeben von Th. Gülich und Adolf Nagel. 1849.] [Hfz.]

Digitized by Google

Literarische Charakteristiken und Kritiken von Konrad Schwenck. Gr. 8°. IV. 484 S. Frankfurt am Main. J. D. Sauerländer's Verlag. 1847. [S. 341—349: H. Heine's Buch der Lieder.] [Ppbd. m. Tit.]

Frankfurter Konversationsblatt. Nr. 284. 14. October 1847. Börne und Heine. Beurtheilt von Robert Prutz. [Hleb.]

— Nr. 287. 17. October 1847. * * * Heinrich Heine .... [Auszug eines Briefes von L. Schücking.] [Hleb.]

Jahreszeiten. 1847 (Juli – December). [December.] S. 2025: Levin Schücking und H. Heine. — S. 2059: H. Heine. [Hleb.]

Digitized by Google

Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode. Nr. 15 u. 16. 21. u. 22. Jänner 1848. H. Heine oder ein Morgenstündchen in Wandsbeck. 1830. Von J. P. Lyser. [Hlcb.]

Charaktere, Charakteristiken und vermischte Schriften von Dr. Alexander Jung. Erster Band. 8°. VI. 1 Bl. 226 S. Königsberg. Verlag von Adolph Samter. 1848. [S. 1—34: Ausstellungen über Heinrich Heine.] [Beigebd. der 2. Bd. desselb. Werkes. Hfz.]

*Kurze Lebensbeschreibungen der Dichter und Prosaiker, aus deren Werken Proben in den besseren deutschen Lesebüchern sich finden, von Joseph Kehrein, Professor .... 8°. IV. 142 S. Weilburg, 1848. Druck und Verlag von L. E. Lanz. [S. 51: Heine.]

Briefe an Friedrich Baron de la Motte Fouqué von Chamisso, Chezy, Collin, Eichendorff, ... Heine [S. 119—122] .... Mit einer Biographie Fouqué's von Jul. Ed. Hitzig und einem Vorwort und biographischen Notizen von Dr. H. Kletke, herausgegeben von Albertine Baronin de la Motte Fouqué. [Zwei Abteilungen.] 8°. VI. 587 S. Berlin. W. Adolf & Comp. 1848. [Heines Brief: Lüneburg, den 10. Juni 1823.] [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Baltische Blätter für Literatur, Kunst und Theater. 1848. Unter Verantwortung der Verlagsbuchhandlung von Adolph Samter. Königsberg. Nr. 5. 15. Januar. Arnold Ruge, eine Charakteristik von R. Gottschall. (Schluß.) Mit vielfacher Beziehung auf Heine. [Hlcb.]

Paris 1847. Von Heinrich Laube. 8°. 2 Bl. 215 S. Mannheim. Verlag von Heinrich Hoff. 1848. [Vielfache Berührung mit Heine.] [Hlcb.]

Berliner Figaro. Nr. 49. 28. Februar 1848. Breslau. Ein schles. Blatt theilt folg. Curiosum mit. Folgt die Gesch. v. e. Grafen, welcher die Personen aus d. Harzreise aufgesucht u. glücklich den Dübecker Gemeindehirten aufgestöbert und beschenkt hat. [Diese Geschichte findet sich übrigens in einer ganzen Reihe von Zeitschriften aus damaliger Zeit.] [Hlcb.]

Revue rétrospective. No. 3. [Mars 1848. Fonds secrets. Ministère des affaires étrangères. Dépenses payés depuis le 26 octobre. [Darunter Heine, 1840, novembre et décembre 800 fr. 1842: 4, 800 fr. 1845: 4, 800 fr. 1846: 4, 800 fr. 1847: 4, 800 fr.]

Allgemeine Zeitung. Nr. 69. 9. März 1848. ✡ Pais [Paris], 3. März. Ich habe Ihnen über die Ereignisse .... [Ppbd.]

*Heinrich Heine's politisches Glaubensbekenntniß oder: Epistel an Deutschland. Geschrieben und gedruckt in Paris im October 1832 und durch die freie deutsche Presse neu an's Licht gezogen im April 1848. Gr. 16°. 23 S. Leipzig, Wilhelm Zirges. [Einfacher Abdruck der Vorrede 1833.]

Allgemeine Zeitung. Nr. 144. 23. Mai 1848. Außerordentliche Beilage. Erklärung. Die „Revue rétrospective" erfreut seit einiger Zeit .... [Unterz.] Paris, den 15. Mai 1848. Heinrich Heine. [Ppbd.]

Europa. Nr. 24. 10. Juni 1848. Heinrich Heine erhielt aus den geheimen Fonds des Ministeriums Guizot eine Pension .... [Hlcb.]

Digitized by Google

Revue des deux Mondes. 1848. 15 Juillet. S. 224—243. Les poésies de Henri Heine. [Mit e. Einleitung u. e. Schlusswort, unterz.] Gérard de Nerval. [Enthält einzelne Romanzen u. Gedichte aus der Nordsee.] [Ppbd. m. Titel.] [Von Heine durchgesehene Uebersetzung.]

Frankfurter Konversationsblatt. Nr. 227. 15. August 1848. Aus Paris. Briefe mitgeteilt von Barkas .... Bornstedt, Herwegh und Heine. [Hieb.]

Revue des deux mondes. 1848. 15. September. S. 914—930: Les poésies de Henri Heine. L'Intermezzo. [Mit e. Einltg. u. e. Schlusswort. Unterz.] Gérard de Nerval. [Ppbd. m. Tit.] [Von Heine durchgesehene Uebersetzung.]

Menzel der Franzosenfresser, von Ludwig Börne. Dritte, rechtmäßige Ausgabe. 8°. 2 Bl. 138 S. Frankfurt a. M. Literarische Anstalt. (J. Rütten.) 1848. [Heine u. a., S. 6, 7, 50.]

Jüdischer Plutarch; oder biographisches Lexikon der markantesten Männer und Frauen jüdischer Abkunft, (aller Stände, ...) mit besonderer Rücksicht auf das österreichische Kaiserthum .... Zweytes Alphabet, oder zweyter Band. Mit einem Titelbilde. 8°. 258 S. Wien, 1848. Verlag von Ulrich Klopf sen. und Alexander Eurich, Stadt, Wollzeile Nr. 782. [S. 68—76: Heine, Heinrich.] [Ppbd.]

Digitized by Google

Blätter für literarische Unterhaltung. Nr. 7—9. 8.—10. Januar 1849. Heinrich Heine in einer französischen Apotheose. [Unterz.] W. Hemsen. [Ppbd.]

Morgenblatt. Nr. 14 u. 15. 16. u. 17. Januar 1849. Der März in der französischen Republik. [Mit der Schilderung eines Besuches bei Heine.] [Hleb.]

Buch der Lieder von H. Heine. Siebente Auflage. Gr. 16°. XX. 362 S. Hamburg. Hoffmann und Campe. 1849. Paris, chez J. J. Dubochet et Cie., rue de Seine, 33. [Hlwd.]

Allgemeine Zeitung. Nr. 115. 25. April 1849. Beilage. Berichtigung. Deutsche Blätter, namentlich die Berliner „Haude- und Spener'sche Zeitung", haben .... [Unterz.] Geschrieben zu Paris (rue d'Amsterdam Nr. 50), den 15. April 1849. Heinrich Heine.

Frankfurter Konversationsblatt. Nr. 102. 30. April 1849. Ein Brief Heinrich Heines. Aus der Allgemeinen Zeitung. Deutsche Blätter, ... [Unterz.] 15. April 1849. Heinrich Heine.

Der Salon von H. Heine. Erster Band. Zweite Auflage. Gr. 16°. XX. 328 S. Hamburg. Hoffmann und Campe. 1849. [Ppbd. m. Tit.]

Waldeck. Lebensbild für das Volk. In Erinnerungen und Erlebnissen von Friedrich Steinmann. Mit dem Bildnisse und Jugendgedichten Waldeck's. [Motto:] 8°. IV. 128 S. Berlin. Verlag von Friedrich Gerhard. 1849. [Enthält u. a. Verhältnisse zu H. Heine.]

Elf Bücher deutscher Dichtung. Von Sebastian Brant (1500) bis auf die Gegenwart. Aus den Quellen. Mit biographisch-literarischen Einleitungen und mit Abweichungen der ersten Drucke, gesammelt und herausgegeben von Karl Gödeke. Zweite Abtheilung. Von Goethe und Schiller bis auf die Gegenwart. Lex. 8°. 637 S. Leipzig. Hahn'sche Verlagsbuchhandlung. 1849. [S. 471—483. Heinrich Heine.] [Beigelegt der erste Band. Hlblwdbde.]

Das Neue Deutschland, geschildert von M Saint-René Taillandier, ... Deutsch von Gustav Schilling. 8°. 509 S. 1 Bl. Stuttgart Rieger'sche Verlagsbuchhandlung. 1849. [S. 119—182. Heinrich Heine. Seine neuen Gedichte.] [Unbeschnitten.]

Europa. Nr. 43. 25. Oktober 1849. Alfred Meißner über Heine. [Hleb.]

Geschichte des Revolutionszeitalters. (1789—1848.) In öffentlichen Vorlesungen an der Prager Universität übersichtlich dargestellt von Dr. Anton Heinrich Springer. Gr. 8°. X. 729 S. Verlag von Friedrich Ehrlich. 1849. [S. 688 ff. Die philosophische Bewegung in Deutschland. Heine. Das junge Deutschland . . . .] [Orig.-Lwd.]

Digitized by Google

Vergißmeinnicht. Taſchenbuch für 1850. Vierter Jahrgang. Herausgegeben von Dr. C. Herloßſohn. Mit Beiträgen von Bernd v. Guſeck, ... H. Heine, ... Mit vier Stahlſtichen. 16°. XXXII. 384 S. Leipzig, Theodor Thomas. [pag. XXV. Guter Rath. H. Heine.] [Cart.]

Xenien der Gegenwart von Adolf Glaßbrenner und Daniel Sanders. Motto: Wundert euch nicht, daß wir grob .... 16°. 2 Bl. 184 S. Hamburg. Hoffmann und Campe. 1850. [Heine. S. 172 und 173.] [Orig.-Umſchlag. Unbeſchnitten.]

Jahreszeiten. 1850. (Januar—Juni.) S. 758 f. Heinrich Heine. [Bericht über ſ. Krankheit.] [Hleb.]

*Deutſche Monatsſchrift für Politik, Wiſſenſchaft, Kunſt und Leben. Herausgegeben von Adolph Kolatſchek .... September. Stuttgart. Hoffmann'ſche Verlags-Buchhandlung. 1850. [S. 472—474. Deutſchland von Heinrich Heine. Im Oktober 1849. Gelegt hat ſich der ſtarke Wind ....]

Neue illuſtrierte Zeitſchrift. Stuttgart. Expedition der Neuen illuſtrierten Zeitſchrift. Nr. 42. 1850. Heinrich Heine. [A. Meißner über Heine.] [Hfz.]

Europa. Nr. 84. 19. Oktober 1850. Aus Paris. [Die Legitimiſten, der Jeſuitismus, Heinrich Heine.] [Hleb.]

Die Grenzboten. 9. Jahrgang. II. Semeſter. II. Band. 1850. S. 841—848. Börne, Heine und das Judenthum unſerer neuen Literatur. [Unterz.] J[ulian] S.[chmidt.] [Hleb.]

Digitized by Google

Frankfurter Musen-Almanach. Herausgegeben von J. Bachmann-Korbett, H. Kothe und G. Mäurer. Erster Jahrgang. Zum besten armer Kinder. 8°. III. 252 S. Frankfurt am Main. Verlag von Carl Bernhard Lizius. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.] [S. 80—81: Michel nach dem März. Solang ich den deutschen Michel gekannt, ... S. 157: Lunckenbein. Neue Schöpfungslieder. Nach Heine.]

Buch der Lieder von H. Heine. Achte Auflage. 8°. VIII. 362 S. Hamburg, Hoffmann und Campe. 1851. Paris, chez . . . . [Pag. I: Gedichte von H. Heine. Erster Band: Buch der Lieder.] [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Jüdisches Athenäum. Gallerie berühmter Männer jüdischer Abstammung und jüdischen Glaubens, ... Mit sechs Portraits. Kl. 8°. VIII. 1 Bl. 253 S. Grimma & Leipzig, Druck und Verlag des Verlags-Comptoirs. 1851. [S. 76—88: Heine (Heinrich).] [Hlwd.]

Buch der Lieder von H. Heine. Neunte Auflage. (Erste Stereotyp-Ausgabe.) 16°. VIII. 362 S. [Mit einem Titel in Radirung.] Hamburg, Hoffmann und Campe. 1851. Paris, chez J. J. Dubochet & Cie. [Orglwd.] [pag. I mit dem Titel: Gedichte von H. Heine. Erster Band: Buch der Lieder.]

*Rheinische Musik-Zeitung für Kunstfreunde und Künstler herausgegeben von Professor L. Bischoff. Nr. 39. Cöln, 29. März 1851. Der Liebe Leichenbegängniß. Von Heinrich Heine. Du bist gestorben und weißt es nicht . . . .

Die deutsche Nationalliteratur seit dem Anfange des achtzehnten Jahrhunderts, besonders seit Lessing, bis auf die Gegenwart, historisch und ästhetisch-kritisch dargestellt von Dr. Joseph Hillebrand. Dritter Band. Die deutsche Nationalliteratur in der ersten Hälfte des neunzehnten Jahrhunderts. Zweite verbesserte und mehrfach umgearbeitete Ausgabe. Gr. 8°. IV. 484 S. Hamburg und Gotha, Friedrich und Andreas Perthes. 1851. [Heine S. 290—297. 317.] [Eleganter Hlwdbd.] [Beigelegt desselben Werkes 1. u. 2. Band. 1850—51 in gleichmäßigen Einbänden.]

Denkmäler der deutschen Sprache von den frühesten Zeiten bis jetzt. Eine vollständige Beispielsammlung zu seinem Leitfaden der Geschichte der deutschen Literatur von F. A. Pischon, Dr. der Theologie . . . . Sechster Theil, welcher die Dichter vom Jahre 1813 bis jetzt und die Prosaiker von 1750 bis jetzt umfaßt. [Auch mit dem Titel Denkmäler . . . . von Haller bis jetzt. Dritter Theil.] Gr. 8°. XII. 985 S. Berlin. Verlag von Duncker und Humblot. 1851. [Eleganter Hlwdbd.] [S. 294—309 Heine.] [Beigelegt die Theile 1—5: 1838—47 in gleichmäßigen Einbänden.]

Zwei Monate in Paris. Von Adolf Stahr. Zweiter Theil. Kl. 8°. 367 S. Oldenburg, 1851. Verlag der Schulze'schen Buchhandlung. (W. Berndt.) [S. 306—367: Der sterbende Aristophanes.] [Beigelegt Bd. I. Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Europa. Nr. 79. 4. October 1851. Abermals ein Besuch bei Heine. [Gustav Heine über H. Heine.] [Hleb.]

Digitized by Google

Romanzero von Heinrich Heine. 8°. 1 Bl. VI. 313 S. 1 Cartonblatt (S. 127 und 128). 1 Bl. Hamburg. Hoffmann und Campe. 1851. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.] [Bl. 1: Gedichte von H. Heine. Dritter Band: Romanzero. pag. I—VI. Titel. Inhalt. S. 1—115: Erstes Buch. Historien. 117—202: Zweites Buch. Lamentationen. 203—283: Drittes Buch. Hebräische Melodien. 285—296: Noten. I—IV. 297—313: Nachwort zum Romanzero. [Unterz.] Geschrieben zu Paris, den 30. September 1851. Heinrich Heine. 1 Bl. Verlagsanzeige.] [Einzige von Heine durchgesehene Ausgabe.]

— Ein gleichzeitiger zweiter Druck, nicht 2. Auflage; 8°. VI. 314 S. 1 Bl. [Voigt's Buchdruckerei in Wandsbeck.] [Der Untertitel: Gedichte von H. H. III. Bd. hat hier nichts zu suchen, obschon die einzelnen Bogen diese Norm tragen.]

Der Doktor Faust. Ein Tanzpoem, nebst kuriosen Berichten über Teufel, Hexen und Dichtkunst von Heinrich Heine. 8°. 103 S. Hamburg. Hoffmann und Campe. 1851. [Orig.-Umschlag.] [S. 5—14: Einleitende Bemerkung. [Unterz.] Geschrieben zu Paris, den 1. Oktober 1851.] [Erster Druck von H. Hotop in Cassel.]

— — Kl. 8°. 106 S. 1 Bl. Hamburg. Hoffmann und Campe. 1851. [S. 5—14: Einleitende Bemerkung. [Unterz.] Geschrieben zu Paris, den 1. Oktober 1851.] [Zweiter Druck Voigt's Buchdruckerei in Wandsbeck.] [Orglwd.]

Die Grenzboten. 10. Jahrgang. II. Semester. II. Band. S. 241—47: Heine's neueste Schriften. [Unterz.] J.[ulian] S.[chmidt] [Behandelt den Romancero.] [Hleb.]

Allgemeine Zeitung. Nr. 313. 9. November 1851. Beilage. Der Romanzero von Heinrich Heine. O. Armer Heine! . . . . [Referat.] [Ppbd.]

— Nr. 316. 12. November. 1851. Beilage. Faust. Ein Tanzpoem von Heinrich Heine. ♂ Von der Lahn. „Betrachten Sie die Lieder . . . . [Referart.] [Ppbd.]

Blätter für literarische Unterhaltung. Nr. 127. 15. November 1851. Heinrich Heine. [Romanzero. Doktor Faust.] [Unterz.] Max Waldau. [Ppbd.]

Europa. Nr. 93. 22. November 1851. Heine's Romanzero. [Referat.] [Hleb.]

Deutsches Museum. Zeitschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben. Herausgegeben von Robert Prutz. Leipzig, Verlag der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung. A. u. H. Rost. 1851. October—Dezember. S. 785—790: H. Heine Romancero. — Der Doctor Faust. [Referat. Unterz.] R. P. [Hleb.]

*Sozialistisches Liederbuch mit Original-Beiträgen von Heine, . . . herausgegeben von H. Püttmann. Zweite Auflage. Gr. 16°. VIII, 333 S. Kassel, J. C. J. Raabe & Cie. 1851. [Unveränderter Abdruck des „Album" 1847.]

Digitized by Google

Romanzero von Heinrich Heine. Kl. 8°. VI. 313 S. Hamburg. Hoffmann und Campe. 1852. [Origlwd.] [S. 297—313 Nachwort.] [Zweite, aber nicht als solche bezeichnete Auflage.] [Die einzelnen Bogen tragen die Norm: Heine, Gedichte. III.]

Neue Gedichte von Heinrich Heine. Dritte, veränderte Auflage. Kl. 8°. XVI. 332 S. Hamburg. Hoffmann und Campe. 1852. [Hfz.] [pag. I: Gedichte von H. Heine. Zweiter Band: Neue Gedichte. pag. V—VIII: Vorrede zur dritten Auflage. Paris, 24. November 1851. Heinrich Heine. pag. IX—XVI: Inhalt. S. 1: Neuer Frühling. S. 3: Prolog. S. 4—52; I—XLIV. S. 53: Verschiedene. S. 55—71: Seraphine I—XV. S. 72—81: Angelique I—IX. S. 82—84: Diana I—III. S. 85—91: Hortense I—VI. S. 92—96: Clarisse I—V. S. 97—100: Yolante und Marie I—IV. S. 101—106: Emma I—VI. S. 107: Tannhäuser. Eine Legende. (Geschrieben 1836.) S. 109—122: I—III. S. 123—129: Schöpfungslieder I—VII. S. 130—132: Friederike (1823) I—III. S. 133—145: Katharina I—IX. S. 146—149: In der Fremde I—III. S. 150—152: Tragödie I—III. S. 153: Romanzen. S. 155—195: I—XXIII. S. 196—203: Unterwelt: I—V. S. 204—220: Zur Ollea I—X. S. 221: Zeitgedichte. S. 223—264: I—XXIV. S. 265—332: William Ratcliff. Tragödie. (Die Einteilung in Auftritte ist hier weggefallen.)]

Romanzero von H. Heine. Vierte Auflage. 16°. VIII. 314 S. 1 Bl. Hamburg. Hoffmann und Campe. 1852. Origlwd. [Gedichte von H. Heine. Dritter Band.]

Revue des deux mondes 15 Février 1852. S. 635—663: Méphistophéla et la légende de Faust. [Unterz.] Henri Heine. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Blätter für literarische Unterhaltung. Nr. 9. 28. Februar 1852. Die „Revue des deux mondes“ über Heines „Romanzero“. [Unterz.] 28. [Ppbd.]

Revue des deux mondes 1er avril 1852. S. 5—36. Poètes contemporains de l'Allemagne. Henri Heine, sa vie et ses ecrits. Romanzero, von Heinrich Heine; 1 vol. Hambourg, 1852. [Mit einem Portr. Ch. Gleyre del. I. François sculps. Unterz.] Saint-René Taillandier. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Geschichte der deutschen National-Literatur. Von A. F. C. Vilmar. Erster Band. Fünfte vermehrte Auflage. 8°. XII. 521 S. Marburg. N. G. Elwert'scher Verlag. 1852. Zweiter Band. VIII. 407 S. [Heine, Bd. II. S. 358 bis 359.] [Hlwdbde.]

Der Salon von H. Heine. Zweiter Band. Zweite Auflage. Gr. 16°. XX. 304 S. Hamburg. Hoffmann und Campe. 1852. [Ppbd. m. Tit.] [pag. V—VI: Vorrede zur ersten Auflage. pag. VII—XX: Vorrede

Digitized by Google

zur zweiten Auflage. (Unterz.) Geschrieben zu Paris, im Wonnemond 1852. Heinrich Heine. S. 1—304: Zur Geschichte der Religion und Philosophie in Deutschland. Erstes, zweites, drittes Buch.]

Buch der Lieder von Heinrich Heine. Zehnte Auflage. 16°. XIX. 362 S. [u. einem Titel in Radierung.] Hamburg. Hoffmann und Campe. 1852. [pag. I mit dem Titel: Gedichte von H. Heine. Erster Band: Buch der Lieder.] [Origlwd.]

Frankfurter Konversationsblatt. Nr. 227. 22. September 1852. Heinrich Heine schreitet auf dem Weg der Bekehrung augenfällig vorwäts . . . . [Hled.]

Deutsche Dichter der Gegenwart. Erläuternde und kritische Betrachtungen von Dr. C. T. Hense. Zweiter Band. Zweite Ausgabe. Gr. 16°. 236. S. Hamburg. Verlag von Robert Kittler. 1852. [107—143: Heinrich Heine.]

*Deutsches Balladenbuch. Mit Holzschnitten nach Zeichnungen von Adolf Ehrhardt, ... Lex. 8°. VI. 468 S. Leipzig, 1852. Georg Wigand's Verlag. [S. 411—433: Einige Balladen von Heine. Die betr. Zeichnungen sind von Ehrhardt u. Th. von Oer.]

Digitized by Google

Gesammelte Werke des Grafen August von Platen. Sechster Band. Neue Ausgabe. 16°. XXIV. 1 Bl. 282 S. Leipzig. Verlag der Dyk'schen Buchhandlung. 1853. Siebenter Band. 4 Bl. 439 S. [Auch unter dem Titel: Poetischer und litterarischer Nachlaß . . . . Herausgegeben von Johannes Minckwitz. Erster Band. Zweiter Band.] [Bd. 7: S. 86—99: Brief 166 bis 169 behandelt Heine.] [Origlwd.]

Geschichte der Literatur der Gegenwart. Vorlesungen über deutsche, französische . . . . Literatur. Von dem Jahre 1789 bis zur neuesten Zeit. Von Dr. Theodor Mundt, Professor . . . . Zweite, neu bearbeitete Auflage. 8°. XIV. 896 S. Leipzig, M. Simion's Verlag. 1853. [S. 599—609. Heine.] [Eleg. Hlwdbd.]

*Journal des Débats politiques et littéraires. 12. Jan. 1853. Au Redacteur. Paris, 10. janvier 1853. Monsieur, J'ai trouvé dans votre Numéro . . . . [Unterz.] Henri Heine.

Geschichte der schönen Literatur der Deutschen für Frauen. Von T. Homberg. 8°. XXIV. 618 S. Düsseldorf. W. H. Scheller. 1853. [Heine S. 593 bis 595, 602.] [Ppbd. m. Tit.]

*Henri Heine. Reisebilder Tableaux de voyages. 8°. VIII. 376 S. Paris, Victor Lecou, MDCCCLIII. [Unberechtigter und werthloser Abdruck. Elster III, 506.]

Revue des deux mondes. 1853. 1. April. pag. 5—38: Lex dieux en exil. [Das Vorwort unterz.] Paris. 19 mars 1853. Henri Heine. [Hfz.]

Die verbannten Götter. Von Heinrich Heine. Aus dem Französischen. Nebst Mittheilungen über den kranken Dichter. Kl. 8°. XVIII. 1 Blatt. (Die verbannten Götter.) 67 S. Berlin, 1853. Verlag von Gustav Hempel. [Cart.] [Von Heine nicht herrührende Rückübersetzung des Aufsatzes Les dieux en exil, Revue des deux mondes 1853. 1. April.]

Blätter für litterarische Unterhaltung 1853. Nr. 18. 30. April. Die Götter im Elend. [Hfz.]

Die Grenzboten. 12. Jahrgang. I. Semester. II. Band. 1853. S. 361 bis 363: Heines neueste Schrift. [Behandelt die Götter im Exil.] S. 400: Nachtrag zu dieser Kritik. [Hleb.]

Allgemeine Zeitung. Nr. 147. 27. Mai 1853. *** Paris, 20. Mai. [Die Sicherung des geistigen Eigenthums und H. Heine's Dieux en exil in einer Berliner Übersetzung.] [Ppbd. lädiert.]

Heine. Harzreise. 16°. 2 Bl. 152 S. Hamburg, Hoffmann und Campe. 1853. [Erste selbstständige Ausgabe. Abdruck aus den Reisebildern.] [Origlwd.]

Les Dieux en Exil par Henri Heine. Gr. 16°. 99 S. Bruxelles, Librairie de Ch. Muquardt, Rue Royale, 2. Au coin de la place royale, Même maison à Leipzig et à Gand. 1853. [Hled. Nachdruck.]

*Moderne Klassiker. Deutsche Literaturgeschichte der neueren Zeit in Biographien, Kritiken und Proben. Mit Portraits. Einunddreißigstes bis dreiunddreißigstes Heft. Heinrich Heine. 16°. 181 S. Cassel, Ernst Balde. 1853.

Digitized by Google

Deutscher Musenalmanach. Herausgegeben von Christian Schad. Mit dem Bildniß Heinrich Heine's und einer Musikbeilage von Heinrich Marschner. Vierter Jahrgang. 16°. XV. 376 S. Würzburg. Stahel'sche Buchhandlung. 1854. [Origlwd.] [S. 7 f. Heinrich Heine. Das Hohelied. Des Weibes Leib ist ein Gedicht . . . . S. 9 f. Lied der Marketenderin. (Aus dem Dreißigjährigen Krieg.) Und die Husaren lieb' ich sehr . . . .]

Vermischte Schriften von Heinrich Heine. Erster Band. 8°. 2 Bl. 322 S. 1 Bl. Hamburg. Hoffmann und Campe. 1854. [Orig.-Umschlag.] [S. 1—123: Geständnisse. Geschrieben im Winter 1854. (S. 3—6: Vorwort. Unterz. Geschrieben zu Paris, im März 1854.) S. 123—214: Gedichte 1853 und 1854. I—XXIII. [XIII ist Druckfehler.] S. 215 bis 267: III. Die Götter im Exil. S. 269—290: IV. Die Göttin Diana. (Nachtrag zu den Göttern im Exil.) (S. 271: Vorbemerkung. S. 272: Unterz. Paris, den 1. März 1854.) S. 291—322: Ludwig Marcus. Denkworte. (Geschrieben zu Paris, den 22. April 1844.) (S. 318—322: Spätere Note. (Im März 1854.)]

Europa. Nr. 43. 25. Mai 1854. Hermann Schiff an Heinrich Heine. — Heinrich Heine an Al. Dumas. [Hlcb.]

Gesammelte Werke des Grafen August von Platen. In fünf Bänden. Vierter Band. Gr. 16°. 2 Bl. 408 S. Stuttgart und Tübingen. J. G. Cotta'scher Verlag. 1854. [S. 91—190: Der romantische Oedipus.] [Beigelegt desselben Werkes Bd. 1—3 u. 5. 1853—54. Hfz.]

Die Harzreise von Heinrich Heine. Zweite Auflage. 16°. 158 S. 1 Bl. Hamburg. Hoffmann und Campe. 1854. [Unbeschnitten.]

Revue des deux mondes XXIVe année. Tome VII. 15. Juillet 1854. Le Retour. Poésies de jeunesse. [Unterz.] Henri Heine. [Nach Betz übersetzt von Saint-René Taillandier.] [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Poems by Heinrich Heine translated by Julian Fane. Not published. Lex. 8°. 2 Bl. 95 S. Vienna. From the imperial court and government printing-office. 1854. [Orig-Umschlag. Auf sehr starkem Papier gedruckt.]

Revue des deux mondes. XXIVe année Tome VII. 15 septembre 1854. Les Aveux d'un poète. [Mit einer von der Redaction herrührenden Einleitung.] [Unterz. Henri Heine.] [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Allgemeine Zeitung. Nr. 264—269. 21.—26. September 1854. Beilage. Les aveux d'un poète de la nouvelle Allemagne par H. Heine. [Unberechtigte Rückübersetzung aus der Revue des d. M. 15. Sept.]

— Nr. 270. 27. September 1854. Beilage. Heinrich Heine. * * Wir haben dem Pariser Beichtkinde . . . . [Unterz.] O. F. P.

Frankfurter Konversationsblatt. Nr. 231 u. 232. 27. u. 28. September 1854. Heinrich Heine's „Geständnisse". Aus der Bohemia. [Hlcb.]

Digitized by Google

Aus dem heutigen Paris. Von Emma Niendorf. [Motto:] 8°. IV. 315 S. Stuttgart. Carl Mäcken, Verlagsbuchhandlung. 1854. [S. 274—276. Heine.] [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Vermischte Schriften von Heinrich Heine. Zweiter Band. Lutezia. Erster Theil. 8°. XVIII. 319 S. Hamburg. Hoffmann und Campe. 1854. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.] [pag. III Haupttitel: Lutezia. Berichte über Politik, Kunst und Volksleben von Heinrich Heine. Erster Theil ꝛc. pag. V—XVIII: Zueignungsbrief. An Seine Durchlaucht, den Fürsten Pückler-Muskau. (Unterz.) Heinrich Heine. Paris, den 23. August 1854.]

— Dritter Band. Lutezia. Zweiter Theil. 8°. 2 Bl. 310 S. 1 Bl. Hamburg. Hoffmann und Campe. 1854. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.] [Bl. 2: (Haupttitel) Lutezia. Berichte über Politik, Kunst und Volksleben von Heinrich Heine. Zweiter Theil ꝛc.]

Frankfurter Konversationsblatt. Nr. 253. 23. October 1854. Musikalisches von Heinrich Heine. Aus dem Dresdener Journal. [Hleb.]

Morgenblatt. Nr. 44. 29. Oktober 1854. Heinrich Heine in Frankfurt am Main. Mai 1831. [Unterz.] A. Clemens. [Hleb.]

Die Grenzboten. 13. Jahrgang. II. Semester. IV. Band. 1854. [S. 67—71: Eine neue Schrift von Heine. (Les aveux d'un poète de la nouvelle Allemagne.) — S. 161—168: H. Heine und G. Sand. — S. 272—276: Pariser Brief. (Mit näheren Nachrichten über Heine.)] [Hleb.]

Revue des deux mondes XXIVe année. Tome VIII. 1er Novembre 1854. Le livre de Lazare. [Unterz.] Henri Heine. [Nach Betz Einleitung u. Uebersetzg. von Saint-René Taillandier.]

Blätter für literarische Unterhaltung. Nr. 50. 14. December 1854. Heinrich Heine und sein Publicum. [Unterz.] Hermann Marggraff. [Lwd.]

Digitized by Google

Revue de Paris. 1er janvier 1855. S. 133—143: Henri Heine. Vermischte Schriften. [Referat. Unterz.] Julian Klaczko. [Ppbd.]

*Mousquetaire. 1855. 14. Februar. Heines Brief an Dumas. Paris, le 8 février 1855.

*Poèmes et légendes par Henri Heine. Atta Troll — L'Intermezzo — La mer du Nord — Nocturnes — Feuilles volantes — Germania — Romancero — Le livre de Lazare. Kl. 8°. IX. 385 S. Paris Michel Lévy Frères, ... 1855. [pag. I Oeuvres complètes de Henri Heine. pag. V—IX Préface. [Unterz.] Henri Heine. Paris, ce 25 juin 1855.]

*Weimarisches Jahrbuch für Deutsche Sprache, Litteratur und Kunst. Herausgegeben von Hoffmann von Fallersleben und Oskar Schade. II. Band. Hannover. Carl Rümpler. 1855. [S. 230. Heinrich Heine. Mitteilung eines Steckbriefes.]

Lutèce lettres sur la vie politique, artistique et sociale de la France par Henri Heine. Kl. 8°. XV. 420 S. Paris Michel Lévy frères, ... 1855. [Hlwd.] [pag. I: Oeuvres complètes de Henri Heine. pag. V—XV: Préface. (Unterz.) Henri Heine. Paris, le 30 mars 1855. S. 1—13: Épitre dédicatoire à sa Seigneurie le Prince Puckler-Muskau . . . . (Unterz.) Henri Heine. Paris, 30 août 1854.]

De L'Allemagne par Henri Heine. Nouvelle édition entièrement revue et considérablement augmentée. Tome premier. 8°. XI. 375 S. Paris Michel Lévy frères, ... 1855. Tome deuxième. 8°. 2 Bl. 340 S. 1 Bl. [Orig.-Umschläge. Unbeschnitten.] [pag. I: Oeuvres de Henri Heine. pag. V—XI: Avant-Propos. (Unterz.) Henri Heine. Paris 15 janvier 1855.]

Revue de Paris. 1er avril 1855. S. 75ff. Le Romancero par Heine. [Referat. Unterz.] J. Duesberg. [Ppbd.]

Allgemeine Zeitung. Nr. 116. 26. April 1855. Beilage. Heinrich Heine in der Pariser Presse. [Ppbd.]

Geschichte meines Lebens von George Sand. Deutsch von Claire von Glümer. [Motto:] Liebe für Andre, Achtung sich selbst, Aufrichtigkeit vor Gott. So ist das Motto des Buches, das ich beginne. Erster Theil. Kl. 8°. 2 Bl. 172 S. Leipzig, Verlag von Otto Wigand. 1855. — Zweiter Theil. 140 S. — Dritter Theil. 2 Bl. 182 S. 1 Bl. — Vierter Theil. 159 S. — Fünfter Theil. 164 S. — Sechster Theil. 2 Bl. 148. S. — Siebenter Theil. 2 Bl. 170 S. — Achter Theil. 2 Bl. 157 S. — Neunter Theil. 173 S. — Zehnter Theil. 173 S. — Elfter Theil. 217 S. — Zwölfter Theil. 2 Bl. 186 S. [3] Hfzbde. [Vergleiche hierzu Betz, Heine in Frankreich.]

Digitized by Google

Revue des deux mondes XXV^e année. Tome XI. 15 September 1855. [pag. 1296—1306: Nouveau printemps. (Unterz.) Henri Heine.] [Die Uebersetzung rührt nach Betz von Saint-René Taillandier her.] [Lwd.]

Allgemeine Zeitung. Nr. 285. 12. October 1855. Beilage. Das Athenäum Français über Heinrich Heine. [Ppbd.]

Digitized by Google

Deutsche Dichterhalle des neunzehnten Jahrhunderts. Von Dr. J. Schenckel. Zweite umgearbeitete und vermehrte Auflage herausgegeben von Dr. F. C. Baldamus. Erster Band. 16°. 1 Bl. XCVIII. 512 S. 1 Bl. Mainz. Verlag von C. G. Kunze. 1856. — Zweiter Band. Die deutschen Dichter von König Ludwig I. v. Bayern bis Lenau (1786—1802) . . . . 1 Bl. IV. 686 S. 1 Bl. — Dritter Band. 1 Bl. IV. 722 S. 1 Bl. Hfzbde. [Heine Bd. II, S. 433—460.]

Frankfurter Konversationsblatt. Nr. 49—51. 26.—28. Februar 1856. Erinnerungen an Heinrich Heine. Von Kertbeny. (Aus der Ostdeutschen Post.) [Hleb.]

— Nr. 53—55. 1.—4. März. 1856. Heinrich Heine im Mai 1831 zu Frankfurt am Main. Eine Erinnerung von Medicinalrath Dr. A. Clemens. [Hleb.]

Magazin für die Literatur des Auslandes. Redigirt von J. Lehmann. Berlin, im Verlage von Veit & Comp. Nr. 30. 8. März 1856. H. Heine's Tod. [Unterz.] J. L[ehmann]. [Cart.]

— Nr. 35. 20. März 1856. An Heinrich Heine. [Unterz.] Elise v. Hohenhausen, geb. v. Ochs. [Cart.]

Frankfurter Konversationsblatt. Nr. 87. u. 88. 10. u. 11. April 1856. Die letzten Augenblicke Heinrich Heine's. Von Gustav Heine, dem Bruder des Dichters, im Wiener Fremdenblatt mitgetheilt. [Hleb.]

— Nr. 89. 12. April 1856. Die Differenz zwischen Frau Heinrich Heine und seiner Familie . . . . [Hleb.]

Magazin für die Literatur des Auslandes. Nr. 49. 22. April 1856. H. Heine's Testament. [Cart.]

Heinrich Heine. Erinnerungen von Alfred Meißner. 8°. VIII. 266 S. 1 Bl. Hamburg. Hoffmann und Campe. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.] [S. 186—190. Brief an Meißner. Paris, 1. März 1852. (Unvollständiger Abdruck.) S. 235—37 Brief an A. Dumas (Deutsch. Paris, 2. Aug. 1855.) S. 244 ff. einige Briefe an die Mouche. — S. 250—257: Für die Mouche. Es träumte mir von einer Sommernacht . . . .]

— Erinnerungen von Alfred Meißner. Zweite Auflage. 8°. VIII. 266 S. 1 Bl. New-York, bei Bernh. Westermann und Comp. 290 Broadway. 1856. [Unveränderter Abdruck seitens der Orig.-Verleger für die New-Yorker Firma.]

Les contemporains. Henri Heine par Eugène Mirecourt. [Pseudon. für: Ch. J. B. Jacquot.] 16°. 96 S. [Mit 1 Portrait u. 1 Facsimile, Brief an Weil.] Paris Gustave Havard, éditeur . . . . 1856 . . . . [Orig.-Umschlag.]

Magazin für die Literatur des Auslandes. Nr. 58. 13. Mai 1856. Calderon und Heine. [Cart.]

— Nr. 61. 20. Mai 1856. Urtheile über H. Heine's Persönlichkeit. [Cart.]

Heinrich Heine. Erinnerungen von Alfred Meissner. 16°. VIII. 195 S. [Mit 1 Portrait, Steendr. v. Chs. Binger.] Amsterdam, M. H. Binger & Söhne. 1856. [Orglwd. Nachdruck.]

Höllenfahrt von Heinrich Heine. Kl. 8°. 140 S. Hannover. Carl Rümpler. 1856. [Orig.-Ppbd.] [Verfasser: Müller von Königswinter.]

Digitized by Google

Europa. Nr. 36. 6. September 1856. Erinnerungen an Heinrich Heine. [Unterz.] K. [Hlcb.]

Frankreichs moderne Literatur seit der Restauration. Historisch und kritisch dargestellt von Eduard Schmidt-Weißenfels. In zwei Bänden. I. Band. Der Roman. Die Poesie. II. Band. Die Philosophie. Die Geschichtschreibung. Der Journalismus. Erster Band. [Der Verfasser behält sich das Recht der französischen Uebersetzung vor.] Kl. 8°. XII. 281 S. Berlin. Verlag von Carl Heymann. [1856.] Zweiter Band. 1 Bl. 280 S. Lwd. [Heine, Bd. I. S. 182 ff.]

Bibliothek für die deutsche Frauenwelt. Herausgegeben von Claire von Glümer. Vierter Band. [Album einer deutschen Fürstin. Kl. 8°. X. 271 S. Leipzig. Verlag von Otto Wigand. 1856. — Fünfter Band. 176 S. — Sechster Band. [Berühmte Frauen. Von Claire von Glümer. Erster Theil. I. Rahel. II. Elisabeth Frey. 170 S. 1 Bl. Bd. IV. S. 109: Heine, Abschied. Bd. VI. S. 85, 92, 102. Heine-Briefe ꝛc.] [Hfz.]

Revue des deux mondes. Tome sixième. Livraison du 15 novembre 1856. S. 466—471: Poesies traduites de Henri Heine. [Unterz.] P. Vrignault. [Vergl. Nassen, Heine-Funde, 1898, S. 98.] [Hlcd.]

Magazin für die Literatur des Auslandes. Nr. 152. 18. Dezember 1856. H. Heine in England und Amerika. [Cart.]

— Nr. 156. 30. Dezember 1856. Heine ins Französische übersetzt. [Unterz.] F. v. H. [Cart.]

Zur Kenntniß und Charakteristik Deutschlands in seinen politischen, kirchlichen, literarischen und Rechtszuständen während der letzten Jahrzehnte. Von A. Boden. Zweite, sehr vermehrte Auflage. Gr. 8°. XI. 647 S. Frankfurt a. M. Druck und Verlag von Heinrich Ludwig Brönner. 1856. [S. 68—80: Börne und Heine . . . .] [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Heinrich Heine's Sämmtliche Werke. Dritter Band: Salon. Zweite Auflage. 8°. 418 S. Philadelphia; Verlag von John Weik, No. 195 Chesnutstraße. 1856. [Hfz.]

Digitized by Google

Deutscher Musenalmanach. Herausgegeben von Christian Schad. Mit dem Bildniß Eduard Mörike's .... Siebenter Jahrgang. Gr. 16°. XVI. 1 Bl. 432 S. 1 Musikbeilage. Würzburg. Stahel'sche Buchhandlung. 1857. [Origlwd.] [S. 374—394: Heinrich Heine. [Anmerkung: Aus des Dichters Nachlasse mitgeteilt durch Henri Julia. D. H.] Die Wahl-Esel. Die Freiheit hat man satt am End' .... Der tugendhafte Hund. Ein Pudel, der mit gutem Fug .... Pferd und Esel. Auf eisernen Schienen, so schnell wie der Blitz .... Jammerthal. Der Nachtwind durch die Luken pfeift .... Eduard. Panaschirter Leichenwagen .... Vermittlung. Du bist begeistert, du hast Mut .... „Nicht gedacht soll seiner werden!" .... Die Liebe begann im Monat März .... Sehnsuchtelei. In dem Traum siehst du die stillen .... Die Libelle. Es ist die Libelle, die blaue .... Ramsgate. „O, des liebenswürdigen Dichters .... Zum Lazarus. 1. Wer ein Herz hat und im Herzen .... 2. Nachts, erfaßt vom wilden Geiste .... 3. Ganz entsetzlich ungesund .... 4. Mein Tag war heiter, glücklich meine Nacht .... 5. Ich seh' im Stundenglase schon .... 6. Den Strauß, den mir Mathilde band .... 7. Ich war, o Lamm, als Hirt bestellt .... Miserere. Die Söhne des Glückes beneid' ich nicht .... Halleluja. Am Himmel Sonn' und Mond und Stern ....]

Aurora. Taschenbuch für das Jahr 1857. Herausgegeben von Johann Gabriel Seidl. Drei und dreißigster Jahrgang. Kl. 8°. 11 Bl. 272 S. 1 Bl. Wien. Verlag von Ignaz Lienhart. Leipzig bei G. A. Liebeskind. S. 138, 139: Heinrich Heine. [Bei der Nachricht seines Todes in der Künstlergesellschaft „Aurora" gelesen.) Ludw. Aug. Frankl.] [Origbd.]

Nach fünf Jahren. Pariser Studien aus dem Jahre 1855. Von Adolf Stahr. Erster Theil. 8°. VI. 394 S. Oldenburg, 1857. Schnellpressendruck .... der Schulzeschen Buchhandlung. (W. Berndt.) [S. 205—236: Bei Heinrich Heine. S. 210: Brief H.'s an Stahr. Paris, 7. October 1855.] [Beigelegt der 2. Theil desselben Werkes. Orig.-Umschlag. Unaufgeschnitten.]

De La France par Henri Heine. Kl. 8°. 2 Bl. 383 S. 1 Bl. Paris Michel Lévy Frères .... 1857. [Bl. 1: Oeuvres complètes de Henri Heine.] [Hfz.]

Gedichte von Heinrich Heine. Vierter Band. Deutschland. Atta Troll. Kl. 8°. XIV. 320 S. Hamburg. Hoffmann und Campe. 1857. [Hiervon giebt es auch eine Taschenausgabe mit gleicher Seitenzahl.] [Für die Textkritik des Atta Troll ohne Bedeutung. Elster II, 523.] Betr. Deutschland sind hierin eine Anzahl Strophen mehr enthalten. Elster II. 539. [Origlwd.]

Ueber Heinrich Heine. Von Schmidt-Weißenfels. Nebst einem Anhange: Aeltere, bisher nicht wieder abgedruckte Dichtungen von Heinrich Heine. 8°. 4 Bl. 184 S. Berlin. Verlag von Carl Heymann. 1857.

Digitized by Google

[Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.] [S. 18: Sie that so fromm, sie that so gut . . . . S. 19: Des Oberkirchners Töchterlein . . . .]

Hausblätter. Herausgegeben von F. W. Hackländer und Edmund Hoefer. 1857. Heft 1, 2, 3. Stuttgart. Verlag von Adolph Krabbe. [Orig.-Umschläge. Unbeschnitten.] [S. 72—80, 149—156, 226—234: Briefe von Heinrich Heine. Geschrieben an einen Freund in Deutschland in den Jahren 1835—1842. (Lewald.)]

Tragödien nebst einem lyrischen Intermezzo, von H. Heine. Zweite Auflage. Kl. 8°. 4 Bl. 244 S. Hamburg. Hoffmann und Campe. 1857. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.] [Von Heine nicht durchgesehener Druck und durch viele grobe Druckfehler entstellt. Vergl. Elster II. 517.]

Der Salon, von H. Heine. Dritter Band. Zweite Auflage. 8°. XLVII. 280 S. Hamburg. Hoffmann und Campe. 1857. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

*Lexikon der hamburgischen Schriftsteller bis zur Gegenwart. Im Auftrage .... von Dr. ph. Hans Schröder, ... Dritter Band: Hamburg 1857. Auf Kosten des Vereins .... [S. 145—146: Heine (Heinrich). Das als Heines Werk bezeichnete Buch „Beleuchtung der Stimme des Volkes über die Juden" ist nicht von Heine.]

Rahel und ihre Zeit. Von Eduard Schmidt-Weißenfels. 8°. VIII. 257 S. Leipzig. F. A. Brockhaus. 1857. [S. 220 f. H. Heine.]

Heinrich Heine's Himmelfahrt. Eine Geisterstimme. [Motto . . . .] [Von E. v. Hallberg.] Kl. 8°. 59 S. Trier 1857. C. Troschel. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Magazin für die Literatur des Auslandes. Nr. 57. 12. Mai 1857. H. Heine's Schriften in französischer Sprache. [Hlcb.]

Fröhliche Sommertage und Winternächte. Vom Ausland gebracht durch Demokritos. Dritter Theil. Sieben Erwählte. Von Mirecourt. [Pseudonym für Charles-Jean-B. Jacquot.] 16°. 414 S. 2 Bl. Stuttgart, 1857. Verlag von J. Scheible. [S. 5—54. Heinrich Heine.]

Die neue deutsche Nationalliteratur, kritisch, humoristisch, satyrisch v. Verf. von Heinrich Heine's Himmelfahrt. [E. von Hallberg.] Erstes Heft: H. Heine, ... Nebst einer Vorrede über einen Injurienprozeß. [Motto:] Vielleicht erscheint .... Gr. 16°. 112 S. Zweites Heft: F. Freiligrath .... 1 Bl. und S. 113—222. Trier 1857. C. Troschel. [Heft 2 mit der Jahreszahl 1858.] [S. 27—47: H. Heine.] [Ppbd.]

H. Heine. Denkwürdigkeiten und Erlebnisse aus meinem Zusammenleben mit ihm. Von Friedrich Steinmann. [Motto: . . . .] Mit dem Porträt [welches aber im vorliegenden Exemplare fehlt] und zwei Autographen H. Heine's. Kl. 8°. XII. 331 S. Prag und Leipzig, Verlag von J. L. Kober. 1857. [S. 93: Ochse, deutscher Jüngling, endlich, ... S. 103: Selig dämmernd, sonder Harm .... S. 163: Wie nähm' die Armuth bald bei mir ein Ende, ... S. 170: Brief an Raßmann, Berlin, 20. Oktober 1825. [Hfz.] [Teilweise bereits im Mefistofeles 1842 veröffentlicht.]

Digitized by Google

Der Salon von H. Heine. Vierter Band. Zweite Auflage. 8°. 4 Bl. 326 S. Hoffmann und Campe. 1857. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

*Heinrich Heine's Wirken und Streben, dargestellt an seinen Werken. Von Adolf Strodtmann. [Motto . . . .] Gr. 16°. V. 1 Bl. 142 S. 1 Bl. Hamburg. Verlag von Gustav Carl Würger. 1857.

Heinrich Heine, der Unsterbliche. Eine Mahnung aus dem Jenseits. Nur Thatsächliches, keine Dichtung. Nebst einem Anhang contra Dr. Zimmermann und Herrn Ziegler. Von dem Rendanten D. Hornung, Verfasser . . . . 16°. 272 S. [Auch m. d. Titel: Kleiner Wunder-Schauplatz . . . . Zwölfter Theil.] Stuttgart, 1857. Verlag von J. Scheible. [Org.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Heinrich Heine's Sämmtliche Werke. Erster Band: Reisebilder. Vierte Auflage. 8°. 1 Bl. 448 S. Philadelphia: Verlag von John Weik & Co., No. 533 Chesnutstraße. 1857. Fünfter Band: Vermischte Schriften. (Erste Abtheilung.) Vierte Auflage. 405 S. 1 Bl. — Sechster Band: Vermischte Schriften. (Zweite Abtheilung.) Zweite Auflage. 570 S. [Hfzbde.]

Heinrich Heine's Sämmtliche Werke. Vierter Band: Wintermärchen. Atta Troll. — Romanzero. Neueste Gedichte. Vierte Auflage. 8°. 359 S. [von welchen die VII ersten römische Pagination tragen]. Philadelphia: Verlag von John Weik, No. 195 Chesnutstraße. 1857. [Hfz.] [S. 172: Eine Sage. (An Friedrich Wilhelm IV.) Zu Berlin im Alten Schlosse . . . . König Ludwig an den König von Preußen. Stammverwandter Hohenzollern . . . . [In Deutschland konfisziert!]

Digitized by Google

*Reisebilder — Tableaux de voyage — par Henri Heine, Nouvelle édition, revue, considérablement augmentée et ornée d'un portrait de l'auteur, précédée d'une étude sur Heine par Théophile Gautier, I, II, Paris, Michel Levy 1858. [Bd. I. Préface de l'ancienne éditition. Unterz. Paris, ce 20 mai 1834. Henri Heine.]

Magazin für die Literatur des Auslandes. Nr. 54. 6. Mai 1858. H. Heines Gedichte in Rußland. [Lwd.]

Ausgewählte Gedichte von Heinrich Heine. Gr. 16°. 252 S. [Mit einem Porträt.] Amsterdam, F. C. Bührmann, Vijzelstraat over de Munt. 1858. [Orglwd.]

Magazin für die Literatur des Auslandes. Nr. 113 u. 114. 21 u. 23. September 1858. Heine in Amerika und der amerikanische Heine. [Lwd.]

— Nr. 125. 19. October 1858. Eine neue französische Uebersetzung der Gedichte von H. Heine. [Unterz.] L. v. P. [Lwd.]

Die deutsche Nationalliteratur der Neuzeit, in einer Reihe von Vorlesungen dargestellt von Karl Barthel. Motto: Das Schriftthum ist ein Spiegelbild der Zeit. Fünfte Auflage. Zweiter Abdruck der Ausgabe letzter Hand des Verfassers. Gr. 8°. XVI. 591 S. Braunschweig, Verlag der Hofbuchhandlung von Eduard Leibrock. 1858. [Heine S. 131. 154. 172. 586.] [Hfz.]

Heinrich Heine's Sämmtliche Werke. Zweiter Band: Buch der Lieder. — Neue Lieder. Tragödien. Vierte Auflage. 8°. 279 S. [von welchen die VI ersten römische Pagination tragen]. Philadelphia: Verlag von John Weik, No. 195 Chesnutstraße. 1858. [Hfz.]

Digitized by Google

Deutsche Dichtung von der ältesten bis auf die neueste Zeit. Von Wolfgang Menzel. In drei Bänden. Dritter Band. 8°. VI. 466 S. 1 Bl. Stuttgart. Verlag von Adolph Krabbe. 1859. [In dem Capitel: Die tiefste Corruption der deutschen Dichtung S. 464 ff. wird Heine abgetan.] [Beigelegt Bd. I u. II. Ppbde.]

Romanzero von Heinrich Heine. Fünfte Auflage. 16°. VIII. 314 S. 1 Bl. Hamburg. Hoffmann und Campe. 1859. Orglwd. [pag. I mit dem Titel: Poetische Werke von H. Heine. Dritter Band: Romanzero. Die einzelnen Bogen hingegen tragen die Norm: Heine Gedichte. III.]

*1793—1851. Skizzen aus einem vielbewegten Leben. Motto: . . . . Mit einem Vorwort von Ferdinand Gleich. 8. VI. 139 S. Leipzig, Druck von Ferber & Seydel. 1859. [S. 118–120: Besuch bei Heine.] [Verfasser: Buchhändler Zirges.]

Europa. Nr. 39. 24. September 1859. Die Mutter Heinrich Heine's †. [Hleb.]

Digitized by Google

Der Salon von H. Heine. Erster Band. Dritte Auflage. 8°. XXVIII. 339 S. Hamburg. Hoffmann und Campe. 1860. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Briefe von Alexander von Humboldt an Varnhagen von Ense aus den Jahren 1827—1858. Nebst Auszügen aus Varnhagens Tagebüchern, und Briefen von Varnhagen und Andern an Humboldt. Fünfte Auflage. Gr. 8°. XXIII. 400 S. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1860. [Der Brief 174. Varnhagen an Humboldt. Berlin, den 14. März 1856. Mit Bezug auf Heine.] [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Magazin für die Literatur des Auslandes. Nr. 17. 25. April 1860. E. A. Bowring's Uebertragung H. Heine's. [Unterz.] J. L[ehmann]. [Hieb.]

Ausgewählte Gedichte von Heinrich Heine. 16°. 252 S. [Mit 1 Portrait.] Utrecht, C. Van Der Post Jr. 1860. [Origlwd.]

Digitized by Google

Heinrich Heine's sämmtliche Werke. Rechtmäßige Original-Ausgabe. Erster Band. Reisebilder. Erster Theil. Kl. 8°. XLVIII. 320 S. Zweiter Band. Reisebilder. Zweiter Theil. 4 Bl. 429 S. Hamburg. Hoffmann und Campe. 1861. [Geb. in 1 Hfzbd.] [Der Herausgeber ist Adolf Strodtmann.]

— Dritter Band. Englische Fragmente. Shakespeare's Mädchen und Frauen. Kl. 8°. XIII. 392 S. Hamburg. Hoffmann und Campe. 1861. — Vierter Band. Novellistische Fragmente. XII. 292 S. — Fünfter Band. Über Deutschland. Erster Theil. XIV. 1 Bl. 270 S. — Sechster Band. Über Deutschland. Zweiter Theil. X. 294 S. — Siebenter Band. Über Deutschland. Dritter Theil. XII. 320 S. [Hlwdbde.]

Dichtungen von H. Heine. [Motto:] Erster Theil. Romanzen, Balladen, Traumbilder, Lieder, Eisenbahnbilder, Zeitgedichte. Kl. 8°. XII. 191 S. — Zweiter Theil. Vermischte Gedichte, Sonette, Auf rother Erde, Aus der Matratzengruft, Erzählendes, Burlesken, Parodien, Scherze, Verschollenes. VIII. 168 S. Amsterdam, Gebrüder Binger. 1861. [Hlwb.] [Pag. I der beiden Teile mit dem Untertitel: Nachträge zu Heinrich Heine's Werken.] [Hersg. von Steinmann.]

Silhouetten und Reliquien. Erinnerungen an Albach, Bettina, ... Heine . . . . u. s. w. Von K. M. Kertbeny I. Kl. 8°. XVI. 272 S. Wien und Prag, Kober & Markgraf 1861. [S. 230 bis 248. Heinrich Heine. Authentische Mitteilungen über Platen, Herwegh und teilweiser Abdruck eines Briefes von Heine an Kertbeny a. d. J. 1849.]

Etudes sur L'Allemagne au XIXe siècle par M. Philarète Chasles Professeur . . . . 8°. XI, XV. 428 S. Paris Amyot, Éditeur, 8, Rue de la Paix MDCCCLXI. [S. 267—280: Henri Heine. (Wiederabdruck des Artikels aus der Revue de Paris 1835.) Der hier mitgeteilte Brief H's. trägt das Datum: le 11 janvier 1835, während dasselbe in der Revue ce 15 janvier 1835 lautet.] [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Magazin für die Literatur des Auslandes. Nr. 21. 22. Mai 1861. Briefe von H. Heine. [Hersg v. Steinmann. Referat.] [Lwb.]

Grenzboten. II. 1861. S. 281—294: Aus Varnhagen's und Heine's Nachlaß. [Unterz. J. S. (Julian Schmidt.)] Scharf beschnitten.

Heinrich Heine's Sämmtliche Werke. Siebenter Band: Nachtrag und biographisch-literarische Skizze von Godfrid Becker. 8°. 2 Bl. 142 S. 1 Bl. CLXXVII Philadelphia: Verlag von John Weik & Co., Nr. 533 Chesnutstraße. 1861. [Hfz.]

Berlin. Herbstmährchen in 27 Kapiteln. Von H. Heine. [Vignette.] Kl. 8°. 159 S. [deren ersten 6 römische Pagination tragen.] Amsterdam, Gebrüder Binger. 1861. [Herausg. von Steinmann.]

Digitized by Google

Der Froschmäusekrieg wider H. Heine's Dichtungen. Von Friedrich Steinmann. [Motto:] H. Heine. Kl. 8°. VIII. 49 S. Amsterdam, Gebrüder Binger. 1861.

Briefe von H. Heine. Herausgegeben von Friedrich Steinmann. [Motto ....] Erster Theil. Kl. 8°. XXXI. 259 S. Zweiter Theil. VIII. 244 S. Amsterdam, Gebrüder Binger. 1861. [Der Untertitel: Nachträge .... fehlt im 2. Bde. des vorliegenden Exemplares.] [Ein großer Teil dieser Briefe wurde bereits anderweitig veröffentlicht. Viele sind Fälschungen. Für unsere Zwecke kommen in Betracht: Bd. I. S. 106. An Joseph Klein. Hamburg, Weihnacht 1825. — S. 232: An Joseph Lehmann. Paris, 5. October 1854. — S. 238: An St. René Taillandier. (Fragment.) Paris, ... 1855. (Bei Strodtmann XXI. mir dem Datum: 3. November 1851. Ebenso die frz. Ausg. 1877 u. Karpeles 1893.)]

Europa. Nr. 31. 1861. Wochenchronik. Noch einmal der Steinmann'sche Pseudo-Heine. [Hieb.]

Der Salon von H. Heine. Zweiter Band. Dritte Auflage. 8°. XX. 303 S. Hamburg. Hoffmann und Campe. 1861. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Digitized by Google

Heinrich Heine's sämmtliche Werke. Rechtmäßige Original-Ausgabe. Achter Band. Französische Zustände. Erster Theil. Kl. 8°. XIV. 379 S. Hamburg. Hoffmann und Campe. 1862. — Neunter Band. Französische Zustände. Zweiter Theil. XI. 280 S. — Zehnter Band. Französische Zustände. Dritter Theil. VIII. 279 S. — Elfter Band. Französische Zustände. Vierter Theil. XI. 436 S. — Zwölfter Band. Über Ludwig Börne. VIII. 264 S. — Dreizehnter Band. Vermischte Schriften. Erster Theil. XII. 301 S. — Vierzehnter Band. Vermischte Schriften. Zweiter Theil. XI. 331 S. — Fünfzehnter Band. Dichtungen. Erster Theil. XVI. 355 S. — Sechszehnter Band. Dichtungen. Zweiter Theil. XVI. 308 S. [Hlwdbde.]

Höllenfahrt von Heinrich Heine. Gr. 16°. 97 S. Amsterdam, F. C. Bührmann, 1862. [Nachdruck. Verfasser, Müller v. Königswinter.]

Deutschlands Dichter und Schriftsteller von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Für Freunde der Literatur und zum Gebrauch beim Unterricht in höheren Lehranstalten nach den besten Hülfsmitteln in alphabetischer Folge sorgfältig zusammengestellt von Dr. Karl Schütze. Kl. 8°. IV. 520 S. Berlin, Verlag von Albert Bach. 1862. [S. 120—122: Heinrich Heine.] [Ppd. m. Titel.]

Die Gartenlaube. Illustriertes Familienblatt. Jahrgang 1862. Fol. Leipzig. Verlag von Ernst Keil. Nr. 30. Erinnerungen an Heinrich Heine aus dem Jahre 1851. Von Heinrich Rohlfs in Bremen. — Nr. 31. Erinnerungen .... (Schluß.) [Hlwd.]

Charaktermasken. Von Alfred Meißner. Zweiter Band. Kl. 8°. 4 Bl. 264 S. Leipzig. Fr. Wilh. Grunow. 1862. [Orig.-Umschlag.] [S. 79—122. Nachlese zu den Erinnerungen an Heinrich Heine.] [S. 109: Dich fesselt mein Gedankenbann .... Laß mich mit glüh'nden Zangen kneipen ....] [Beigelegt desselben Werkes, 1. u. 3. Band. 1862—63.]

Briefe von Heinrich Heine an seinen Freund Moses Moser. Kl. 8°. VII. 232 S. Leipzig. Verlag von Otto Wigand. 1862. [Hleb.] [Außer den Briefen noch S. 114 (an Edom!) Ein Jahrtausend schon und länger .... Brich aus in lauten Klagen ....] [Diese Briefe sind herausgegeben von Professor Dr. Eugen Laur, vergl. Ztschr. f. Bücherfr. August 1902. S. 192.]

*Allgemeine Zeitung des Judenthums. 26. Jahrgang. Nr. 40. 41. 30. September und 7. October 1862. Heine's Briefe an Moses Moser. [Referat. von L. Philippson.]

Digitized by Google

Heinrich Heines sämmtliche Werke. Rechtmäßige Original-Ausgabe. Siebzehnter Band. Dichtungen. Dritter Theil. Kl. 8°. VIII. 280 S. Hamburg. Hoffmann und Campe. 1863. Achtzehnter Band. Dichtungen. Vierter Theil. XII. 361 S. [Hlwdbde.]

*Orion Monatsschrift für Literatur und Kunst, herausgegeben von Adolf Strodtmann. Hamburg. Verlag von Hoffmann & Campe 1863. Erster Band. S. 7 und 8. Ungedruckte Gedichte von Heinrich Heine. 1. An Georg Herwegh. Herwegh, du eiserne Lerche .... 2. Diesseits und jenseits des Rheins. Sanftes Rasen, wildes Kosen .... 3. Lebe wohl. Hatte wie ein Pelikan .... 4. Morphine. Groß ist die Aehnlichkeit der beiden schönen ....

*— Herausg. von A. Strodtmann. 1863. Band I. S. 379—388: Ungedruckte Briefe von Heinrich Heine. 1. An Dr. Emil Wohlwill. Berlin, den 1. April 1823. — 2. An Dr. L. Zunz. Lüneburg, den 27. Juni 1823. — 3. An Eduard von Schenk. [Nach Strodtmann vom Anfang September 1828 aus Lucca.] — 4. An Denselben. Florenz, den 1. Oktober 1828. — 5. An Tutschek. Florenz, den 1. Oktober 1828. — [S. 471—480:] 6. An Professor Hugo in Göttingen. Göttingen, den 16. April 1825. — 7. An Karl Simrock in Berlin. Hamburg, den 30. December 1825. — 8. An Denselben. Hamburg, den 26. Mai 1826. — 9. An Salomon Heine. Lucca, den 15. September 1828. — 10. An den Baron J. F. Cotta. Florenz, den 11. November 1828. — 11. An Dr. G. Kolb. Florenz, den 11. November 1828. — [Band II. S. 552—553:] 12. An Ferdinand Dümmler in Berlin. Berlin, den 5. Januar 1823. — 13. An W. Häring, Hamburg, den 17. Januar 1831. — [S. 627—633:] An Karl Immermann. 1. Berlin, den 24. December 1822. — 2. Berlin, den 14. Januar 1823. — 3. Berlin, den 21. Januar 1823. — [S. 715—720:] 4. Berlin, den 10. April 1823. — 5. Lüneburg, den 10. Juni 1823. — [S. 796—800:] 6. Göttingen, den 24. Februar 1825. — 7. Lüneburg, den 14. Oktober 1826. — 8. Hamburg, den 3. Februar 1830. — 9. Wandsbeck, den 25. April 1830.

Heinrich Heine's sämmtliche Werke. Rechtmäßige Original-Ausgabe. Neunzehnter Band. Briefe. Erster Theil. Kl. 8°. XII. 412 S. Hamburg. Hoffmann und Campe. 1863. — Zwanzigster Band. Briefe. Zweiter Theil. XIII. 1 Bl. 367 S. [Lwdbde.] [Bd. XIX. S. 380 bis 401 enthält auch die Änderungsvorschläge zu Tulifäntchen.]

Buch der Lieder von H. Heine. 16° VIII. 261 S. 1. Blatt leer. Rotterdam, H. Nijgh. — 1863. [Orglwd.]

Silhouetten und Reliquien. Erinnerungen an Albach, Bettina, ... Heine, ... u. s. w. Von K. M. Kertbeny II. 8°. 2 Bl. 259 S. Prag, 1863. Verlag von J. L. Kober. [S. 201: Heine.] [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Digitized by Google

Die Grenzboten. Nr. 18. Ausgegeben am 1. Mai 1863. S. 182—192: Ungedruckte Briefe von Heinrich Heine. Aus den Jahren 1826 bis 1832. [An Friedrich Merckel.] [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

*Heinrich Heine by Matthew Arnold. Reprint from the Cornhill Magazine. (August 1863.) Kl. 8°. 64 S. Philadelphia. Frederick Leypoldt, New York. F. W. Christern. 1863.

Digitized by Google

L'Autographe. 1864. Bureaux 3, rue Rossini. qu.-fol. Nr. 7. 1. mars. [Facsimile eines Briefes von Heine an Gozlan. [Unterz.] Sammedi [o. J.] Henri Heine.

Revue Germanique. Tome XXIX. 1864. 1. Mai. S. 246—280: Lettres de Henri Heine Première partie 1820—1825, [Uebersetzt von:] Ch. Berthoud. [Auswahl!]

Heine's book of songs. Translated by Charles G. Leland, author of .... Kl. 8°. 1 Bl. XIV. 239 S. Philadelphia: Frederick Leypoldt. New York: F. W. Christern. 1864. [Lwd.]

Revue Germanique. Tome XXX. 1864. 1. août S. 212—248: Lettres de Henri Heine Deuxième partie 1825—36. [Uebersetzt von:] Ch. Berthoud. [Auswahl!]

Reminiscences of the opera by Benjamin Lumley, twenty years director of her majesty's theatre. Gr. 8°. XX. 448 S. Mit 1 Portr. London: Hurst ond Blackett, publishers, ... 1864. [S. 199 bis 204: Vier Briefe Heines an Lumley.] [Orig.-Lwd. Unbeschnitten.]

Heinrich Heine der Liederdichter. Ein romantisches Lebensbild von K. Th. Zianitzka, Verf. von .... [I. Abtheilung: Frühlingsfrische. II. Abtheilung: Sommerschwüle.] Erster Theil. Gr. 16°. 3 Bl. 208 S. Zweiter Theil. 3 Bl. 217 S. Dritter Theil. 5 Bl. 293 S. 2 Bl. [Verlagsanzeigen.] Vierter Theil. 2 Bl. 218 S. 1 Bl. Fünfter Theil. 3 Bl. 228 S. Sechster Theil. 3 Bl. 248 S. Leipzig, Verlag von Christian Ernst Kollmann. 1864. [Geb. in 2 Ppbdn.]

Digitized by Google

Heinrich Heine's sämmtliche Werke. Rechtmäßige Original-Ausgabe. Neunzehnter Band. Briefe. Erster Theil. Kl. 8°. XII. 412 S. Hamburg. Hoffmann und Campe. 1865. — Zwanzigster Band. Briefe. Zweiter Theil. XIII. 1 Bl. 367 S. [Origlwbbde.] [Unveränderter Abdruck der Ausgabe von 1863, wie überhaupt die ganzen Werke 1861—63 in diesem Jahre unverändert neu abgedruckt wurden.]

Literatur und Cultur des neunzehnten Jahrhunderts. In ihrer Entwicklung dargestellt von Dr. J. J. Honegger. Gr. 8°. VIII. 296 S. Leipzig. Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber. 1865. [S. 184—187: Heine.] [Ppbd. m. Titel.]

Historische und politische Aufsätze vornehmlich zur neuesten deutschen Geschichte. Von Heinrich von Treitschke. 8°. V. 1 Bl. 635 S. Leipzig. Verlag von S. Hirzel. 1865. [In den Artikeln: Ludwig Uhland und: Lord Byron und der Radicalismus mehrfache Bezugnahme auf Heine.] [Hlwd.]

Die Gartenlaube. 1865. Nr. 1. Ein Abend bei Heinrich Heine. Fragment von H. M . . . . . n. [A. Mels.] [Lwd.]

Unsere Zeit. Deutsche Revue der Gegenwart. Neue Folge. . . . . Erster Jahrgang. Siebentes Heft. (Juli 1865.) Leipzig: F. A. Brockhaus. S. 509 bis 519: Varnhagen und Heine. Eine literarische Studie von Rudolf Gottschall. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Aus dem Nachlaß Varnhagen's von Ense. Briefe von Stägemann, Metternich, Heine und Bettina von Arnim, nebst Briefen, Anmerkungen und Notizen von Varnhagen von Ense. Gr. 8°. VIII. 407 S. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1865. [Herausgegeben von L. Assing. Ppbd.] [S. 125—258: Heinrich Heine. 55 Briefe a. d. J. 1823—1846.]

Buch der Lieder von Heinrich Heine. Vierundzwanzigste Auflage. 16°. XVI. 360 S. [Mit einem Titel in Radierung.] Hamburg. Hoffmann und Campe. 1865. Paris chez J. J. Dubochet & Cie, rue de Seine, 33. Orglwd. [pag. I mit dem Titel: Poetische Werke von H. Heine. Erster Band: Buch der Lieder.]

Digitized by Google

Heinrich Heine's sämmtliche Werke. Rechtmäßige Original-Ausgabe. Einundzwanzigster Band. [Schluß.] Briefe. Dritter Theil. Nachträge. Kl. 8°. XIV. 459 S. Hamburg. Hoffmann und Campe. 1866. [Orig.-Lwd.]

Die Gartenlaube. 1866. Nr. 1. Onkel und Neffe. [H. Heine und S. Heine.] [Hlwd.]

Die Gartenlaube. 1866. Nr. 5. Erinnerungen an meinen Bruder Heinrich Heine. Von Maximilian Heine. [Dies Buch sei Dir empfohlen . . . .] [Hlwd.]

Gedichte von R. H. G. Conz. Kl. 8°. 138 S. 1 Bl. Cöln 1866. Verlag der J. G. Schmitz'schen Buchhandlungug. (A. Lesimple & Fel. Seemann.) Steven's Druckerei, Cöln, Brüderstr. 13. [S. 132: Heine. I. II. III. Platen und Heine.] [Orig.-Umschlag.]

Correspondance inédite de Henri Heine, avec une préface et des notes explicatives Deuxième série 8°. 2 Bl. 456 S. Paris. Michel Lévy frères, libraires éditeurs rue vivienne, 2 bis, et boulevard des Italiens, 15 à la librairie nouvelle 1866. Tous droits réservés. [Orig.-Umschlag. Mit der Jahreszahl 1867. Unbeschnitten.] Bl. 1 mit dem Untertitel: Oeuvres complètes de Henri Heine.]

Die Gartenlaube. 1866. Nr. 16. Erinnerungen an meinen Bruder Heinrich Heine. Von Maximilian Heine. II. [Hlwd.]

Geschichte des neunzehnten Jahrhunderts seit den Wiener Verträgen. Von G. G. Gervinus. Achter Band. Gr. 8°. VII. 884. S. Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann. 1866. [S. 180—187: Deutschland. Börne und Heine.] [Beigelegt die 7 ersten Bände desselben Werkes in gleichmäßigen Einbänden 1855—1865.] [Schöner Ppbd. m. Titel.]

Heinrich Heine und der Neuisraelitismus. Briefe an Adolf Strodtmann von Dr. Hermann Schiff. (Verfasser des „Verkauften Skeletts.") Kl. 8°. 2 Bl. 106. S. 1 Bl. [Verlagsanzeige.] Hamburg & Leipzig. Jean Paul Friedrich Eugen Richter. 1866. [Bl. 1 mit dem Titel: Corolaria III. Heinrich Heine 2c.] [Orig.-Umschlag.]

Die Gartenlaube. 1866. Nr. 48. Heines Krankheit. [Hlwd.]

Digitized by Google

Heinrich Heine's sämmtliche Werke. Erster Band. Kl. 8°. 4 Bl. 320 S. Hamburg. Hoffmann und Campe. 1867. — Zweiter Band. 4 Bl. 429 S. Zwölfter Band. 3 Bl. 264 S. [Bei vorliegender Ausgabe sind die Einleitungen und Anmerkungen Strodtmanns weggelassen. Einzelne Titel sind genauer angegeben. Betreffs des Inhaltes ist dieselbe Anordnung beibehalten worden, wie bei der Ausgabe 1861—1863.] [Hlwbbde.]

Correspondence inédite de Henri Heine. Avec une préface et des notes explicatives Première série. 8°. 2 Bl. XI. 387 S. Paris Michel Lévy frères, libraires éditeurs rue vivienne, 2 bis, et boulevard des Italiens, 15 à la librairie nouvelle 1867. Tous droits réservés. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.] [Bl. 1 mit dem Untertitel Oeuvres complètes de Henri Heine.]

De tout un peu par Henri Heine. 8°. 2 Bl. 380 S. Paris Michel Lévy frères . . . . 1867. [Bl. 1: Oeuvres complètes . . . . Lettres de Berlin Morceaux de critique — Mélanges — Des Pyrénées.] [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

De l'Angleterre par Henri Heine. Kl. 8°. 2 Bl. 360 S. Paris Michel Lévy frères. Bl. 1: Oeuvres complètes de Henri Heine.] [Hlwd.]

Die Gartenlaube. 1867. Nr. 42. Erinnerungen an Heinrich Heine. [Unterz.] Arnold Ruge. [Hlwb.]

H. Heine's Leben und Werke. Von Adolf Strodtmann. Erster Band. Erste Hälfte. Gr. 8°. VIII. S. 1—192. Berlin. Verlag von Franz Duncker. 1867. Wien. Tendler & Co. New-York. E. Steiger. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Les odeurs de Paris par Louis Veuillot troisième édition. 8°. XVIII. 472 S. Paris Palmé, éditeur des Bollandistes . . . . 1867. [S. 230—246: Le vrai poète parisien (d. i. Heine).]

*Augsburger Allgemeine Zeitung. Wochenausgabe Nr. 50, 13. December 1867. Autographen I. Goethe II. Heinrich Heine. [1. Brief H.'s an den Redacteur Dr. Lindner, München, 11. Februar 1828. — 2. Brief an J. F. v. Cotta, München, 14. März 1828. — 3. An denſ., München, 5. April 1828. — 4. An denſ., München, 18. Juny 1828. — 5. An denſ., Florenz, 11. November 1828. — 6. An denſ., Berlin, 31. März 1829 [nur erwähnt]. — 7. An denſ., Berlin, 14. April 1829 [nur erwähnt]. — 8. An denſ., Hamburg, 14. December 1829.] [Einzelne dieſer Briefe nur auszugsweiſe mitgeteilt.]

*— Wochenausgabe, Nr. 51, 20. December 1867. Autographen II. Heinrich Heine. (Fortſetzung.) [Briefe Heines an J. F. v. Cotta, Paris, 31. Okt. 1831. — Billet, 7. Dec. 1831. — Brief, Paris, 20. Januar 1832. — Brief, 25. Jan. 1832. — Brief, Paris, 1. März 1835. — Brief,

Digitized by Google

Paris, 2. April 1832. — Brief, Paris, 11. April 1832. — Brief, Paris, 21. April 1832. —] [Nur auszugsweise mitgeteilt.]

*Augsburger Allgemeine Zeitung. Wochenausgabe 1867, Nr. 52, 27. December. Autographen II. Heinrich Heine. (Schluß.) [Briefe Heine's an Georg von Cotta, 27. April 1837. — Paris, 3. März 1841. — 20. Nov. 1841. — 17. October 1842. — 26. März 1852.] [Mit Ausnahme des letzten Briefes nur auszugsweise mitgeteilt.]

Digitized by Google

Die Gartenlaube. 1868. Nr. 1 u. 2. Erinnerungen an Heinrich Heine. Von Heinrich Laube. I. II.

Magazin für die Literatur des Auslandes. Herausgegeben von Joseph Lehmann. Nr. 2, 11. Januar 1868. Briefe H. Heine's an den Herausgeber des „Magazin für die Literatur des Auslandes". I. Lüneburg, 26. Juni 1823. II. Ebda. 28. November 1823. III. Ebda. 23. October 1825. [Cart.]

Erlebnisse von F. W. Gubitz. Nach Erinnerungen und Aufzeichnungen. Zweiter Band. 8°. 2 Bl. 322 S. 1 Bl. Berlin. In der Vereins-Buchhandlung. 1868. [Heine. S. 253, 260—297. S. 275. Brief Heines, Lüneburg, 21. Aug. 1823. (Der Poststempel dieses Briefes lautet jedoch: 23. October.) — S. 282. Brief, Göttingen, 9. Mertz 1824. S. 287. Brief, Hamburg, 23. November 1825.] [Beigelegt desselben Werkes 1. und 3. Band. 1868. 69.] [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Heinrich Heine's sämmtliche Werke. Dritter Band. Kl. 8°. VII. 392 S. Hamburg. Hoffmann und Campe. 1868. — Vierter Band. 3 Bl. 292 S. — Fünfter Band. 270 S. — Sechster Band. 3 Bl. 294 S. — Siebenter Band. 3 Bl. 320 S. — Achter Band. VI. 379 S. — Neunter Band. VII. 280 S. — Zehnter Band. VI. 279 S. — Elfter Band. VII. 436 S. — [Zwölfter Band siehe: 1867.] — Dreizehnter Band. 3 Bl. 301 S. — Vierzehnter Band. 3 Bl. 331 S. — Fünfzehnter Band. XII. 312 S. — Sechszehnter Band. XI. 271 S. — Siebzehnter Band. VI. 252 S. — Achtzehnter Band. VIII. 328 S. — Hllwdbde. [Vergl. die Bemerkung bei Bd. 1 ff. 1867.]

*Enrico Heine in Italia coll'aggiunta di alcuni documenti letterarj e di una lettera ad Augusto Silberstein di Giulio Schanz. fol. 30 S. 1 Bl. Dresden, Julius Heinze. Dalla tipografia municipale di A. Giorgetti Cofno 1868.

Magazin für die Literatur des Auslandes. Herausgegeben von Joseph Lehmann. Nr. 3. 18. Januar 1868. Briefe H. Heine's an den Herausgeber des „Magazin für die Literatur des Auslandes". IV. Hamburg. 26. Mai 1826. V. Lüneburg, 16. December 1826. VI. Paris, 5. October 1854. [Cart.]

Die Gartenlaube. 1868. Nr. 3. Heine und die Franzosen.

— 1868. Nr. 11. Die Freundin eines edlen Menschen. Von Ludwig Kalisch. [Behandelt Börne u. Mdme. Strauß mit Bezug auf Heine.]

Unsere Zeit. Vierter Jahrgang. Erste Hälfte. 1868. [S. 321—353: Heinrich Heine's Entwicklungsgang nach neuen Quellen. Von Rudolf Gottschall.] [Hlwd.] [Wieder abgedruckt in Portraits u. St. Bd. I. 1870.]

Erinnerungen an Heinrich Heine und seine Familie. Von seinem Bruder Maximilian Heine. Kl. 8°. X. 247 S. Berlin, Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung. (Harrwitz und Großmann.) 1868. [S. 10:

Digitized by Google

Stammbuchblatt: Wir können die Menschen .... S. 25: Dieses Buch sei Dir empfohlen .... S. 90: Brief an Campe. Paris, 19. Dec. 1844. — S. 101: Max, Du kehrst zurück nach Rußlands .... S. 108—115: Das Testament. S. 147—185: Original-Briefe.] [Kled.]

H. Heine's Leben und Werke. Von Adolf Strodtmann. Erster Band. Zweite Hälfte. S. 193—393. 1 Bl. 1868. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

*Heinrich Heine und das Judenthum. Von Gustav Karpeles. 8°. 31 S. Breslau, Verlag von Buno Heidenfeld. 1868.

Kleine Memoiren von Alfred Meißner. 16°. 2 Bl. II. 154 S. Berlin. Verlag von R. Lesser. [1868.] [S. 141—154: Heine's Mouche (1867).]

Digitized by Google

Der Hausfreund. Illustrirtes Volksblatt. Herausgeber: Hans Wachenhusen. XII. Jahrgang. 1869. Nr. 2. S. 28—30: Heine — Skizzen I. Heinrich Heines Aeltern. [Unterz.] Gustav Karpeles. [Hlwd.]

— 1869. Nr. 4. S. 55—56: Heine-Skizzen. II. Heinrich Heines Geschwister. [Unterz.] Gustav Karpeles. [Hlwd.]

— 1869. Nr. 6. S. 90—91: Heine-Skizzen. III. Heinrich Heine und Rothschild. [Unterz.] Gustav Karpeles. [Hlwd.]

H. Heines Leben und Werke. Von Adolf Strodtmann. Zweiter Band. Gr. 8°. 612 S. 2 Bl. Berlin. Verlag von Franz Dunker. 1869. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.] [S. 510 Brief Heines an A. v. Humboldt. Herr Baron! Das Wohlwollen, ... [Unterz.] Paris, den 11. Januar 1846. Heinrich Heine.]

Der Hausfreund. 1869. Nr. 10. S. 154—155: Heine-Skizzen. Von Gustav Karpeles. IV. Heinrich Heine als Kaufmann. [Hlwd.]

— 1869. Nr. 14. S. 219—220: Heine-Skizzen. Von Gustav Karpeles. V. Heinrich Heine und Giacomo Meyerbeer. [Hlwd.]

Das Judenthum in der Musik. Von Richard Wagner. Gr. 8°. 57 S. Leipzig. Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber 1869. [S. 31. 32 über Heine.] [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Der Hausfreund. 1869. Nr. 17. S. 268—270: Heine-Skizzen. Von Gustav Karpeles. VI. Heinrich Heine und Salomon Heine. [Hlwd.]

Heinrich Heine. Biographische Skizzen von Dr. G. Karpeles. 8°. 4 Bl. 120 S. Berlin. Hausfreund-Expedition. (E. Graetz.) [1869.] [Orig.-Umschlag.]

Grundsteine einer Allgemeinen Culturgeschichte der Neuesten Zeit. Von J. J. Honegger. Zweiter Band: Die Zeit der Restauration. Gr. 8°. X. 542 S. Leipzig Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber. 1869. Ppbd. [Heine. S. 423—437.]

Letzte Gedichte und Gedanken von Heinrich Heine. Aus dem Nachlasse des Dichters zum ersten Male veröffentlicht. Il morto Enrico poetava ancora. 8°. XX. 407 S. Hamburg. Hoffmann und Campe. 1869. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.] [I: H. Heines letzte Ged. u. Ged. II: H. H.'s sämtl. Werke .... Supplementband. V—VIII: Inhalt. IX—XX: Vorwort des Herausgebers. Unterz. Hamburg, den 20. Oktober 1869. Adolf Strodtmann. S. 1—182: Gedichte. I—IV. S. 183—268: Gedanken und Einfälle. I—VII: S. 269—397: Vermischte Aufsätze und Briefe. (Albert Methfessel. — Nachträge zu den „Reisebildern". — Verschiedenartige Geschichtsauffassung. — Zu den „Göttern im Exil". — Briefe über Deutschland. — Die Februarrevolution. — Waterloo. — Loeve-Veimars. — Vorrrede zur letzten französischen Ausgabe der „Reisebilder". — Eingangsworte zur französischen Übersetzung eines lappländischen Gedichts. — Briefe an Mathilde. 1—17.) S. 398—407: Anmerkungen.] [Es existieren auch Ausgaben mit dem Aufdruck: Separat-Ausgabe für Holland.]

Digitized by Google

Letzte Gedichte und Gedanken von Heinrich Heine. Aus dem Nachlasse des Dichters zum ersten Male veröffentlicht. Il morto Enrico poetava ancora. Zweite Auflage. 8°. XX. 407 S. Hamburg. Hoffmann und Campe. 1869. [Origlwd.] [pag. I u. II mit dem Untertitel: Heinrich Heines sämmtliche Werke . . . . fehlen in meinem Exemplare.]

— Dritte Auflage. Kl. 8°. XX. 407 S. Hamburg. Hoffmann und Campe. 1869. [Hlwd.] [pag. II. H. H.'s sämtl. Werke . . . . Supplementband.]

Digitized by Google

Buch der Lieder von Heinrich Heine. Neunundzwanzigste Auflage. Kl. 8°. XII. 312 S. Hamburg. Hoffmann und Campe. 1870. [Origlwd. Die einzelnen Bogen tragen die Norm: Heine's Werke. Bd. XV.]

Heinrich Heine's erste Liebe. Roman von Katharina Diez. Das Recht der Uebersetzung ist vorbehalten. Kl. 8°. 4 Bl. 344 S. Berlin, 1870. Druck und Verlag von Otto Janke. [Lwdbd.]

Eduard Schuré's Geschichte des deutschen Liedes. Eingeleitet von Adolf Stahr. Allein berechtigte deutsche Ausgabe. 8°. 2 Bl. 408 S. Berlin. Verlag und Druck von A. Sacco Nachfolger. (A. E. Glücksberg.) 1870. [S. 327 bis 391: Das Lied im neunzehnten Jahrhundert .... Heinrich Heine ....]

*Literatur-Portraits. Von Otto Spielberg. Das Recht der Uebersetzung ist vorbehalten. Kl. 8°. VI. 1 Bl. 120 S. Berlin, 1870. Druck und Verlag von Dr. Langmann & Co. [S. 101—106: Julius Campe. (Mehrfache Bezugnahme auf Heine).]

Digitized by Google

Immortellen Heinrich Heines. Gesammelt von Adolf Strodtmann. Mit dem Titelbilde: Heinrich Heine's Grab. Kl. 8°. 3 Bl. 216 S. [Verlagsvignette.] Berlin. Verlag von R. Lesser. Internationale Buchhandlung, Leipzigerstraße 27/28. 1871. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

*Unter Palmen. Literaturbilder von Gustav Karpeles. [Motto: . . . .] Kl. 8°. VI. 172 S. 1 Bl. Berlin. Otto Loewenstein. 1871. [S. 95—101: Ein Gedicht von Heinrich Heine.]

Immortellen Heinrich Heine's. Gesammelt von Adolf Strodtmann. Mit dem Titelbilde: Heinrich Heine's Grab. Zweite Auflage. Kl. 8°. 3 Bl. 216 S. Hamburg. Hoffmann & Campe. 1871. [Origlwd.]

Digitized by Google

Auf der Höhe. Artistisch-litterarische Wochenschrift. Herausgegeben von Jeanne Marie von Gayette-Georgens und Jan Daniel Georgens. Verlag: Paul Hennig, Berlin. 1872. Nr. 9. 2. März. Berichtigungen zur Biographie Heinrich Heine's von seinem Bruder Maximilian. [Unterz.] Dr. Carl Biltz.

Digitized by Google

H. Heine's Leben und Werke. Von Adolf Strodtmann. Zweite, verbesserte Auflage. Erster Band. 16°. VI. 1 Bl. 712 S. 1 Geschlechtstafel. Berlin. Verlag von Franz Duncker. 1873. [Origlwb.]

Deutsche Dichterhalle. Redakteur: Oscar Blumenthal. Nr. 3. Band 2. [1873.] Verlag von Johann Friedrich Hartknoch in Leipzig. Zu Heines „Buch der Lieder". [Unterz.] O. Bl. [Orig.-Lwb.]

Clemens Brentano's Ausgewählte Schriften. In zwei Bänden. Chronologisch geordnet und mit Anmerkungen versehen von J. B. Diel, aus der Gesellschaft Jesu. Mit Illustrationen von Professor Eduard Steinle. Erster Band: Poesieen. 8°. XXXXVI. 1 Bl. 410 S. Freiburg im Breisgau. Herder'sche Verlagshandlung. 1873. Straßburg: Agentur von B. Herder, 15, Domplatz. [Die Einleitung in vielfacher Beziehung zu Heine.] [Lwb.]

Revue de linguistique et de philologie comparée .... Tome sixième Ier Fascicule — Juillet 1873. Gr. 8°. 1 Bl. 104 S. Paris. Maisonneuve et Cie, libraires — Éditeurs 15, Quai Voltaire. [pag. 1—42: Esthétique du vers allemand. Charles Wiener. pag. 34: „Du bist wie eine Blume".... nebst einer französischen Uebersetzung.]

Im neuen Reich. 1873. II. Nr. 38. Gr. 8°. S. 433—454: Die Liebe in Heine's Gedichten. [Unterzeichnet:] Johannes Volkelt. [Hleb.]

*Studii di letteratura e d'arte di Tullo Massarani. 8°. II. 527 S. Firenze. Successori Le Monier 1873. [S. 217—317: Enrico Heine.]

Digitized by Google

H. Heine's Leben und Werke. Von Adolf Strodtmann. Zweite, verbesserte Auflage. Zweiter Band. Gr. 16°. 2 Bl. 460 S. Berlin. Verlag. von Franz Duncker. 1874. [Origlwd.] [S. 427—432 das Testament.]

Buch der Lieder von Heinrich Heine. Achtunddreißigste Auflage. Kl. 8°. XII. [p. I trägt den Untertitel: Poetische Werke von H. Heine. Buch der Lieder.] 312 S. Hamburg. Hoffmann und Campe. 1874. [Lwd. Die einzelnen Bogen tragen die Norm: H. Heine's Werke Bd. XV.]

*Théophile Gautier histoire du romantisme suivie de notices romantiques et d'une étude sur la poésie française 1830—1868 avec un index alphabétique deuxième édition. Kl. 8°. VI. 410 S. Paris Charpentier et Cie, ... 1874. [Heine S. 10. 29. 168. 169. 264. 281. 305. 361. 386.]

Aus dem Nachlaß des Fürsten von Pückler-Muskau. Briefwechsel und Tagebücher des Fürsten Hermann von Pückler-Muskau herausgegeben von Ludmilla Assing-Grimelli. Fünfter Band. Briefwechsel . . . . Gr. 8°. 3 Bl. 479 S. Berlin. Wedekind & Schwieger. 1874. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.] [S. 45—76: Briefwechsel zwischen Pückler und Heinrich Heine.]

Deutsche Rundschau. Herausgegeben von Julius Rodenberg. Berlin. Verlag von Gebrüder Paetel. Band I. 1874. November. S. 240—262: Mittheilungen über H. Heine. Nebst bisher ungedruckten Briefen desselben. Von Professor Dr. H. Hüffer. [Orglwd.] [Nähere Angaben bei dem selbstständigen Werke 1878.]

*Nuova antologia di scienze, lettere ed arti volume ventessimosettimo. Firenze 1874. Dicembre. S. 793—821: Enrico Heine e i suoi interpreti. I. [Unterz.] Bernardino Zendrini.

Digitized by Google

Letzte Gedichte und Gedanken von Heinrich Heine. Aus dem Nachlasse des Dichters. Il morto Enrico poetava ancora. Vierte Auflage. Kl. 8°. XIX. 320 S. Hamburg. Hoffmann und Campe. 1875. [pag. I u. II: Heinrich Heine's sämmtliche Werke . . . . Supplement-Band.]

Rückblicke auf mein Leben. Von Karl Gutzkow. 8°. VIII. 358 S. Berlin 1875. A. Hofmann & Co. [Mit vielfacher Bezugnahme auf Heine, so u. a. S. 266ff. Heine und Börne.] [Origlwd.]

*Nuova antologia . . . . 1875. Gennaio. S. 5—26: Enrico Heine e i suoi interpreti. II. Giosuè Carducci. [Unterz.] Bernardino Zendrini.

Die deutsche Nationalliteratur des neunzehnten Jahrhunderts. Literarhistorisch und kritisch dargestellt von Rudolf Gottschall. Vierte vermehrte und verbesserte Auflage. Erster Band. Kl. 8°. XXXII. 571 S. 1 Bl. Breslau. Verlag von Eduard Trewendt. 1875. — Zweiter Band. 428 S. 2 Bl. — Dritter Band 493 S. 1 Bl. — Vierter Band. 477 S. 1 Bl. [Bd. II S. 51—83, Vierter Abschnitt. Ludwig Börne. — Heinrich Heine.] [Ppbde. m. Titel.]

Neue Monatshefte für Dichtkunst und Kritik. Herausgegeben von Oscar Blumenthal. Berlin. Verlag von Georg Stilke. 1875. Band I. Heft 2: [S. 152—160.] Aphorismen über Heinrich Heine. Von Eduard Grisebach. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

*Nuova antologia . . . . 1875. Febbraio. S. 346—384: Enrico Heine e i suoi interpreti. III. Giosuè Carducci. [Unterz.] Bernardino Zendrini.

Heinrich Heine. Vortrag, gehalten im grossen Saale des Bernoullianums zu Basel am 10. Januar 1875 von Stephan Born, Professor . . . . 8°. 49 S. Basel. Schweighauserische Verlagsbuchhandlung. (Hugo Richter.) 1875. [Die einzelnen Bogen tragen die Norm Bd. III. Heinrich Heine.]

The life, work and opinions of Heinrich Heine by William Stigand author of . . . . in two volumes — Gr. 8°. volume I. XII. 1 Bl. 462 S. [Mit einem Portrait.] volume II. 2 Bl. 441 S. London Longmans, Green, and Co. 1875.

Aus Heinrich Heine's Dichterwerkstatt. Eine Studie von Hugo Gaedcke. Kl. 8°. 56 S. Hamburg. Hoffmann und Campe. 1875.

*Nuova Antologia . . . . 1875. Aprile. S. 848—894: Enrico Heine e i suoi interpreti. IV. Giuseppe Chiarini. [Unterz.] Bernardino Zendrini.

Heinrich Heine's Novellistische und Englische Fragmente; nebst Shakespeare's Mädchen und Frauen. 8°. VII. 360 S. Rotterdam, Hendrik Altmann. 1875. [Orglwd.]

Deutsche Rundschau. Band III. 1875. Juni. S. 351—376: Mittheilungen über H. Heine. Nebst bisher ungedruckten Briefen und Gedichten desselben. Von Professor Dr. H. Hüffer. [Orglwd.] [Nähere Angabe bei dem selbstständigen Werke 1878.]

Die Deutsche Dichtung des 19. Jahrhunderts in ihren bedeutenderen Erscheinungen. Populäre Vorlesungen von Karl Julius Schröer. Gr. 8°. VI. 496 S. Leipzig, Verlag von F. C. W. Vogel. 1875. [Heine S. 6. 179—182. 310.] [Hlwd.]

Digitized by Google

Heinrich Heines sämmtliche Werke. Siebzehnter Band. Dichtungen. Dritter Theil. 8°. VI. 1 Bl. 263 S. Hamburg, Hoffmann und Campe. 1876. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.] [Dieser Band enthielt bis Mitte der achtziger Jahre auf S. 233 „Die Schloßlegende". Der Band wurde alsdann confiscirt und durch einen neuen Bogen, auf welchen die betr. Stelle leer ist, ersetzt. Vorliegendes Exemplar ist ohne die Schloßlegende.]

— Achtzehnter Band. Dichtungen. Vierter Theil. Kl. 8°. XII. 407 S. Hamburg. Hoffmann und Campe. 1876. [S. 387: Lotosblume. (An die Mouche.) Wahrhaftig, wir beide bilden . . . . [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

— Rechtmäßige Original-Ausgabe. Neunzehnter Band. Briefe. Erster Theil. 8°, XII, 434 S. Hamburg. Hoffmann und Campe. 1876. — Zwanzigster Band. Briefe. Zweiter Theil. VIII, 319 S. — Einundzwanzigster Band. Briefe. Dritter Theil. VIII, 367 S. — Zweiundzwanzigster Band. Briefe. Vierter Theil. XIII, 1 Bl. 479 S. [Orig.-Umschläge. Unbeschnitten.]

Heines „Junge Leiden". Charakterbild in drei Aufzügen von A. Mels. Zweite Auflage. Gr. 16°. 76 S. Leipzig. Druck und Verlag von Philipp Reclam jun. [1876.] [Orig.-Umschlag mit dem Titel Universal-Bibliothek 662 ꝛc.]

Auswahl aus Heinrich Heine's Gedichten. Kl. 8°. 4 Bl. 336 S. Deventer, A. Ter Gunne. 1876. [Orgbd.]

Westermann's Jahrbuch der Illustrierten Deutschen Monatshefte. Vierzigster Band. 1876. Mai. S. 147—155. Heinrich Heine. Von Karl Elkan. [Origbd.]

— 1876. Juni. S. 311—320. Heinrich Heine. Von Karl Elkan. (Fortsetzung.) [Origbd.]

Die Vermittler des deutschen Geistes in Frankreich. Rede . . . . von Heinrich Breitinger, ordentlichem Professor . . . . [Motto.] Lex. 8°. 37 S. Zürich, Druck und Verlag von F. Schulthess. 1876. [S. 18 ff. H. Heine.] [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Westermann's Jahrbuch. 1876. August. S. 478—491: Heinrich Heine. Von Karl Elkan. (Schluß.) [Origbd.]

Gespräche mit Goethe in den letzten Jahren seines Lebens. Von Johann Peter Eckermann. Vierte Auflage. In drei Theilen. Erster Theil. 8°. XII. 264 S. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1876. — Zweiter Theil. 2 Bl. 244 S. — Dritter Theil. XII. 284 S. [Heine III, 217.] [Lwdbde.]

Digitized by Google

Die Gartenlaube. 1877. Nr. 1. Die Taufe des deutschen Aristophanes. Mitgetheilt von W. F.

Wolfgang Menzel's Denkwürdigkeiten. Herausgegeben von dem Sohne Konrad Menzel. Drei Bücher in einem Bande. Mit dem Portrait des Verfassers. 8°. VIII. 591 S. Bielefeld und Leipzig, Verlag von Velhagen & Klasing. 1877. [Origlwd.]

Neue Monatshefte für Dichtkunst und Kritik. 1877. [S. 307—328: Aus Heine's Studentenzeit. Neue Mittheilungen über den Dichter, mit ungedruckten Briefen und Gedichten desselben. Von Adolf Strodtmann. S. 308: Oben auf dem Rolandseck .... S. 309: Brief an Beughem. Bonn, 15. Juli 1820 mit d. Versen: Mein Fritz lebt nun im Vaterland der Schinken .... S. 311: An denselben. Göttingen, 9. November 1820. S. 312: Brief an A. Meyer. Gött., 1. Febr. 1821. S. 317: In ein Exemplar v. Immermanns „Trauerspielen": Was ist der Mensch? .... Gött., 25. July 1824. S. 318: Brief an Bouterwek. Gött., 8. März 1824. S. 320: Wohl dem, dem noch die Unschuld lacht .... S. 328: Stehst du in vertrautem Umgang mit Damen ....] [Cart.]

Aus meiner rheinischen Studienmappe. Charakterbilder, Literaturporträts und Skizzen aus der Gegenwart von Adolf Kohut. 8°. VI. 277 S. 1 Bl. Düsseldorf. Verlag von Breidenbach & Baumann. 1877. [Heine, S. 57, 78, 151, 225 f., 272.] [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Correspondance inédite de Henri Heine. Avec une préface et des notes explicatives. Troisième série. 8°. 2 Bl. 433 S. Paris, Calmann Lévy, Éditeur ancienne maison Michel Lévy frères rue Auber, 3, et boulevard des Italiens, 15 à la librairie nouvelle 1877 Droits de reproduction et de traduction réservés. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.] [Bl. 1: Oeuvres complètes de Henri Heine.]

Wilhelm Smets in Leben und Schriften. [Motto:] „Des Volkes Allgemeingut ist der Sänger." Eine Literatur-Studie von Joseph Müllermeister. Mit Smet's Bildniss. 8°. 1 Bl. VI. 319 S. Aachen. Rudolf Barth. 1877. [In vielfacher Berührung mit Heine.] [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.] [Gegen Ende durch einen Nagel unbedeutend lädirt.]

H. Heine. Ein Vortrag von F. Sintenis. 8°. 31 S. Dorpat. Druck und Verlag von Schnackenburgs litho- u. typogr. Anstalt. 1877.

Zeitgenossen. Erzählungen, Charakteristiken und Kritiken. Gesammelte Feuilletons von Karl Braun-Wiesbaden. [Motto:] „Non docere ex cathedra .... In zwei Bänden. Erster Band. Gr. 8°. 5 Bl. 382 S. 1 Bl. Braunschweig, Druck und Verlag von Friedrich Vieweg und Sohn. 1877. — Zweiter Band. 3 Bl. 313 S. 1 Bl. [Bd. I, S. 1—64: Heinrich Heine und Karl Mathy.] [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Briefe an eine Ungenannte. Von Ferdinand Hiller. Gr. 8°. 2 Bl. 196 S. Köln, 1877. Verlag der M. Du Mont-Schauberg'schen Buchhandlung. Druck von M. Du Mont-Schauberg in Köln. [Brief XLIV und XLV. S. 173—180: Heine.] [Hfz.]

Digitized by Google

Deutsche Rundschau. Band XII. 1877. Juli. S. 86—100: Die Mutter H. Heine's, nach ihren Jugendbriefen geschildert. Von Adolf Strodtmann. [Orglwd.]

Alfred de Musset. Von Paul Lindau. [Motto:] Zweite verbesserte und ergänzte Auflage. 8°. XIV. 1 Bl. 312 S. Berlin 1877. A. Hofmann & Comp. [Vielfache Berührung mit Heine. Kapitel 2, 3, 8, 15.] [Orig.-Lwd.]

*Biographie Friedrich Hebbel's von Emil Kuh. Zwei Bände. Mit dem Portrait .... 8°. 1. Band. VIII. 1 Bl. 576. 2. Band. 2 Bl. 744 S. Wien, 1877. Wilhelm Braumüller .... [Mit vielfacher Bezugnahme auf Heine.]

Digitized by Google

Aus dem Leben Heinrich Heine's. Von Hermann Hüffer. Kl. 8°. VIII. 181 S. 1 Bl. Berlin. Verlag von Gebrüder Paetel. 1878. [S. 8 bis 73: VII. Briefe an Sethe. S. 97: Brief: An? München, 19. April 1828. S. 129: Wünnebergiade .... Holde Muse gieb mir Kunde .... S. 135: Ich wohnte früher weit von hier .... S. 135: Sohn der Thorheit! träume immer .... S. 170: Altes Lied. (Nach der Handschrift mitgeteilt.) S. 173: Brief an Schloß. Paris, 15. Febr. 1851. S. 175: An dens. 12. März 1851.]

Deutsche Revue über das gesammte nationale Leben der Gegenwart .... Herausgegeben von Richard Fleischer. Jahrgang II. Heft 12. September, 1878. S. 398—402: Ein ungedruckter Aufsatz H. Heine's. Mitgetheilt von Adolf Strodtmann. Steglitz bei Berlin. S. 401 f. Johannes Wit von Dörring. In der Westminsterabtei sah ich .... [Unterz.] H. Heine.

Digitized by Google

Die Lorelei. Die Lorelei-Dichtungen mit besonderer Rücksicht auf die Ballade von Heinrich Heine. Ein Vortrag von Lic. Dr. Carl Ludwig Leimbach, ... Gr. 16°. 50 S. Wolfenbüttel, Druck und Verlag von Julius Zwißler. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Die Gegenwart. Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben. Herausgeber: Paul Lindau in Berlin. Verleger: Georg Stilke in Berlin. Band XV. Nr. 23. 7. Juni 1879. Die italienischen Heineübersetzer. I. II. [Unterz.] H. Breitinger. [Beigelegt der ganze Jahrgang.]

Souvenirs de Madame C. Jaubert .... 1879. [Siehe 1881.]

Digitized by Google

*Ricordi della vita intima di Enrico Heine per sua nipote Maria Embden Heine (principessa della Rocca). 8°. 135 S. 1. Bl. Firenze, G. Barbèra, editore. 1880.

*The contemporary review September, 1880. S. 372—395: Heinrich Heine. [Unterz.] Charles Grant.

*Nuova antologia rivista di scienze, ... Anno XV. Seconda serie-volume XXIII. Fascicolo XIX. Ottobre 1880. S. 577 ff. Nuovi studii e ricordi sull' Heine. [Unterz.] Angelo de Gubernatis.

Deutsche Revue. 1880. November. S. 145 f. Ein Brief Heinrich Heine's an Karl Gutzkow. Granville (in der Basse Normandie), den 23. Auguſt 1838.

Pariſer Leben. Bilder und Skizzen von Ludwig Kaliſch. 8°. VI. 1 Bl. 342 S. 1 Bl. Mainz, Verlag von Victor v. Zabern. 1880. [S. 325—342: Unterhaltungen mit Heinrich Heine.] [Cart.]

Allgemeine Deutſche Biographie. Elfter Band. Auf Veranlaſſung . . . . Lex. 8°. S. 321—796. Leipzig, Verlag von Duncker & Humblot. 1880. [S. 338—351: Heine: Harry H.] [Orig.-Umſchlag. Unbeſchnitten.]

Digitized by Google

*Essai sur H. Heine par A. Büchner. Gr. 8°. 52 S. Caen, Imprimerie de F. Le Blanc-Hardel. 1881.

Erinnerungen an Heinrich Heine von seiner Nichte Maria Embden-Heine, Principessa della Rocca. 16°. IV. 156 S. Hamburg. Hoffmann & Campe. 1881.

Souvenirs de la vie intime de Henri Heine recueillis par sa nièce Princesse della-Rocca née Embden-Heine. 8°. 3 Bl. II, 133 S. 3 Bl. Paris Calmann Lévy, Éditeur 1881 Droits de reproduction et de traduction réservés. [Exemplar auf Büttenpapier. Lwd. Unbeschnitten.]

Schattentanz. Von Alfred Meißner. [Band II.] 8°. 309 S. Zürich. Verlag von Cäsar Schmidt. [1881.] S. 243—309: Letzte Erinnerungen an Heinrich Heine. (Zu seinem vierundzwanzigsten Todestage.) [Beigelegt Bd. I.]

Grundriss zur Geschichte der deutschen Dichtung aus den Quellen von Karl Goedeke. Dritter Band. Dresden Verlag von Ls. Ehlermann M.DCCC.LXXXI. [S. 437—465: H. Heine. Auch anderweitig Bezugnahme auf Heine.] [Beigelegt Bd. I u. II dess. Werkes. Hfz. u. Hlwd.]

Souvenirs de Madame C. Jaubert lettres et correspondances — Berryer — 1847 et 1848 — Alfred de Musset Pierre Lanfrey — Henri Heine [pag. 283—320] Quatrième édition kl. 8°. 2 Bl. 320 S. 2 Bl. Paris I. Hetzel et C^ie, Éditeurs 18, rue Jacob, 18 — Tous droits de traduction et de reproduction réservés. [1881.] [S. 284: Brief v. Heine, an Mdme. C. Jaubert. Le 22 avril 1835. S. 286: 2 weitere Briefe ohne Datum — S. 295: An dies. ce 13. avril 1847. — S. 299: An dies. ce 16. juin 1848. — S. 306: An dies. 19 sept. 1848.] [Hlbled. Die erste Ausgabe erschien 1879.]

Friedrich Arnold Brockhaus. Sein Leben und Wirken nach Briefen und .... geschildert von seinem Enkel Heinrich Eduard Brockhaus. Dritter Theil. Gr. 8°. VI. 1 Bl. 553 S. Leipzig. F. A. Brockhaus. 1881. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.] [S. 405 f. Brief Heines an Brockhaus. (Unterz.) Göttingen, den 7. November 1820. H. Heine.]

Ein Wort über unser Judenthum von Heinrich Treitschke. Seperatabdruck aus d. Pr. Jahrb. Vierte vermehrte Auflage. Lex. 8°. 2 Bl. 33 S. Berlin. Druck und Verlag von G. Reimer. 1881. [S. 22 f. H. Heine.]

Zeitschrift des Aachener Geschichtsvereins. Bd. III. 1881. pag. 177—218: [Alfred von Reumont.] Die Rheinische Flora. Ein Beitrag zur Literaturgeschichte.

Digitized by Google

*Le magasin littéraire hebdomadaire Numéro 20. 18 Fevrier 1882. Paris. Bureau de la publication .... S. 401—414: Souvenirs de la vie littéraire Henri Heine. [Unterz.] Philibert Audebrand.

Literariſche Studien und Charakteriſtiken von Friedrich Kreyſſig. (Nachgelaſſenes Werk.) Mit einer Einleitung von Dr. Julius Rodenberg. 8°. XXI. 1 Bl. 320 S. Berlin 1882. A. Hofmann & Co. [S. 200—238: Heinrich Heine und Alfred de Muſſet, deutſch-franzöſiſche Rückblicke.] [Hlwb.]

Vor den Couliſſen. Original-Blätter .... Herausgegeben von Joſef Lewinsky (Berlin). Zweiter Band. Kl. 8°. S. 73—78. Friedrich Kücken. Schwerin. Meine Begegnung mit Heinrich Heine. Berlin 1882. A. Hofmann & Comp. [S. 78: Brief an Kücken, ohne Datum. Liebes Kücken! ....]

Heimatherinnerungen an Franz Dingelſtedt und Friedrich Oetker. Von Julius Rodenberg. 8°. 2 Bl. 236 S. Berlin, Verlag von Gebrüder Paetel. 1882. [Mit mehrfacher Beziehung zu Heine, ſo u. a. S. 133, 140, 200.] [Orighfz.]

Skizzen über Heinrich Heine. Von ſeiner Nichte Fürſtin della Rocca. Mit drei Illuſtrationen und vier Facſimile-Beilagen. 8°. 3 Bl. 136 S. Wien. Peſt. Leipzig. A. Hartleben's Verlag. 1882. [S. 4: Facſimile e. Jugendgedichtes v. Heine a. d. J. 1813. — S. 50: Weiteres Facſim. S. 95: Facſ. e. Briefes v. H. an ſ. Mutter. Paſſy, 17. Juni 1848.] [Orig.-Umſchlag. Unbeſchnitten.]

[Frankfurter zeitgemäße Broſchüren. Neue Folge. Nr. 7.] Das Judenthum in der deutſchen Literatur von Joſeph Lerique. 8°. 34 S. [S. 265—298.] [Frankfurt a. M. 1882.] [S. 12 ff. Heine ꝛc.]

Digitized by Google

Ueber Land und Meer. Band 49. 1883. Nr. 24. S. 486 f.: Mathilde Heine. Von Dr. Adolph Kohut. [Orglwd.]

Die Litteratur des neunzehnten Jahrhunderts in ihren Hauptſtrömungen dargeſtellt von Georg Brandes. Fünfter Band. Die romantiſche Schule in Frankreich. 8°. 3 Bl. 462 S. Leipzig, Verlag von Veit & Comp. 1883. [Heine, S. 9, 67, 71, 368, 452.] [Ppbd.]

Dichterprofile. Literaturbilder aus dem neunzehnten Jahrhundert. Von Adolf Strodtmann. Zweite Ausgabe. [2 Theile in 1 Bde.] Gr. 8°. IV. 2 Bl. 296 S. 2 Bl. 212 S. Berlin 1883. Abenheim'ſche Verlagsbuchhandlung (G. Joël). [Theil I. S. 213—232: Die Mutter H. Heine's, nach ihren Jugendbriefen geſchildert. S. 233—258: Aus Heine's Studentenzeit. Nach den Tagebuch-Aufzeichnungen eines Göttinger Univerſitätsfreundes.] [Origlwd.]

Weſtermanns Illuſtrierte deutſche Monatshefte. 27. Jahrgang. Mai 1883. Heft 320. S. 187 ff. Lebenserinnerungen. Von Levin Schücking. Köln-Paris. [S. 195—201: Begegnung mit Heine.] [Orig.-Umſchlag. Unbeſchnitten.]

Souvenirs intimes de Henri Heine par Alexander Weill. 8°. 144 S. Paris E. Dentu, Libraire-Editeur Galerie d'Orléans (Palais-Royal) — 1883.

Geſchichte der Deutſchen Litteratur. Von Wilhelm Scherer. Lex. 8°. XII. 814 S. 1 Bl. Berlin. Weidmannſche Buchhandlung. 1883. [Heine, S. 661—664, 775, 792, 793.] [Hlwd.]

Gedichte von Johannes Minckwitz. Dritte Auflage. Aus Deutſchlands größter Zeit 1813—1882. Motto: . . . . 8°. VIII. 486 S. 1 Bl. Leipzig 1883. Max Heſſes Verlag. [S. 212. Heinrich Heine. Epigramm.] [Orig.-Umſchlug. Unbeſchnitten.]

Goethe in Heine's Werken dargestellt von Walter Robert-tornow. Kl. 8°. 2 Bl. 90 S. Berlin 1883. Haude- & Spener'sche Buchhandlung. (F. Weidling.) Dessauer-Strasse 34a.

Théodore de Banville — petites études — Mes souvenirs Victor Hugo, Henri Heine . . . . 8°. 3 Bl. 466 S. Paris. G. Charpentier, éditeur . . . . 1883. [S. 439—445: Henri Heine.]

Digitized by Google

Die Poesie. Ihr Wesen und ihre Formen mit Grundzügen der vergleichenden Literaturgeschichte. Von Moriz Carriere. Zweite umgearbeitete Auflage. Gr. 8°. XI. 706 S. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1884. [Die Abteilung „Lyrik" mit Bezug auf Heine.] [Hfz.]

*L'Evénement 1884. 2. Februar. Zwei Briefe Heines, herausgegeben von Georges Duval. [An Campe, Oktober 1854. — An s. Frau, a. d. J. 1855.] [Wiederabgedruckt von Karpeles in D. Revue 1897. August.]

Die Gartenlaube. 1884. Nr. 6. Heinrich Heine's Memoiren über seine Jugendzeit. Herausgegeben von Eduard Engel. [Hfz.]

— 1884. Nr. 7. Heinrich Heine's Memoiren .... Nebst e. Facsimile. [Fortsetzung.] [Hfz.]

Schorers Familienblatt. Eine illustrierte Zeitschrift. 1884. Verlag von J. H. Schorer Berlin. Nr. 7. (17. Februar.) Heine-Anekdote. [Orglwd.]

Die Gartenlaube. 1884. Nr. 8. Heinrich Heine's Memoiren .... [Fortsetzung.] [Hfz.]

— 1884. Nr. 9. [S. 156.] Zur Erläuterung einer Stelle in Heinrich Heine's Memoiren .... [Hfz.]

— 1884. Nr. 10. Heinrich Heine's Memoiren .... [Fortsetzung.] [Hfz.]

*Nuova antologia .... anno XIX. Seconda serie-volume XLV. Fascicolo X — 15 Maggio. 1884. S. 201—218. Le memorie di Enrico Heine. [Unterz.] G. Chiarini.

Die Gartenlaube. 1884. Nr. 11. Heinrich Heine's Memoiren .... [Fortsetzung.] [Hfz.]

— 1884. Nr. 12. Heinrich Heine's Memoiren .... [Fortsetzung.] [Hfz.]

— 1884. Nr. 14. Heinrich Heine's Memoiren .... [Fortsetzung.] Mit einem Portrait gemalt von M. Oppenheim. [Hfz.]

Schorer's Familienblatt. 1884. Nr. 14. (6. April.) Memoiren der letzten Liebe Heinrich Heines (genannt Mouche). Mit einem einleitenden Vorwort von Eugen Sierke.

Die Gartenlaube. 1884. Nr. 15. Heinrich Heine's Memoiren .... [Fortsetzung.] [Hfz.]

— 1884. Nr. 16. Heinrich Heine's Memoiren .... [Fortsetzung.] Mit einem Portrait gemalt von L. Gassen. [Hfz.]

— 1884. Nr. 16. [S. 276] Heinrich Heine's Bildniß. [Hfz.]

Schorers Familienblatt. 1884. Nr. 16. (20. April.) Memoiren der letzten Liebe Heinrich Heines .... [Fortsetzung.]

Digitized by Google

Die Gartenlaube. 1884. Nr. 17. Heinrich Heine's Memoiren .... [Schluß.] [Hfz.]

Schorers Familienblatt. 1884. Nr. 18. (4. Mai.) Memoiren der letzten Liebe Heinrich Heines .... [Fortsetzung.]

— 1884. Nr. 21. (25. Mai.) Memoiren der letzten Liebe Heinrich Heines .... [Fortsetzung.]

Heinrich Heine's Memoiren und neugesammelte Gedichte, Prosa und Briefe. Mit Einleitung herausgegeben von Eduard Engel. Kl. 8°. 3 Bl. 359 S. Hamburg. Hoffmann und Campe. 1884. Orglwd. Die Rückseite von Blatt 2 lautet: Heinrich Heine's sämmtliche Werke. Rechtmäßige Original-Ausgabe. Supplementband. [S. 1—79: Zur Geschichte der Heine'schen Memoiren. S. 81—197: Memoiren. S. 199: Anhang. I. 201—263: Erhaltene Bruchstücke aus Heine's ersten Memoiren. S. 265—287: II. Neue Prosa-Funde aus Heine's Nachlaßpapieren. (Bruchstück aus dem deutschen Entwurf zu einem Testament Heine's. — Bruchstück aus einer Denkschrift über Heine's Verhältnis zur Augsburger Allg. Zeitung. — Offenes Sendschreiben an Jacob Venedey.) S. 289—308: III. Neue Gedichte aus Heine's Nachlaß und größere Varianten zu gedruckten Gedichten. S. 309—359: Neue Briefe von Heinrich Heine.]

H. Heine's Leben und Werke von Adolf Strodtmann. Dritte Auflage. 1. Band. 16°. VI. 1 Bl. 712 S. Hamburg. Hoffmann & Campe. 1884. — 2. Band. 2 Bl. 460 S. 1 Tafel. [Orig.-Lwbbde.]

Camille Selden. Les derniers jours de Henri Heine. 8°. 2 Bl. IV. 127 S. 1 Bl. Paris Calmann Lévy, Éditeur. 1884. Droits de reproduction et de traduction réservés. [Enthält u. a. die Briefe an die Mouche.] [Exemplar auf Büttenpapier. Hmaroq. Unbeschnitten.]

*Lord Byron's Einfluss auf die europäischen Litteraturen der Neuzeit. Ein Beitrag zur allgemeinen Litteraturgeschichte von Dr. F. H. Otto Weddigen. [Motto . . .] 8°. XIV. 1 Bl. 132 S. Hannover. Druck und Verlag von Arnold Weichelt. 1884. [S. 30—54: Die deutsche Litteratur mit Bezug auf Heine.]

Heinrich Heine's letzte Tage. Erinnerungen von Camilla Selden. Aus dem Französischen. Einzige autorisierte deutsche Ausgabe. Kl. 8°. 1 Bl. IV. 104 S. Jena, Hermann Costenoble. 1884. [Enth. die Briefe an die Mouche.]

Schorers Familienblatt. 1884. Nr. 26. (29. Juni.) Memoiren der letzten Liebe Heinrich Heines .... [Fortsetzung.]

— Nr. 28. (13. Juli.) Memoiren der letzten Liebe Heinrich Heines .... [Fortsetzung.]

Deutsche Revue. 1884. Juli. S. 43—47: Heinrich Heine. Erinnerungen von Henri Julia. [I—III.] M. e. Briefe H.'s an Julia. [Nach Karpeles aus d. J. 1850.] [Orig.-Umschlag.]

Digitized by Google

*The Nineteenth Century. No. LXXXIX. July 1884. S. 118—133: The letters of Heinrich Heine. [Unterz.] Walter S. Sichel.

Les coulisses d'un livre. A propos des mémoires de Henri Heine par F. Kohn-Abrest. Avec un portrait de Henri Heine [welches aber im vorliegenden Exemplare fehlt]. Gr. 8°. 47 S. Paris, Hinrichsen et Cie, Éditeurs 40, Rue des Saints-Pères, 40. — 1884.

Nord und Süd. Eine deutsche Monatsschrift. Herausgegeben von Paul Lindau. XXX. Band. — Juli 1884. — 88. Heft. (Mit einem Portrait in Radirung . . . .) Breslau, Druck und Verlag von S. Schottlaender. S. 109—133: Der fliegende Holländer. Richard Wagner, Heinrich Heine und „Le Vaisseau fantôme". Von Ernst Pasqué. Darmstadt. [Orig.-Umschlag.]

— Auguft 1884. S. 190—210: Der fliegende Holländer . . . Von Ernst Pasqué . . . (Schluß.) [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Deutsche Revue. 1884. Auguft. S. 165—173: Heinrich Heine. Erinnerungen von Henri Julia. [IV—VI.] [Orig.-Umschlag.]

— September. S. 296—312: Heinrich Heine. Erinnerungen von Henri Julia. [VII—X. Schluß.] [Orig.-Umschlag.]

Schorers Familienblatt. 1884. Nr. 37. (14. September.) Memoiren der letzten Liebe Heinrich Heines . . . . [Fortsetzung.]

Heinrich Heine. Erinnerungen aus den letzten 20 Jahren seines Lebens (1835—1855). Von Madame C. Jaubert. Autorisierte Uebersetzung von Luise Welter. Kl. 8°. 93 S. Paris und Leipzig. Commissions-Verlag von H. Le Soudier. 1884. [Näheres s. franz. Orig.-Ausgabe 1879.]

Schorers Familienblatt. 1884. Nr. 41. (12. Oktober.) Memoiren der letzten Liebe Heinrich Heines . . . . [Fortsetzung.]

Erinnerungen an Friedrich von Uechtritz und seine Zeit, in Briefen von ihm und an ihn. Mit einem Vorwort von Heinrich von Sybel. Hierzu ein Porträt in Lichtdruck, nach einer Zeichnung von C. F. Lessing. Gr. 8°. XXXVI. 419 S. Leipzig. Verlag von S. Hirzel. 1884. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.] [Mehrfache Bezugnahme auf Heine.]

Vom Fels zum Meer. Erster Band. 1884. S. 209—212. [November. Heft 2.] Heine über Laube. Ein ungedruckter Bericht Heines aus Paris. Mitgeteilt von G. Karpeles. Paris, den 4. Februar. — Die Opposizion in ihrer beschränkten Weise . . . . [Orig.-Umschlag.]

Schorers Familienblatt. 1884. Nr. 48. (30. November). Memoiren der letzten Liebe Heinrich Heines . . . . [Fortsetzung.]

Goethe-Jahrbuch. Herausgegeben von Ludwig Geiger. Fünfter Band. Gr. 8°. IX. 446 S. M. 1 Portr. Frankfurt a/M. Literarische Anstalt Rütten & Loening. 1884. [S. 132 f. Heines Brief an Goethe, Weimar, d. 1 Oktober 1824.] [Origlwd. Anastat. Neudruck.]

Fünfundsiebzig Jahre in der Alten und Neuen Welt. Memoiren eines Unbedeutenden. Von Heinrich Börnstein. Zweite wohlfeile Ausgabe. Erster Band. 8° VIII. 448 S. Leipzig, Verlag von Otto Wigand. 1884. [S. 382—392: Heinrich Heine. (1842—1848.)] [Beigelegt Bd. II. Orig.-Umschläge. Unbeschnitten.]

Digitized by Google

Schorers Familienblatt. VI. Band. Nr. 5. Die Memoiren der Mouche, der letzten Liebe Heinrich Heines. Herausgegeben von Eugen Sierke.

Heinrich Heine's Sämmtliche Werke. Bibliothek-Ausgabe. Erster Band. Kl. 8°. 240 S. Hamburg. Hoffmann und Campe. 1885. Zweiter Band. 278 S. Dritter Band. 312 S. Vierter Band. 240 S. Fünfter Band. 319 S. Sechster Band. 302 S. Siebenter Band. 302 S. Achter Band. 255 S. Neunter Band. 334 S. Zehnter Band. 370 S. Elfter Band. 301 S. Zwölfter Band. 244 S. Dreizehnter Band. 231 S. [Orig.-Lwbbde.] [Im letzten Bande (Biographie von Karpeles). Brief Heines an s. Schwester Charlotte vom 16. Juli 1853.]

Deutsche Rundschau. 1885. Band XLII. März. S. 427—458: Heinrich Heine und Johann Hermann Detmold. Mit bisher ungedruckten Briefen H. Heine's [an Detmold]. Von Prof. Dr. H. Hüffer. [Orgbd.]

Literarische Todtenklänge und Lebensfragen. Von Rudolph von Gottschall. 8°. 4 Bl. 379 S. Berlin. Allgemeiner Verein für Deutsche Literatur. 1885. [Die beiden ersten Aufsätze „Karl Gutzkow" und „Heinrich Laube", in mehrfacher Berührung mit Heine.] [Orghfz.]

Deutsche Rundschau. Band XLIII. April 1885. S. 139—143: Das älteste Manuscript von H. Heine's „Romantischer Schule". Mitgeteilt von Prof. Dr. H. Hüffer. [Orig.-Lwd.]

*Neue Freie Presse. Nr. 7420. Morgenblatt. 26. April 1885. Unbekannte und ungedruckte Briefe von Heinrich Heine. [Unterz.] Gustav Karpeles. [Brief an Charlotte v. 16. Juli 1853. (Vergl. Heine's Werke 1885. Bd. 13.) — Brief an Christiani. — Brief an Menzel vom 16. Juli 1828. — Billet an Laube. — Karte an A. v. Humboldt. — Brief an E. H. Fichte, 6. Okt. 1851. — Brief an Ed. Fichte, 24. Okt. 1851.]

Teodor Jeske-Choiński. Henryk Heine portret literacki. Gr. 8°. 129 S. Kraków. Nakladem ksiegarni K. Bartoszewicza . . . . 1885.

Schorers Familienblatt. VI. Band. Nr. 26. [1885.] Die Memoiren der Mouche, der letzten Liebe Heinrich Heines. Herausgegeben von Eugen Sierke. (Schluß.)

Pariser Luft von Arthur Mennell. Zweite Auflage. 8°. VIII. 319 S. Leipzig. Verlag von Albert Unflad. 1885. [S. 127—139: IX. Eine Pilgerfahrt zu Heinrich Heine.] [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Heinrich Heine's Biographie von G. Karpeles. Kl. 8°. 1 Bl. 150 S. 1 Bl. Hamburg. Hoffmann und Campe. 1885. [Orig.-Umschlag.]

Digitized by Google

Beiträge zur Geschichte des Niederrheins. Jahrbuch des Düsseldorfer Geschichtsvereins. Erster Band. Düsseldorf 1886. Druck und Verlag von L. Voß & Cie .... S. 5—12: Heinrich Heine's Stammbaum mütterlicherseits. Mitgeteilt von Dr. A. Wedell, Rabbiner .... Mit 1 Tafel. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Arnold Ruges Briefwechsel und Tagebuchblätter aus den Jahren 1825—1880. Herausgegeben von Paul Nerrlich. Erster Band 1825—1847. Mit einem Porträt. Zweiter Band 1848—1880. Mit einem Porträt. Lex. 8°. XXXIX, 442 u. VIII, 456 S. Berlin. Weidmannsche Buchhandlung. 1886. [Mit vielfacher Bezugnahme auf Heine. Vergl. das Register im 2. Bande.] [Orig.-Umschläge. Unbeschnitten.]

Das junge Deutschland. Ein kleiner Beitrag zur Literaturgeschichte unserer Zeit von Feodor Wehl. Mit einem Anhange seither unveröffentlichter Briefe von Th. Mundt, H. Laube und K. Gutzkow. 8°. VII. 269 S. 1 Bl. Hamburg. Druck und Verlag von J. F. Richter. 1886. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Heinrich Heine. Sein Lebensgang und seine Schriften nach den neuesten Quellen dargestellt von Robert Proelß. Mit [11] Illustrationen und einem Handschrift-Facsimile. [Verse aus d. Orig.-Msc. von Deutschland.] 8°. VI. 393 S. Stuttgart. Rieger'sche Verlagsbuchhandlung. 1886. [Origlwd.]

Staatengeschichte der neuesten Zeit. Sechsundzwanzigster Band. H. v. Treitschke. Deutsche Geschichte im neunzehnten Jahrhundert. Dritter Theil. [Mit dem Titel: Deutsche Geschichte .... Dritter Theil. Bis zur Juli-Revolution. Zweite Auflage. Gr. 8°. VIII, 778 S. Leipzig. Verlag von S. Hirzel. 1886. [Orighfz.] [Mit mehrfacher Bezugnahme auf Heine.]

Städtische Ober-Realschule .... zu Oldenburg. 43. Jahresbericht von Karl Strackerjan, Direktor. 4°. 57 S. Oldenburg. Druck von Gerhard Stalling. 1886. [S. 31—36: Zur Feier deutscher Dichter. Neunzehnter Abend am 25. November 1885: Heinrich Heine und Nikolaus Lenau.]

Der Ruhm im Sterben. Ein Beitrag zur Legende des Todes. Von Feodor Wehl. Lex. 8°. XVI, 416 S. Druck und Verlag von J. F. Richter. Hamburg 1886. [S. 168—174: Heinrich Heine.] [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Victor Tissot — De Paris a Berlin — Mes vacances en Allemagne. Kl. 8°. 2 Bl. III. 269 S. 1 Bl. Lausanne F. Payot, Libraire — Éditeur. Rue de Bourg — 1886. Tous droits réservés. [Mit dem Titel: Bibliothèque de voyages .... Paris Librairie Morot Frères et Chuit ....] [Heine pag. 17, 26—34, 150.] [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Drames et fantaisies par Henri Heine. Nouvelle édition. 8°. 3 Bl. 390 S. 2 Bl. Paris. Calmann Lévy, éditeur ancienne maison Michel Lévy frères 3, rue Auber, 3 — 1886. Droits de reproduction, de traduction et de représentation réservés. [Orig.-Umschlag mit dem Untertitel: Bibliothèque contemporaine. Henri Heine. Oeuvres complètes .... 1882.]

Louis Ducros, professeur .... Henri Heine et son temps. (1799—1827.) Deuxième édition. 8°. XI. 323 S. 2 Bl. Paris, Librairie de Firmin-Didot et Cie, Imprimeurs de l'Institut, Rue Jacob, 56. — 1886. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Digitized by Google

XVII. Meine Begegnung mit der Mouche. [Sep. Abdr. aus: Ringkämpfe. Kleine Essays von Ernst Eckstein. Kl. 8°. S. 239—250. Leipzig, Verlag von Wilhelm Friedrich, K. K. Hofbuchhandlung. 1886.]

Westermanns Illustrierte Deutsche Monatshefte. Einundsechzigster Band. S. 121 bis 134. [Oktober 1886.] Erinnerungen an Heinrich Heine. Von Fanny Lewald. I. [Hlwd.]

*Heinrich Heine in Dorpat. Eine wehmüthige Reminiscenz aus den siebziger Jahren in kritischer Beleuchtung. Von Paul Hagemann. 8°. 55 S. Berlin. 1886. August Hettler.

Mosaik. Eine Nachlese zu den gesammelten Werken von Alfred Meißner. Erster Band. 8°. 1 Bl. V. 276 S. 2 Bl. Verlag von Gebr. Paetel. 1886. — Zweiter Band. 2 Bl. 243 S. [Bd. II. S. 238—243: Heinrich Heine und Frau Mathilde (Fragmente)]. [Hersg. von R. Byr. Orig-Umschläge. Unbeschnitten.]

Historische und politische Aufsätze von Heinrich von Treitschke. Fünfte vermehrte Auflage. Erster Band. Charaktere, vornehmlich aus der neuesten deutschen Geschichte. Gr. 8°. 3 Bl. 499 S. Leipzig. Verlag von S. Hirzel 1886. [S. 269—304: Ludwig Uhland. S. 305—347: Lord Byron und der Radicalismus. Mit vielfacher Bezugnahme auf Heine.] [Hfz.]

*Neue Freie Presse. Nr. 7983. 17. November 1886. Unbekannte Briefe von Heinrich Heine. [Unterz.] Gustav Karpeles. [Brief an St. René Taillandier, 26. Jan. 1853. — Brief an A. Dumas père, 28. März 1854. — An dens. 2. August 1855. — Brief an Eurèle Montégert. o. D. — Brief an Emile Montégut, 6. Nov. 1855.]

Deutsche Dichtung. Herausgeber: Karl Emil Franzos. I. Band. 6. Heft. 15. Dezember 1886. Heine-Reliquien. Mitgeteilt von Max Kalbeck. [Briefe an Müllner und ein Facsimile.]

*Neue Freie Presse. Nr. 8021. 25. Dezember 1886. Zwei Dichterfrauen. (Mit bisher ungedruckten Briefen und Tagebuch-Aufzeichnungen von Heine und Goethe.) [Unterz.] Ludwig Speidel. [Brief Heine's an Frl. Emma Kann de Albest in Wien. Paris, den 1. Februar 1846.]

Digitized by Google

Geschichte der deutschen Nationallitteratur des neunzehnten Jahrhunderts von Ludwig Salomon. Mit dreißig Porträts. [Darunter auch Heine.] Zweite Auflage. Lex. 8°. VIII. 663 S. Stuttgart. Verlag von Levy & Müller. 1887. [Origlwd.] [Heine S. 226—234. 263. 287. 401. 402.]

*Die deutsche Litteratur seit 1770. Lichtenberg. Herder . . . . H. Heine von Eduard Grisebach. Gr. 16°. VIII. 1 Bl. 300 S. Berlin, Verlag von F. & P. Lehmann . . . . 1887.

Heinrich Heines sämtliche Werke. Mit Einleitungen, erläuternden Anmerkungen und Verzeichnissen sämtlicher Lesarten. Von Dr. Ernst Elster. Erster Band. 8°. 3 Bl. 572 S. Leipzig. Bibliographisches Institut. [1887.] — Zweiter Band. 8°. 2 Bl. 555 S. In Bd. 2, S. 187 „Michel nach dem März"; Gedicht, das in allen anderen Ausgaben fehlte. Diese Ausgabe wurde in den folgenden Jahren mehrfach abgedruckt. [Hlblwdbde.]

*Heinrich Heine's Gesammelte Werke. Herausgegeben von Gustav Karpeles. Kritische Gesamtausgabe. Erster . . . . [bis] Neunter Band. 8°. Berlin. G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung. 1887. [Orig.-Hfz.]

Deutsche Litteraturdenkmale des 18. und 19. Jahrhunderts in Neudrucken. Herausgegeben von Bernhard Seuffert. 27. Heinrich Heines Buch der Lieder nebst einer Nachlese nach den ersten Drucken oder Handschriften. 8°. CLIV. 255 S. Heilbronn. Verlag von Gebrüder Henninger. 1887. [Der Herausgeber ist Ernst Elster.] [Origlwd.]

Dichtungen von Heinrich Heine. Ausgewählt und erläutert von Karl Hessel. Mit einem bisher unbekannten Bildnis des Dichters aus dem Jahre 1828, einer Biographie desselben und einem Verzeichnis der Compositionen Heinescher Lieder. Kl. 8°. 349 S. Bonn, Eduard Weber's Verlag (Julius Flittner). 1887. [Orglwdbd.]

Deutsche Dichtung. II. Band. 1. Heft. 1. April 1887. Die Pariser Februar-Revolution. Von Heinrich Heine. (Ungedruckter Nachlaß.) [Hersg. v. G. Karpeles.]

Die Litteratur des neunzehnten Jahrhunderts in ihren Hauptströmungen dargestellt von Georg Brandes. Zweiter Band. Die romantische Schule in Deutschland. Gr. 8°. 3 Bl. 400 S. Leipzig, Verlag von Veit & Comp. 1887. [Mit mehrfacher Bezugnahme auf Heine.] [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Westermanns Illustrierte Deutsche Monatshefte. Zweiundsechzigster Band. S. 100—112. [April 1887.] Erinnerungen an Heinrich Heine. Von Fanny Lewald. II. [Hlwd.]

Deutsche Dichtung. II. Band. 2. Heft. 15. April 1887. Die Pariser Februar-Revolution. Von Heinrich Heine. (Ungedruckter Nachlaß.) (Schluß.)

Westermanns Illustrierte Deutsche Monatshefte. Zweiundsechzigster Band. S. 206—216. [Mai 1887.] Erinnerungen an Heinrich Heine. Von Fanny Lewald III. [Hlwd.]

Digitized by Google

Vom Fels zum Meer. Spemann's illustrierte Zeitschrift für das deutsche Haus. [Heft 8. Mai 1887.] Stuttgart. Verlag v. W. Spemann. Sp. 364—382: Neue Mitteilungen über Heinrich Heine. Von Gustav Karpeles. [Brief an Immermann, Berl. 11. April 1824. — Brief an Oesterley, Norderney, 14. Aug. 1825. — Brief an Meyerbeer, Paris, 29. März 1834. — Brief an Lassalle, Paris, 27. Febr. 1846. — Briefe an Kolb. Paris, 28. April 1836. — Granville, 18. Aug. 1838. — Paris, 27. Jan. 1841. — 10. Juli 1843. — Paris, 27. Dez. 1844. — Paris, 7. Febr. 1847. — Paris, 15. Mai 1848. — Paris, 17. April 1849. — Paris, 14. Nov. 1851. — Paris, 3. Aug. 1852.] [Beigelegt Heft 1—7 u. 9—12 desselben Jahrganges 1886/87.] [Orig.-Umschlag.]

Kölnische Zeitung. Nr. 146. Erstes Blatt. 27. Mai 1887. Einfluß der volkstümlichen Dichter und der Romantiker auf Heines Dichtung. [Unterz.] Karl Hessel.

Deutsche Dichtung. II. Band. 5. Heft. 1. Juni 1887. Mit 1 Portr. Heines. Zur Geschichte des Bürgerkönigtums in Frankreich. Drei Aufsätze von Heinrich Heine. (Ungedruckter Nachlaß.)

— II. Band. 5. Heft. 1. Juni 1887. Ungedruckte Briefe von Heinrich Heine. Mitgeteilt von Karl Emil Franzos. [Mit zwei Facsimiles.] [An Lehmann. 3. Sept. 1823. — An Sethe 27. Oct. 1816. — An die Henne'sche Buchhandlung in Stuttgart. 14. Aug. 1833. — An Kühne. 19. Mai 1839. — An Kolb. 12. April 1844. — An dens. 22. März 1853.]

— II. Band. 5. Heft. 1. Juni 1887. Aus Heines Leben. Mitteilungen von Gustav Karpeles.

— II. Band. 5. Heft. 1. Juni 1887. Neue Heine-Ausgaben. [Unterz.] Wien. Otto Hartung.

— II. Band. 6. Heft. 15. Juni 1887. Zur Geschichte des Bürgerkönigtums in Frankreich. Drei Aufsätze von Heinrich Heine. (Ungedruckter Nachlaß.) (Schluß.)

*Neue Freie Presse. Nr. 8191. Morgenblatt. 17. Juni 1887. Neues von und über Heine. [Unterz.] G.[ustav] K.[arpeles] [„Indem ich hier des Herrn Crémieux erwähne . . . . — „Ich habe eben eines Feuilletons der „Quotidienne" erwähnt . . . . mit Nachwort an Kolb. — „Paris, 5. Mai. Unsere Prinzen sind nach Deutschland abgereist . . . . — Brief an Brockhaus, 7. April 1853.]

Essays in criticism by Matthew Arnold. vol. I. Gr. 16°. 272 S. Leipzig. Bernhard Tauchnitz 1887. [S. 223—272: Heinrich Heine.] [Tauchnitz Edition vol. 2486.] [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Die Harzreise. Von Heinrich Heine. [Vignette.] Gr. 8°. 1 Bl. 67 S. Harzburg. C. R. Stolle's Buchhandlung. [1887] [Orig.-Umschlag mit dem Untertitel: Stolle's Harz-Bibliothek. Band 3.]

Digitized by Google

Deutsche Rundschau. Band LII. September 1887. S. 458—467. Heinrich Laube über Heinrich Heine. Ein ungedruckter Aufsatz Laube's. Mitgetheilt von Gustav Karpeles.

Kölnische Volkszeitung. Nr. 320. 19. November 1887. Erstes Blatt. Ein Scherflein zum Düsseldorfer Heine-Denkmal.

— Nr. 325. 24. November 1887. Zweites Blatt. PA Inschrift für das Düsseldorfer Heine-Denkmal.

*Zeitschrift für Völkerpsychologie und Sprachwissenschaft. Herausgegeben von Prof. Dr. M. Lazarus und Prof. Dr. H. Steinthal. Siebzehnter Band. Gr. 8°. VIII. 464 S. Leipzig. Verlag von Wilhelm Friedrich, K. R. Hofbuchhändler. 1887. [Der Aufsatz „Ueber das phonetische Element in der Poesie. Von W. Lutoslawski" mit Bezug auf Heine.]

Goethe-Jahrbuch. Herausgegeben von Ludwig Geiger. Achter Band .... Gr. 8°. IX. 5 Bl. 346 u. 94 S. Frankfurt a/M. Literarische Anstalt Rütten & Loening. 1887. [S. 283: Heines Brief an Goethe, Berlin, den 29. Dezember 1821.] [Orglwd.]

Letzte Gedichte von Heinrich Heine. 8°. VIII, 118 S. 1 Bl. [Mit 1 Portrait.] Halle a. d. S. Druck und Verlag von Otto Hendel. 1887. [Gehört zur Bibliothek der Gesamt-Litteratur.] [Orglwd.]

Meisterwerke unserer Dichter. 46—48. Ausgewählte Gedichte von Heinrich Heine. Herausgegeben mit Einleitung und Erläuterungen von Dr. O. Hellinghaus, Realgymnasial-Oberlehrer. 16°. XVI. 272 S. Münster. Druck und Verlag der Aschendorffschen Buchhandlung. 1887. [Origcart.]

Digitized by Google

Heinrich Heine und seine Zeitgenossen. Von Gustav Karpeles. 8°. 2 Bl. 345 S. 2 Bl. mit 1 Porträt. Berlin 1888. Verlag von F. & P. Lehmann. [Hlwd.] [S. 282—338: Unbekannte und ungedruckte Briefe von Heine. Außer den bereits in „Vom Fels zum Meer" 1887 veröffentlichten Briefen hier noch: An Lehmann, 3. Sept. 1823. — Zwei Billets an Laube a. d. J. 1847. — An Fichte, 6. Oct. 1851. — An dens., 24. Oct. 1851. — An Kolb, 12. April 1844. — An dens., 22. März 1853. — An Taillandier, 26. Jan. 1853. — An Dumas père, 28. März 1854. — An dens., 2. Aug. 1855. — An E. Montégert (1855). — An E. Montégut, 6. Nov. 1855.]

Was dünket euch um Heine? Ein Bekenntnis von Xanthippus [Franz Sandvoß]. 8°. 4 Bl. 104 S. Leipzig. Verlag von Fr. Wilh. Grunow 1888.

Heinrich Heine. Studien über seine Werke und seine Weltanschauung bis zum Tage seiner Abreise nach Paris von Wilhelm Bölsche. 8°. VI. 1 Bl. 196 S. Berlin, Verlag von R. Trenkel [1888]. [Origlwdbd.]

Blätter für literarische Unterhaltung. Nr. 3. 19. Januar 1888. Heines Buch der Lieder [Ausgabe Elster bei Henninger]. Besprochen von Robert Boxberger.

Heinrich Heines sämtliche Werke. Mit Einleitungen, erläuternden Anmerkungen und Verzeichnissen sämtlicher Lesarten. Von Dr. Ernst Elster. Dritter Band. 8°. 2 Bl. 579 S. Leipzig. Bibliographisches Institut. [1888] — Vierter Band. 2 Bl. 634 S. 1 Bl. [Hlblwdbde.]

*Deutsches Litteraturblatt,' begründet von Wilhelm Herbst. 11. Jahrgang. Nr. 2. 7. April 1888. Das Heinedenkmal. [Unterz.] Richard Weitbrecht.

Heinrich Heine und der Harz. Von Heinrich Pröhle. I. Heine's Bergidylle. II. Heine's Harzreise. 16°. 44 S. Eigentum und Verlag von C. A. Stolle's Hofbuchhandlung Harzburg 1888. [Orig.-Umschlag.]

Burschenschaftliche Blätter. II. Jahrgang. Nr. 9 u. 10. 1. u. 15. Mai 1888. Heinrich Heine und die Burschenschaft. Von Dr. Karl Hessel (Alemannia-Bonn).

Das Buch berühmter Duelle von Dr. Adolph Kohut. 8°. 4 Bl. 263 S. Berlin. Alfred H. Fried. 1888. [S. 69—82: Heinrich Heine und Salomon Strauß.]

Deutsche Rundschau. Band LV. 1888. Juni. S. 388—94: In dem Aufsatz Unter d. Linden von Jul. Rodenberg vielfache Berührung mit Heine, Fanny Hensel, Meyerbeer .... [Orglwd.]

Heinrich Heine und sein Vaterland. Von Hermann Schärf. Motto: „Als ich das Vaterland .... Zweite umgearbeitete Auflage. 8°. 18 S. Czernowitz, 1888. H. Pardini's k. k. Universitätsbuchhandlung. Druck von R. Eckhardt. [S. 18 mit der Schlußbemerkung: Fragment aus einem im Jänner 1875 in Czernowitz gehaltenen Vortrage.)]

Schorers Familienblatt 1888. 13. Heft. S. 582—584: Die Quelle von Heines Afra. Eine litterarhistorische Plauderei von Gustav Karpeles. [Orglwd.]

Digitized by Google

Deutsche Dichtung. IV. Band. 11. Heft. 1. September 1888. Ein Brief Heinrich Heines. [An Herloßsohn. 16. Nov. 1830.] [Orglwd.]

Heine's neue Gedichte. Letzte Gedichte. 16°. VIII. 351 S. Stuttgart. Verlag von Carl Krabbe. 1888. [Orglwd.]

Heinrich Heine's Autobiographie. Nach seinen Werken, Briefen und Gesprächen. Herausgegeben von Gustav Karpeles. Zweite Auflage. 8°. VI. 586 S. Berlin. Verlag von Robert Oppenheim. 1888.

Heinrich Heine und die Frauen. Von Dr. Adolph Kohut. Mit einem Gedicht an die Kaiserin und Königin Elisabeth von Oesterreich-Ungarn von Fr. von Hohenhausen und mit sechs Portraits. 3. Auflage. 8°. XI. 2 Bl. 352 S. Berlin. Alfred H. Frieds Verlag. 1888. [Hlebbd.]

Das Heinrich Heine-Denkmal oder: Der Skandal auf dem Parnasse. Ein dramatisches Capriccio von Christophorus Treumund. 4. Auflage. (Sep.-Abdr. a. d. „Oesterr. Reformer" Nr. 83.) 8°. 40 S. Wien 1888. Verlag von Cornelius Vetter, III., Hauptstraße 22.

Zwölf Bilder nach dem Leben. Erinnerungen von Fanny Lewald. Motto: Und manche . . . . 8°. 4 Bl. 398 S. 1 Bl. Berlin 1888. Verlag von Otto Janke. [S. 196—281: Erinnerungen an Heinrich Heine. 1886.] [Cart.]

Life of Heinrich Heine by William Sharp. Kl. 8°. 218 S. London. Walter Scott, 24 Warwick Lane . . . . 1888. [Orig.-Lwd.]

*Vierteljahrschrift für Litteraturgeschichte. Unter Mitwirkung . . . . herausgegeben von Bernhard Seuffert. Erster Band. Weimar. Hermann Böhlau. 1888. [S. 511—521: Zur Erklärung einiger Gedichte Heines. (Unterz.) Koblenz. Karl Hessel.]

Charles Monselet de A à Z Portraits contemporains . . . . 8°. 2 Bl. 337 S. Paris, G. Charpentier et Cie, ... 1888. [S. 146—147: Madame Henri Heine.]

Digitized by Google

Heinrich Heines sämtliche Werke. Mit Einleitungen, erläuternden Anmerkungen und Verzeichnissen sämtlicher Lesarten. Von Dr. Ernst Elster. Fünfter Band. 8°. 2 Bl. 554 S. 1 Bl. Leipzig. Bibliographisches Institut. [1889.] — Sechster Band. 2 Bl. 635 S. [Hlwbdbde.]

François Mignet par Edouard Petit .... 8°. VIII. 316 S. [Mit 1 Portr.] Paris librairie académique Didier Péririn et Cie, ... 1889. [174—175 (Brief Heines): Paris, le 17 janvier 1849.] [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

*Zeitschrift für den deutschen Unterricht. Unter Mitwirkung .... herausgegeben von Dr. Otto Lyon. 3. Jahrgang. Leipzig, Verlag von B. G. Teubner. 1889. [S. 47—68: Die metrische Form in Heines Dichtungen. Von Karl Hessel in Koblenz.]

Die freien Rhythmen in Heinrich Heines Nordseebildern. Ein Beitrag zur neuen deutschen Metrik von Paul Remer, Dr. phil. Motto: .... 8°. 56 S. Heidelberg. Carl Winter's Universitätsbuchhandlung. 1889.

Henri Heine. Le Tambour Le Grand suivi du voyage en Italie. Traduction nouvelle de Camille Prieur. Kl. 8°. IX. 303 S. 1 Bl. Table. Paris, E. Dentu, Éditeur .... 1889. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.] [Bibliothèque choisie .... XLV.]

Staatengeschichte der neuesten Zeit. Siebenundzwanzigster Band. H. v. Treitschke Deutsche Geschichte im neunzehnten Jahrhundert. Vierter Theil. [Mit dem Titel: Deutsche Geschichte .... Vierter Theil. Bis zum Tode König Friedrich Wilhelms III.] Gr. 8°. VIII. 753 S. 1 Bl. Leipzig. Verlag von S. Hirzel. 1889. [Orighfz.] [Mit mehrfacher Bezugnahme auf Heine.]

Jean Paul. Sein Leben und seine Werke. Von Paul Nerrlich. Lex. 8°. XI. 655 S. Berlin, Weidmannsche Buchhandlung. 1889. [Mit vielfacher Bezugnahme auf Heine, so S. 66 ff. usw.] [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Ferdinand Lassalle. Sein Leben und Wirken. Auf Grund der besten und zuverlässigsten Quellen geschildert von Dr. Adolph Kohut. Mit ungedruckten Briefen .... Gr. 8°. IX. 210 S. Leipzig. Verlag von Otto Wigand. 1889. [S. 18—22: Drittes Kapitel. Reise nach Paris. — Beziehungen zu Heinrich Heine.] [Lwd.]

*Die Gegenwart. Band XXXVI. Nr. 47 und 48. 23. u. 30. November 1889. Heine und Lasalle. Von Gustav Karpeles.

Werther par Goethe traduction nouvelle de N. Fournier précédée d'une étude sur Goethe par Henri Heine. Nouvelle édition. 8°. 269 S. Paris, Calmann Lévy, éditeur .... 1889. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Digitized by Google

Carl Joh. Phil. Spitta: Psalter und Harfe. Mit einer Einleitung von Ludwig Spitta. 8°. CXXXVI. 195 S. Gotha. Friedrich Andreas Perthes. 1890. [Bibliothek theolog. Klassiker, 25. Band.] [In der Einleitung Briefe von A. Peters an Spitta in Bezug auf Heine.] [Orglwd.]

Leipziger Tageblatt und Anzeiger. Nr. 3. 3. Januar 1890. 1. Beilage. Der junge Heine. Von Franz Woenig.

Beiträge zur Geschichte des Niederrheins. Jahrbuch des Düsseldorfer Geschichts-Vereins. Fünfter Band. Gr. 8°. 2 Bl. 169 S. 2 Taf. Düsseldorf 1890. Druck und Verlag der Buchdruckerei C. Kraus (Ed. Lintz). [S. 144: Heinrich Heine nicht 1799, sondern 1798 geboren. Aufstellung des Rabbiners Scheuer. (Unterz.) Fbr.] [Orig.-Umschlag.]

*Katalog einer werthvollen Autographen-Sammlung aus dem Besitze der verstorbenen Herren Wendelin von Maltzahn, Hans Reimer und Anderer . . . . Versteigerung zu Berlin . . . . Gr. 8°. 3 Bl. 90 S. Berlin, Albert Cohn. 1890. [Nr. 541: Heine, An die Weidmann'sche Buchhandlung in Leipzig. Paris, 4. Feb. und 1. März 1836.]

Sammlung gemeinverständlicher . . . . Vorträge . . . . N. F. Fünfte Serie. Heft 98. Eine vergessene Geschichtsphilosophie. Zur Geschichte des jungen Deutschlands. Von Dr. phil. Richard Fester. Gr. 8°. 38 S. Hamburg. Verlagsanstalt und Druckerei A.-G. (vormals J. F. Richter). 1890. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Geschichte des deutschen Kultureinflusses auf Frankreich mit besonderer Berücksichtigung der litterarischen Einwirkung. Von Professor Dr. Th. Süpfle. Zweiter Band. Zweite Abteilung. Gr. 8°. X. 166 S. Gotha. Verlag von E. F. Thienemanns Hofbuchhandlung. 1890. [S. 9—21: Zweites Kapitel. Börne und Heine in Paris. (Auch anderweitig vielfache Bezugnahme auf Heine).] [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Leipziger Zeitung. Nr. 81. 10. April 1890. Erste Beilage. Dr. Wertheim und Heinrich Heine.

*Revue politique et littéraire Revue bleue Tome XLV. Nr. 16. 19 avril 1890. S. 496—501: Le premier amour de Henri Heine (1) Amélie Heine. [Unterz.] Marcel Prévost.

Die Neue Zeit. Revue des geistigen und öffentlichen Lebens. Achter Jahrgang. Stuttgart. Verlag von J. H. W. Dietz. 1890. S. 170—184 [April]. Zur Verskunst Heinrich Heine's. Von Dr. Paul Remer (Paris). [Hlwd.]

*Deutschland. Wochenschrift für Kunst, Literatur, Wissenschaft und soziales Leben. Herausgegeben von Fritz Mauthner. Erster Jahrgang. Glogau 1890. Verlag von Carl Flemming. Nr. 30. Berlin, den 26. April. Heinrich Heine und unsere Zeit. Eine litterarhistorische Skizze von Leo Berg.

Herr von Treitschke und das junge Deutschland. Von Paul Nerrlich. 8°. 84 S. Berlin 1890. Rosenbaum & Hart.

Heinrich Heine's Verhältnis zur Religion. Von Dr. Alfred Christlieb Kalischer. 8°. 72 S. Dresden-N. Ferdinand Oehlmann, Verlagsbuchhandlung. 1890.

Digitized by Google

*Frankfurter Zeitung. 1890. Nr. 144, 24. Mai; 149, 29. Mai; 155, 4. Juni. Heine und die Schwaben. (Mit ungedruckten Briefen Chamissos, Heines und Schwabs.) Von Karl Emil Franzos. [Passus aus e. Brief an Menzel. — Brief an Varnhagen. Paris, Mitte Mai 1832. — An die Weidmann'sche Buchhandlung. Paris, 4. Februar 1836. — An dieselbe vom 1. März 1836.]

Magazin für die Literatur des In- und Auslandes. 59. Jahrg. Nr. 24. 14. Juni 1890. Ein Brief H. Heines an Kertbeny. [15. August 1849.] [Unterz.] E. S. [Hlwd.]

Die Grenzboten. 49. Jahrgang. Zweites Vierteljahr 1890. S. 522—525: Jungdeutschland. [Behandelt Treitschke und dess. Angriffe auf Heine ꝛc., sowie Nerrlichs diesbezügl. Schrift.] [Hlwd.]

Tägliche Rundschau. Unterhaltungs-Beilage 146. 26. Juni 1890. H. Heine. Brief an Mignet vom 17. Januar 1849. [Derselbe Brief auch 1893 in d. Frkf. Ztg. nochmals als „ungedruckt" wiedergegeben.]

Von und aus Schwaben. Geschichte, Biographie, Litteratur. Von Wilhelm Lang. Sechstes Heft. 8°. VIII. 212 S. Stuttgart. Verlag von W. Kohlhammer. 1890. [S. 86—134: Gustav Kolb. Mit vielfacher Beziehung auf Heine.] [Orig.-Umschlag.]

*L. Lévy-Bruhl. L'Allemagne depuis Leibniz. Essai sur le développement de la conscience nationale en Allemagne 1700—1848. 8°. IV. 490 S. 1 Bl. Paris. Librairie Hachette et Cie . . . . 1890. [S. 425—444: La jeune Allemagne. — Henri Heine.]

Der Deutsche Roman des 19. Jahrhunderts. Von Hellmuth Mielke. 8°. VIII. 351 S. Braunschweig. C. A. Schwetschke und Sohn (Appelhans & Pfenningstorff). 1890. [Heine, S. 77, 80, 82, 93, 301.] [Orglwd.]

Heinrich Heines sämtliche Werke. Mit Einleitungen, erläuternden Anmerkungen und Verzeichnissen sämtlicher Lesarten. Von Dr. Ernst Elster. Siebenter Band. 8°. 2 Bl. 1 Portr. u. 1 Facsimile, 122 S. u. 656 S. Leipzig. Bibliographisches Institut. [1890.] Die Ausgabe brachte in den ersten 3000 Exemplaren ein anderes Porträt, als jetzt (doch bereits seit 1890) vorliegt. [Hblwdbd.]

*Die Nation. Wochenschrift für Politik, Volkswirtschaft und Litteratur. Herausgegeben von Dr. Th. Barth. 7. Jahrgang. Nr. 46—48. 16., 23. u. 30. August 1890. Die Tragödie in Heine's Leben. I. II. III. [Unterz.] Ludwig Beer.

*Vierteljahrsschrift für Literaturgeschichte. [Seuffert.] Dritter Band. 1890. [S. 589—601: Heines 'Heimkehr'. (Unterz.) Graz. Bernhard Seuffert.]

Deutsche Rundschau. Band LXV. 1890. November. S. 320: Referat über Heines Werke, hersg. von Elster. [Orglwd.]

Ueber den Sarkasmus Heinrich Heine's. Eine Kritik von Aschkenas Apparatus. Gr. 8°. 2 Bl. 26 S. Leobschütz 1890. Georg Schnurpfeil.

Digitized by Google

Das Goethe'sche Zeitalter der deutschen Dichtung. Von Eduard Grisebach. Mit ungedruckten Briefen Wilhelm Heinse's und Clemens Brentano's. 8°. 4 Bl. 197 S. Leipzig. Verlag von Wilhelm Engelmann 1891. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.] [S. 87. 109. 119. 125. 141—159. 187. 188: Heine]

*Allgemeine Zeitung des Judenthums. 55. Jahrgang. Nr. 4 u. 5. 22. u. 29. Januar 1891. Zunz und Heine. Ein Vortrag von Rabbiner Dr. Ziegler.

Deutsche Dichtung. IX. Band. 10. Heft. 15. Februar 1891. Zu Heine's Wintermärchen. Mit einer Zuschrift van Fr. Wille in Marienfeld.

Heine's Memoiren. Fantastische Oper in 5 Bildern (Vorspiel, 3 Acte und Nachspiel). Text mit Verwendung mehrerer Gedichte von Heine, von Eduard v. Dubsky. Musik von Ludwig Burger. Übersetzungsrecht vorbehalten. Eigenthum des Verlegers. [Vignette.] 16°. 93 S. Verlag von Rudolf Drodtleff (Gustav Heckenast's Nachfolger). [Pressburg.] [1891.] Orig.-Umschlag.

Der Nebeljungen Lied. Von Sebastian Brunner. [Motto:] Vierte Auflage. Mit einem Stahlstiche. [J. Führich pinx. A. Petrack sc.] Kl. 8°. XVI. [wovon I und II als Untertitel fehlt.] 213 S. Regensburg. Verlags-Anstalt vorm. G. J. Manz. 1891. [Sowohl im Vorwort als auch im Texte mehrfache Bezugnahme auf Heine.] [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Die dichterische Sprache in Heines „Buch der Lieder". Inaugural-Dissertation . . . . . oeffentlich verteidigen wird Max Seelig aus Königsberg i. Pr. Opponenten . . . . . 8°. XVI. [I. u. II. Orig.-Umschlag? fehlt.] 110 S. 1 Bl. Halle a. S. Hofbuchdruckerei von C. A. Kaemmerer & Co. 1891.

Deutsche Dichtung. X. Band. 1. Heft. 1. April 1891. Heines Nachlaß. Nach ungedruckten Quellen. Von Karl Emil Franzos. [I.]

— 2. Heft. 15. April 1891. Heines Nachlaß. Nach ungedruckten Quellen. Von Karl Emil Franzos. II.

— 4. Heft. 15. Mai 1891. Heines Nachlaß. Nach ungedruckten Quellen. Von Karl Emil Franzos. III.

— 5. Heft. 1. Juni 1891. Heines Nachlaß. Nach ungedruckten Quellen. Von Karl Emil Franzos. IV.

Kölnische Zeitung. Erste Beilage zur Sonntags-Ausgabe. Nr. 571. 12. Juli 1891. Heines Verhältnis zur Musik. Von Alfred Bock.

*Frankfurter Zeitung. 1891. Nr. 196. 15. Juli. Moser, der Freund Heines. (Mit ungedruckten Briefen.) Von Prof. Dr. Ludwig Geiger. [Brief an Moser ohne Datum (28. Febr. 1826). Begleitbrief zu e. Schreiben vom 24. II. 26. an denselben.]

Deutsche Dichtung. X. Band. 8. Heft. 15. Juli 1891. Heines Nachlaß. Nach ungedruckten Quellen. Von Karl Emil Franzos. V.

— 12. Heft. 15. September 1891. Heine's Nachlaß. Nach ungedruckten Quellen. Von Karl Emil Franzos. VI. [Schluß.]

Digitized by Google

Deutsche Dichtung. XI. Band. 1. Heft. 1. Oktober 1891. Reliquien. Ungedruckte Briefe von Heinrich Heine, N. Lenau .... Mitgeteilt von Karl Emil Franzos. [Heine an Boccage, 7. May 1834.]

Heinrich Heine. Sein Leben, sein Charakter und seine Werke, dargestellt von Heinrich Keiter. Vignette. Gr. 8°. 2 Bl. 127 S. Köln, 1891. Commissions-Verlag und Druck von J. P. Bachem. Die einzelnen Bogen tragen die Norm: Görres-Ges. III. Vereinsschrift für 1891. [Hleb.]

Die Litteratur des neunzehnten Jahrhunderts in ihren Hauptströmungen dargestellt von Georg Brandes. Sechster Band. Das junge Deutschland. Gr. 8°. 3 Bl. 462 S. Leipzig, Verlag von Veit & Comp. 1891. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Zu Heines Balladen und Romanzen. Von Dr. Oskar Netoliczka, Professor .... 4°. 31 S. Kronstadt. Buchdruckerei von Johann Gött & Sohn Heinrich. 1891. Beigelegt: Druckfehlerberichtigung.

Zwei Buschmänner (Börne und Heine). Aktenmäßig geschildert von Sebastian Brunner. [Motto.] 8°. XII. 406 S. 1 Bl. Paderborn. Druck und Verlag von Ferdinand Schöningh. 1891. Zweigniederlassungen in Münster i. W., Osnabrück und Mainz.

Berichte des Freien Deutschen Hochstiftes zu Frankfurt am Main. Herausgegeben vom Akademischen Gesamt-Ausschuß. Neue Folge. Siebenter Band. Jahrgang 1891. Heft 3/4. Gr. 8°. S. 386ff. Die Lurleisage von Herrn Dr. F. Rehorn. Frankfurt am Main. Druck von Gebrüder Knaur. Orig.-Umschlag. [Mit Bezug auf Heine.]

*Zeitschrift für vergleichende Litteraturgeschichte und Renaissance-Litteratur. Herausgegeben von Dr. Max Koch, Professor .... und Dr. Ludwig Geiger, Professor .... Neue Folge. — Vierter Band. Berlin 1891. Druck und Verlag von A. Haack. S. 383—385: Entlehnungen. Von Anton Englert. I. Zu zwei Heineschen Liedern.

Studium und Studentenleben vor vierzig bis fünfzig Jahren und eine schwere Prüfung nach absolviertem Universitäts-Studium. Ein Beitrag zur Kulturgeschichte des XIX. Jahrhunderts. Von Leopold Kist. Kl. 8°. VII, 587 S. Innsbruck. Verlag der Vereinsbuchhandlung. 1891. [S. 290ff. Heinrich Heine kehrt in seiner Krankheit zu Gott zurück.] [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Schriften des Institutum Judaicum in Berlin. No. 9. Die evangelische Christenheit und die Juden in der Zeit des Zwiespalts in der christlichen Lebensanschauung unter den Völkern. A. Zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts. Das europäische Festland während des 19. Jahrhunderts. Von Lic. J. F. A. de le Roi, Pastor in Elberfeld. Gr. 8°. VIII. 357 S. Berlin, H. Reuther's Verlagsbuchhandlung. (H. Reuther & O. Reichard.) 1891. [S. 161, 244—246, Heine.] [Beigelegt der 1. u. 3. Band dieses Werkes 1884, 1892, im letzteren S. 362 ein Hinweis auf Heine.] [Ppbd. m. Titel.]

Ueber die Einflüsse der Romantik auf Heinrich Heine. Ein Vortrag von Dr. Theodor Odinga Privatdozent .... Kl. 8°. 26 S. 1 Bl. Horgen. Druck von J. Schläpfer 1891.

Digitized by Google

*Edmond Biré Victor Victor Hugo après 1830. Tome premier — deuxième, 8°. II. 296 u. 255 S. Paris. Libraire académie Didier Perrin et Cie, ... 1891. [Mit vielfacher Bezugnahme auf Heine.]

*Vierteljahrschrift für Litteraturgeschichte. [Seuffert.] Vierter Band. 1891. [S. 465—508: Zu Heines Biographie. (Unterz.) Leipzig. Ernst Elster.]

Berliner Fremdenblatt. Sonntag-Beilage. Nr. 41. Drittes Blatt zu Nr. 237. 11. October 1891. „Du bist wie ein Blume." Von Dr. Gustav Karpeles.

Deutsche Hausfrauen-Zeitung. Wochenschrift .... Herausgegeben und geleitet von Frau Lina Morgenstern. Verlag der Deutschen Hausfrauen-Zeitung, Berlin. XVIII. Jahrgang. Nr. 46. 15. November 1891. Kaiserin Elisabeth [und das] Heine-Denkmal.

Digitized by Google

Kultur- und Litteraturbilder. Von Dr. Oscar Fiedler, Direktor . . . Gr. 8°. VI, 252 S. Valparaiso 1892. Selbstverlag. Hamburg, C. Boysen's Buchhandlung. [S. 246 f. Heinrich Heine.] [Origlwd.]

Histoire littéraire de la Suisse romande des origines à nos jours par Virgile Rossel. Tome second. I. Des premières années du dix-huitième siècle à la révolution. II. De la révolution au romantisme. III. La littérature contemporaine. Lex. 8°. 637 S. Genève — Bâle — Lyon. H. Georg, Libraire éditeur Paris librairie Fischbacher, 33, rue de Seine — 1891. Tous droits réservés. [Orig-Umschl.] [Heine pag. 428, 477, 478.] [Beigelegt Bd. I. desselben Werkes 1889.]

Historisch politische Blätter. Bd. 109. Erstes Heft. 1892. S. 74—80: Börne und Heine. [Referat über Brunners gleichnamiges Werk. Unterz.] G.

Das junge Deutschland. Ein Buch deutscher Geistesgeschichte von Johannes Proelß. Mit den Bildnissen von Gutzkow und Laube. Motto: „Sprühender, blitzender, ... Lex. 8°. VI, 804 S. Stuttgart 1892. Verlag der J. G. Cotta'schen Buchhandlung Nachfolger. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Deutsche Dichtung. XI. Band. 11. Heft. 1. März 1892. Zum „Schwabenstreich" von 1836.

*Der Abend. Berlin. Herausgeber: Hugo Lubliner. 1892. Nr. 1. 24. März. Neue Veröffentlichungen über Heinrich Heine. (Mit ungedruckten Briefen und Dokumenten.) Von Gustav Karpeles I.

*— 1892. Nr. 2. 25. März. Neue Veröffentlichungen . . . . Von G. Karpeles II.

*— 1892. Nr. 3. 26. März. Neue Veröffentlichungen . . . . Von G. Karpeles. III. [Ein unedirtes Stammbuchblatt von Heine. — Ein Brief an Herzfeld a. d. J. 1838 u. ein Brief an Forst 2. April 1831.]

*— 1892. Nr. 4. 28. März. Neue Veröffentlichungen . . . . Von G. Karpeles. IV. [Ein Brief an s. Bruder Max Passy, 10. Mai 1848.]

*— 1892. Nr. 5. 29. März. Neue Veröffentlichungen . . . . Von G. Karpeles. V. [Brief an Max, ohne Datum.]

*— 1892. Nr. 6. 30. März. Neue Veröffentlichungen . . . . Von G. Karpeles. VI. [Brief an Max vom 3. Dec. 1848. — An denselben. 1850.]

*— 1892. Nr. 7. 31. März. Neue Veröffentlichungen . . . . Von G. Karpeles. VII. [Fortsetzung d. Briefe an Max vom 9. Jan., 23. März 1850 u. 12. Aug. 1852.]

*— 1892. Nr. 8. 1. April. Neue Veröffentlichungen . . . . Von G. Karpeles. VIII. [Brief an Max. 25. August 1852. Mit Facsimile.] [Vergl. hierzu: Voß. Zeitg. 1892. 13. April. Erste Beilage.]

*— 1892. Nr. 9. 2. April. Neue Veröffentlichungen . . . . Von G. Karpeles. IX. [Brief an Max. 31. Aug. 1852.]

Digitized by Google

*Der Abend. 1892. Nr. 10. 4. April. Neue Veröffentlichungen .... Von G. Karpeles X. [Brief an Max. 3. Sept. 1852.]

*— 1892. Nr. 11. 5. u. 6. April. Neue Veröffentlichungen .... Von G. Karpeles. XI. [Brief an Max, ohne Datum. An denf. 21. Septemb. 1852.]

*— 1892. Nr. 12. 6 u. 7. April. Neue Veröffentlichungen .... Von G. Karpeles. XII. [Brief an Herzfeld (1838). An Léon Gozlan. — An Gérard du Nerval. Paris, 28. Sept. 1848.]

*— 1892. Nr. 13. 7. u. 8. April. Neue Veröffentlichungen .... Von G. Karpeles. XIII.

*— 1892. Nr. 14. 8. u. 9. April. Neue Veröffentlichungen .... Von G. Karpeles. XIII. [XIV.] [Brief an Oskar Peschel. Paris, 22. Novemb. 1851.]

*— 1892. Nr. 15. 9. u. 10. April. Neue Veröffentlichungen .... Von G. Karpeles. XV.

*— 1892. Nr. 16. 11. u. 12. April. Neue Veröffentlichungen .... Von G. Karpeles. XVI.

*— 1892. Nr. 17. 12. u. 13. April. Neue Veröffentlichungen .... Von G. Karpeles. XVII.

*Vossische Zeitung. 1892. Nr. 175. 13. April. Erste Beilage. Heine und Friedland von Karl Emil Franzos. [Vergl. hierzu: Der Abend 1892, 1. April.]

*Der Abend. 1892. Nr. 18. 13. u. 14. April. Neue Veröffentlichungen .... Von G. Karpeles: (Schluß.)

Historisch politische Blätter. Bd. 109. Drittes Heft. 1892. S. 226—32. Lassalle und Heine.

Kölnische Zeitung. Nr. 426 u. 434. 26. u. 29. Mai 1892. Die versunkene Stadt und der segnende Christus. Eine Heine-Studie von Karl Hessel.

*Vierteljahrschrift für Litteraturgeschichte. [Seuffert.] Fünfter Band. 1892. [S. 156—157. Heines Achtes Traumbild. (Unterz.) Berlin. Richard M. Meyer.]

Die Grenzboten. 51. Jahrgang. Zweites Vierteljahr. 1892. S. 407—425: Das junge Deutschland. [In Anlehng. an das Prölß'sche Werk.] [Hlwb.]

*Revue politique et littéraire Revue bleue Tome L Nr. 9. 27 août 1892. S. 267—273: Souvenirs littéraires (1) Henri Heine. [Unterz.] Édouard Grenier.

Heinrich Heines Familienleben. Von seinem Neffen Baron Ludwig v. Embden. Mit 122 bisher ungedruckten Familienbriefen des Dichters von den Universitätsjahren bis zu seinem Tode, und 4 Bilder. [sic!] 8°. 344 S. Hamburg. Hoffmann & Campe Verlag. 1892. [Hfzbd.]

Digitized by Google

Heinrich Heine und der Antisemitismus. Von Johann Albert. Gr. 8°. 45 S. 1 Bl. [Verlagsanzeige.] Nossen in Sachsen. Verlag von P. Westphal, Spezialbuchhandlung für antisemitische Litteratur. 1892. [Orig.-Umschlag.]

Philibert Audebrand Petits mémoires du XIXe siècle. Henri Heine. Le sonnet de Félix Arvers .... 8°. XV, 321 S. Paris. Calmann Lévy, Éditeur .... 1892. [S. 1—98: Henri Heine. Die auf S. 64—65 u. 67—68 mitgeteilten Aufsätze von Heine „L'avocat" und „Histoire d'un puceron" werden wohl schwerlich als echt zu gelten haben.] [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Kölnische Zeittung. Nr. 872. 3. November 1892. Aus Heinrich Heines Familienleben. Von Karl Hessel. [I.]

Deutsche Dichtung. XIII. Band. 4. Heft. 15. November 1892. Heine im Jahre 1848. Ungedruckte Briefe Heines an seine Mutter und Schwester. Mitgeteilt von Karl Emil Franzos. [Org.-Umschlag.]

Der ewige Jude in Monte Carlo. [H. Heine.] Ein Wintermärchen von der Riviera. 8°. 111 S. Dresden und Leipzig. E. Pierson's Verlag. 1892. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.] [Verfasser: F. von Königsbrun-Schaup.]

Vierteljahrschrift für Litteraturgeschichte. [Seuffert.] Fünfter Band. 1892. S. 315—328: Heines Beiträge zu Schads Almanach. (Mit Briefen Heines an Schad.) [Unterz.] München. Anton Englert.

*Englische Studien. Organ für englische Philologie .... Herausgegeben von Dr. Eugen Kölbing .... XVII. band. 1892. S. 181—182: Th. Gray und H. Heine. [Unterz.] Wismar i. M., Nov. 1891. O. Glöde.

Kölnische Zeitung. Nr. 913. 17. November 1892. Aus Heinrich Heines Familienleben. II. Von Karl Hessel.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. Nr. 270. 21. November 1892. Heinrich Heines Familienleben. [Referat.]

Deutsche Dichtung. XIII. Band. 5. Heft. 1. December 1892. Neues von und über Heinrich Heine. [Embden, Heines Familienleben.] [Orig.-Umschlag.]

*Vierteljahrschrift für Litteraturgeschichte. [Seuffert.] Fünfter Band. 1892. S. 546—72: Heines 'Buch Legrand'. [Unterz.] Koblenz. Karl Hessel.

*Zeitschrift für den deutschen Unterricht. 6. Jahrgang. 1892. S. 574: Zu einem Liede Heinrich Heines. [Unterz.] Northeim. R. Sprenger.

*Cornelia. Deutsche Elternzeitung. Bd. 57. 1892. S. 106—13. 137—146. Oskar Günther, H. Heine und seine Eltern.

*Zeitschrift für den deutschen Unterricht. 6. Jahrgang. 1892. S. 136—143. Max Seelig, die dichterische Sprache in Heines Buch der Lieder. [Referat Unterz.] Wismar i. M. O. Glöde.

Digitized by Google

Die Nation. 10. Jahrgang. Nr. 15. 7. Januar 1893. Briefe von Heinrich Heine. [Unterz.] München. Max Bernstein. [Betr. H.'s Familienleb. v. Embden.]

Nord und Süd. LXIV. 190. [Januar 1893.] S. 23—51: Briefe von Heinrich Heine an Heinrich Laube. Herausgegeben von Eugen Wolff. — Kiel. —

Briefe von Heinrich Heine an Heinrich Laube. Herausgegeben von Eugen Wolff. 8°. 63 S. Breslau. Schlesische Buchdruckerei, ... 1893. [S. 1: Urkunden zur Geschichte der neuern deutschen Literatur I. Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Die Grenzboten. 52. Jahrgang. Nr. 8. 16. Februar 1893. S. 391—394: Heinrich Heine und die Kleinen von den Seinen. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Die Lessing-Legende. Eine Rettung von Franz Mehring. Nebst einem Anhange über den historischen Materialismus. 8°. VIII. 500 S. Stuttgart. Verlag von J. H. W. Dietz. 1893. [S. 22—34: III. Heine, Gervinus, Danzel über Lessing.] [Hlwd.]

Die Nordsee. Meerdichtungen von Heinrich Heine. Nebst einem Anhang. Heinrich Heine als Dichter des Meeres. Von Karl Hessel. Gr. 16°. 2 Bl. 180 S. Norden, 1893. Verlag von Herm. Braams. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Die Zukunft. Herausgeber: Maximilian Harden. 2. Band. Nr. 24. 11. März 1893. Heine in Düsseldorf. [Unterz.] München. Paul Heyse. [Orig.-Umschlag.]

Die undeutsche Litteratur der Gegenwart. Ein Wort an die Modernen. Von einem Provinzler. 8°. 2 Bl. 74 S. Berlin. Verlag von Hans Lüstenöder. 1893. [S. 1—11: Heine.] [Der Verfasser ist nicht zu ermitteln. Nach Mitteilung der Verlagshandlung soll derselbe Verlagsgeheimniß!! bleiben.]

Heinrich Heine der Antisemit und Nihilist. Bausteine zum Heine-Denkmal aus Heine's sämmtlichen Werken zusammengetragen von Dr. J. Staarsteche. 8°. 55 S. Köln 1893. Druck und Verlag von J. P. Bachem.

Deutsche Dichter in ihren Beziehungen zur Musik. Von Alfred Bock. 8°. XI. 264 S. Leipzig. Verlag von Carl Reißner. 1893. [S. 221—236: Heine.] [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Der Einfluß deutschen Geistes auf die französische Litteratur des 19. Jahrhunderts bis 1870 von Dr. Fritz Meißner, Privatdocent .... Gr. 8°. VIII. 249 S. Leipzig 1893. Rengersche Buchhandlung, Gebhardt und Wilisch. [Mit vielfacher Bezugnahme auf Heine.] [Orig.-Umschlag. Unbeschn.]

Zeitfragen des christlichen Volkslebens. Band XVIII. Heft 4. Das Verhältnis zwischen Christentum und Litteratur mit besonderer Beziehung auf Shakespeare, Goethe und das junge Deutschland von Dekan Kapff in Kirchheim u. T. Gr. 8°. 43 S. Stuttgart. Druck und Verlag der Chr. Belser'schen Verlagshandlung. 1893.

Digitized by Google

Rheinische Eigentümlichkeiten in H. Heine's Schriften. Vom Oberlehrer Dr. Gerhard Zillgenz. 4°. 17 S. Waren. Druck von C. Quandt. [XXIV. Jahresbericht über das Städtische Gymnasium zu Waren. 1893.]

*Revue politique et littéraire. Revue bleue Tome LI. Nr. 18. 6. Mai 1893. S. 578—579: La statue et l'almanach de Henri Heine. [Unterz.] J. Legras.

Die Grössen der modernen Literatur, populär und kritisch nach neuen Gesichtspunkten dargestellt. Von Dr. E. Dühring. Zweite Abtheilung: . . . . Gr. 8°. XVI. 412 S. Leipzig. Druck und Verlag von C. G. Naumann. 1893. [S. 281—289: Heine.] [Hlwd. Beigelegt Teil I.]

*Frankfurter Zeitung. 1893. 14. Juni. Brief Heines an Mignet v. 17. Jan. 1849. Angeblich „ungedruckt", vergl. jedoch: Tgl. Rundschau 1890 v. 26. Juni.

Die Gesellschaft. Monatsschrift für Litteratur . . . . IX. Jahrgang. Heft 6. 1893. [S. 809 f. Spanische Litteratur mit Bezug auf Heine. Unterz. Johannes Fastenrath.] [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Deutsche Rundschau. Band LXXVI. 1893. August. S. 288—299: Zur neuesten Heine-Literatur. [Unterz.] Hermann Hüffer. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Heinrich Heine. Die Harzreise. Für die reifere Jugend bearbeitet. [Vignette.] Kl. 8°. 60 S. Gera. C. B. Griesbach's Verlag. [1893.] [Orig.-Cart.]

Judenliteratur und Literaturjuden. Aus Sebastian Brunner's Werken, dargestellt von H. K. Lenz. Kl. 8°. 1 Bl. 67 S. Münster i. Westf. Adolph Russell's Verlag. 1893. [S. 48 ff. Börne und Heine.]

Heinrich Heine's Gesammelte Werke. Herausgegeben von Gustav Karpeles. Kritische Gesammtausgabe. Erster Band. Zweite Auflage. 8°. 1 Bl. LXXV. 402 S. [VII—LX: Biographische Einleitung von C. A. Buchheim.] Berlin. G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung. 1893. — Zweiter Band. XIX. 590 S. — Dritter Band. XXII. 401 S. 1 Bl. — Vierter Band. XXIV. 380 S. — Fünfter Band. XXIV. 461 S. 1 Bl. — Sechster Band. XVII. 480 S. 1 Bl. — Siebenter Band. XVII. 502 S. 2 Bl. — Achter Band. X. 617 S. — Neunter Band. 2 Bl. 577 S. 1 Bl. [Orighfzbde.]

*Zeitschrift für deutsche Sprache. Herausgegeben von . . . . Sanders. Sechster Jahrgang. Paderborn. Druck und Verlag von Ferdinand Schöningh 1893. [S. 450—451: Einzelne Bemerkungen zu Stellen aus Briefen von Heinrich Heine.]

Friedrich von Bodenstedt. Ein Dichterleben in seinen Briefen 1850—1892. Herausgegeben von Gustav Schenck. 8°. X. 249 S. Berlin 1893. R. v. Decker's Verlag G. Schenck, Königlicher Hofbuchhändler. [Orig.-Umschlag.] [S. 19 in Bezug auf Heine.]

Zum Besten des Fonds für ein Heine-Denkmal. Heine-Almanach. Als Protest gegen die Düsseldorfer Denkmalverweigerung. Herausgegeben in Verbindung mit hervorragenden Schriftstellern von der „Literarischen Gesellschaft" in Nürnberg. 8°. V. [1 Porträt] 217 S. Nürnberg 1893. Verlag von Carl Koch, Buchhandlung.

Digitized by Google

Heinrich Heine der Schmutzfink im deutschen Dichterwald von Dr. König-Witten. 8°. 32 S. o. O. u. J. [Düsseldorf 1893.]

Düsseldorf und Heinrich Heine. Eine Würdigung des geschmähten Dichters. Motto: . . . . Von Hugo Lachmanski. Preis 50 Pf. 8°. 31 S. Berlin 1893. Friedrichstädtische Buchhandlung (A. Hannemann). 41/42. Friedrich-Straße 41/42.

Kleine Presse. Frankfurt a. M. Nr. 245. Erstes Blatt. 18. Oktober 1893. Das Heinrich Heine-Denkmal von Prof. E. Herter-Berlin, ursprünglich für Düsseldorf bestimmt, jetzt von Deutsch-Amerikanern für New-York erworben. [Mit e. Abbildung.]

Digitized by Google

Die Deutsche Nationallitteratur des Neunzehnten Jahrhunderts. Von Lic. Dr. Friedrich Kirchner, Professor . . . . Gr. 8°. VIII. 686 S. Heidelberg. Georg Weiß. Verlag 1894. [Heine. S. 236—245.] [Eleg. Hlwdbd.]

Deutsche Dichtung. XVII. Band. 8. Heft. 15. Januar 1895. Heine in Frankreich. Mit einem ungedruckten Briefe Heines. [An Kolb. 22. April 1844.] [Unterz.] [K. E.] F.[ranzos]

Enrico Heine nella vita e negli scritti per Casimiro Varese Seconda edizione riveduta e ampliata. 8°. 362 S. Milano casa editrice galli di C. Chiesa e F. Guindani . . . . 1894. [Orig. Umschlag. Unbeschnitten.]

Heinrich Heine im Lichte unserer Zeit. Von Hans R. Fischer. [Motto.] 8°. 37 S. 1 Bl. [Verlagsanzeige.] München. Druck und Verlag von Dr. E. Albert & Co. Separat-Conto. [1894.] [Orig.-Umschlag.]

Heinrich Heine und das Deutsche Volkslied. Eine kritische Untersuchung nach dem Stoffgebiete der Heine'schen Lyrik von Rudolf Heinrich Greinz. Lex. 8°. 2 Bl. 96 S. Neuwied. Leipzig. August Schupp. [1894.] [Auch unt. d. Titel: Kultur- u. Litteraturbilder 2. Heft.]

Die Sonne. Frankfurter Wochenschrift. Frankfurt a. M. IV. Jahrgang. Nr. 13. 1. April 1894. Discretes und Indiscretes aus Mainz. [Behandelt das Heine-Denkmal. Unterz.] H. E. Lambert.

Die Nation. 11. Jahrgang. Nr. 27. 7. April 1894. Das Heine-Denkmal. [Unterz.] Ernst v. Wildenbruch.

Frankfurter Zeitung. Nr. 120. Zweites Morgenblatt. 1. Mai 1894. War Heine ein „Franzose"?

Die Zukunft. 7. Band. Nr. 31. 5. Mai 1894. Das Heine-Denkmal. [Von M. Harden.] [Orig.-Umschlag.]

Die neue Zeit. Nr. 32. XII. Jahrgang, II. Band. [Mai.] Heine und sein Denkmal.

Deutsche Rundschau. Band LXXIX. 1894. Juni. S. 348—372. Heinrich Heine in Paris. Neue Briefe und Urkunden aus seinem Nachlaß. Mitgetheilt und erläutert von Jules Legras. [Neben einigen interessanten Lesarten, noch Briefe: An die Fürstin Belgiojoso, Paris, 11. avril 1835. — An dieselbe aus Paris 1835. — An Mignet, Boulogne, 2. Dec. 1835. — An dens. 1. Sept. 1836. — An die Fürstin Belgiojoso, Aix, 30. Oct. 1836. — An Mignet, 20. Oct. 1843. — An s. Frau, Hamb. 23. Aug. 1844. — An dies. 25. Sept. 1844. — [Der folgende an Campe gerichtete Brief, 19. Dec. 1844, bereits in M. H.'s Erinnergn. 1868 abgedruckt.] — An M. Levy, 23. Juni 1855, 3. Juli, 3. Aug., o. Datum, 4. Oct., o. Dat., 8. Oct., o. Dat., 6. Dec. 1855. 11. Febr. 1856, o. Dat.]

Frankfurter Zeitung. Nr. 152. Zweites Morgenblatt. 3. Juni 1894. Heinrich Heine in Aix.

Digitized by Google

Tägliche Rundschau. Unterhaltungs-Beilage. Nr. 132. 9. Juni 1894. Referat betr. Legras Heine in Paris. [Unterz.] F. D.

Kölnische Volkszeitung. Nr. 387. 1. Juli 1894. Brentano und Heine.

Deutsche Rundschau. Band LXXX. 1894. Juli. S. 82—95. Heinrich Heine in Paris. Neue Briefe und Urkunden aus seinem Nachlaß. Mitgetheilt und erläutert von Jules Legras. (Schluß.) [Brief an Buloz o. Dat. (1855) — An Michel Chevalier, 24. Febr. 1855. — An Phil. Chasles, o. Dat. — An ? 6. März 1855. — An Guizot? o. Dat. — An Thiers? April 1855. — An ? Anfang Juli 1855. — An Thiers? Juli 1855. — An ? o. Dat.]

Tägliche Rundschau. Unterhaltungs-Beilage. Nr. 154. 5. Juli 1894. Referat betr. Legras Heine in Paris. (Schluß.) [Unterz.] F. D.

*Atti e memorie della R. academia di scienze lettere ed arti in Padova anno CCXCV 1893—94 nuova serie-volume X°. Padova 1894. [S. 191—194: Un' idea fisiologica di Enrico Heine nota del .... Prof. Arrigo Tamassia.]

*Zeitschrift für vergleichende Litteraturgeschichte. Neue Folge. — Siebenter Band. 1894. S. 245—251: Heines achtes Traumbild und Burns' Jolly Beggars. Von Rudolf Zenker.

Allgemeine konservative Monatsschrift. 1894. August. S. 851—861: Der Maßmann Heinrich Heines und der historische. Von Aug. Mühlhausen in Hamburg. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Die Grenzboten. 53. Jahrgang. Nr. 38 u. 39. 20. u. 27. September 1894. S. 558—573 u. S. 595—608: Heinrich Heine. Noch ein Beitrag zu dem Streit um sein Denkmal. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Illustrierte Elzevier-Ausgaben Heinrich Heine. Die Harzreise. Illustriert von Ludwig Stiller. 16°. 4 Bl. 156 S. 2 Bl. Leipzig. Hermann Seemann [1894]. [Orgbd.]

Staatengeschichte der neuesten Zeit. Achtundzwanzigster Band. H. v. Treitschke. Deutsche Geschichte im neunzehnten Jahrhundert. Fünfter Theil. [Mit dem Titel: Deutsche Geschichte .... Fünfter Theil. Bis zur März-Revolution.] Gr. 8°. VIII, 774 S. 1 Bl. Leipzig. Verlag von S. Hirzel 1894. [Orighfz.] [Mit mehrfacher Bezugnahme auf Heine.]

Zeitfragen des christlichen Volkslebens. Band XIX. Heft 5. Heinrich Heine als deutscher Lyriker. Eine litterarische Ketzerei. Von Jeannot Emil Frhr. v. Grotthuß. 31. S. Stuttgart. Druck und Verlag der Chr. Belser'schen Verlagshandlung. 1894.

Digitized by Google

Abhandlungen aus dem Gebiete der Ethik, ... Von Ludwig Strümpell, Professor .... 1. Heft: H. Heine's Bericht „zur Geschichte der Religion und Philosophie in Deutschland" an die Franzosen i. J. 1835. .... — Gr. 8°. III. 33 S. Leipzig. A. Deichert'sche Verlagsbuchhandlung Nachf. (Georg Böhme). 1895. (Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Heine in Frankreich. Eine litterarhistorische Untersuchung von Dr. Louis P. Betz. Gr. 8°. XII. 464 S. Zürich. Albert Müllers Verlag. 1895. Hfzbd. [S. 176 ff. Einige unretouchirte französische Briefe Heines.]

Tägliche Rundschau. Unterhaltungs-Beilage. Nr. 27. 1. Februar 1895. [Referat über] V. Hehns Gedanken über Goethe. [Mit Bezug auf Heine. Unterz.] -k-.

H. Heine's 'Buch der Lieder' und sein Verhältnis zum deutschen Volkslied. Inaugural-Dissertation .... vorgelegt von Robert Goetze aus Magdeburg. 8°. VI. 47 S. Halle a. S. Druck von Ehrhardt Karras. 1895.

Jahrbuch der Grillparzer-Gesellschaft. Redigirt von Carl Glossy. Fünfter Jahrgang. Gr. 8°. XVIII. 346 S. Wien. Verlag von Carl Konegen. 1895. [S. 112: Aus Bauernfelds Tagebüchern. 399. 8. Juni 1845. Mitteilung über einen Besuch bei Heine.] [Origlwd.]

Frankfurter Zeitung Nr. 110. Erstes Morgenblatt. 21. April 1895. Am Grabe Heinrich Heine's. Von Karl Eugen Schmidt (Paris).

Neue Revue. (Wiener Literatur-Zeitung.) Jahrgang VI. Wien, 24. April 1895. Nr. 17. S. 513—518. — [Dasselbe] Nr. 18. S. 545—550. Der semitische Geist und die germanische Gesellschaft. Von Prof. Dr. Guglielmo Ferrero. [Mit vielfacher Bezugnahme auf Heine.]

Deutsche Dichtung. XVIII. Band. 5. Heft. 1. Juni 1895. Einiges über Heine. [Unterz.] Karl Emil Franzos.

Neues Wiener Journal. Nr. 605. 3. Juli 1895. Das Grab Heinrich Heine's.

Allgemeine Zeitung des Judenthums. 59. Jahrgang. Nr. 27. Berlin, 5. Juli 1895. Heinrich Heine's Testament. Ein Brief an Herrn Rabbiner Dr. J. M. Wise in Cincinnati. [Unterz.] Gustav Karpeles.

Kölnische Zeitung Nr. 735. Zweite Beilage zur Sonntags-Ausgabe. 25. August 1895. „Höllenfahrt von Heinrich Heine." Ein verschollenes Buch. [Unterz.] Georg Böttticher.

Internationale Litteraturberichte. Organ des deutschen Schriftsteller-Verbandes. 2. Jahrg. No. 31. 4. September 1895. Ein noch nicht erklärtes Werk Heines. Von Dr. W. Rudow. [Florentinischen Nächte.]

Die Neue Zeit. Revue des geistigen und öffentlichen Lebens. Nr. 1. XIV. Jahrgang. I. Band. [Oktober 1895.] Heine an Marx. [Mit e Briefe Heines an Marx. Hamburg, den 21. Sept. 1844 u. e. Facsim.]

Frankfurter Zeitung. Nr. 275. 4. October 1895. Heinrich Heine und Karl Marx.

Briefe hervorragender Zeitgenossen an Franz Liszt. Nach den Handschriften .... herausgegeben von La Mara. Erster Band: 1824 bis 1854. 8°. XII. 367 S. Leipzig. Druck und Verlag von

Digitized by Google

Breitkopf & Härtel. 1895. [S. 67 f. Briefe Nr. 49. Heinrich Heine. (Kurz vor dem 16. April 1844 geschrieben.) — Nr. 50. (Zwischen 17. u. 25. April 1844.)] [Beigelegt Bd. II. Orig.Umschlag.]

Heinrich Heine's Familienleben. Erster Teil: Heine's Beziehungen zu Mutter, Schwester und Gattin Zum ersten Male nach sämtlichen vom Dichter selbst vorliegenden Nachrichten und mit Berücksichtigung aller dem Verfasser über diesen Gegenstand bekannt gewordenen Schriften kritisch dargestellt von J. Nassen. Gr. 8°. 3 Bl. 168 S. Fulda 1895. Druck und Commissions-Verlag der Fuldaer Actiendruckerei. [Hlwd.]

Heinrich Heine als Dichter und Mensch. Beiträge zu seiner Charakteristik von Dr. Max Nietzki, Königsberg i/Pr. 8°. 2 Bl. 170 S. Berlin 1895. Verlag von Mitscher & Röstell. Jägerstraße 61a. [Teile des vorliegenden Werkes erschienen zuerst als Königsberger Gymnasialprogramm 1894/95.].

William Ratcliff von Heinrich Heine. Musik von Pietro Mascagni. Der deutsche Text ist nach der Uebersetzung von Maffei mit möglichster Beibehaltung des Heine'schen Originales von Emil Taubert bearbeitet worden. 8°. 52 S. Ausschliessliches Verlags-Eigenthum von Ed. Bote & G. Bock, kgl. Hofmusikalienhändler. Berlin, Leipziger Strasse 37. [1895.] [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Ratcliff. Eine Operndichtung von Heinrich Heine. Vollständiges Buch. Durchgesehen und herausgegeben von Carl Friedrich Wittmann. Gr. 16°. 60 S. 2 Bl. [Verlagsanzeige.] Leipzig. Druck und Verlag von Philipp Reclam jun. [1895] [Mit dem Titel: Universal-Bibliothek 3460.] [Orig.-Umschlag.]

Heine in art and letters. Translated, with a prefatory note, by Elizabeth A. Sharp. Kl. 8°. XV. 250 S. London: Walter Scott, Ltd. Paternoster square. [1895.] [Orglwd.]

Gespräche mit Goethe in den letzten Jahren seines Lebens. Von Johann Peter Eckermann. Mit Einleitung, Anmerkungen, Namen- und Sachregister herausgegeben von A. v. d. Linden. Dritter Band. 1822—1832. 8°. 206 S. Leipzig. Verlag von H. Barsdorf. 1895. [S. 156: H. Heine.] [Beigebunden die beiden ersten Bände desselben Werkes. 1896. 1895. Origlwd.]

Collection des „Freien Blattes". Band III. Heinrich Heine und Der Rabbi von Bacharach. Von Gustav Karpeles. Alle Rechte vorbehalten. 8°. 1 Bl. 64 S. 2 Bl. [Verlagsanzeige.] Wien 1895. Verlag des „Freien Blattes". Ch. Reißer & M. Werthner. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

*Neue Freie Presse. Nr. 11 210. 8. Dezember 1895. Neues von und über Heine. Von Gustav Karpeles. [Briefe an Varnhagen a. d. J. 1822. — 14. Mai 1826. (Ergänzung.) — 28. Nov. 1827. — 1. April 1828. (Ergänzung.) — Billet, 11. März 1829. 4. Febr. 1830. — 31. März 1838. — 16. Febr. 1846.]

Digitized by Google

Aus Heinrich Heine's Ahnensaal. Von Prof. Dr. David Kaufmann. 8°. XII. 312 S. Breslau. Schlesische Buchdruckerei, Kunst- und Verlags-Anstalt v. S. Schottländer. Leipzig: E. F. Steinacker. 1896. New-York: Gustav E. Stechert. [Hlbleddb.]

Lyrische Dichtung und neuere deutsche Lyriker. Von Alfred Biese. Lex. 8°. VI. 1 Bl. 270 S. Berlin. Verlag von Wilhelm Hertz (Besser'sche Buchhandlung). 1896. [Zweites Kapitel: Die Romantik und die schwäbischen Lyriker. Eichendorff. H. Heine.] [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Deutsche Rundschau. Band LXXXVI. 1896. Januar. S. 126—137: H. Heine und Ernst Christian August Keller. Mit bisher ungedruckten Briefen Heine's. Von Hermann Hüffer. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.] [An Keller, Berlin, 27. April 1822. — An dens., Juin 15. 1882. — An dens., Gnesen, 1. Sept. 1822. —]

Deutsche Dichtung. XIX. Band. 10. Heft. 15. Februar 1896. Neuere Heine-Litteratur. Von Gustav Karpeles.

Ludwig Börne und Heinrich Heine. Zwei litterarische Charakterbilder. Von Georg Brandes. 8°. 2 Bl. 154 S. Leipzig. Verlag von H. Barsdorf. 1896. [Orig.-Lwd. Separatausgabe aus dem „Jungen Deutschland".]

Deutsche Dichtung. XX. Band. 5. Heft. 1. Juni 1896. Ueber Lenau, Hebbel, Halm und Heine. Aus ungedruckten Briefen Anastasius Grüns und Ludwig August Frankls. I.

— XX. Band. 6. Heft. 15. Juni 1896. Über Lenau, Hebbel, Halm und Heine. Aus ungedruckten Briefen Anastasius Grüns und Ludwig August Frankls. II.

Wie sollen wir Heinrich Heine verstehen. Eine psychologische Studie von J. E. Poritzky. Kl. 8°. 83 S. Berlin NW. 6. Verlag von Carl Duncker. 1896.

Heinrich Heine ein Nationaljude. Eine kritische Synthese von Max Jungmann. 8°. 48 S. Berlin 1896. Verlag Siegfried Cronbach. [Orig.-Umschlag.]

Digitized by Google

Max Kaufmann (Hamburg). Heines Liebesleben. Kl. 8°. VIII. 2 Bl. 135 S. Zürich. Albert Müllers Verlag. [1897.]

H. Heine und Alfred de Musset. Eine biographisch-litterarische Parallele von Louis P. Betz. 8°. VIII. 117 S. Zürich. Albert Müller's Verlag. 1897.

Adolphe Jullien. Le romantisme et l'éditeur Renduel Souvenirs et documents sur les écrivains de l'école romantique avec lettres inédites .... 8°. 4 Bl. 284 S. Paris, librairie Charpentier et Fasquelle .... 1897. [S. 48 – 49: Facsimile e. Briefes von Heine an Renduel, Paris ce 18 mars 1841.] [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Henri Heine Poète par Jules Legras Maître de conférences .... Kl. 8°. XXIV. 435 S. 2 Bl. Paris Calmann Lévy, éditeur ancienne maison Michel Lévy frères 3, rue Auber, 3 — 1897. Droits de reproduction et de la traduction réservés. [S. 397—435: Documents inédits. 3 Briefe à la princesse Belgiojoso. — 3 an Mignet. — 2 an Mathilde. — 11 an Lévy. — 1 an Buloz. — 2 an Michel Chevalier. — 1 an Philar. Chasles. — 2 an Guizot. 2 an Thiers. — 2 an Unbekannte. — Ferner: Préface. Unterz. Paris, ce juin 1855. — Préface destinée à Germania. — Printemps. Première traduction. —] [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Briefwechsel zwischen Anastasius Grün und Ludwig August Frankl. (1845—1876). Herausgegeben von Dr. Bruno von Frankl-Hochwart. 8°. IX. 402 S. Berlin 1897. Concordia, Deutsche Verlags-Anstalt. [S. 29—79: Über Lenau, Hebbel, Halm und Heine. (1850—1855.)] [Auch u. d. Tit. Aus dem Neunzehnten Jahrhundert .... .]

Nord und Süd. März 1897. S. 312—321: Goethe und Heine über die irische Frage. Von Karl Blind. — London. — [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Jahresbericht des K. K. zweiten Obergymnasiums in Lemberg für das Schuljahr 1897. Gr. 8°. S. 3—41: Eichendorffs Einfluss auf Heines Lyrik. [Unterzeichnet: S. Heller.] [Einleitung. A. Naturbeseelung.] Lemberg. Buchdruckerei des Stauropigianischen Instituts. 1897.

Frankfurter Zeitung. 1897. Nr. 148. Wann ist Heinrich Heine geboren? Von Eduard Sack (Frankfurt).

Deutsche Rundschau. Band LXXXXI. Juni 1897. S. 379—408: Beiträge zu Heine's Biographie. Auf Grund ungedruckter Briefe des Dichters. Von Ernst Elster. [Orig.-Umschlag.] [An Dörring (Witt). München, 12. Dec. 1827. — An denf. Münch., 23. Jan. 1827. — An ? Paris, 11. Jan. 1838. — An Kolb (August 1838). — An Weill, 17. März 1839. — An Kolb, Cauterets, 8. Juli 1840. — An denf., 22. April 1844. — An Lassalle, 7. März 1846.]

Preußische Jahrbücher. 88. Band. Juni 1897. S. 538—550. Heine und kein Ende. [Unterz.] Weimar. Franz Sandvoß (Xanthippus).

Digitized by Google

Deutsche Rundschau. Band LXXXXII. Juli 1897. S. 49—64: Beiträge zu Heine's Biographie. Auf Grund ungedruckter Briefe des Dichters. Von Ernst Elster. (Schluß.) [Orig.-Umschlag.] [An Max Heine, 3ten Mai 1849. — An dens., 22sten März 1850. — An dens. (22. od. 23. März 1850). Ferner noch genauere Wiedergabe einiger Briefe, welche M. Heine in s. Buche (1868) unterdrückt hat.]

Deutsche Revue. XXII. August-Heft 1897. S. 149—170. Neues aus dem Leben Heinrich Heines. Nebst ungedruckten Briefen desselben. Mitgeteilt von Gustav Karpeles. [An Uhland, 4. May 1823. — An Koreff (1834?) — An Rosa Maria Assing. 1835. — An Varnhagen, 24. Febr. 1846. — Albumblatt an ? — An Campe, Oktober 1854. — An s. Frau, a. d. J. 1855. Uebersetzgn. einzelner Briefe ꝛc. aus dem Buche von Legras. —].

Heinrich Heine. Sein Leben in seinen Liedern (1797—1856). Ein Breviarium zum 100. Geburtstage (13. Dezember 1897). Herausgegeben von Richard Schaukal. Kl. 8°. X. 443 S. Berlin 1897. Fischer & Franke. [Origbd.]

Heinrich Heines Liebestragödien. Litterar-historische Studie von Max. Kaufmann. [Vignette.] 8°. 70 S. 1 Bl. [Die ersten 6 S. tragen römische Pagination.] Zürich & Leipzig. Verlag von „Stern's litterarischem Bulletin der Schweiz." 1897.

Dichterische Idole. Heine. Horaz von Emil Mauerhof. Gr. 8°. 96 S. Zürich und Leipzig. Verlag von Karl Henckell & Co. [1897.]

Französische Studien, herausgegeben von Dr. G. Körting, Professor . . . . und Dr. E. Koschwitz, Professor . . . . Neue Folge. Heft II. Die französische Litteratur im Urteile Heinrich Heine's von Dr. Louis P. Betz, Privatdozent . . . . Gr. 8°. VIII. 67 S. Berlin. Verlag von Wilhelm Gronau. 1897. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Die Hauptströmungen der Literatur des neunzehnten Jahrhunderts. Vorlesungen an der Kopenhagener Universität von G. Brandes. Uebersetzt und eingeleitet von Adolf Strodtmann. Vierter Band: Der Naturalismus in England. Die Seeschule. Byron und seine Gruppe. Einzig autorisierte deutsche Ausgabe. Fünfte, gänzlich umgearbeitete, vermehrte und mit einem Generalregister versehene Auflage. Jubiläums-Ausgabe. 8°. 4 Bl. 395 S. Leipzig, Verlag von H. Barsdorf. 1897. [Mit teilweiser Bezugnahme auf Heine.] [Orglwd.]

— Fünfter Band: Die romantische Schule in Frankreich. Uebersetzt von W. Rudow. Fünfte Auflage. Jubiläums-Ausgabe. 8°. 3 Bl. 394 S. Leipzig, Verlag von H. Barsdorf. 1897. [Heine, S. 6, 55, 58, 298, 365.] [Orglwd.]

— Sechster Band: Das junge Deutschland. Uebersetzt von A. v. d. Linden. Fünfte Auflage. Jubiläums-Ausgabe. 8°. 3 Bl. 422 S. Leipzig, Verlag von H. Barsdorf. 1897. [Origlwd.]

Euphorion. Zeitschrift für Litteraturgeschichte, herausgegeben von August Sauer. Vierter Band. Jahrgang 1897. S. 558—559. Ein Heinesches Plagiat. [Unterz.] Anton Englert.

Digitized by Google

Die Nation. 15. Jahrgang. Nr. 11. 11. Dezember 1897. Heine's Naturgefühl. Zu Heinrich Heine's hundertjährigem Geburtstag (13. Dezember 1897). [Unterz.] Ernst Heilborn.

Kölnische Zeitung. Nr. 1101. Erste Beilage zur Sonntags-Ausgabe. 12. December 1897. Zu Heinrich Heines hundertstem Geburtstag.

Leipziger Tageblatt .... Morgen-Ausgabe. Nr. 636. 14. December 1897. Heinrich Heine und die Gegenwart. (13. December 1897.) [Unterz.] Rudolf von Gottschall.

Cosmopolis Internationale Revue. Herausgeber: F. Ortmans. Achter Band. Nr. XXIV. December 1897. S. 645—661: Heinrich Heine. A centenary retrospect. [Unterz.] Edward Dowden. [Orig.-Umschlag.]

— December 1897. S. 739—747: Henri Heine. [Unterz.] Edouard Rod. Orig.-Umschlag.]

— December 1897. S. 870—886: Heinrich Heines Dichtung. Zum 13. Dezember 1897. [Unterz.] Karl Frenzel. [Orig.-Umschlag.]

Zürcher Diskussionen. I. Die Krankheit Heine's [zur hundertjährigen Wiederkehr des Geburtstags Heine's — 13ter Dezember 1797 —] von Oskar Panizza. 4°. 4 Bl. Zürich IV. Turnerstraße 32. Verlag der Zürcher Diskussionen.

Weser-Zeitung. Nr. 18344. 14. December 1897. Mittags-Ausgabe. Heinrich Heine. [Von A. Fitger.]

Die Gartenlaube. Nr. 51. 1897. Ein Besuch bei Heinrich Heine. Von Rudolf v. Gottschall.

*The Athenaeum Journal of English and Foreign Literature .... Nr. 3660. December 18. 1897. [S. 855:] Heine's Centenary. Dr. Buchheim.

*Zeitschrift für vergleichende Litteraturgeschichte. Herausgegeben von Dr. Max Koch. Neue Folge. — Elfter Band. Weimar 1897. Verlag von Emil Felber. [S. 30—35: Gemeinsamkeit der Quellen für Goethes Paralipomena zur Walpurgisnacht und Heines Faust. Von Roderich Warkentin.]

Digitized by Google

Heine's Einfluss auf Scheffel's Dichtungen. Inaugural-Dissertation .... von Wilhelm Südel. Dezember 1897. Gr. 8°. 59 S. Leipzig-R. Druck von Oswald Schmidt. 1898.

Weltlitteratur-Katalog eines Bibliophilen mit litterarischen und bibliographischen Anmerkungen von Eduard Grisebach. 8°. VIII. 2 Bl. 339 S. 1 Bl. Berlin. Ernst Hofmann & Co. 1898. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.] [Heine, Seite 273—280. 339.]

Neue Heine-Funde. Veröffentlicht von J. Nassen. Verfasser von H. Heines Familienleben. Erstes und zweites Tausend. 8°. 3 Bl. 111 S. Leipzig. Verlag von H. Barsdorf. 1898. [Auf dem Boulevard du Calvaire. (Von Karpeles als unecht nachgewiesen. Deutsche Dichtg. 1. Okt. 1900.) — Der Kopf ist leer, das Herz ist voll .... (vergl. Wiener Ztschr. v. Frankl. 1846. Nr. 210. 20. Okt.)] [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Das Heine-Grab auf dem Montmartre. Von A. v. d. Linden. Mit 2 Abbildungen. Gr. 8°. 1 Bl. 41 S. Leipzig. Verlag von H. Barsdorf. 1898. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Zeitschrift für Bücherfreunde. Monatshefte für Bibliophilie und verwandte Interessen. Herausgegeben von Feodor von Zobeltitz. I. Jahrgang. Heft 11: Februar 1898. Verlag von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig. [S. 576—581: Heines Buch der Lieder. Eine bibliographische Plauderei. Von Gustav Karpeles in Berlin. (M. 1 Portr. u. 2 Facsimiles.)] [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Euphorion. Zeitschrift. Fünfter Band. 1898. S. 149—160: Legras, Henri Heine .... [Referat. Unterz.] Bern. Oskar F. Walzel.

Litteraturgeschichte des Rheinisch-Westfälischen Landes von Gustav Koepper. Lex. 8°. 1 Bl. 243 S. [Nebst einem Porträt von Emil Rittershaus.] Elberfeld. Druck und Verlag von Sam. Lucas. [1898.] [Heine, Seite 2. 38. 41—48. 74. 133. 146. 148.] [Org.-Lwd.]

Jahresbericht des K. K. zweiten Obergymnasiums in Lemberg für das Schuljahr 1898. Gr. 8°. S. 3—42: Eichendorffs Einfluss auf Heines Lyrik. Fortsetzung. B. Romantisches. (S. 42: Schlusswort. Unterzeichnet: S. Heller.) Lemberg. Buchdruckerei des Stauropigianischen Instituts. 1898.

Euphorion. Zeitschrift. Fünfter Band. 1898. S. 512—528. Herman Wolfrum. (Zu Heine und Börne.) Mitgeteilt von Anton Wallner in Laibach.

Philipp Spitta. Lieder aus der Jugendzeit. Gr. 16°. IV. 1 Bl. 248 S. Leipzig. Druck und Verlag von C. G. Naumann. 1898. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.] [Vergl. hierzu Elster, Deutsche Rundschau, Juni 1901. S. 443.)]

Ars amandi Göthe-Byron-Heine-Lenau. Herausgegeben von Richard Nordhausen. Zeichnungen von Franz Stassen. Gr. 16°. 3 Bl. 263 S. Berlin. Verlag von Fischer & Franke. [1898. Origledbd.]

Digitized by Google

Deutsche Dichtung. XXV. Band. 1. Heft. 1. Oktober 1898. Heinrich Heine's erstes Gedicht. Mitgeteilt von Prof. Dr. Ernst Elster. [Deutschland . . . . Deutschlands Ruhm will ich besingen . . .]

— XXV. Band. 1. Heft. 1. Oktober 1898. Motiv-Wanderungen. Von Richard M. Meyer. [III. Fichtenbaum und Palme.]

— XXV. Band. 1. Heft. 1. Oktober 1898. Heine-Autographen der Kaiserin Elisabeth. [Unterz.] Fr[anzos].

— XXV. Band. 3. Heft. 1. November 1898. Zu Heine's Gedichte: „Deutschland 1815."

Digitized by Google

Ignaz von Döllinger. Sein Leben auf Grund seines schriftlichen Nachlasses dargestellt von J. Friedrich. Erster Teil .... 1799—1837. Gr. 8°. X. 506 S. München 1899. C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck. [S. 206—216: Journalistische Thätigkeit in der „Eos" (gegen H. Heine). H. Heines Rache.] [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Bühne und Welt. Zeitschrift für Theaterwesen, Litteratur und Kunst. Herausgegeben von Otto Elsner. I. Jahrgang Nr. 7. Januar-Heft 1. Verlag von Otto Elsner .... Berlin. [1899. Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.] S. 305 bis 310: Heinrich Heines dramatische Pläne. [Mit 1 Porträt. Unterz.] Gustav Karpeles.

Zürcher Diskussionen. Nr. 16—17. [Zweiter Jahrgang.] 1899. Heine und Platen eine Revision ihrer literarischen Prozeßakten von Max Kaufmann (Hamburg). 4°. 16. S.

Deutsche Dichtung. XXVI. Band. 6. Heft. 15. Juni 1899. Heine und Kuranda. Von Prof. Dr. Ernst Elster. [Schluß folgt.]

— XXVI. Band. 7. Heft. 1. Juli 1899. Heine und Kuranda. Von Prof. Dr. Ernst Elster. (Schluß.)

Preußische Jahrbücher. 97. Band. Juli 1899. S. 24—31: Heinrich Heine. Eine Säkularbetrachtung. Von Otto Harnack.

Deutsche Dichtung. XXVII. Band. 1. Heft 1. Oktober 1899. Ungedruckte Briefe von Heinrich Heine. Mitgeteilt von Prof. Dr. Ernst Elster. I. [An Detmold. 15. Jan. 1830. — An Thiersch. 15. März 1832.]

Heinrich Heine. Aus seinem Leben und aus seiner Zeit. Von Gustav Karpeles. Lex. 8°. VI. 1. Bl. 347 S. 6 Beilagen. [Facsimile (3—4: handschriftliche Entwürfe von H. Heine.)] [Nebst 16 Tafeln und vielen Textillustrationen.] Leipzig 1899. Verlag von Adolf Titze. [Eleganter Hlwddd.]

Beilage zur Allgemeinen Zeitung. 1899. Nr. 246. 27. Oktober. Heine und das Düsseldorfer Lyceum. Von Dr. Julius Asbach. I.

Deutsche Dichtung. XXVII. Band. 3. Heft. 1. November 1899. Ungedruckte Briefe von Heinrich Heine. Mitgeteilt von Prof. Dr. Ernst Elster. II. (Schluß.) [An Kolb. 27. Juli 1838. — An dens. (13. Juni 1840.) Ferner die Erklärung Heines aus dem „Constitutionnel" vom 9. Juni 1840 (bisher unbekannt!)].

Beilage zur Allgemeinen Zeitung. 1899. Nr. 257. 10. November. Heine und das Düsseldorfer Lyceum. Von Dr. Julius Asbach. II.

Deutsche Dichtung. XXVII. Band. 5. Heft. 1. Dezember 1899. Heines Geburtstag. Von Karl Emil Franzos.

Beilage zur Allgemeinen Zeitung. 1899. Nr. 279. 6. December. Heine und das Düsseldorfer Lyceum. Von Dr. Julius Asbach. III

— 1899. Nr. 280. 7. December. Heine und das Düsseldorfer Lyceum. Von Dr. Julius Asbach. IV.

Digitized by Google

Allgemeine Zeitung des Judenthums. 63. Jahrgang. Nr. 49. Berlin, 8. Dezember 1899. Heinrich Heine. [Von Gustav Karpeles.]

Leipziger Zeitung. Wissenschaftliche Beilage. Nr. 145. 12. December 1899. Heinrich Heine's Künstler-Porträts. Zum 13. December. Von A. v. Winterfeld.

Heinrich Heine. In charakteristischen Zügen zum 100. Geburtstag entworfen von P. Tezelin Halusa, O. Cist. Motto: 8°. 38 S. München u. Wien. Verlag von Rudolf Abt. 1899.

Dramatische Gesellschaft Bonn. Zu Heinrich Heines Gedächtnis. 16. Dezember 1899. [Rückseite: Veröffentlichungen der Dramatischen Gesellschaft Bonn. Nr. 2. Nachdruck verboten.] Kl. 4°. 2 Bl. 79 S. [Orig. Cart. mit Aufdruck: Zu Heines Gedächtnis. Beigelegt: Alphabetische Folge der Gedenksprüche.]

Heinrich Heine und die deutsche Romantik. Inaugural-Dissertation . . . . von Otto zur Linde . . . . Gr. 8°. 2 Bl. 219 S. Freiburg i. Br. C. A. Wagner's Universitäts-Buchdruckerei. 1899. [Orig. Umschlag.]

Digitized by Google

Ausgewählte deutsche Dichtungen für Lehrer und Freunde der Litteratur erläutert von Karl L. Leimbach, Lic. theol. . . . . Zweiter Teil. Vierte, ... Auflage. 8°. VII. 351 S. Leipzig. Frankfurt a. M. Kesselringsche Hofbuchhandlung (E. v. Mayer) Verlag. [1900.] [Orglwd.] [S. 329—351: Heinrich Heine.]

Heines Geburtstag von Karl Emil Franzos. 8°. 32 S. Berlin 1900. Concordia Deutsche Verlags-Anstalt. [Sep. Abdr. aus der „Deutschen Dichtung", Band XXVII, Heft 5 vom 1. Dezember 1899.] [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

National-Zeitung. Berlin. 17. März 1900. Feuilleton. Interessante Heine-Reliquien finden wir in einem Dresdener Handschriftenkatalog . . . .

Das Düsseldorfer Lyceum unter bairischer und französischer Herrschaft (1805—1813). Von Jul. Asbach, Dr. phil. Direktor . . . . 4°. 42 S. Düsseldorf. Druck von L. Voss & Cie., Königliche Hofbuchdruckerei. 1900. Progr.-Nr. 466. [Mit vielfacher Bezugnahme auf Heine.]

Illustrierte Geschichte der Weltlitteratur von Dr. Johannes Scherr, ehemals Professor . . . . Zehnte Auflage. Jubiläumsausgabe. Durchgesehen und bis auf die neueste Zeit ergänzt von Otto Haggenmacher, Professor. Erster Band. Lex. 8°. X. 1 Bl. 495 S. Stuttgart. Franckh'sche Verlagshandlung. W. Keller & Co. [1900.] Zweiter Band. VI. 514 S. [Bd. II. S. 286 bis 290. Heine. Mit Porträt.] [Hfzbd.]

Eduard Grisebach Weltlitteratur-Katalog Ergänzungsband. 8°. IV. 140 S. 1 Bl. Berlin. Ernst Hoffmann & Co. 1900. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.] [Heine, S. 94, 99—101.]

Deutsche Dichtung. XXVIII. Band. 4. Heft. 15. Mai 1900. Aus Heines Schulzeit. [I.]

— XXVIII. Band. 5. Heft. 1. Juni 1900. Aus Heines Schulzeit. [II.]

— XXVIII. Band. 6. Heft. 15. Juni 1900. Aus Heines Schulzeit. (Schluß.)

Sonntagsblatt des „Bund". Bern. Nr. 33—36. 19. u. 26. August. 2. u. 9. September 1900. Heinrich Heine als Philosoph. Von Dr. G. Emil Hügli.

Die deutsche Litteratur des Neunzehnten Jahrhunderts von Richard M. Meyer. Zweite Auflage. Fünftes bis neuntes Tausend. Lex. 8°. XXI. 960 S. [Mit 9 Portraits, darunter auch Heine.] [Auch m. d. Titel: Das neunzehnte Jahrhundert in Deutschlands Entwicklung . . . . Band III.] Berlin, Georg Bondi 1900. [Org.-Hfz.]

Deutsche Dichtung. XXVIII. Band. 11. Heft. 1. September 1900. An Heinrich Heine. [Gedicht. Unterz.] Otto Eugen Heinrich.

Das Junge Deutschland und die preußische Censur. Nach ungedruckten archivalischen Quellen von Ludwig Geiger. Gr. 8°. XI. 1 Bl. 250 S. Berlin. Verlag von Gebrüder Paetel. 1900. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Deutsche Dichtung. XXIX. Band. 1. Heft. 1. Oktober 1900. Zu Heines Gedichten. Von Gustav Karpeles. [Das Gedicht: An Straube. Wie ich dein Büchlein . . . ., wird nach einer neugefundenen Handschrift mitgeteilt. — Ebenso Varianten zu d. Gedichte: An die Tochter der Geliebten.]

Tägliche Rundschau. Unterhaltungs-Beilage Nr. 296. 18. Dezember 1900. Aus H. Heines Nachlaß. Von Prof. Dr. Ernst Elster (Leipzig). Therese. [Mitteilgn. aus hinterlass. Papieren Heines, so u. a. „Du hast mir wie ein Wetterstrahl" . . . .]

Digitized by Google

Das Liebesleben Hölderlins, Lenaus, Heines. Von Oskar Klein-Hattingen. Gr. 8°. 5 Bl. 326 S. Berlin 1901. Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung. [Orig.-Lwd.]

Die Nation. 18. Jahrgang. Nr. 20. 16. Februar 1901. Heinrich Heine's Leiden. [Unterz.] Hans Landsberg.

Tägliche Rundschau. Unterhaltungsbeilage Nr. 63. 15. März 1901. Aus H. Heines Nachlaß. Ein bisher ungedrucktes Bruchstück der „Harzreise". Mitgeteilt von Prof. Dr. Ernst Elster.

Heinrich Heines Krankheit und Leidensgeschichte. Eine kritische Studie von S. Rahmer, Dr. med. 8°. VII. 81 S. Berlin. Druck und Verlag von Georg Reimer. 1901. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Die geistigen und socialen Strömungen des Neunzehnten Jahrhunderts von Theobald Ziegler. Zweite Auflage. Sechstes bis achtes Tausend. Lex. 8°. VII. 746 S. [Mit 12 Bildern, darunter Heine.] Berlin. Georg Bondi. 1901. [Das Neunzehnte Jahrhundert .... Bd. I mit vielfacher Bezugnahme auf Heine.] [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Deutsche Dichtung. XXX. Band. 3. Heft. 1. Mai 1901. Die französ. Lit. im Urteile H. Heines von Betz. [Eingehende Besprechung.]

Deutsche Rundschau. Band CVII. 1901, Mai. S. 265—287: Heine und Christiani. Nebst fünfzehn bisher ungedruckten Briefen Heine's und einem Briefe Immermann's. Von Ernst Elster. [Göttgn., 26. Jan. 1824. — Nest-Göttg., 29. Febr. 1824. — Verfluchtes Nest-Göttg., 7. Merz 1824. —] (Ein zweiter Artikel folgt.)

— Juni. S. 426—458. Heine und Christiani . . . Von Ernst Elster. [Briefe von Heine: Göttgn., 24. May 1824. — Göttg., 4. Sept. 1824. — Göttg., 26. May 1825.] (Schlußartikel im nächsten Hefte.)

Der Lotse. Hamburgische Wochenschrift für Deutsche Kultur. Heft 36. 8. Juni 1901. Verlag: Alfred Janssen, Hamburg. S. 338—342: Hamburger Heine-Erinnerungen. Mit ungedruckten Briefen des Dichters, seiner Mutter und seines Bruders. [Unterz.] Berlin, Gustav Karpeles [an? Hamb., 7. Febr. 1827. — An die Frau Doktorinn Halle. Sonntag, den 3. Dez. [Nach Karpeles aus d. J. 1829—31; in dieser Zeit fiel aber der 3. Dez. nicht auf einen Sonntag. Nach Elster aus dem Jahre 1843.] [Orig.-Umschlag.]

Die Wahrheit. Herausgeber: Dr. Armin Kausen in München. 7. Band. München, 1. Juli 1901. Heft 7. — S. 329—332: Unser Verhältnis zu Heinrich Heine. [Unterzeichnet:] Obspringen-Aachen. Jos. Franken. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Deutsche Rundschau. Band CVIII. 1901, Juli. S. 127—144: Heine und Christiani . . . . Von Ernst Elster. [Briefe von Heine: 10 Oct. 1824 [1825]. — Lüneb., 14 Oct. 1825. — Hamb., Dec. 1825. — Lüneb., 13. Jan. 1826. — Lüneb., Nov. 1826. — Lüneb., Mitte

Digitized by Google

Nov. 1826. — Lüneb., 29. Nov. 1826. — Münch., 15. Dec. 1827. — Paris, 15. Julius 1833.]

Wiener Fremdenblatt. Nr. 195. 19. Juli 1901. (Heinrich Heine in Lüneburg.)

Leipziger Zeitung. Wissenschaftliche Beilage. Nr. 90. 30. Juli 1901. Philipp Spitta und Heinrich Heine. Zur hundertsten Wiederkehr von Spitta's Geburtstag. Von A. v. Winterfeld.

Deutsche Dichtung. XXX. Band. 9. Heft. 1. August 1901. Heine und Kleist. [Unterz.] Berlin, 6. Juli 1901. K. E. Fr[anzos].

— 10. Heft. 15. August 1901. Kleine Heine-Studien. Von J. Nassen. I. Heine und Steinmann.

— 11. Heft. 1. September 1901. Kleine Heine-Studien. Von J. Nassen. II. Steinmanns Erinnerungen an Heine.

— 12. Heft 15. September 1901. Kleine Heine-Studien. Von J. Nassen. II. (Schluß.) III. Schücking und Heine.

Neue Freie Presse. Nr. 13 325. 29. September 1901. An und über Heine. (Ungedruckte Briefe von Franz v. Gaudy, Fanny Lewald, Jos. v. Hormayr, Victor Hugo, Georges Sand und Alexander Dumas.) [Unterz.] Gustav Karpeles.

Heinrich Heine's Stammbaum väterlicherseits. Von Dr. Gustav Karpeles. Sonderabdruck aus dem Gedenkbuch zur Erinnerung an David Kaufmann. Lex. 8°. 1 Bl. XIX S. Schlesische Buchdruckerei v. S. Schottlaender in Breslau. 1901. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Heine und Geibel, zwei deutsche Lyriker. Eine litterarische Studie von Bruno Pompecki. 8°. 78 S. 1 Bl. [Verlagsanzeige.] Paderborn, 1901. Druck und Verlag der Junfermannschen Buchhandlung. (Albert Pape.) [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Gutzkow-Funde. Beiträge zur Litteratur- und Kulturgeschichte des neunzehnten Jahrhunderts von Dr. Heinrich Hubert Houben. Gr. 8°. X. 1 Bl. 568 S. Berlin W. 35. Verlag von Arthur L. Wolff. 1901. [Mit vielfacher Bezugnahme auf Heine; vergl. d. Register.] [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Deutsche Dichtung. XXXI. Band. 1. Heft. 1. Oktober 1901. Parodie oder Selbst-Parodie?! Eine Glosse zu Heines Lyrik. [Unterz.] K. E. Fr[anzos].

— 5. Heft. 1. Dezember 1901. Heine, Steinmann u. s. w. [Unterz.] K. E. Fr[anzos].

Hannoverscher Courier. Nr. 23 521. 14. December 1901. Abend-Ausgabe. Christian Grabbe und Heinrich Heine. [Unterz.] A. v. Winterfeld.

Digitized by Google

Heine Dostojewski Gorkij Essays von J. E. Poritzky. Mit Buchschmuck von F. O. Behringer. [Vignette.] Kl. 8°. VIII. 130 S. 1 Bl. Verlegt bei Richard Wöpke in Leipzig * 1902. [Orig.-Umschlag.]

Der Türmer. IV. Jahrg. Januar 1902. Heft 4. Monatsschrift für Gemüt und Geist. Herausgeber: Jeannot Emil Freiherr von Grotthus. [Vignette von Georg Barlösius.] Lex. 8°. S. 369—480. Mit einer Gravüre. Verlag von Greiner und Pfeiffer. Stuttgart. Preis vierteljährl. (3 Hefte) 4 Mk., einzelne Hefte 1 Mk. 50 Pf. [S. 434: Eine Besprechung von: Klein-Hattingen, Liebesleben Hölderlins, Lenaus und Heines. [Unterz.] Dr. Harry Maync.] [Orig.-Umschlag.]

— Februar 1902. S. 566—568: Heinrich Heines Bekehrung. [Orig.-Umschlag.]

Deutsche Dichtung. XXXI. Band. 11. Heft. 1. März 1902. Kleine Heine-Studien. Von Michael Ullmann. I. (Wahrheit und Dichtung, Ludwig Börne, Der erste Mai.)

— XXXI. Band. 12. Heft. 15. März 1902. Kleine Heine-Studien. Von Michael Ullmann. II. (J. B. Rousseau. Die erste Aufführung des „Fliegenden Holländers" in Berlin. Die Holländer-Sage. Washington Irving. Die dänische Sage vom Wassermann. Die Lorelei.)

Gedanken über Goethe von Viktor Hehn. Fünfte durchgesehene Auflage. Gr. 8°. 2 Bl. 408 S. Berlin. Gebrüder Borntraeger. SW. 46. Schönebergerstr. 17a. 1902. [In dem Abschnitt: Goethe und das Publikum auf S. 160 ff. eingehende Bezugnahme auf Heine.] [Orgbd.]

Geschichte der deutschen Litteratur. Von Adolf Bartels. Zweiter Band. Das neunzehnte Jahrhundert. Gr. 8°. VII, 850 S. Leipzig. Eduard Avenarius. 1902. S. 310—327: Heinrich Heine.] [Origlwd.]

Deutsche Dichtung. XXXII. Band. 1. Heft. 1. April 1902. Kleine Heine-Studien. Von Michael Ullmann. III. (Ludwig Philipp und Barbarossa. Atta Troll und der ältere Dumas. Zola und Heine. Das Akrostichon des Salomon Halevi.)

Pragcr Tagblatt. Nr. 131. 13. Mai 1902. Heines Krankheit und Leidensgeschichte. [Unterz.] ∞

Deutsche Dichtung. XXXII. Band. 5. Heft. 1. Juni 1902. Heinrich Heine und Gabriel Rießer. Mit einem Briefe Heines. Von Karl Emil Franzos. [An Venedey. 19. August 1841.]

*Nuova antologia di lettere, scienze ed arti quarta serie. 16. giugno 1902 S. 694—700: Spigolature Heiniane. [Unterz.] Cesare de Lollis.

Zeitschrift für Bücherfreunde. Heft 5. August 1902. S. 192—196: Die erste französische Ausgabe von Heines Werken. Von Professor D. Eugen Laur (†) in in München. [Vorbemerkung unterz. Dr. Gustav Karpeles. Beigelegt Heft 1—4 u. 6 desselben Bandes. Org.-Umschläge. Unbeschnitten.]

Deutsche Rundschau. Band CXII. 1902, August. S. 222—230. War Heine französischer Bürger. Von Ernst Elster. [Mit amtlichen Schriftstücken der französ. Botschaft in Berlin, des preuß. Ministers des Innern, Grafen Arnim, und des Maires des 3. Arondissements der Stadt Paris.]

Digitized by Google

Deutsche Dichtung. XXXII. Band. 11. Heft. 1. September 1902. Zum Kapitel: Heine in Frankreich. Von Karl Emil Franzos. I.

— XXXII. Band. 12. Heft. 15. September 1902. Zum Kapitel: Heine in Frankreich. Von Karl Emil Franzos. II. (Schluß.)

Heine. Eine Biographie von Reinhold Ortmann. 8°. 29 S. Berlin NO. 43. Druck und Verlag von A. Weichert. [Orig.-Umschlag.] [Separat-Abdruck der Einleitung zu „Heinrich Heines sämtliche Werke" . . . .]

Max Kaufmann. Heines Charakter und die moderne Seele. Eine Studie mit neuen Briefen und dem bisher verschollenen Jugendgedicht „Deutschland 1815." 8°. VI. 1 Bl. 110 S. 1 Bl. Zürich. Albert Müllers Verlag. 1902. [Beigelegt eine Recension aus der Voßischen Zeitung von Max Nordau. Das erwähnte Gedicht „Deutschland" steht übrigens bereits mit kleinen Textvarianten in: Steinmann, H. Heine Denkw. 1857, und wurde auch von Elster 1898 Deutsche Dichtg. vom 1. Okt. neu herausgegeben. Von einem „bisher verschollenen" Jugendgedicht kann füglich nicht gesprochen werden. Ebenso hat Elster die von K. als „neu" bezeichneten Briefe bereits im Juli 1897 in d. Dtsch. Rundschau veröffentlicht.]

Deutsche Dichtung. XXXIII. Band. 4. Heft. 15. November 1902. Pseudo-Heineana. [Unterz.] Fr.[anzos.]

Digitized by Google

Die Blütezeit der deutschen politischen Lyrik von 1840 bis 1850. Ein Beitrag zur deutschen Literatur- und Nationalgeschichte von Christian Petzet. Gr. 8°. IV. 519 S. München, J. F. Lehmanns Verlag 1903. [Orig.-Lwd.] [Mit vielfacher Bezugnahme auf Heine.]

Heinrich Heine und Napoleon I. von Paul Holzhausen. Nach Frankreich zogen zwei Grenadier. Mit vier illustrativen Beigaben. Lex. 8°. VIII. 2 Bl. 292 S. Frankfurt a. M. . . . Verlag von Moritz Diesterweg. 1903. [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Geschichte der Deutschen Literatur von Goethes Tode bis zur Gegenwart. Mit einer Einleitung über die deutsche Literatur von 1800—1832. Von Paul Heinze. Mit 16 Bildnissen und Namenszeichnungen deutscher Dichter. Vollständig umgearbeitete, . . . zweite Auflage. Lex. 8°. VIII. 545 S. Leipzig. Verlag von F. A. Berger. 1903. [Heine, S. 54 ff. 62. 66. 71. 76. 85. 93. 103. 108.] [Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Heinrich Heines Verhältnis zu Lord Byron. Von Felix Melchior. Gr. 8°. VIII. 1 Bl. 169 S. Berlin. Verlag von Emil Felber. 1903. [Auch unter d. Titel: Litterarhistorische Forschungen . . . . XXVII. Heft. Orig.-Umschlag. Unbeschnitten.]

Zeitschrift für Bücherfreunde. Heft 2. Mai 1903. S. 85. Besprechung von Holzhausens Heine und Napoleon I. [Beigelegt Heft 1, 3—6. Orig.-Umschläge. Unbeschnitten.]

Deutsche Dichtung. XXXIV. Band. 4. Heft. 15. Mai 1903. Neue Heine-Studien. I. Zu Heines Gedichten. Von Michael Ullmann.

— 5. Heft. 1. Juni 1903. Neue Heine-Studien. II. Heines Vorrede zu den „Französischen Zuständen". Von Ludwig Geiger. Mit einer Nachschrift des Herausgebers.

— 7. Heft. 1. Juli 1903. Zu Heines „Französischen Zuständen". Von Prof. Dr. Alfred Stern.

Deutsche Rundschau. Band CXVI. Sept. 1903. S. 469—471. Heine und Napoleon. Von Ernst Elster. [Besprechung von Holzhausens Werk.]

Czernowitzer Tageblatt. 10. September 1903. Kaiserin Elisabeth und Heinrich Heine. (Zum 10. September.) Von Hermann Schärf. . . .

Deutsche Dichtung. XXXV. Band. 1. Heft. 1. Oktober 1903. Heine und die Mutter Meyerbeers. Mit einem ungedruckten Brief Heinrich Heines. [Paris, den 2. November 42.]

Digitized by Google

Beilagen:

I.

Der Proteus. (1832).

Herzstärkungen für das Volk.

Nicht mehr die gekrönten Häuptlinge, sondern die Völker selber sind die Helden der neuern Zeit, auch diese Helden haben eine heilige Allianz geschlossen, sie halten zusammen, wo es gilt für das gemeinsame Recht, für das Völkerrecht der religiösen und politischen Freiheit, sie sind verbunden durch die Idee, sie haben sie beschworen und dafür geblutet, ja sie sind selbst zur Idee geworden — und deßhalb zuckt es gleich schmerzhaft durch alle Völkerherzen, wenn irgendwo, sei es auch im äußersten Winkel der Erde, die Idee beleidigt wird. Heine.

Der eiserne Harnisch des Ritters schützt gegen den bleiernen Regen eben so wenig, wie der leinene Kittel des Bauers; das Pulver macht die Menschen gleich; eine bürgerliche Flinte geht eben so gut los, wie eine adlige Flinte — das Volk erhebt sich. Heine.

II.

Unser Planet. 1833. Nr. 87.

„Ich werde in jenem Journale alles Mögliche thun, um den Franzosen das geistige Leben der Deutschen bekannt zu machen; dieses ist meine jetzige Lebensaufgabe, und ich habe vielleicht überhaupt die pacifike Mission, die Völker einander näher zu bringen. Das aber fürchten die Aristokraten am meisten; mit der Zerstörung der nationalen Vorurtheile, mit dem Vernichten der patriotischen Engsinnigkeit schwindet ihr bestes Hülfsmittel der Unterdrückung. Ich bin daher der inkarnirte Kosmopolitismus, ich weiß, daß dieses am Ende die allgemeine Gesinnung wird in Europa, und ich bin daher überzeugt, daß ich mehr Zukunft habe, als unsere deutschen Volksthümler, diese sterblichen Menschen, die nur der Vergangenheit angehören.“

Digitized by Google

Druck von Emil Herrmann senior in Leipzig.

Digitized by Google

19564 II

Namen- und Sachregister

zu dem

Verzeichnis einer H. Heine-Bibliothek

von

Friedrich Meyer

LEIPZIG
Dyksche Buchhandlung
1910

Digitized by Google

Digitized by Google

Namen- und Sachregister

zu dem

Verzeichnis einer H. Heine-Bibliothek

von

Friedrich Meyer

LEIPZIG
Dyksche Buchhandlung
1910

Digitized by Google

18564.11

HARVARD COLLEGE
DEC 20 1909
LIBRARY

Früher erschien: Lucy Osgood fund

VERZEICHNIS EINER GOETHE-BIBLIOTHEK

von

FRIEDRICH MEYER

1908. Gr.-8° XI, 707 Seiten nebst einem Faksimile und einem ausführlichen Namen- und Sachregister.

Preis M. 25.—. In Halbpergament gebunden M. 29.—.

Vorliegende Bibliographie wurde auf Grund der Weimarer Goetheausgabe und unter Berücksichtigung der neuesten Forschung zusammengestellt.

Das Verzeichnis umfaßt nicht allein alle für die Textkritik in Betracht kommenden Werke, sondern berücksichtigt auch die Literatur über Goethe in einem Maße, wie dies in ähnlichen Werken seither nicht der Fall war, und auch nicht der Fall sein konnte. Dem Verfasser stand, dank eines 25jährigen Sammelns, ein Material zur Verfügung, das man auf den bedeutendsten diesbezüglichen Bibliotheken vergeblich suchen wird. **Ganz besonders sei auf mehrere der Goetheforschung bislang unzugängliche Drucke hingewiesen.** Die Bearbeitung der Bibliographie ist durchweg mit der peinlichsten Genauigkeit erfolgt. Ein Register über die gesamte Bibliothek ermöglicht, sich sofort und genau über die einzelnen Themata zu unterrichten.

Zwei Urteile:

Max Koch, Lit. Zentralblatt 1908, Nr. 10. „Ein „Namen- und Sachregister", das bei zahlreichen Stichproben sich gut bewährt hat, fördert die Brauchbarkeit dieser für die Goethe-Bibliographie wichtigsten Sammlung .... Jedenfalls aber wird der in jeder Beziehung stattliche Katalog für jeden über Goethe und seinen Freundeskreis Arbeitenden fortan ein viel und dankbar benutztes Hilfsmittel werden."

Geh. Rat Prof. Dr. Ludwig Geiger, Münchner Neueste Nachrichten, Beil. 1908, Nr. 35. „... Doch genug der Einzelheiten. Ich konstatiere für meine Person gern die reiche Belehrung, die ich bei jedem neuen Durchblättern oder dem Aufsuchen einer neuen Schrift erfahren habe. Erst neuerdings habe ich bei Bearbeitung meines Buches: Goethe und die Seinen manchen wertvollen Fingerzeig mir aus dem Werke geholt." „... Dieses ungeheure Verzeichnis — ungeheuer, denn es umfaßt 11700 Nummern — wird trotz seines ansehnlichen Preises (25 M.) in der Bibliothek keines Goetheforschers fehlen dürfen. Ihren außerordentlichen Wert als den eines unterrichtenden Führers wird die Sammlung immer behalten...."

Leipzig. **Dycksche Buchhandlung.**

Digitized by Google

Vorwort.

Meinem Verzeichnis einer H. Heine-Bibliothek fehlte bisher ein Register; diesem Mangel habe ich jetzt abgeholfen. Ich hoffe, daß dadurch die Brauchbarkeit des Werkes noch erhöht wird.

Da das Buch nicht numeriert ist, habe ich das Register auf folgende Weise angefertigt: Ich habe die Seite angegeben und die Titel von oben her abgezählt; z. B.: „Ich will meine Seele tauchen . . ." 9:10 bedeutet, daß dies Gedicht Seite 9 als 10ter Titel von oben aufgefunden wird. Läuft ein Titel über 2 Seiten, so zählt derselbe natürlich zur Anfangsseite mit; z. B.: 15:8: „Selten habt ihr mich verstanden . . ." und nicht etwa 16:1.

Ich war bestrebt, das Register so genau und so praktisch wie möglich auszuarbeiten, deshalb habe ich nicht nur die Anfangszeilen, sondern auch noch die Titel der Gedichte angeführt. Alle Briefe sind nach ihren Adressaten eingereiht; auch der Inhalt der einzelnen Bücher und Aufsätze über Heine ist berücksichtigt.

Die Gedichte und die kleineren Aufsätze Heines, wie Erklärungen usw. sind genau nach dem ersten Worte eingestellt, also „Die Lotosblume ängstigt . . . .", „Die Revue retrospective . . . ." beides unter „Die".

Die Namen der Zeitschriften, sowie die der Redakteure, sind nicht angemerkt; ebenfalls unberücksichtigt blieben die Namen der Illustratoren sowie diejenigen der Herausgeber von Almanachen.

Eine Ergänzung meines Verzeichnisses ist nur insofern vorgenommen worden, als es sich um sechs textkritische Drucke handelt, von welchen ich drei s. Z. übersah, einen habe ich inzwischen entdeckt, und zwei (Schloßlegende und Dresdener Poesie), welche ich früher absichtlich wegließ, habe ich jetzt doch angeführt. Hingegen ist diejenige Literatur über Heine nicht nachgetragen worden, welche jetzt in meinem Besitze ist. Die Berichtigungen, mit einem † bezeichnet, konnte ich vornehmen, nachdem mir die betreffenden Drucke im Original vorgelegen haben.

Von einer Fortsetzung des Verzeichnisses glaube ich Abstand nehmen zu können. Forscher sowohl, wie Liebhaber, finden die alljährlichen Veröffentlichungen in den Jahresberichten für neuere Literaturgeschichte.

Leipzig, September 1909. F. M.

Digitized by Google

Ergänzung und Berichtigung.

1821. Abend-Zeitung. Nr. 256 [Nr. 254 ist Druckfehler]. 25. Oktober 1821. Bitte. Der mir unbekannte Verfasser . . . . [Unterz.] Berlin, den 16. Okt. 1821. H. Heine.

1822.† Der Zuschauer. Nr. 32. 14. März 1822. Aucassin und Nicolette. Hast einen bunten Teppich ausgebreitet . . . . [Unterz.] Berlin, den 17. Februar 1822. H.

1822.† Der Zuschauer. Nr. 105. 31. August 1822. Heinrich IV. oder: Die Liebe aus der guten alten Zeit (an J. F. Koreff). Auf dem Schloßhof zu Canossa . . . . [Unterz.] H. Heine. [Mit der Anmerkung:] Gregor VII. war einer der größten Männer . . . .

1824. Agrippina. Nr. 37. 24. März 1824. Dresdener Poesie. Zu Dresden in der schönen Stadt der Elbe . . . . [Unterz.] (Eingesandt). [Verfasser: Heine?]

1831.† Kahldorf über den Adel [S. 28 Titel 2. Verfasser:] Rob. Wesselhöft.

1832.† Briefe aus Berlin. 1832. [S. 34 Titel 12. Verfasser:] F. Steinmann.

1839.† La corbeille d'or Annales romantiques. L. J. Gr. 16°. VI, 1 Bl. 315 S. mit 7 Vignetten. Librairie, Rue Saint-Jacques, No. 59. Paris. [S. 71—73. Coucher du soleil. Le soleil rouge de feu . . . . [Unterz.] Henri Heine.]

1842.† Reiseskizzen. 1842. [S. 71 Titel 11. Verfasser:] O. Koch.

1847. Pariser Horen. Kritische Blätter. Herausgegeben von German Mäurer und Ferdinand Braun. Leipzig, Verlag von W. O. Weller. [Paris.] 1847. Mai. Schloßlegende. Zu Berlin im alten Schlosse . . . .

1860. Findlinge. Zur Geschichte deutscher Sprache und Dichtung von Hoffmann von Fallersleben. Erster Band. Lex. 8°. VIII, 496 S. Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann. 1860. [S. 344—346: Brief von Heinrich Heine an Joseph Lehmann. Paris, 5. Oktober 1854.]

1865. Heinrich Stieglitz. Eine Selbstbiographie. Vollendet und mit Anmerkungen herausgegeben von L. Curtze. 8°. VI, 1 Bl. 523 S. Gotha, Verlag von Friedrich Andreas Perthes. 1865. [S. 428. Brief an Stieglitz. Potsdam, den 20. Juni 1829.]

1902. Deutsche Rundschau. Halbmonatshefte. April 1902. [S. 138. Brief an J. G. Droysen. Helgoland, 6. September 1829.]

Digitized by Google

Namen- und Sachregister.

Abenddämmerung siehe: Am blassen Meeresstrande.
Abendlich blasser wird es am Meer 20:3, 5, 10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Abendlieder 28:10.
Abfahrt siehe: Warte, warte, wilder Schiffmann.
Abgekühlte, die, siehe: Und ist man todt, so muß man lang.
Abschied siehe: Es treibt dich fort von Ort zu Ort. — Ade, Paris, du theure Stadt.
Ach, die Augen sind es wieder 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Ach! ich sehne mich nach Thränen 24:1. 28:12. 42:2. 74:5. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 101:4. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Ach, wenn ich nur der Schemel wär' 12:2. 13:5, 10. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Ach wie schön bist Du, wenn traulich 36:11. 40:2. 107:1[XVI]. 140:3[II]. 155:9[I].
Adam der Erste siehe: Du schicktest mit dem Flammenschwert.
Ade, Paris, du theure Stadt 117:11. 125:1. 140:3[II]. 155:9[II].
Affrontenburg siehe: Die Zeit verfließt, jedoch das Schloß.
Ahnen 161:1. 167:8.
Ahnung siehe: Oben wo die Sterne glühen.
Aix 157:12.
Albert, Joh., 153:1.
Alexis, W., 27:2. 30:8. 40:8. 143:5 [III]. 155:9[IV].
Ali Bey, der Held des Glaubens 59:7. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1 [XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Alle Liebesgötter jauchzen 82:10. 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1 [XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Allen thut es weh im Herzen 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Allgemeine Zeitung. Redaction 46:11.
Allnächtlich im Traume seh ich dich 11:1. 13:5. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Almansor 6:12, 13. 7:1—6. 13:5. 100:2. 102:7. 107:1[XVI]. 138:9, 10. 140:3[II]. 155:9[II]. 167:8. 174:6.
Almansor (Aus einem spanischen Romane) siehe: In dem Dome zu Corduva. — Hastig schritt er aus dem Dome. — In dem Schloß zu Alkolea.
Als der König Rhampsenit 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Als die junge Rose blühte 82:4. 107:1[XVI]. 140:3[II]. 155:9[I].
Als ich, auf der Reise, zufällig 15:6. 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Als ich dich zum erstenmale 125:2. 135:4. 140:3[II]. 155:9[II].
Als ich ging nach Ottensen hin 128:1. 140:3[II], 5. 155:9[VIII].
Als ich meines Liebchens Familie siehe: Als ich, auf der Reise, zufällig.
Als ich vor'm [vor einem] Jahr, [mein Lieb] dich wiederblickte 8:2. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I] siehe auch: Du gabst, als ich vor'm Jahr dich wiederblickte.
Als meine Großmutter die Lise behext 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Als sie mich umschlang mit zärtlichem Pressen 15:8. 19:4. 107:1 [XV]. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Alte Rose s.: Eine Rosenknospe war.
Altes Kaminstück siehe: Draußen ziehen weiße Flocken.
Altes Lied siehe: Du bist gestorben und weißt es nicht!
Althaus, T., 82:2.

Digitized by Google

Am blassen Meeresstrande 19:4. 20:10. 26:8. 43:10. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1 [XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Am einsamen Strande plätschert die Fluth 59:1. 63:13. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3 [I]. 155:9[I].
Am Fenster stand die Mutter 9:9. 10:9. 19:4. 20:10. 53:2. 58:8 60:2. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Am fernen Horizonte 15:5. 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Am Himmel Sonn' und Mond und Stern' 99:1. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Am Golfe von Biscaya 37:5. 40:2. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Am Hubertustag des Jahres 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Am Kreuzweg wird begraben 11:1. 13:5. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Am leuchtenden Sommermorgen 13:5. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Am [an den] Mastbaum gelehnt, auf dem hohen Verdeck [Es kommt ein Vogel geflogen aus Westen Teil II] 20:5. 26:8. 60:1. 101:4.
Am Meer, am wüsten, nächtlichen Meer 20:5, 10. 26:8. 43:10. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Amerika 98:5. 102:4.
An Alexander, Pr. von W.[ittgenstein]. siehe: Eine große Landstrass' ist unsre Erd'.
An Carl v. U. siehe: Anfangs wollt' ich fast verzagen.
An deine schneeweiße Schulter [Auf deinen schneeweißen Busen] 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
An den Mastbaum gelehnt siehe: Am Mastbaum gelehnt.
An dem stillen Meeresstrande 36:3. 40:2. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
An den Herrn Redakteur des „Unparteiischen Correspondenten" in Hamburg. Siehe: Nr... des „Unparteiischen Correspondenten" enthält.
An den Hofrath Georg S.[artorius] siehe: Stolz und gebietend ist des Leibes Haltung.
An den Nachtwächter siehe: Verschlechtert sich nicht dein Herz und dein Stil.
An die Engel siehe: Das ist der böse Thanatos.
An die hohe Bundesversammlung 46:12. 47:3. 108:4[XX]. 112:5. 125:3[XXI]. 147:8. 155:9[IX].
An die Jungen siehe: Lass dich nicht kirren, lass dich nicht wirren.
An die Tochter der Geliebten siehe: Ich seh' dich an und glaub es kaum.
An Edom siehe: Ein Jahrtausend schon und länger.
An Eduard G.[ans] siehe: Du hast nun Titel, Ämter, Würden, Orden.
An eine Sängerin [Karoline Stern] siehe: Ich denke noch der Zaubervollen.
An einen ehemaligen Goetheaner (1832) siehe: Hast du wirklich dich erhoben.
An einen politischen Dichter siehe: Du singst, wie einst Tyrtaeus sang.
An Emma. Siehe: Der Tag ist in die Nacht verliebt. — Dieser Liebe toller Fasching. — Schon mit ihren schlimmsten Schatten. — Daß ich bequem verbluten kann.
An Franz v. Z.[uccalmaglio] siehe: Es zieht mich nach Nordland ein goldner Stern.
An Fritz St.[einmann] siehe: Die Schlechten siegen, untergehn die Wackern.
An H. Str.[aube] siehe: Wie ich dein Büchlein hastig aufgeschlagen.
An J. B. R.[ousseau] siehe: Dein Freundesgruß kommt mir die Brust erschließen.
An Jenny siehe: Ich bin nun fünfunddreißig Jahr alt.
An Inez siehe: O, lächle nicht ob meinen finstern Brauen.
An meine Mutter, B. Heine, siehe: Ich bin's gewohnt den Kopf recht hoch zu tragen. — Im tollen Wahn hatt' ich dich einst verlassen.
An meinen Bruder Max siehe: Max! Du kehrst zurück nach Rußland.
An Sie siehe: Die rothen Blumen hier und auch die bleichen.
An Str.[aube] siehe: Wenn der Frühling kommt.

Digitized by Google

Andersen, H. C., 73:11. 82:1. 155:9 [IX].
Andre beten zur Madonne 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Anekdote 81:11. 134:5.
Anfangs wollt' ich fast verzagen 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Angelique 36:11. 40:2. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Anno 1794 lieferte der 23:6. 107:1[XIII]. 147:8.
Anno 1829 siehe: Daß ich bequem verbluten kann.
Anno 1839 siehe: O, Deutschland, meine ferne Liebe.
Anselmi, H., siehe: Lehmann, J.
Anthologie 79:10.
Antwort siehe: Es ist der rechte Weg, den du betreten.
Apollogott 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Apparatus, Aschkenas 147:12.
Arme Peter, der, siehe: Der Hans und die Grete tanzen herum. — In meiner Brust da sitzt ein Weh. — Der arme Peter wankt vorbei.
Arnim, Graf von, 172:13.
Arnold, Matthew 109:2. 141:9.
Asbach 167:9, 11, 13, 14. 169:4, 7—9.
Asra, der, siehe: Täglich ging die wunderschöne.
Assing, L., 111:6. 123:4.
Assing, Rosa Maria, 111:6. 112:5. 125:3[XX]. 155:9[IX]. 163:2.
Atta Troll 72:3, 5, 6, 8, 10, 12. 73:2, 3, 5—7. 81:2, 6, 7, 9, 10, 13. 82:2. 95:3. 99:5. 101:5. 108:1[XVII]. 117:11. 122:6. 125:1. 140:3[II]. 155:9[II]. 162:4. 172:8.
Au Redacteur [Journal des Débats] 92:3. 147:8.
Aucassin und Nicolette siehe: Hast einen bunten Teppich ausgebreitet.
Audebrand, Phil., 132:1. 153:2.
Audienz, die, siehe: Ich lass nicht die Kindlein, wie Pharao.
Auerbach, B., 47:6. 51:5. 63:2.
Auf deinen schneeweißen Busen siehe: An deine schneeweiße Schulter.
Auf dem Berge steht die Hütte 18:7. 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 92:11. 101:4. 105:1[I]. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 143:5[III]. 155:9[I, III].
[Auf dem Boulevard du Calvaire] 79:7, 9. 165:3. 169:14.
Auf dem Brocken siehe: Heller wird es schon im Osten.
Auf dem Faubourg Saint-Marceau 54:5. 63:13. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Auf dem Festland bleibt der Ritter 117:11. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
[Auf dem Hardenberge] 107:1[XV]. 155:9[I].
[Auf dem Harze] 108:1[XVII].
Auf dem Haupt trug er den Lorbeer 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 140:3[I]. 155:9[II].
Auf dem Rhein siehe: Berg' und Burgen schau'n herunter.
Auf dem Schloßhof zu Canossa 10:10. 59:7. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 108:1[XVII]. 125:1. 140:3[I]. 155:9[I]. 180:3.
Auf den Wällen Salamankas 16:5. 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Auf den Wolken ruht der Mond 26:8. 60:1. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[II]. 5. 155:9[I].
Auf die schlafende Zuleima 6:1. 8:1, 2. 82:4. 99:6. 107:1[XV]. 140:3[II]. 155:9[I].
Auf diesem [diesen] Felsen bauen wir 40:2. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Auf eisernen Schienen, so schnell wie der Blitz 99:1. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Auf Flügeln des Gesanges 13:5. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Auf goldenem Stuhl, im Reiche der Schatten 69:4. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Auf ihrem Grab da steht eine Linde 24:1. 40:2. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Auf meiner Herzliebsten Aeugelein 12:2. 13:5. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Auf Wunsch meines Freundes Julius Campe 108:4[XX]. 112:5. 125:3[XXI]. 147:8. 155:9[IX].

Digitized by Google

Auferstehung siehe: Nacht lag auf meinen Augen. — Posaunenruf erfüllt die Luft.
Augen, die ich längst vergessen 117:11. 140:3[II]. 155:9[I].
Augen, die nicht ferne blicken 17:6. 60:4.
Augen, sterblich schöne Sterne 117:11. 140:3[II]. 155:9[I].
Augsburger Allgem. Zeitung siehe: Der alte Baron Cotta mit seiner edlen Treue.
Aus alten Märchen winkt es 13:5. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Aus den Memoiren des Herren von Schnabelewopski 40:2. 41:1. 98:8. 105:2[IV]. 143:5[IV]. 155:9[IV].
Aus der Zopfzeit siehe: Zu Kassel waren zwei Ratten.
Aus einem Briefe siehe: Was gehn dich meine Blicke an.
Aus meinen großen Schmerzen 13:5. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Aus meinen Thränen spriessen 11:1 13:5. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:8. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Ausgang, der, siehe: Der Traumgott bracht mich in ein Riesenschloß.
Austin, Sara, 144:4.
Autobiographie 144:3.
Auto-da-fe siehe: Welke Veilchen, staub'ge Locken.
Aveux, les, d'un poète 93:8, 9. 94:6. 122:6.
Babylonische Sorgen siehe: Mich ruft der Tod. — Ich wollt', o Süsse.
Bacherer, Gustav 45:7.
[Bad der Elfen] siehe: Dämmernd liegt der Sommerabend.
Bäder von Lukka 26:1. 35:13. 40:7, 10. 101:4. 105:1[II]. 143:5[III]. 155:9[III].
Balladen 149:4.
Ballet 66:9.
Balzac 78:7. 132:1. 159:2.
Bamberg und Würzburg siehe: In beider Weichbild fließt der Gnaden Quelle.
Bang hat der Pfaff sich in der Kirch' verkrochen 117:11. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Banville, Théodore de, 133:9.
Barkas 85:2.
Bartels, Ad., 172:7.
Barthel, K., 102:6.
Bauernfeld 159:5.
Bechstein, L., 46:1.
Beck, K., 51:6. 54:8.
Becker, Godfrid, 105:8.
Beer, Michael, 22:7—13. 52:10.
Beeren-Meyer, Meyer-Beer 79:12. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Befreiung, die, siehe: Englische Fragmente.
Befreundet waren ehmals ihre Herzen 4:1. 8:2. 99:6. 107:1[XV]. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Begegnung siehe: Wohl unter der Linde erklingt die Musik.
Bei den Wassern Babels saßen 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:8. 140:3[I]. 155:9[II].
Bei der Königwahl, wie sich versteht 117:11. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II]. 157:11.
Bei des Nachtwächters Ankunft zu Paris siehe: Nachtwächter mit langen Fortschrittsbeinen.
Bei Gelegenheit eines Besuches in Batignolles siehe: Hände küssen, Hüte rücken.
Beine hat uns zwei gegeben 117:11. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Beleuchtung der Stimme des Volkes über die Juden 100:4.
Belgiojoso 131:6. 136:6, 8. 144:4. 157:11, 12. 162:1, 4.
Bellini 105:4. 131:6. 136:8. 168:2.
Belsazer siehe: Die Mitternacht zog näher schon.
Ber, L., 147:9.
Béranger 131:6. 136:8.
Berg, Leo, 146:10.
Berg' und Burgen schau'n herunter 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Bergidylle siehe: Auf dem Berge steht die Hütte. — Tannenbaum mit grünen Fingern. — Still versteckt der Mond sich draußen.
Bergstimme siehe: Ein Reiter durch das Bergthal zieht.
Berichtigung siehe: Durch nachlässiges Abschreiben. — Deutsche Blätter, namentlich die Berliner...
Berlin 16:7. 100:10. 105:9. 115:10. 143:1, 10. 167:8.
Berlin! Berlin! du großes Jammerthal 16:7. 117:11. 155:9[I].
Berlioz, Hektor 136:6. 168:2.
Bernstein, M., 154:1.

Digitized by Google

Bertha siehe: Sie tat so fromm, sie tat so gut.
Berthoud, Ch., 110:2, 4.
Bertrand de Born siehe: Ein edler Stolz in allen Zügen.
Beschwörung, die, siehe: Der junge Franziskaner sitzt.
Besel'gend ist es, wenn die Knospe 117:11. 140:3[II].
Besser hat es sich gewendet 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Betz, L. P., 38:4. 54:7. 93:6. 94:7. 95:9. 96:1. 159:2. 162:2. 163:6. 170:6.
Beughem, Fritz v., 8:2. 99:6. 107:1 [XV]. 125:3[XIX]. 126:3. 140:3 [II], 5. 155:9[I, VIII].
Beurmann, Ed., 50:2.
Biese, A., 161:2.
Bild, das, Trauerspiel, siehe: Lessing-Da Vinci's Nathan und Galotti.
Biltz, C., 121:1.
Bimini 117:11. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Bin ich bei dir, Zank und Noth 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1 [XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Bin kein sittsam Bürgerkätzchen 93:2. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Biré, Ed., 150:1.
Birsch-Pfeiffer 45:5.
Bist du wirklich mir so feindlich 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Bitte siehe: Der mir unbekannte Verfasser. — Indem ich jetzt auf lange Zeit.
Blamier mich nicht, mein schönes [liebes] Kind 15:8. 19:4. 107:1 [XV]. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Blasse, die, siehe: Ich lag und schlief, und schlief recht mild.
Blasser schimmern schon die Sterne 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1 [XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Bleib du in deiner Meerestiefe 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Blieb ich doch ein Junggeselle 69:4. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1 [XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Blind, Karl, 162:6.
Blum, Robert, 63:8.
Blumenthal, O. 122:2.
Boas, Ed., 79:7.
Boccage, P. M., 149:1. 155:9[IX]. 159:2. 171:3.
Bock, A., 148:11. 154:10.
Bodelschwingh-Velmede, E. v., 162:9.
Boden, Aug., 67:11. 72:2, 9. 98:7.
Bodenehr, J. C., 74:8.
Bodenstedt, Fr. v., 155:11.
Bohain, Victor, 132:1.
Bölsche, W., 143:2, 3.
Bonn 100:10. 117:9. 128:1. 138:10.
Born, St., 124:7.
Börne 19:4. 29:2. 30:4, 8. 31:1, 2, 5. 35:2, 6, 10. 35:12. 43:9. 44:3, 7. 48:6. 50:2, 3, 4, 5. 51:4. 57:4. 58:7. 60:1. 62:1, 2, 3, 5, 6, 9, 13. 63:1, 2, 4, 6, 8, 9, 12. 64:4. 65:3. 67:7, 11. 72:9. 76:3. 80:2. 81:5. 83:2. 85:4. 87:7. 92:11. 98:7. 99:6. 101:4. 105:1[I]. 107:1[XII]. 112:7. 115:8. 124:2, 4. 138:5. 143:5[III]. 146:6. 147:8. 149:5. 151:3. 155:8, 9[VII]. 161:5. 165:9. 167:8. 172:4.
Bornstedt, A. v., 66:3. 167:10.
Börnstein, H., 136:14. 167:8.
Börsenverlust 136:14.
Böses Geträume siehe: Im Traume war ich wieder jung und munter.
Botschaft, die, siehe: Mein Knecht! steh auf und sattle schnell.
Bötticher, G., 159:19.
Boucher, der Sokrates der Violinisten 7:7. 147:8. 155:9[VIII].
Boulogne 55:13, 14.
Bourlois, C., 152:16.
Bouterweck, Friedrich 125:3[XIX]. 126:3. 155:9[VIII].
Bowring 104:3.
Boxberger, R., 143:4.
Brandes, G., 133:2. 140:8. 149:3. 161:5. 163:7—9.
Brass, Aug., 74:6.
Braun, J. E., 77:1.
Braun-Wiesbaden, K., 126:8.
Braunschweig 70:10.
Brautfahrt siehe: In einem Nachtpott kam er geschwommen.
Brautnacht, die, siehe: Nun hast du das Kaufgeld, nun zögerst du noch!
Breitinger, H., 125:8. 129:2.
Brentano, Clemens, 122:3. 158:2.
Bresson, Graf, 172:13.
Breza, Eugen Graf, 42:1. 111:6. 112:5. 125:3[XX]. 141:1. 143:1. 155:9[IX].
Brich aus in laute Klagen 107:1[XV], 6. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Brief an? [Ich hoffe, Madame, daß diese Zeilen..... Hamburg, d. 7. Februar 1827] 170:9.

Digitized by Google

Brief an? [Entschuldigen Sie, Lieber ..... München, den 19. April 1828] 124:12. 128:1. 155:9[VIII].
Brief an? [Ich habe die Ehre, Ihnen anbei ein Exemplar..... Paris, 6. März 1855] 158:3.
Brief an? [Ich schicke Ihnen anbei ein Buch, dessen Lektüre.... Anfang Juli 1855] 158:3. 162:4.
Brief an? [Ich bedaure sehr, mein Herr.... o. Dat.] 158:3. 162:4.
Briefe 105:6. 106:2, 3. 108:3, 4. 109:1. 110:1, 2, 4, 5. 112:5. 113:2, 8, 9. 114:1. 115:10. 125:3. 126:5. 136:1. 137:6. 139:6. 155:9[VIII—IX], 10.
Briefe aus Berlin 8:7, 8. 9:1—4. 10:1, 4, 5, 6. 20:5. 101:4. 107:1 [XIII]. 113:3. 138:10. 147:8. 155:9 [VIII]. 160:5.
Briefe gegen die Widersacher 62:7.
Briefe über Deutschland 117:11. 145:1[VI]. 155:9[VIII].
Brockhaus, F. A., 131:7. 141:8. 155:9 [VIII, IX]. 161:3.
Brockhaus, H. Ed., 131:7.
Brüder, die, siehe: Oben auf der Bergesspitze.
Brunner, S., 79:8. 148:5. 149:5. 151:3. 155:8.
Brutus, wo ist dein Cassius 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Buch der Lieder 20:10. 21:1, 2. 22:17. 23:2. 46:2. 53:2. 54:11. 58:8. 59:1, 6. 60:9. 67:8. 76:4. 81:8. 83:1. 86:3. 88:2, 4. 91:1. 101:4. 102:7. 107:1[XV]. 108:5. 110:3. 111:7. 119:1. 122:2, 6. 123:2. 140:3, 5. 143:4. 148:6. 153: 14. 159:4. 162:4. 165:5. 167:8.
Buchheim, C. A., 155:9[I]. 164:10.
Buchner, A., 131:1.
Bülow, Freiherr v., 172:13.
Buloz 158:3. 162:4.
Burger, Ludwig 148:4.
Burleskes Sonett siehe: Wie nähm' die Armut bald bei mir ein Ende.
Burschenschaft 143:8.
Byr, R., 139:4.
Byron, Lord, 3:1. 4:1. 5:11. 8:2. 99:6. 107:1[XV]. 111:3. 135:7. 139:5. 140:3[II], 5. 155:9[I]. 174:4.
Calderon 97:12.
Campe 42:11. 46:11. 47:14. 49:7. 50:2. 57:7, 8, 11—13. 63:5. 69:6. 80:14. 103:3. 108:4[XIX, XX]. 112:1, 5. 113:2. 115:10. 119:4. 125:3[XX, XXI]. 126:5. 134:2. 137:3. 144:6. 152:16. 155:9[VIII, IX], 11. 157:11. 163:2. 164:9. 167:8.
Canossa siehe: Auf dem Schloßhof zu Canossa.
Carducci, G., 124:3, 6.
Carové, F. W., 47:4.
Carriere, Moriz, 134:1.
Celimene siehe: Glaube nicht, daß ich aus Dummheit.
Cervantes Don Quichote 51:9. 53:3. 55:2. 101:4. 107:1[XIV]. 113:3. 147:8. 155:9[VIII].
Ces propositions ayant été offertes 147:8.
Chamisso 151:5. 167:8.
Charakterschilderung 41:6, 7. 42:1, 9, 10. 44:8. 49:3. 50:9. 51:2, 3. 54:7. 58:4. 75:3. 79:9. 80:15. 81:1. 84:2. 99:6. 115:10. 149:2. 160:2. 167:8. 168:3. 170:1. 173:4.
Chasles, Philarète, 42:9, 10. 43:3. 7, 11. 105:5. 107:1[XIII]. 132:1. 147:8. 155:9[VIII]. 158:3. 162:4. 163:2.
Chevalier, Michel, 136:6. 158:3. 162:4. 163:2.
Chézy, Helmine v., 111:6. 112:5. 125:3[XX]. 155:9[IX].
Chiarini, G., 124:10. 134:9.
Childe Harold siehe: Eine starke, schwarze Barke.
Christiani, Rudolph, 115:10. 137:6. 140:3[II]. 170:7, 8, 11.
Citronia siehe: Das war in jener Kinderzeit.
Claretie, Jules, 152:16.
Clarisse 36:7. 40:2. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Clemens, A., 94:5. 97:3.
Coleridge, Sam. T., 4:1. 99:6. 107:1 [XV]. 140:3[II]. 155:9[I].
Compositionen Heinescher Lieder 140:6.
Conz, R. H. G., 112:4.
Cotta, J. F., 108:3, 4[XIX]. 112:5. 113:8, 9. 125:3[XX]. 155:9[VIII, IX].
Cotta, J. G. v., 114:1. 123:5. 125:3 [XXI, XXII]. 155:9[IX].
Coucher du soleil siehe: Der purpurglühende Phoebus.
Cousin, Victor, 44:2. 105:2[VI]. 131:6. 136:8.
Crapulinski und Waschlapski 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Cruciger siehe: Hagen, F. H. von der.
Culemann, C. F., 17:7.
Curtze, L., 180:11.

Digitized by Google

Da droben auf jenem Berge 15:7. 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1 [XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Da hab' ich viel blasse Leichen 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Da ich, in meiner Jugend, über die persönlichen Angriffe 39:9, 10. 108:4[XX]. 112:5. 125:3[XX]. 147:8. 155:9[IX].
Da sitzt er und schwatzt mit lallender Zung' 79:1. 108:1[XVII]. 125:1. 140:3[II]. 155:9[I].
Dämmernd liegt der Sommerabend 19:4. 20:10. 26:8. 46:10. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Das alte Jahr so traurig [die alten bösen Lieder] 8:5. 12:2. 140:5.
Das Fräulein stand am Meere 36:10. 40:2. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Das gelbe Laub erzittert 44:1. 82:5. 107:1[XVI]. 140:3[II]. 155:9[I].
Das Glück, das gestern mich geküßt 117:11. 140:3[II]. 155,9[I].
Das Glück ist eine leichte Dirne 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Das Herz ist mir bedrückt, und sehnlich 19:4. 20:10. 26:8. 53:2 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Das hier abgedruckte englische Original 3:1. 140:3[II].
Das ist der alte Märchenwald 58:8. 59:1. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I]. 155:9[I].
Das ist der alte Tambourmajor 74:3. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 108:1[XVII]. 125:1. 140:3[I]. 155:9[I].
Das ist der böse Thanatos 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Das ist des Frühlings traurige Lust 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:2[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Das ist ein Brausen und Heulen 11:1. 13:5. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Das ist ein Flöten und Geigen 12:1. 13:5. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Das ist ein schlechtes Wetter 15:8. 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Das ist eine weiße Möve 40:2. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Das ist Herr Ludwig von Baierland 75:1. 101:5. 108:1[XVII]. 125:1. 140:3[II]. 155:9[I].
Das ist ja die verkehrte Welt 69:8. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 108:1[XVII]. 125:1. 135:4. 140:3[I]. 155:9[I].
Das Kloster ist hoch auf den Felsen gebaut 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Das macht den Menschen glücklich 117:11. 140:3[II]. 155:9[I].
Das Meer erglänzte weit hinaus 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Das [Wort] Meer erstrahlt im Sonnenschein 40:2. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Das Meer hat seine Perlen 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Das Ungeziefer jeden Lands 117:11. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Das war in jener Kinderzeit 125:2. 135:4. 140:3[II]. 155:9[II]. 157:11.
Das waren zwei liebe Geschwister 93:2. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Das weiß Gott, wo sich die tolle 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Das Wort erstrahlt im Sonnenschein siehe: Das Meer erstrahlt.
Daß du mich liebst das wußt ich 36:4. 40:2. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Daß ich bequem verbluten kann 59:5. 63:13. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Daß ich dich liebe, o Möpschen 16:4. 117:11. 140:3[II], 5. 155:9[I].
De l'Allemagne depuis Luther 40:4. 41:8, 9. 44:2, 5. 47:1. 70:7. 81:5. 95:6. 122:6.
De la France 38:4, 6, 8. 41:2. 71:4. 99:4.
Dein Angesicht, so lieb und schön 12:2. 13:5. 20:10. 53:2. 58:8.

Digitized by Google

67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Dein Freundesgruß konnt mir die Brust erschließen 8:2. 99:6. 107:1 [XV]. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Dein Vater, wie ein Jeder weiß, 90:2. 102:7. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3 [I]. 155:9[II].
Deine weißen [weichen] Lilienfinger 15:8. 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1 [XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Dem Einen die Perle, dem Andern die Truhe 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Den [Dem] Frommen schenkt's der Herr im Traum 69:6. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 108:1[XVII]. 125:1. 140:3[I]. 155:9[I].
Den König Wiswamitra 17:1. 19:4. 20:10. 22:17. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1 [XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Den Strauß, den mir Mathilde band 99:1. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3 [II]. 144:8. 155:9[II].
Den Tag, den hab' ich so himmlisch verbracht 82:4. 107:1[XVI]. 140:3 [II]. 155:9[I].
Denk ich an Deutschland in der Nacht 74:2. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 100:10. 102:7. 108:1[XVII]. 125:1. 140:3[I]. 155:9[I].
Denkmäler 142:2, 3. 143:2, 6. 144:5. 150:4. 154:4. 155:2, 12. 156:1, 2, 3. 157:4, 6—7, 9, 10. 158:8. 167:8.
Depping, Georg Bernh., 43:9.
Der Abend kommt gezogen 15:6. 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1 [XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Der Abt von Waltham seufzte tief 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1 [XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Der alte Baron Cotta mit seiner edlen Treue 135:4. 147:8. 155:9 [VIII].
Der alte Linus und sein alt Gedudel 117:11.
Der arme Peter wankt vorbei 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Der beifolgende Brief, gerichtet an Herrn Heinrich Heine 66:13. 108:4 [XX]. 112:5. 125:3[XXI]. 147:8. 155:9[IX].
Der bleiche Heinrich ging vorbei 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Der bleiche, herbstliche Halbmond 15:7. 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Der Brief, den du geschrieben 28:12. 42:2. 60:5. 74:5. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 100:10. 101:4. 107:1[XVI]. 139:7. 140:3[I]. 155:9[I].
Der eine kann das Unglück nicht 117:11. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Der eiserne Harnisch des Ritters 33:8.
Der Frühling schien schon an dem Thor 54:5. 63:13. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Der Ganges rauscht, der große Ganges schwillt 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 111:6. 140:3[I]. 155:9[I].
Der Ganges rauscht, mit klugen Augen schauen 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 111:6. 140:3[I]. 155:9[I].
Der Hans und die Grete tanzen herum 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I]. 5. 155:9[I].
Der Herbstwind rüttelt die Bäume 11:1. 13:5. 20:10. 53:2. 58:8. 61:5. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1 [XV]. 140:3[I]. 155:9[I].
Der junge Franziskaner sitzt 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Der Käfer saß auf dem Zaun, betrübt 93:2. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Der König Harald Harfagar 70:5. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1 [XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Der König von Siam, Mahawasant 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1 [XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Der Kopf ist leer, das Herz ist voll 80:15. 165:3. 170:9.
Der kranke Sohn und die Mutter 9:9. 10:9. 19:4. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Der Leib lag auf der Todtenbahr 93:2. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Der Mai ist da mit seinen gold'nen Lichtern 9:5. 15:1. 19:4. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].

Digitized by Google

Der mir unbekannte Verfasser 6:11. 107:1[XV]. 147:8. 180:1.
Der Mond ist aufgegangen 15:6. 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1 [XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Der Nachtwind durch die Luken pfeift 99:1. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Der philharmonische Katerverein 93:2. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Der purpurglühende Phoebus steigt hinab 57:2. 165:3. 180:7.
Der Ritter Tannhäuser, er wandelt so rasch 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Der schlimmste Wurm: des Zweifels Dolchgedanken 5:5. 8:2. 99:6. 107:1[XV]. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Der Schmetterling ist in die Rose verliebt 28:6, 12. 42:2. 74:5. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 101:4. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Der „Schwabenspiegel", ein mit meinem Namen unterzeichneter 57:7, 8. 147:8. 155:9[VIII].
Der Stern erstrahlte so munter 63:13. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1 [XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Der Stoff, das Material des Gedichts 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1 [XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Der Stoff dieses Gedichtes [Wallfahrt nach Kevlaar] ist nicht ganz mein Eigenthum 9:9. 10:9. 19:4. 107:1[XV]. 140:3[I]. 155:9[I].
Der Sturm spielt auf zum Tanze 15:6. 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Der Supercargo Mynher von Koek 93:2. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Der Tag ist in die Nacht verliebt 59:5. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Der Tod das ist die kühle Nacht 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1 [XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Der Traumgott bracht mich in ein Riesenschloß 8:6. 10:12. 13:5. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Der Traumgott brachte mich in eine Landschaft 10:3. 19:4. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1 [XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Der Verfasser des zweiten Teils des „Salon von H. Heine" 42:11. 108:4[XX]. 112:5. 125:3[XX]. 143:5[IV].
Der Vorhang fällt, das Stück ist aus 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1 [XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Der weite Boden ist überzogen 117:11. 140:3[II]. 155:9[I].
Der Wind zieht seine Hosen an 19:4. 20:10. 28:6. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Derweilen auf dem Lotterbette 93:2. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3 [II]. 155:9[II].
Des Oberkirchners Töchterlein 99:6. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Des Weibes Leib ist ein Gedicht 93:1. 101:4. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 153:6. 155:9[II]. 157:11.
Detmold, J. H., 137:3. 155:9[VIII, IX]. 167:7.
Deutsche Blätter, namentlich die Berliner Haude- u. Spenersche Zeitung 86:4, 5. 112:1. 125:3[XXII]. 126:5. 147:8. 155:9[IX].
Deutsche Revue 46:11.
Deutscher Sänger! sing und preise 69:6. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 108:1[XVII]. 125:1. 140:3[I]. 155:9[I].
Deutschland siehe: Deutschlands Ruhm will ich besingen. — Gelegt hat sich der starke Wind.
Deutschland. Ein Traum siehe: Sohn der Thorheit träume immer.
Deutschland. Ein Wintermärchen 75:10. 76:5, 6, 8, 9. 77:2, 3. 95:3. 99:5. 101:5. 108:1[XVII]. 117:11. 122:6. 125:1. 135:4. 138:4. 140:3 [II]. 147:8. 148:3. 155:9[II]. 162:4. 163:2.
Deutschland ist noch ein kleines Kind 69:4. 108:1[XVII]. 125:1. 140:3[II]. 155:9[I].
Deutschlands Ruhm will ich besingen 24:8. 100:10. 166:1, 4.
Diana 37:5. 40:2. 90:2. 102:7. 107:1 [XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Dich fesselt mein Gedankenbann 107:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 135:4, 6, 8. 140:3[II]. 155:9[II].
Dichter, der, siehe: Wenn man an Dir Verrat geübt.
Dichter Firdusi, der, 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].

Digitized by Google

Die alten bösen Lieder [Das alte Jahr so traurig] 8:5. 12:2. 13:5. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I]. 155:9[I].
Die arme Seele spricht zum Leibe 93:2. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Die blauen Frühlingsaugen 27:9. 28:12. 42:2. 74:5. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 101:4. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Die blauen Veilchen der Aeugelein 12:2. 13:5. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[II]. 155:9[II].
Die Blumen erreicht der Fuß so leicht 90:2. 102:7. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Die Britten zeigten sich sehr rüde 117:11. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Die Dienstbarkeit liegt in der Natur des Menschen 147:8.
Die du bist so schön und rein 8:2. 99:6. 107:1[XV]. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Die Erde war so lange geizig 9:10. 13:5. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Die Eule studierte Pandekten 117:11. 125:1. 140:3[II]. 155:9[I].
Die Flaschen [Gläser] sind leer, das Frühstück war gut 40:2. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Die Freiheit hat man satt am End 99:1. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Die Freunde, die ich geküßt und geliebt 93:2. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Die Gefühle, Gesinnungen und Ansichten 14:2. 107:1[XIII]. 113:3. 147:8. 155:9[VIII].
Die Geisblattlaube. — Ein Sommerabend 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Die Gestalt der wahren Sphynx 93:2. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Die Gläser sind leer siehe: Die Flaschen sind leer.
Die glühend rothe Sonne steigt 19:4. 20,10. 26:8. 43:10. 53:2. 56:1. 57:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I]. 165:3.
Die grauen Nachmittagswolken 20:5. 26:8. 60:1. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Die heil'gen drei Kön'ge aus Morgenland 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Die holden Wünsche blühen 28:7, 12. 74:5. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 101:4. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Die Jahre kommen und gehen 16:5. 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Die in der „Neuen Berliner Monatschrift für Philosophie und Literatur" enthaltenen .... Ausfälle 5:5. 107:1[XV]. 140:3[I]. 155:9[I].
Die Jungfrau schläft in der Kammer 15:5. 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Die Kälte kann wahrlich brennen 90:2. 102:7. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Die Liebe begann im Monat März 99:1. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Die Liebesgluten, die so lodernd flammten 117:1. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Die Linde blühte, die Nachtigall sang 10:7. 13:5. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Die Lotosblume ängstigt 13:5. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Die Meeresfluten blitzen 117:11. 140:3[II].
Die Menge tut es. Siehe: Nie löscht, als wär' sie gegossen in Bronze.
Die Mitternacht war kalt und stumm 12:1. 13:5. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Die Mitternacht zog näher schon 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[VX]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Die Mutter Gottes zu Kevlaar 9:9. 10:9. 19:4. 20:10. 53,2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Die Nacht ist feucht und stürmisch 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].

Digitized by Google

Die Neger berichten: der König der Tiere 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3 [II]. 155:9[II].
Die Opposizion in ihrer beschränkten Weise 136:11. 147:8. 155:9[VI].
Die Philister, die Beschränkten 117:11. 125:1. 140:3[II]. 155:9[II].
Die reichen Leute, die gewinnt 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Die Revue retrospective erfreut sich seit einiger Zeit 84:11. 112:1. 125:3[XXII]. 126:5. 145:1[VI]. 152:16. 155:9[VI].
Die Rose, die Lilie, die Taube, die Sonne 12:2. 13:5. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1 [XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Die Rose duftet — doch ob sie empfindet 28:12. 42:2. 74:5. 75:10. 77:2, 3. 101:4. 107:1[XVI]. 140:3 [I]. 155:9[I].
Die rothen Blumen hier und auch die bleichen 8:2. 99:6. 107:1[XV]. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Die schlanke Wasserlilje 28:6, 12. 42:2. 60:5. 74:5. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 100:10. 101:4. 107:1[XVI]. 139:7. 140:3[I]. 155:9[I].
Die Schlechten siegen, untergehn die Wackern 8:2. 99:6. 100:10. 107:1 [XV]. 140:3[II], 5. 155:9[I]. 167:8.
Die schöne Sonne 20:1, 5, 10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Die schönen Augen der Frühlingsnacht 24:1. 28:12. 42:2. 74:5. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 101:4. 107:1 [XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Die Söhne des Glückes beneid' ich nicht 99:1. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Die Sonnenlichter spielten 19:4. 20:10. 26:8. 43:10. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1 [XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Die ungetreue Luise 117:11. 140:3 [II]. 155:9[I].
Die Wälder und Felder grünen 16:4. 117:11. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Die Wellen blinken und fließen dahin 59:1. 63:13. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Die Welt ist dumm, die Welt ist blind 13:5. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Die Welt ist so schön und der Himmel so blau 12:2. 13:5. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Die Welt war mir nur eine Marterkammer 8:2. 99:6. 107:1[XV]. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Die Zeit verfließt, jedoch das Schloß 93:2. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Diel, J. B., 122:3.
Diese Damen, sie verstehen 40:2. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1 [XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Diese graue Wolkenschaar 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Diese schöne Gliedermassen 37:5. 40:2. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Diesen liebenswürdigen Jüngling 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1 [XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Dieser Liebe toller Fasching 59:5. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1 [XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Dieses Buch sei dir empfohlen 112:3. 115:10. 140:3[II], 5.
Dieses ist Amerika 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3 [I]. 155:9[II].
Diesseits und jenseits des Rheins siehe: Sanftes Rasen, wildes Kosen.
Dieu a pris plaisir à créer l'ennui 132:1.
Diez, Katharina, 119:2.
Dingelstedt, Franz, 132:4.
Disputation siehe: In der Aula zu Toledo.
Doch [Wie] die Kastraten klagten 16:3. 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Doktor Diplom [siehe auch: Theses] 108:4[XIX]. 125:3[XIX].
Doktor Faust. Ein Tanzpoem [siehe auch: Méphistophéla et la légende de Faust] 89:3, 4, 7, 8, 9, 10. 101:4. 105:2[VII]. 145:1[VI]. 155:9[V]. 164:11. 166:2. 167:8.
Doktrin siehe: Schlage die Trommel und fürchte dich nicht.
Döllinger, J. v., 167:1, 8.
Don Ramiro siehe: Donna Clara! Donna Clara!
Donna Clara (aus einem spanischen Romane) siehe: In dem abendlichen Garten.
Donna Clara, Donna Clara 1:2. 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].

Digitized by Google

Doppelflöten, Hörner, Geigen 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Dörne, Karl, 19:8. 143:5[III]. 155:9[III].
Dowden, Ed., 164:4.
Dramatischer Dichter 17:2.
Draußen ziehen weiße Flocken 16:5. 90:2. 102:7. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Dresdener Poesie siehe: Zu Dresden in der schönen Stadt der Elbe.
Droysen, J. G., 180:12.
Du bist begeistert, Du hast Muth 99:1. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Du bist gestorben [ja todt], und weißt es nicht 16:4. 88:5. 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 124:12. 125:2. 128:1. 140:3[I]. 155:9[II].
Du bist ja heut so grambefangen 40:2. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Du bist wie eine Blume 17:5. 19:4. 20:10. 26:8. 52:12. 53:2. 56:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 120:2. 122:4. 130:1. 131:2. 140:3[I], 5. 150:3. 155:9[I]. 167:8.
Du bliebest mir treu am längsten 10:7. 13:5. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Du gabst, als ich vor'm Jahr dich wiederblickte. [Als ich vor'm Jahr, mein Lieb, dich wiederblickte] 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8.
Du hast Diamanten und Perlen 18:8. 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 61:5. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Du hast mich beschworen aus dem Grab 90:2. 102:7. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 145:1[VI]. 155:9[II].
Du hast mir wie ein Wetterstrahl 169:15.
Du hast nun Titel, Ämter, Würden, Orden 117:11. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II]. 157:11.
Du liebst mich nicht, du liebst mich nicht 13:5. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Du liegst mir so gern im Arme 43:13. 63:13. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Du Lilie meiner Liebe 17:1. 107:1[XV]. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Du sah'st mich oft im Kampf mit jenen Schlingeln 5:4. 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Du schicktest mit dem Flammenschwert 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 108:1[XVII]. 125:1. 140:3[I]. 155:9[I].
Du schönes Fischermädchen 15:6. 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Du singst, wie einst Tyrtaeus sang 117:11. 125:1. 140:3[II]. 155:9[I].
Du sollst mich liebend umschließen 12:1. 13:5. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Du warst ein blondes Jungfräulein, so artig 93:2. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Du weinst und siehst mich an, und meinst 93:2. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Du wirst in meinen Armen ruhn 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Dubochet, J., 155:9[IX].
Dubsky, Ed. v., 148:4.
Ducros, L., 138:9.
Duell 51:8. 132:5. 137:3. 143:9.
Duelle siehe: Zwei Ochsen disputierten sich.
Duff-Gordon, Lady, 143:1. 144:4. 155:9[IX].
Dühring, E., 155:3.
Duller, Eduard, 55:10. 165:3.
Dumas, Al., 93:3. 95:2. 97:9. 125:3[XXII]. 126:5. 136:6. 139:6. 143:1. 155:9[IX]. 167:8. 171:7. 172:8.
Dümmler, Ferdinand, 108:3, 4[XIX]. 113:2. 125:3[XIX]. 155:9[VIII].
Dumpf liegt auf dem Meer das Gewitter 20:5, 10. 26:8. 43:10. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Dupuy, A., 165:3.
Durch den Wald im Mondenscheine 27:10. 28:12. 42:2. 74:5. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 101:4. 107,1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Durch nachlässiges Abschreiben 6:9. 147:8. 155:9[VIII].
Duesberg, J., 95:7. 153:6.
Düsseldorf 110:10. 138:8, 10. 154:7. 156:2. 167:8, 9, 11, 13, 14. 169:4, 7—9.
Duval, G., 134:2.

Digitized by Google

Echo siehe: Am Mastbaum gelehnt, auf dem hohen Verdeck.
Eckermann, J. P., 50:8. 125:10. 160:6.
Eckstein, E., 139:1.
Eduard siehe: Panaschirter Leichenwagen.
Ehmals glaubt' ich, alle Küsse 37:5. 40:2. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Eichendorff 162:7. 165:8.
Eichler, L., 67:6.
Ein edler Stolz in allen Zügen 59:7. 63:13. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Ein englischer Offizier 20:2, 6.
Ein Fichtenbaum steht einsam 13:5. 20:10. 23:2. 46:3. 53:2. 56:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 143:1. 155:9[I]. 166:2.
Ein Hospital für arme kranke Juden 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 108:1[XVII]. 125:1. 140:3[I]. 155:9[I].
Ein Jahrtausend schon und länger 107:1[XV], 6. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Ein jeder hat zu diesem Feste 43:13. 63:13. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Ein Jüngling liebt ein [Mägdlein] Mädchen 11:1. 13:5. 20:10. 40:1. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Ein Kind mit großem Kürbiskopf 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 108:1[XVII]. 125:1. 140:3[I]. 155:9[I].
Ein Lachen und Singen! Es blitzen und gaukeln 73:11. 74:2. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 100:10. 102:7. 108:1[XVII]. 125:1. 140:3[I]. 155:9[I].
Ein langer Traum, gar fürchterlich 1:1. 140:5. Siehe auch: Ein Traum gar seltsam schauerlich.
Ein Pudel, der mit gutem Fug 99:1. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Ein Reiter durch das Bergthal zieht 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Ein schöner Stern geht auf in meiner Nacht 58:3. 63:13. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Ein Schriftsteller ist oft übel daran 20:5. 143:5[III]. 155:9[III].
Ein Traum, gar seltsam schauerlich [Ein langer Traum gar fürchterlich] 1:1. 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Ein Weib siehe: Sie hatten sich beide so herzlich lieb.
Ein Wetterstrahl, beleuchtend plötzlich 93:2. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Eine große Landstraß' ist unsre Erd' 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Eine Rosenknospe war 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Eine Sage (an Friedrich Wilhelm IV.) siehe: Zu Berlin im alten Schlosse.
Eine starke, schwarze Barke 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Einem Abtrünnigen siehe: O des heilgen Jugendmuthes.
Eingangsworte zur französ. Übersetzung eines lappländischen Gedichts 117:11. 147:8. 155:9[VIII].
Eingehüllt in graue Wolken 26:8. 60:1. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Einsam auf dem Strand von Cuba 117:11. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Einsam in der Waldkapelle 1:1. 8:2. 99:6. 107:1[XV]. 140:3[II], 5. 144:8. 155:9[I].
Einsam klag ich meine Leiden 8:2. 99:6. 107:1[XV]. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Einst sah ich viele Blumen blühen 93:2. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Elegie siehe: Wohl dem, dem noch die Unschuld lacht.
Elementargeister 44:2. 52:2. 98:8. 105:2[VII]. 143:5[IV]. 155:9[V].
Elisabeth, Kaiserin von Oesterreich 150:4. 166:3. 174:10.
Elkan, R., 125:6, 7, 9.
Elster, E., 13:6. 99:5. 140:3, 5. 143:4, 5. 145:1. 147:8, 11. 150:2. 162:9. 163:1. 166:1. 167:4, 5, 7, 10. 169:15. 170:3, 7, 8, 11. 171:12, 172:13. 174:9.
Emanzipation, die, der Katholiken siehe: Englische Fragmente.
Embden, Charlotte, 28:12. 74:5. 107:1[XVI]. 117:2, 9. 125:3[XX]. 135:6, 8. 137:2, 6. 140:3[I]. 144:4. 152:16. 153:4. 155:9[I, VIII, IX]. 160:1. 167:8.
Embden, L. v., 152:16. 153:3, 8, 9, 10. 154:1.
Embden, Maria della Rocca, 130:1. 131:2, 3. 132:5.
Embden, Moritz, 152:16. 155:9[VIII].

Digitized by Google

Emma 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Emma, sage mir die Wahrheit 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Enfant perdu siehe: Verlor'ner Posten in dem Freiheitskriege.
Enfantin, Barthél. Prosper, 44:2. 47:1, 4, 5, 7, 9.
Engel, Ed., 134:3, 4, 6—8, 10—12, 14, 15. 135:1, 4.
Engel, die, siehe: Freilich ein ungläub'ger Thomas.
England [Übersetzung] 98:5.
Engländer, die, siehe: Englische Fragmente.
Engländer, S., 112:1. 125:3[XXII]. 155:9[IX].
Englert, A., 149:7. 153:6. 163:10.
Englische Finanzen, die, siehe: Englische Fragmente.
Englische Fragmente 22:2, 4, 5, 6, 14, 15, 16. 23:1, 3. 24:2. 27:2. 32:6. 40:8. 41:1. 52:7. 101:4. 105:2[III]. 113:4. 124:11. 143:5[III]. 155:9[IV]. 162:6. 165:3.
Englischen Oppositionsparteien, die, siehe: Englische Fragmente.
Entartung siehe: Hat die Natur sich auch verschlechtert.
Entflieh mit mir und sei mein Weib 24:1. 40:2. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 153:12. 155:9[I].
Epilog siehe: Wie auf dem Felde die Weizenhalmen. — Ehmals glaubt' ich, alle Küsse. — Unser Grab erwärmt der Ruhm. — Die Neger berichten: der König der Tiere.
Erfahrung siehe: Ehmals glaubt' ich, alle Küsse.
Er ist so herzbeweglich 117:11. 140:3[II]. 155:9[I].
Erinnerung siehe: Dem Einen die Perle, dem Andern die Truhe. — Was willst du traurig liebes Traumgebilde?
Erinnerung an Hammonia siehe: Waisenkinder, zwei und zwei.
Erinnerung an Krähwinkels Schreckenstage siehe: Wir Bürgermeister und Senat.
Erklärung siehe: Herangedämmert kam der Abend. — Da ich in meiner Jugend, über die persönlichen Angriffe. — Der Verfasser des zweiten Teils des „Salon von H. Heine". — Es ist mir leid, durch Hrn. Heine in Paris. — Verletzte Eitelkeit, kleiner Handwerksneid. — Die Revue rétrospective erfreut sich seit einiger Zeit.
Erlauchtes siehe: O kluger Jekef, wie viel hat dir.
Erleuchtung siehe: Michel, fallen dir die Schuppen.
Ernst ist der Frühling 28:6, 12. 74:5. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 101:4. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Er steht so starr wie ein Baumstamm 16:4. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Erstorben ist in meiner Brust 117:11. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Erwachen, das, siehe: Da hab' ich viel blasse Leichen.
Erwartung siehe: Morgens steh ich auf und frage.
Erzieher 167:8.
Es blasen die blauen Husaren 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Es drängt die Noth, es läuten die Glocken 24:1. 28:12. 42:2. 74:5. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 101:4. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Es erklingen alle Bäume 27:9. 28:12. 42:2. 74:5. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 101:4. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Es erklingt wie Liebestöne 117:11. 140:3[II]. 155:9[I].
Es fällt ein Stern herunter 12:1. 13:5. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Es faßt mich wieder der alte Mut 16:5. 117:11. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 17:4. 24:1. 40:2. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 124:12. 128:1. 140:3[I]. 155:9[I].
Es gab den Dolch in deine Hand 117:11. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Es geht am End', es ist kein Zweifel 117:11. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Es giebt zwei Sorten Ratten 117:11. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Es glänzt so schön die sinkende Sonne 117:11. 135:4. 140:3[II]. 155:9[I].
Es glühte der Tag, es glühte mein Herz 8:2. 99:6. 107:1[XV]. 140:3[II], 5. 144:8. 155:9[I].
Es haben unsre Herzen 24:1. 28:12.

Digitized by Google

42:4. 74:5. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 101:4. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Es hämmert und klopfet bei Tag und bei Nacht 15:3.
Es hat die warme Frühlingsnacht 24:1. 28:12. 42:2. 74:5. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 101:4. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Es hatte mein Haupt die schwarze Frau 93:2. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Es ist der rechte Weg, den du betreten 117:11. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Es ist die Libelle, die blaue 99:1. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Es ist ein König in Thule, der trinkt 79:1. 108:1[XVII]. 125:1. 140:3[II]. 155:9[I].
Es ist mir leid, durch Hrn. Heine in Paris 58:2. 108:4[XX]. 112:5. 125:3[XXI]. 147:8. 155:9[IX].
Es kommt der Lenz mit dem Hochzeitgeschenk 40:2. 107:1[XVI]. 117:11. 140:3[II]. 155:9[I].
Es kommt der Tod — jetzt will ich sagen 117:11. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Es kommt ein Vogel geflogen aus Westen [Am Mastbaum gelehnt] 20:5, 10. 21:2. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Es kommt zu spät, was du mir lächelst 46:6. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Es läuft dahin die Barke 117:11. 140:3[II]. 155:9[I].
Es leuchtet meine Liebe 12:1. 13:5. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Es liegt der heiße Sommer 13:5. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Es ragt ins Meer der Runenstein 40:2. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Es saß ein brauner Wanzerich 117:11. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Es schauen die Blumen alle 11:1. 107:1[XV]. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Es sitzen am Kreuzweg drei Frauen 93:2. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Es stehen unbeweglich 11:1. 13:5. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Es tanzt die schöne Libelle 93:2. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Es träumte mir von einer Sommernacht 97:9. 108:1[XVIII]. 125:2. 135:6, 8. 140:3[II]. 155:9[II].
Es treibt dich fort von Ort zu Ort 40:2. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Es treibt mich hin, es treibt mich her! 1:3. 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Es war ein alter König 28:12. 42:2. 74:5. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 101:4. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Es war einmal ein Teufel 135:4. 140:3[II].
Es war mal ein Ritter trübselig und stumm 8:1. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Es wogte das Meer, aus dem dunkeln Gewölk 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 124:12. 125:2. 128:1. 140:3[I]. 155:9[II].
Es wütet der Sturm 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Es ziehen die brausenden Wellen 36:10. 40:2. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Es zieht mich nach Nordland ein goldner Stern 8:2. 107:1[XV]. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Etat actuel de la littérature en Allemagne 37:1—3, 6—9, 11, 12. 38:1. 44:2.
Etwas für den hinkenden Vetter siehe: Augen, die nicht ferne blicken.
Evelina siehe: Heine, Amalia.
Ewigkeit, wie bist du lang 117:11. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Ex-Lebendige, der, siehe: Brutus, wo ist dein Cassius.
Ex-Nachtwächter, der, siehe: Mißgelaunt, sagt man, verließ er.
Falk, Joh., 44:2.
Fane, Julian, 93:7.
Fastenrath, Joh., 155:5.
Faustsage 44:6.
Februarrevolution 117:11. 140:7, 10. 147:8.
Fechner, G. Th., 44:4.
Fels, Joachim, 70:3.

Digitized by Google

Fensterschau, die, siehe: Der bleiche Heinrich ging vorbei.
Ferrero, G., 159:7.
Fester, Richard, 146:5.
Festgedicht siehe: Beeren-Meyer, Meyer-Beer.
Fichte, Ed., v., 137:6. 143:1. 155:9 [IX].
Fichte, J. H., 137:6. 143:1. 155:9 [IX]. 167:8.
Fiedler, O., 151:1.
Fischer, Hans R., 157:4.
Fischer, Ludwig, 55:6.
Fitger, A., 164:8.
Flogest aus nach Sonn' und Glück 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1 [XVIII]. 125:2. 140:1[I]. 155:9[II].
Florentinische Nächte 48:2, 4, 5, 7—15. 49:5, 6, 8—17. 50:1. 52:2. 98:8. 105:2[IV]. 143:5[IV]. 155:9[IV]. 159:12.
Flucht, die, siehe: Die Meeresfluten blitzen.
Forst, H., 151:8. 155:9[VIII].
Fortuna siehe: Frau Fortuna, ganz umsunst.
Fouqué 84:4. 108:4[XIX]. 111:6. 113:2. 115:10. 125:3[XIX]. 155:9 [VIII].
Fournier, N., 145:10.
Fragen siehe: Am Meer, am wüsten, nächtlichen Meer.
Fragment siehe: Die Eule studierte Pandekten. — Gott gab uns nur einen Mund.
Franken, Jos., 170:10.
Frankfurt a/M. 6:3. 94:5. 97:3. 100:10. 138:10. 143:1. 163:2. 167:8.
Frankl, L. A., 99:2. 161:6, 7. 162:5.
Franzos, K. E., 13:6. 141:4. 147:1. 148:7—10, 13, 14. 149:1. 152:9. 153:4. 157:2. 159:8. 166:3. 167:12. 169:2. 171:3, 11, 12. 172:10. 173:1, 2, 5. 174:7, 11.
Französische Maler 29:3—8, 10—12. 30:1—3, 5—7. 40:2.
Französische Sprache 159:2.
Französische Zustände 31:7, 9—14. 32:1—5, 7—12. 33:1, 2, 4—7, 11, 12. 34:1—6, 8—11, 14. 35:1, 3, 4, 7—9. 36:1, 5, 6, 8, 9. 37:4. 38:6. 39:2, 11. 78:1. 84:10. 101:4. 107:1 [VIII—XI]. 145:1[V]. 155:9[VI]. 160:5. 174:7, 8.
Französischer Bürger 172:13. 173:1, 2.
Französisches Ministerium [Unterstützungsgelder an Heine] 84:8, 11, 12.
Frau Fortuna, ganz umsunst 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Frau Jutte. Pfalzgräfin Jutte fuhr über den Rhein.
Frau Mette siehe: Herr Peter und Bender saßen beim Wein.
Frau Sorge: siehe: In meines Glückes Sonnenglanz.
Freilich ein ungläub'ger Thomas 90:2. 102:7. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Freiligrath 72:3. 81:2. 99:5. 101:5 [IV]. 108:1[XVII]. 125:1. 140:3 [II]. 155:9[II].
Frennenthal, Pauline, 162:9.
Frenzel, K., 164:6.
Fresko-Sonette an Christian S.[ethe] 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 138:10. 140:3 [I], 5. 155:9[I].
Freundschaft, Liebe, Stein der Weisen 13:5. 102:7. 107:1[XV]. 140:3 [II], 5. 155:9[I].
Frieden siehe: Hoch am Himmel stand die Sonne.
Friedland, Ferd. v., 152:9. 159:8. 167:8.
Friedland, Frau von, 144:4.
Friedrich d. Große 44:2.
Friedrich Wilhelm IV. 46:1. 101:5.
Friedrike 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Frivolität 57:4. 72:7.
Frohlockst, Plantagenet, und glaubst 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Fromme Warnung siehe: Unsterbliche Seele nimm dich in Acht.
Frühling siehe: Die Wellen blinken und fließen dahin.
Frühlingsfeier siehe: Das ist des Frühlings traurige Lust.
Frühlingslieder 42:2.
Funck, Z., 63:5.
Für die Mouche siehe: Es träumte mir von einer Sommernacht.
Für die schöne Welt von Paris war gestern ein merkwürdiger Tag 47:13. 107:1[XIII]. 147:8. 155:9 [VII].
Für eine Grille — keckes Wagen 117:11. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Fürchte nichts, geliebte Seele 40:2. 107:1[XVI]. 140:3[II]. 155:9[I].
Gaben mir Rat und gute Lehren 15:8. 17:9. 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 124:12. 128:1. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Gaedcke, H., 124:9.

Digitized by Google

Gans, Ed., 117:11. 125:2. 155:9[II]. 157:11.
Ganz entsetzlich ungesund 99:1. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Gar böse Katze, so alt und grau 93:2. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Gaudy 151:5. 171:7.
Gautier, Th., 123:3. 131:6. 136:8.
Geburtstag 48:3. 55:10. 130:1. 131:2. 146:3. 150:2. 162:8. 164:1 bis 8, 10. 165:3. 167:6, 8, 12. 168:1. 169:2.
Gedächtnisfeier siehe: Keine Messe wird man singen.
Gedanken und Einfälle 117:11. 147:8. 155:9[VIII].
Gedanken, die wie Glieder einer Kette 117:11.
Gedichte 8:2, 4. 9:7, 8. 15:4. 17:2. 98:8. 102:3. 104:4. 125:5. 163:3. 165:11.
Gedichte von H. Heine siehe: In unserem Verlage ist soeben erschienen.
Geh' nicht durch die böse Straße 40:2. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Geheimnis siehe: Wir seufzen nicht, das Aug' ist trocken.
Geibel 171:9.
Geiger, L., 148:12. 169:13. 174:7.
Geiger, P., 38:6.
Gekommen ist der Maye 9:10. 15:1. 28:12. 42:2. 56:2. 74:5. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 101:4. 107:1[XVI]. 124:12. 128:1. 140:3[I]. 155:9[I].
Geleert hab' ich nach Herzenswunsch 117:11. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Gelegt hat sich der starke Wind 87:4. 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Gellert 44:2.
Gemäldeausstellung in Paris 29:3 bis 8, 10—12. 30:1—3, 5—7. 40:2. 143:5[IV]. 155:9[VII].
Gentz, Fr., 80:2.
Geoffroy Rudèl und Melisende von Tripoli siehe: In dem Schlosse Blay erblickt man.
Geppert, Th., 17:7.
Gerusez 131:6. 136:8.
Gervinus, G. G., 112:7.
Gesang der Okeaniden siehe: Abendlich blasser wird es am Meer.
Gesang der Walküren siehe: Unten Schlacht, doch oben schossen.
Gesanglos war ich und beklommen 44:1. 63:13. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Gespräch auf der Paderborner Haide siehe: Hörst du nicht die lust'gen Töne.
Gespräche auf der Themse siehe: Englische Fragmente.
Geständnisse 93:2, 8, 9—11. 101:4. 107:1[XIV]. 122:6. 144:3. 145:1[VI]. 155:9[VII].
Gestern noch fürs liebe Brod 82:10. 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Geträumtes Glück siehe: Als die junge Rose blühte.
Gewiß, gewiß, der Rat wär' gut 117:11. 124:5. 128:1. 155:9[I].
Gewitter siehe: Dumpf liegt auf dem Meer' das Gewitter.
Gieb her die Larv', ich will mich jetzt maskieren 8:2. 18:9. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Gieb ihren wahren Namen immer 117:11. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Glassbrenner, Adolf, 87:2.
Glaube nicht, daß ich aus Dummheit 117:11. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Gleich, Ferd., 103:3.
Gleich Merlin, dem eitlen Weisen siehe: Wie Merlin, dem eitlen Weisen.
Glöde, O., 153:7, 14.
Glücklich der Mann, der den Hafen erreicht hat 20:5, 10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Glückwunsch, der, siehe: Im nächtgen Traum hab' ich mich selbst geschaut.
Glümer, Claire von, 98:3.
Goedeke, K., 75:2. 86:8. 131:5.
Goldne Kalb, das, siehe: Doppelflöten, Hörner, Geigen.
Goldne Menschen, Silbermenschen 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Gorkij, D., 172:1.
Görres, G., 55:11.
Goethe, J. W. v., 6:3. 19:4. 20:5. 26:1, 7. 28:12. 40:7. 44:2. 48:6. 50:8. 74:5. 101:4. 105:1[I]. 107:1[XV]. 115:10. 125:10. 133:8. 134:5. 136:13. 139:8. 140:3[I, II], 5. 142:5. 143:1, 2. 145:5[III], 10. 155:9[I, III, VIII]. 159:3. 160:1, 6. 162:6. 164:11. 170:8. 172:6.
Gott fand wohl ein Vergnügen daran, der Aerger zu erschaffen 163:2.

Digitized by Google

Gott gab uns nur einen Mund 108:1 [XVIII].
Götter Griechenlands siehe: Vollblühender Mond: In deinem Licht.
Götter im Exil 92:7—10. 93:2. 101:4. 105:2[VII]. 117:11. 122:6. 145:1[VI]. 155:9[V].
Götterdämmerung siehe: Der Mai ist da mit seinen goldnen Lichtern.
Göttin Diana 93:2. 101:4. 105:2 [VII]. 113:3. 145:1[VI]. 155:9[V].
Göttingen 52:13. 100:10. 117:9. 138:10. 167:8. 170:7, 8.
Gottschall, Rud., 71:3. 84:5. 111:5. 115:9. 124:4. 137:4. 164:3, 9.
Goetze, Robert, 159:4.
Gozlan, Léon, 110:1. 152:3. 155:9 [IX]. 159:2.
Grab 159:9. 165:4. 167:8.
Grabau, W., 41:6. 42:4.
Grabbe, Christian, 115:3. 167:8. 171:13.
Grammatik 143:2.
Grant, Charles, 130:2.
Graue Nacht liegt auf dem Meere 40:2. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Gray, Th., 153:7.
Gregor VII. 180:3.
Greinz, R. H., 157:5. 161:4.
Grenadier, die, siehe: Nach Frankreich zogen zwei Grenadier.
Grenier, Ed., 152:15.
Gribble, J. D. B., 165:3.
Grillparzer 143:1.
Grisebach, Ed., 124:5. 140:2. 148:1. 165:2. 169:6.
Grisi, Signora, 144:4.
Groscreutz, R. v., 78:9.
Groß ist die Ähnlichkeit der beiden Schönen 108:1[XVIII], 2. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Grotthuss, J. E. v., 158:11. 161:4.
Grube, Dr., 112:9. 115:10. 130:1. 131:2.
Grün Anastasius 161:6, 7. 162:5.
Gruß des Engels siehe: Im Rhein, im schönen Strome.
Gubernatis, A. de, 130:3.
Gubitz, F. Wilh., 115:3. 125:3 [XIX]. 151:8. 155:9[II].
Guden, K. F. A., 27:5.
Guizot, 131:6. 136:8. 158:3. 162:4. 167:8.
Güldne Sternlein schauen nieder 10:11.
Gut' Nacht siehe: Leb wohl! leb wohl! im blauen Meer.
Guter Rat siehe: Wenn dich ein Weib verraten hat. — Laß dein Grämen und dein Schämen! — Gieb ihren wahren Namen immer.
Gutzkow, K., 31:4. 45:7. 55:3. 58:9. 62:2. 63:1. 65:3. 78:2, 13. 124:2. 130:4. 137:4. 155:9[IX]. 171:10.
Hab' eine Jungfrau nie verführet 117:11. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Hab ich nicht [im Reich der Träume] dieselben Träume 27:10. 28:12. 42:2. 74:5. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 101:4. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9 [I].
Habe auch, in jungen Jahren 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Habe mich mit Liebesreden 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Hagemann, P., 139:3.
Hagen, F. H. von der, 35:10.
Halevi, S., 172:8.
Hallberg, E. v., 100:6, 9.
Halle, Adolph, Dr., 78:4. 115:10.
Halleluja siehe: Am Himmel Sonn' und Mond und Stern.
Halusa, T., 168:3.
Hamberg, Anton, 66:7, 13. 67:4.
Hamburg 14:3. 59:2. 100:10.
Hamburg [Brand] siehe: In diesem Augenblicke freilich sind.
Hände küssen, Hüte rücken 135:4. 140:3[II]. 155:9[II]. 163:10.
Hans ohne Land siehe: Leb wohl, mein Weib, sprach Hans ohne Land.
Harden, M., 157:9.
Häring, W., 108:3, 4[XIX]. 112:5. 125:3[XX]. 155:9[VIII].
Harnack, O., 167:6.
Hartung, Otto, 141:6.
Harzreise 18:1—7, 10—14. 19:1, 2, 4, 8. 20:10. 26:8. 34:7. 41:1. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 84:7. 92:11. 93:5. 101:4. 105:1[I]. 107:1 [XV]. 138:10. 140:3[I], 5. 141:10. 143:5[III], 7. 154:7. 155:9[I, III]. 158:9. 170:3.
Hase, Karl, 51:10. 52:4.
Hast du die Lippen mir wund geküsst 15:8. 19:4. 107:1[XV]. 140:3 [II], 5. 155:9[I].
Hast du wirklich dich erhoben 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 108:1[XVII]. 125:1. 140:3[I]. 155:9[I].
Hast einen bunten Teppich ausgebreitet 10:2. 107:1[XV]. 140:3[II], 5. 155:9[I]. 180:2.
Hastig schritt er aus dem Dome 19:4.

Digitized by Google

20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:2[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Hat die Natur sich auch verschlechtert 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 108:1[XVII]. 125:1. 140:3[I]. 155:9[I].
Hat man an dir Verrat geübt siehe: Wenn man an dir Verrat geübt.
Hat man viel, so wird man bald 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Hat sie sich denn nie geäußert 18:8. 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Hätt' er menschlich ordinär 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Hatte wie ein Pelikan 108:1[XVIII],2. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Hebbel, F., 127:3. 167:8.
Hebräische Melodien 89:1, 2. 90:1, 2. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Hegel 138:10.
Hehn, V., 159:3. 172:6.
Heilborn, E., 164:1.
Heimführung, die siehe: Ich geh' nicht allein, mein feines Lieb.
Heimkehr 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 93:6. 107:1[XV]. 138:9, 10. 140:3[I], 5. 147:10. 155:9[I].
Heimlich schauernd sehn' ich mich hinüber 16:2.
Heine, Alice [Pflegetochter], 143:1.
Heine, Amalia [Evelina, Heines Cousine], 20:5. 28:12. 74:5. 105:1[I]. 140:5. 143:5[III]. 144:4. 146:8. 155:9[III]. 162:1. 163:4. 167:8. 170:1.
Heine, Annchen, 152:16. 155:9[IX].
Heine, Betty [Mutter], 8:2. 20:10. 49:3. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 97:13. 102:7. 103:4. 107:1[XV]. 115:10. 117:1, 9. 125:3[XX]. 127:1. 132:5. 133:3. 140:3[I], 5. 144:4. 152:16. 153:4, 13. 155:9[I, IX]. 160:1. 163:2. 167:8.
Heine, Charlotte, siehe: Embden.
Heine, Gustav, 88:9. 97:6. 115:10. 117:2, 9. 143:1. 152:16.
Heine, Henry [Onkel], 152:16. 155:9[IX].
Heine, Hermann, 152:16. 155:9[IX].
Heine, Mathilde, 67:7. 97:7. 115:10. 117:9, 11. 125:3[XXI, XXII]. 126:5. 130:1. 131:2, 6. 132:5. 133:1. 134:2. 135:6, 8. 136:8, 14. 139:4. 143:1. 144:9. 152:16. 155:9[IX]. 157:11. 159:8. 160:1. 162:1, 4. 163:2. 167:8. 170:1.
Heine, Maxim., 112:2, 3, 6, 9. 115:10. 117:2, 9. 121:1. 125:3[XX, XXI, XXII]. 126:5. 140:5. 151:9—14. 152:1—2. 155:9[II, IX]. 163:1, 2. 170:9.
Heine, Salomon [Onkel], 13:5. 20:10. 49:3. 50:2. 78:3, 4. 102:7. 107:1[XV]. 108:3, 4[XIX]. 112:2, 5. 115:3, 10. 117:8, 9. 125:3[XX, XXI]. 132:5. 137:3. 138:10. 140:5. 155:9[I, VIII]. 167:8.
Heine, Samson, 153:13. 163:2. 167:8.
Heine, Therese [Frau Dr. Halle], 140:3[I], 5. 150:2. 152:12. 162:1, 9. 163:4. 169:15. 170:9.
Heinrich siehe: Auf dem Schloßhof zu Canossa.
Heinrich, O. E., 169:12.
Heinze, P., 174:3.
Heiter überstrahlt die Sonne 117:11. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Hektor, Jagdhund, 58:2. 108:4[XX]. 112:5. 125:3[XXI]. 147:8. 155:9[IX].
Helena siehe: Du hast mich beschworen aus dem Grab.
Helfer, der, siehe: Frohlockst, Plantagenet, und glaubst.
Hell, Th., 22:17. 28:1, 11.
Heller, S., 162:7. 165:8.
Heller, Wilh. Rob., 45:6.
Heller wird es schon im Osten 18:14. 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 92:11. 101:4. 105:1[I]. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 143:5[III]. 155:9[I, III].
Hellinghaus, O., 142:7.
Hennesche Buchhandlung 141:4. 155:9[IX].
Hense, C. C., 91:3.
Herakles Musagetes siehe: Der Alte Linus und sein alt Gedudel.
Herangedämmert kam der Abend 19:4. 20:10. 26:8. 43:10. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Herloßsohn, C., 26:6. 144:1. 155:9[VIII].
Hermann, Heinr. [E. Woldemar], 19:5, 6.
Herr Ludewig von Baierland 75:1. 101:5. 108:1[XVII]. 125:1. 140:3[II]. 155:9[I].
Herr Olaf, es ist Mitternacht 58:3. 63:13. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Herr Olaf sitzt beim Hochzeit-

Digitized by Google

schmaus 58:3. 63:13. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Herr Peter und Bender saßen beim Wein 59:7. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Herr Ulrich reitet im grünen Wald 4:3. 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Herwegh, Georg, 75:9, 10. 77:2, 3. 78:6, 11. 85:2. 90:2. 105:4. 108:1[XVII], 2. 125:1. 140:3[I, II]. 155:9[I].
Herwegh, du eiserne Lerche 108:1[XVII], 2. 125:1. 140:3[II]. 155:9[I].
Herz, mein Herz sei nicht beklommen 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 61:5. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Herzfeld, P., 151:8. 152:3. 155:9[IX].
Herzstärkungen für das Volk 33:8.
Hessel, K., 140:6. 141:2. 143:8. 144:8. 145:3. 152:12. 153:3, 8, 11. 154:6.
Hexe, die, siehe: Liebe Nachbarn, mit Vergunst.
Heyse, P., 154:7.
Hier, auf gewalkten Lumpen, soll ich 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Hillebrand, J., 80:2. 88:6.
Hillebrand, K., 128:1. 143:1.
Hiller, Ferdinand, 112:1. 125:3[XX, XXI, XXII]. 126:9. 143:1. 155:9[IX].
Himmel grau und wochentäglich 28:7, 12. 74:5. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 101:4. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Himmelfahrt siehe: Der Leib lag auf der Todtenbahr.
Himmelsbräute siehe: Wer dem Kloster geht vorbei.
Himmlisch war's, wenn ich bezwang 19:4. 107:1[XV]. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Hiob 44:6.
Hirtenknabe, der, siehe: König ist der Hirtenknabe.
Historien 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Hitzig, Jul. Ed., 84:4.
Hoch am Himmel stand die Sonne 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Hoch aus dem blauen Himmelszelt 93:2. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Hochzeit, die, siehe: Was treibt und tobt mein tolles Blut.
Hoffahrt siehe: O Gräfin Gudel von Gudelfeld.
Hoffmann von Fallersleben 180:9.
Hoffnung und Liebe! Alles zertrümmert! 20:5, 10. 26:8. 43:10. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Hohelied, das, siehe: Des Weibes Leib ist ein Gedicht.
Hohenhausen, E. v., 97:5. 144:4.
Hol' der Teufel [Kuckuck] Deine Mutter 36:7. 40:2. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Holde Muse, gieb mir Kunde 124:12. 128:1. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Holtei, K. v., 167:8.
Hoelty 44:2.
Holzhausen, P., 174:2, 5, 9.
Holzmeyer siehe: Lieb Liebchen, leg's Händchen aufs Herze mein.
Homberg, T., 92:4.
Honegger, J. J., 111:2. 117:10.
Hör' ich das Liedchen klingen 13:5. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Hormayr, Jos. v., 171:7.
Hornung, D., 101:3.
Hörst du nicht die fernen [lust'gen] Töne 5:3. 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Hört zu, ihr deutschen Männer, Mädchen, Frauen 6:3. 9:2. 100:10. 107:1[XV]. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Hortense 36:10. 40:2. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Houben, H., 171:10.
Houwald, E. v., 5:10. 107:1[XV]. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Howitt, Mary, 65:11.
Hüffer, H., 123:5. 124:12. 128:1. 137:3, 5. 155:6. 161:3.
Hügli, G. E., 169:10.
Hugo, Gustav, Professor Göttingen 108:3, 4[XIX]. 113:2. 115:10. 125:3[XIX]. 147:8. 155:9[VIII].
Hugo, Victor, 150:1. 171:7.
Huldigung siehe: Ihr Lieder! Ihr meine guten Lieder.
Humboldt, Alex. v., 104:2. 117:4. 125:3[XXII]. 137:6. 143:1. 155:9[IX]. 162:9.

Digitized by Google

Hüt' dich, mein Freund, vor grimmen Teufelsfratzen 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Hvas, Buchhändler, 108:4[XX]. 112:5. 125:3[XXI]. 155:9[IX].
Hymnus siehe: Ich bin das Schwert, ich bin die Flamme.
J'ai trouvé dans votre Numéro du 7 janvier [Journal des Débats] 92:3. 112:1. 125:3[XXII]. 126:5. 155:9[IX].
Ja, du bist elend, und ich grolle nicht 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I]. 155:9[I].
Ja, Europa ist erlegen 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Ja freilich, du bist mein Ideal 40:2. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Ja, Freund, hier unter den Linden 8:8. 107:1[XV]. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Jacobson, Jeanette, 144:4.
Jacquot, Ch. J. B., 97:11. 100:8.
Jammerthal siehe: Der Nachtwind durch die Luken pfeift.
Janin, Jules, 39:4. 55:13.
Jaubert, Caroline, 129:3. 131:6. 134:5. 136:8. 143:1. 144:4. 155:9[IX].
Ich aber lag am Rande des Schiffes 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Ich bin das Schwert, ich bin die Flamme 117:11. 125:1. 140:3[II]. 155:9[VIII].
Ich bin der Gott der Musika 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 107:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Ich bin die Prinzessin Ilse 19:1, 4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 92:11. 101:4. 105:1[I]. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 143:5[III]. 155:9[I, III].
Ich bin's gewohnt den Kopf recht hoch zu tragen 8:2, 4. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 98:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Ich bin nun fünfunddreißig Jahr alt 46:7. 107:1[XVI]. 140:3[II]. 155:9[I].
Ich dacht' an Sie den ganzen Tag 12:2. 117:11. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Ich denke noch der Zaubervollen 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Ich geh' nicht allein, mein feines Lieb 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Ich glaub' nicht an den Himmel 10:7. 13:5. 102:7. 107:2[XV]. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Ich grolle nicht, und wenn das Herz auch bricht 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Ich hab' dich geliebet und liebe dich noch! 13:5. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Ich hab' Euch im besten Juli verlassen 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Ich hab' im Traum geweinet 13:5. 20:10. 53:2. 56:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Ich hab' in meinen Jugendtagen 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Ich hab' mir lang den Kopf zerbrochen 19:4. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Ich hab' mir zu Ruhm und Preiss erschaffen 40:2. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Ich habe die süße Liebe gesucht 140:3[II].
Ich habe eben eines Feuilletons des „Quotidienne" erwähnt 141:8.
Ich habe gerochen alle Gerüche 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Ich habe verlacht, bei Tag und bei Nacht 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Ich halte ihr die Augen zu 40:2. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Ich hatte ehmals eine alte Muhme 117:11.
Ich hatte einst ein schönes Vaterland 40:2. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Ich kam von meiner Herrin Haus 5:1. 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 152:13. 155:9[I]. 158:6.
Ich kann den vorhergehenden Aufsatz nicht in die Presse schicken 23:7. 147:8.

Digitized by Google

Ich kann es nicht vergessen 13:5. 20:10. 102:7. 107:1[XV]. 140:3 [II], 5. 155:9[I].
Ich lache ob den abgeschmackten Laffen 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:2[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Ich lag und schlief, und schlief recht mild 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3 [I], 5. 155:9[I].
Ich lass' nicht die Kindlein, wie Pharao 93:2. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Ich lieb' eine Blume, doch weiß ich nicht welche 24:1. 28:12. 42:2. 74:5. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 101:4. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Ich liebe solche [zarte] weiße Glieder 43:13. 63:13. 64:2. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Ich mache die kleinen Lieder 135:4. 140:3[II]. 155:9[II].
Ich mache jetzt mein Testament 117:11. 125:1. 140:3[II]. 155:9[II].
Ich möchte weinen, doch ich kann es nicht 8,2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3 [I], 5. 155:9[I].
Ich rief den Teufel, und er kam 17:1. 19:4. 20:10. 26:8. 53,2. 58:8. 60:1. 67:8. 74:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Ich sah sie lachen, sah sie lächeln 93:2. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
[Ich sah vom Berg der Sassen] 108:1 [XVII].
Ich schreibe Ihnen heute [3. Juli 1841], und zwar eigenhändig 66:1.
Ich seh' dich an und glaub es kaum 117:11. 140:3[II]. 155:9[I]. 169:14.
Ich seh' im Stundenglase schon 99:1. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 144:8. 155:9[II].
Ich stand [am Mastbaum angelehnt] gelehnet an den Mast 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Ich stand in dunklen Träumen 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101,4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Ich steh' auf des Berges Spitze 11:1. 13:5. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3 [I], 5. 155:9[I].
Ich tanz' nicht mit, ich räuchre nicht den Klötzen 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Ich trat in jene Hallen 19:4. 20:10. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Ich unglücksel'ger Atlas, eine Welt 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Ich wandle [wandelte] unter Blumen 28:12. 42:2. 74:5. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 101:4. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Ich wandelte unter den Bäumen 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Ich war, o Lamm, als Hirt bestellt 99:1. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3 [II]. 144:8. 155:9[II].
Ich weiß eine alte Kunde 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Ich weiß nicht, was soll es bedeuten 15:5. 19:4. 20:10. 26:8. 46:10. 53:2. 55:15. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 126:7. 129:1. 140:3[I], 5. 149:6. 155:9[I].
Ich werde in jenem Journale alles Mögliche thun 37:7.
Ich will meine Seele tauchen 9:10. 13:5. 20:10. 53:10. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3 [I], 5. 155:9[I].
Ich will mich im grünen Wald ergehn 117:11. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Ich wohnte früher weit von hier 140:3[II], 5.
Ich wollt', meine Schmerzen ergössen 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I]. 165:5.
Ich wollte bei dir weilen 15:7. 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3 [I], 5. 155:9[I].
Ich wollte meine Lieder 71:7. 72:1. 100:10. 107:1[XV]. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Ideen. Das Buch Le Grand 20:5. 28:12. 35:5. 41:1. 74:5. 101:4. 105:1[I]. 143:5[III]. 145:5. 153:11. 155:9[III].
Jean Paul 145:7.
Jedweder Geselle, sein Mädel am Arm 8:2. 107:1[XV]. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Je viens de recevoir la lettre . . . . siehe: Chasles, Phil.

Digitized by Google

Jegliche Gestalt bekleidend 117:11. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Jehuda ben Halevy 89:1, 2. 90:1, 2. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3 [I]. 155:9[II].
Jenny siehe: Ich bin nun fünfunddreißig Jahr alt.
Jeske-Choiński, T., 137:7.
Jetzt kannst du mit vollem Recht 40:2. 107:1[XVI]. 140:3[II]. 155:9[I].
Jetzt verwundet, krank und leidend 40:2. 107:1[XVI]. 140:3[II]. 155:9[I].
Jetzt wohin? Der dumme Fuß 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1 [XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Ihr guten Christen laßt Euch nicht 63:5. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Ihr Lieder! Ihr meine guten Lieder! 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Il n' existe aucune affinité . . . . Paris, ce juin 1855. Henri Heine 162:4. 163:2.
Iliaden, Odysseen 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3 [I]. 155:9[II].
Ilse, die, siehe: Ich bin die Prinzessin Ilse.
Im Anfang war die Nachtigall 28:12. 42:2. 74:5. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 101:4. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Im Beginn schuf Gott die Sonne 40:2. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102,7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Im Dome siehe: Des Oberkirchners Töchterlein.
Im düstern Auge keine Thräne 82:10. 101:5. 108:1[XVII]. 125:1. 140:3 [II]. 155:9[I].
Im Hafen siehe: Glücklich der Mann, der den Hafen erreicht hat.
Im Hirn spukt mir ein Märchen wunderfein 5:4. 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1 [XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Im Jahre achtundvierzig hielt 93:2. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3 [II]. 155:9[II].
Im lieben Deutschland daheime 117:11. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Im Mai siehe: Die Freunde, die ich geküßt und geliebt.
Im Mondenglanze ruht das Meer 107:1[XVI]. 112:1. 140:3[II]. 155:9[I].
Im nächt'gen Traum hab' ich mich selbst geschaut 6:10. 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Im Oktober 1849 siehe: Gelegt hat sich der starke Wind.
Im Reifrockputz, mit Blumen reich verziert 5:5. 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Im Rhein, im [heiligen] schönen Strome 10:8. 13:5, 6. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1 [XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I]. 171:12. 174:6.
Im Schloß zu Düsseldorf am Rhein 79:11. 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II]. 169:14.
Im süßen Traum, bei stiller Nacht 8,2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Im tollen Wahn hatt' ich dich einst verlassen 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Im Traum sah ich die Geliebte 15:8. 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Im Traum sah ich ein Männchen klein und putzig 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1 [XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Im Traum war ich wieder jung und munter 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Im Wald, in der Köhlerhütte sitzt 82:10. 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1 [XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Im Walde wandl' ich und weine 15:5. 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Im wunderschönen Monat Mai 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 149:7. 155:9[I].
[Immer still und ruhig bleibt sie] 163:2.
Immermann, K., 9:7. 19:4. 20:8. 24:6. 26:1, 8. 40:7. 52:10. 60:1. 101:4. 107:1[XV]. 108:3, 4[XIX, XX]. 112:5. 113:2. 115:10. 125:3 [XIX, XX]. 140:3[I], 5. 141:1. 143:1, 5[III]. 155:9[I, III, VIII, IX]. 167:8. 170:8.
In Arabiens Märchenbuche 89:1, 2.

Digitized by Google

90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
In beider Weichbild fließt der Gnaden Quelle 6:7. 107:1[XV]. 140:3[II], 5. 155:9[I].
In das Album einer Dame siehe: Hände küssen, Hüte rücken.
In dem abendlichen Garten 19:4. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
In dem Dome zu Corduva 19:4. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
In dem Schloß zu Alkolea 19:4. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
In dem Schlosse Blay erblickt man 80:11. 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
In dem Traum siehst du die stillen 90:2. 99:1. 102:7. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
In dem Walde sprießt und grünt es 28:6, 12. 42:2. 74:5. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 101:4. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
In den Küssen welche Lüge 26:8. 60:1. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[II], 5. 155:9[I].
In der Aula zu Toledo 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
In der Fremde 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
In der Frühe siehe: Auf dem Fauxbourg Saint Marçeau — Meine gute, liebe Frau.
In der Hand die kleine Lampe 58:3. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
In der Tracht der Beguinen 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
In diesem Augenblick freilich sind 70:4. 107:1[XIII]. 113:3. 147:8.
In einem [Nachtpott] Pißpott kam er geschwommen 80:12. 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
In Gemäldegallerien 27:10. 28:12. 74:5. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 101:4. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
In Mathildens Stammbuch siehe: Hier, auf gewalkten Lumpen, soll ich.
In mein gar zu dunkles Leben 18:8. 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
In meinen Tagesträumen 43:13. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
In meiner Brust da sitzt ein Weh 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
In meiner Erinn'rung [erglühen] erblühen 27:10. 28:12. 42:2. 74:5. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 101:4. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
In meines Glückes Sonnenglanz 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
In stiller, wehmuthweicher Abendstunde 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 98:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 144:8. 155:9[I].
In unserem Verlage ist soeben erschienen: 7:8. 140:3[I].
In Vaters Garten heimlich steht 8:2. 99:6. 107:1[XV]. 140:3[II], 5. 155:9[I].
In welche soll ich mich verlieben 24:1. 40:2. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 149:7. 155:9[I].
Indem ich hier des Herrn Crémieux erwähne 141:8.
Indem ich jetzt auf lange Zeit 36:5. 108:4[XX]. 112:5. 125:3[XX]. 145:1[V].
Indessen ist Jules Janos bekanntlich nicht nach den Thälern 55:13. 162:9.
Ins Exil der Alpuxarren 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
John Bull 23:4. 113:4. 147:8. 155:9[IV].
Italien 115:5. 129:2. 143:5[III]. 155:9[III]. 167:8.
Juan Ponce de Leon. wahrlich 117:11. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Judentum 42:12. 47:6, 12. 49:1. 55:6. 57:4. 85:5. 87:7. 88:3. 112:8. 116:2. 117:9. 131:8. 132:1, 6. 138:5. 143:2. 153:1. 154:9. 155:8. 156:1. 159:7. 161:9.
Jugend, die mir täglich schwindet 40:2. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Julia, Henri 99:1. 135:11. 136:5, 6. 155:9[IX].
Jullien, Ad., 162:3.
Jung, Alexander, 44:8, 9. 70:6. 84:2.
Jung-Katerverein für Poesie-Musik siehe: Der philharmonische Katerverein.

Digitized by Google

Junge Leiden 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3, 5. 155:9[I].
Junges Deutschland 47:10, 12. 51:10. 52:6. 54:1. 55:11. 63:9, 12. 73:4. 86:11. 138:3. 146:5. 147:6. 151:4. 152:14. 154:12. 169:13.
Jungmann, M., 161:9.
Jüngstens träumte mir spatzieren 63:13. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
K. = Jammer siehe: Diese graue Wolkenschaar.
Kahldorf über den Adel 28:2, 5, 8, 11. 29:9. 101:4. 107:1[XIV]. 147:8. 155:9[VIII]. 160:5.
Kaiser von China siehe: Mein Vater war ein trockner Taps.
Kalbeck, M., 139:7.
Kalergis, Mme., 131:6. 144:4. 162:1.
Kalisch, L., 115:8. 130:5.
Kalischer, A. Ch., 146:12.
Kalte Herzen siehe: Als ich dich zum erstenmale.
Kampf, der, siehe: Im süßen Traum, bei stiller Nacht.
Kampf und Kämpfer [Lutezia. Anhang] 74:1, 4. 145:1[VI].
Kann de Albert, Emma, 139:8. 155:9[IX].
Kapff, Decan, 154:12.
Karl I. siehe: Im Wald, in der Köhlerhütte schlief.
Karpeles, G., 79:7. 106:2. 116:2. 117:1—3, 5, 6, 8, 9. 120:2. 136:11. 137:2, 6, 10. 139:6. 140:4, 7, 10. 141:1, 3—5, 7, 8. 142:1. 143:1, 12. 144:3. 145:9. 150:3. 151:6—14. 152:1—10. 155:9. 159:10. 160:7, 8. 161:4. 163:2. 165:5. 167:2, 8. 168:1. 169:14. 170:9. 171:7, 8, 11, 12. 172:12.
Katharina 63:13. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Kaufmann 117:5, 10. 141:5. 167:8.
Kaufmann, D., 161:1, 4.
Kaufmann, J., 62:5.
Kaufmann, Max, 32:6. 165:3.
Kaufmann, Max, 162:1. 163:4. 167:3. 173:4.
Kaum hab' ich die Welt zu schaffen begonnen 40:2. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Kaum sahen wir uns, und an Augen und Stimme 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Kehrein, Jos., 84:3.
Kein Stammbuch?! — Da hab' ich nachgedacht 151:8.
Keine Messe wird man singen 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Keiter, H., 149:2.
Keller, E. Chr. Aug., 161:3.
Keller, H., 155:9[VIII].
Kertbeny, K. M., 97:2. 105:4. 108:6. 147:2. 155:9[IX].
Kind, das, siehe: Den Frommen schenkt's der Herr im Traum.
Kind! Es wäre dein Verderben 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Kirchenrath Prometheus siehe: Ritter Paulus, edler Räuber.
Kirchhof, der, siehe: Ich kam von meiner Herrin Haus.
Kirchner, Friedrich, 157:1.
Kist, L., 149:8.
Kitty 117:11. 140:3[II]. 155:9[I].
Kitty stirbt! und ihre Wangen 44:1. 107:1[XVI]. 140:3[II]. 155:9[I].
Klaczko, Julian, 95:1.
Klagelied eines altdeutschen Jünglings siehe: Wohl dem, dem noch die Tugend lacht.
Klein, Jos., 106:2. 108:4[XIX]. 113:2. 125:3[XIX]. 155:9[VIII].
Klein-Hattingen, O., 170:1. 172:2.
Kleines Volk siehe: In einem Pisspott kam er geschwommen.
Kleist 171:3.
Kluge Sterne siehe: Die Blumen erreicht der Fuß so leicht.
Kobbe, Th. v. 155:9[VIII].
Kobes I. siehe: Im Jahre achtundvierzig hielt.
Kobold, Max, 58:7.
Koch, O., 71:11. 180:8.
Kohn-Abrest, F., 136:2.
Kohut, Adolf, 126:4. 133:1. 143:9. 144:4. 145:8.
Kolb, G., 108:3, 4[XIX]. 112:1, 5. 125:3[XX, XXI, XXII]. 141:1, 4, 8. 142:1. 143:1. 147:5. 155:9[VIII, IX], 157:2. 162:9. 167:10.
Koloff, Dr., 65:12. 66:3, 7, 13. 67:4.
Komme, Freund, der Braut entgegen 125:2. 135:4. 140:3[II].
König David siehe: Lächelnd scheidet der Despot.
König Harald Harfagar siehe: Der König Harald Harfagar.
König ist der Hirtenknabe 18:10. 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 92:11. 101:4.

Digitized by Google

105:1[I]. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 143:5[III]. 155:9[I, III].
König Langohr I. siehe: Bei der Königswahl, wie sich versteht.
König Ludwig an den König von Preußen siehe: Stammverwandter Hohenzoller.
König Richard siehe: Wohl durch der Wälder einödige Pracht.
König-Witten 156:1.
Königsbrun-Schaup, F. v., 153:5.
Koepper, G., 165:7.
Koreff, J. F., 10:2. 107:1[XV]. 140:3[II], 5. 155:9[I]. 163:2. 180:3.
Körperliche Strafen siehe: Ich kann den vorhergehenden Aufsatz.
Krankheit 66:1. 78:14. 80:3, 7, 14. 83:3. 86:4. 87:3. 88:8. 94:1, 6. 99:6. 112:9. 115:10. 130:1. 131:2. 132:5. 135:6, 8. 136:5. 149:8. 164:7. 170:2, 4. 172:9.
Kreyssig, Friedrich, 132:2.
Krönung siehe: Ihr Lieder! Ihr meine guten Lieder.
Kücken, Friedrich, 132:3. 155:9[IX].
Kuh, E., 127:3.
Kühne, Gustav, 108:4[XX]. 112:5. 125:3[XXI]. 141:4. 155:9[IX].
Kuranda, J., 63:11. 167:4, 5.
Küsse, die man stiehlt im Dunkeln 27:10. 28:12. 42:2. 74:5. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 101:4. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Lächelnd scheidet der Despot 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Lachmanski, H., 156:2.
Lagrange, Marquis de, 43:10.
Lambert, H. E., 157:6.
Lamennais 167:8.
Lamentationen 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Landsberg, H., 170:2.
Laß ab! siehe: Der Tag ist in die Nacht verliebt.
Laß bluten deine Wunden, laß 93:2. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Laß dein Grämen und dein Schämen 93:2. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Laß dich nicht kirren, laß dich nicht wirren 82:10. 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Laß die heil'gen Parabolen 93:2. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Laß mich mit glüh'nden Zangen kneipen 107:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 135:6, 8. 140:3[II]. 155:9[II].
Lassalle, Ferdinand, 112:1. 125:3[XXII]. 126:5. 141:1. 143:1. 145:8—9. 152:11. 155:9[IX]. 162:9. 167:8.
Lassalle, H., 112:1. 125:3[XXII]. 155:9[IX].
Laube, H., 51:11. 55:7. 63:13. 72:12. 84:6. 108:4[XIX, XX]. 112:1, 5. 115:1. 125:3[XX, XXI, XXII]. 126:5. 136:11. 137:4, 6. 142:1. 143:1, 5[IV]. 154:2, 3. 155:9[IV, IX]. 167:8.
Launen der Verliebten siehe: Der Käfer saß auf dem Zaun, betrübt.
Laur, Eugen, 107:6. 172:12.
Lautenbacher, Tacitus, 23:7.
Lazarus 89:1, 2. 90:1, 3. 95:3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Le Petit 41:7.
Le soleil rouge de feu.... siehe: Der purpurglühende Phoebus.
Leb wohl! Leb wohl! im blauen Meer 8:2. 99:6. 107:1[XV]. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Leb wohl, mein Weib, sprach Hans ohne Land 93:2. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Lebe wohl, und sei's auf immer 3:1. 8:2. 99:6. 107:1[XV]. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Lebensbeschreibung 40:1. 43:3. 60:8. 74:7. 79:4. 90:6. 92:13. 105:8. 110:6. 113:6. 116:1. 117:4, 9. 122:1. 123:1. 124:8. 130:6. 135:5. 137:2, 10. 138:4. 140:6. 143:3. 144:7. 149:2. 157:3. 162:9. 163:1. 167:8. 173:3.
Lebensfahrt siehe: Ein Lachen und Singen! Es blitzen und gaukeln.
Lebensgruß siehe: Eine große Landstraß' ist unsre Erd'.
Lebewohl siehe: Lebe wohl, und sei's auf immer. — Schöne Wiege meiner Leiden. — Hatte wie ein Pelikan.
Lechzend klebe mir die Zunge 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Legras, J., 155:2. 157:11. 158:1, 3, 4. 162:4, 10. 163:2. 165:6.
Lehmann, Jos., 9:6. 12:1. 97:4. 104:3. 106:2. 112:1. 115:2, 6. 125:3[XIX, XXII]. 126:5. 141:4. 143:1. 155:9[VIII, IX]. 180:9.
Lehn' deine Wang' an meine Wang'

Digitized by Google

12:1. 13:5. 20:10. 53:10. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Lehre, die, s.: Mutter zum Bienelein.
Leib und Seele siehe: Die arme Seele spricht zum Leib.
Leimbach, C. L., 129:1. 169:1.
Leise zieht durch mein Gemüth 28:12. 40:2. 56:2. 74:5. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 101:4. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Leland, G., 110:3.
Lenau, Nikolaus, 138:6.
Lenz, H. K., 155:8.
Lenz, V., 49:2. 51:12. 52:6.
Leo, F. A. Frau, 140:3[II]. 155:9[I].
Lerique, Jos., 132:6.
Lernäische Hyder, die, 117:11.
Les dieux en exil 92:6, 12.
Les pages suivant forment la contre-partie des lettres d'Héligoland 162:4. 163:2.
Lessing 154:5.
Lessing-Da Vinci's Nathan und Galotte 5:10. 107:1[XV]. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Letzte Gedichte und Gedanken 117:11. 118:1, 2. 122:6. 124:1. 125:2. 142:6. 144:2. 162:4.
Lévy, Michel, 130:1. 131:2. 157:11. 162:4.
Lévy-Bruhl, L., 147:6.
Lewald, A., 39:4. 49:3, 4. 53:4. 54:6, 9, 10. 55:12. 63:13. 100:1. 108:4[XX]. 112:5. 125:3[XX, XXI]. 143:5[IV]. 155:9[IX].
Lewald, F., 139:2. 140:9, 11. 144:4, 6. 171:7.
Libelle, die, siehe: Es tanzt die schöne Libelle. — Es ist die Libelle, die blaue.
Lieb Liebchen, leg's Händchen aufs Herze mein 1:3. 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Liebe, Frauen und Ehe 117:9. 122:5. 138:10. 144:4. 170:1.
Liebe, die, siehe: Das ist der alte Märchenwald.
Liebe, der, Leichenbegängnis, siehe: Du bist gestorben und weißt es nicht.
Liebe Nachbarn, mit Vergunst 107:1[XVI]. 140:3[II]. 155:9[I].
Liebe sprach zum Gott der Lieder 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Lieben und Hassen, Hassen und Lieben 16:4. 117:11. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Liebesweh siehe: Und wüßten's die Blumen, die kleinen.
Liebste! heut sollst du mir sagen [sollst mir heute sagen] 12:2. 13:5. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Lied der Marketenderin siehe: Und die Husaren lieb ich sehr.
Lied des gefang. [Räubers], siehe: Als meine Großmutter die Lise behext.
Lied, das, vom blöden Ritter siehe: Es war mal ein Ritter trübselig.
Lied von den Dukaten, das, siehe: Meine güldenen Dukaten.
Liedchen von der Reue siehe: Herr Ulrich reitet im grünen Wald.
Lieder 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 117:11. 140:3[I, II], 5. 155:9[I].
Lind, Jenny, 144:4. 167:8.
Lindau, P., 127:2.
Linde, O. zur, 168:5.
Linden, A. von der, 160:6. 165:4.
Lindner, Friedrich Ludwig, 113:8. 125:3[XX]. 155:9[VIII].
Liszt 69:2. 70:1. 143:1. 159:15. 162:9. 168:2.
Lobgesänge auf König Ludwig 75:1. 101:5. 108:1[XVII]. 125:1. 136:14 [Parodie]. 140:3[II]. 155:9[I].
Lollis, C. de, 172:11.
London siehe: Englische Fragmente.
Lorelei siehe: Ich weiß nicht was soll es bedeuten.
Lotosblume siehe: Wahrhaftig, wir beide bilden.
Loeve-Veimars 34:7. 117:11. 147:8. 155:9[VIII].
Löwe, Sophie, 144:4.
Ludwig, Marcus, 75:4, 5. 93:2. 101:4. 107:1[XIV]. 145:1[VI]. 155:9 [VIII].
Lumley, Benjamin, 89:3, 4. 93:2. 101:4. 105:2[VII]. 110:5. 112:1. 113:3. 125:3[XXII]. 126:5. 145:1 [VI]. 155:9[V, IX].
Lumpenthum siehe: Die reichen Leute, die gewinnt.
Lunckenbein, Chr., 88:1.
Lüneburg 170:7, 11. 171:1.
Lutezia 61:1—4, 6—9, 11—16. 62:4, 8, 10—12. 63:3, 7, 10. 64:1. 65:1, 2, 4, 6—10. 67:12. 68:2. 69:3, 5, 7, 9. 70:2, 8, 9, 11—13. 71:1, 2, 6, 8. 72:4. 73:8, 10, 12. 75:6, 7, 8. 80:4, 8, 10, 13. 81:14. 94:2, 3, 4. 95:5, 8. 101:4. 107:1[XI]. 113:3. 141:3. 145:1[VI]. 147:8. 155:9[VI, VII]. 160:5.

Digitized by Google

Lutoslawski, W., 142:4.
Lyriker 44:4, 12. 45:3. 73:4. 99:6. 124:9. 134:1. 143:2, 3. 157:5. 158:11. 160:2.
Lyrisches Intermezzo 13:5. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 85:3. 95:3. 100:2. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I]. 138:10.
Lyser, J. P., 57:10. 80:15. 84:1. 165:3.
Mädchen mit dem rothen Mündchen 15:8. 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 61:5. 67:8. 76:4. 98:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Mag da draußen Schnee sich thürmen 12:2. 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Man glaubt daß ich mich gräme 16:4. 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Manch Bild vergessener Zeiten 11:1. 13:5. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Manchmal, wenn ich bei Euch bin 37:5. 40:2. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Manfred 5:11. 8:2. 99:6. 107:1[XV]. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Marbach, G. O., 50:3—5.
Marggraff, H., 55:12. 57:4. 59:6. 60:9. 81:3. 94:8.
Maria Antoinette siehe: Wie heiter im Tuilerienschloß.
Marx, K., 159:13, 14.
Mascagni, P., 160:3.
Massarani, Tullo, 122:6.
Massmann, H. F., 158:7. 167:8.
Mathy, K., 126:8.
Matzerath, C., 60:6.
Mauerhof, E., 163:5.
Maulthierthum siehe: Dein Vater, wie ein jeder weiß.
Max! Du kehrst zurück nach Rußland 115:10. 147:8. 155:9[II]. 163:1.
Maync, H., 172:2.
Meeresstille! Ihre Strahlen 19:4. 20:10. 26:8. 43:10. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Meergruß siehe: Thalatta! Thalatta!
Mehring, F., 154:5.
Mein Deutschland trank sich einen Zopf 75:9, 10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 108:1[XVII]. 140:3[I]. 155:9[I].
Mein Fritz lebt nun im Vaterland der Schinken 126:3. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Mein Herz, mein Herz ist traurig 15:6. 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Mein Kind, wir waren Kinder 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Mein Knecht! steh auf und sattle schnell 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 98:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Mein Lehrer mein Aristoteles 79:5. 108:1[XVII]. 112:1. 125:1. 140:3[II]. 155:9[I].
Mein Liebchen wir saßen beisammen 13:5. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Mein süßes Lieb, wenn du im Grab 10:7. 13:5. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Mein Tag war heiter, glücklich meine Nacht 99:1. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 144:8. 155:9[II].
Mein Vater war ein trockner Taps 69:8. 75:10. 77:2, 3. 79:2. 90:2. 101:5. 102:7. 108:1[XVII]. 125:1. 140:3[I]. 155:9[I].
Mein Wagen rollet langsam 11:1. 13:5. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Meine Frau ist nicht zufrieden 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Meine güldenen Dukaten 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Meine gute, liebe Frau 54:5. 125:2. 135:4. 140:3[II]. 155:9[II].
Meine Lieder siehe: Ich wollte, meine Lieder.
Meine Qual und meine Klagen 13:5. 107:1[XV]. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Meine Schwiegermutter Ceres 69:4. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Meinen schönsten Liebesantrag 36:7. 40:2. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Meiner goldgelockten Schönen 70:5. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Meiner schlafenden Zuleima siehe: Auf die schlafende Zuleima.

Digitized by Google

Meißner, Alfred, 83:3. 86:10. 87:5. 97:9, 10, 14. 98:1. 107:5. 112:1. 116:3. 125:3[XXII]. 126:5. 131:4. 139:4. 143:1. 155:9[IX]. 167:8.
Meißner, F., 154:11.
Melchior, F., 174:4.
Mels, A., 111:4. 125:4.
Memoiren 76:1, 2. 113:3. 134:3, 4, 6 bis 12, 14, 15. 135:1, 4. 136:2. 143:1. 147:8. 148:7. 155:9[VII].
Mendelssohn, Arnold, 112:1. 125:3 [XXII]. 126:5. 155:9[IX].
Mendelssohn, Jos., 65:5. 78:3.
Mennell, A., 137:9.
Mensch! verspotte nicht den Teufel 17:1. 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Menzel, K., 126:2.
Menzel, Wolfgang, 22:3. 23:5. 48:6. 53:1. 76:3, 8. 85:4. 103:1. 107:1 [XIII]. 113:3. 126:2. 137:6. 147:1, 8. 155:9[VIII, IX].
Méphistophéla et la légende de Faust 90:4.
Merckel, Friedrich, 20:10. 26:8. 60:1. 107:1[XV]. 108:4[XIX]. 109:1. 113:2. 125:3[XIX, XX]. 140:3[I, II]. 155:9[I, VIII, IX].
Methfessel, Albert, 14:3. 117:11. 147:8.
Meyer, A., stud. jur. 125:3[XIX]. 126:3. 155:9[VIII]. 167:8.
Meyer, Ed., 29:2. 31:2, 5.
Meyer, Rich. M., 152:13. 166:2. 169:11.
Meyerbeer, G., 117:6, 9. 141:1. 143:1. 155.9[IX]. 167:8. 168:2.
Meyerbeer's Hugenotten 47:13. 113:3. 147:8.
Meyerbeer's Mutter 174:11.
Meynert 39:2.
Meyr, Melchior, 54:1, 2.
Mich locken nicht die Himmelsauen 93:2. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140.3[II]. 155:9[II].
Mich ruft der Tod — Ich wollt' o Süße 93:2. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Michel! fallen dir die Schuppen 69:8. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 108:1 [XVII]. 125:1. 140:3[I]. 155:9[I].
Michel nach dem März siehe: So lang ich den deutschen Michel gekannt.
Michiels, A., 38:4. 71:4.
Mielke, H., 147:7.
Mignet, François, 145:2. 147:4. 155:4. 155:9[IX]. 157:11. 162:4. 167:8.
Mimi siehe: Bin kein sittsam Bürgerkätzchen.
Minckwitz, Joh., 133:7.
Minnegruß siehe: Die du bist so schön und rein.
Minneklage siehe: Einsam klag ich meine Leiden.
Minnelieder 8:2.
Minnesänger, die, siehe: Zu dem Wettgesange reiten.
Mir lodert und wogt im Hirn eine Flut 117:11. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Mir redet ein die Eitelkeit 117:11. 140:3[II]. 155:9[I].
Mir träumt; ich bin der liebe Gott 12:1. 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Mir träumte einst von wildem [Minneglüh'n] Liebesglühen 8:2, 4. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Mir träumte: traurig schaute der Mond 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Mir träumte von einem Königskind' 13:5. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Mir träumte von einem schönen Kind 40:2. 107:1[XVI]. 140:3[II]. 155:9[I].
Mir träumte wieder der alte Traum 11:1. 13:5. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Mirecourt, Eugène, siehe: Jacquot, Ch. J. B.
Miserere siehe: Die Söhne des Glückes beneid' ich nicht.
Mises siehe: Fechner, G. Th.
Mißgelaunt, sagt man, verließ er 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1 [XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Mit Bedauern habe ich erfahren 9:6. 147:8.
Mit Brünetten hat's ein Ende 70:5. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1 [XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Mit deinen blauen Augen 28:6, 12. 42:2. 74:5. 75:10. 77:2, 3. 101:4. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Mit deinen großen, allwissenden Augen 117:11. 140:3[II]. 155:9[I].
Mit dummen Mädchen, hab' ich gedacht 117:11. 140:3[II]. 155:9[I].
Mit Myrten und Rosen, lieblich und hold 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 140:5.

Digitized by Google

Mit Rosen, Cypressen und Flittergold [siehe auch: Mit Myrten und Rosen, lieblich und hold] 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I]. 155:9[I].
Mit schwarzen Segeln segelt mein Schiff 40:2. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Mit starken Händen schob ich von den Pforten 140:3[II].
Mittelalterliche Roheit 117:11. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Mohrenkönig, Der, siehe: Ins Exil der Alpuxarren.
Moltke, M. v., 28:2. 108:4[XIX]. 112:5. 125:3[XX]. 155:9[IX].
Mondscheintrunkne Lindenblüthen 27:10. 28:12. 42:2. 74:5. 75:10. 77:2,3. 90:2. 101:4. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Monselet, Ch., 144:9.
Montégert, Eurèle, 126:5. 139:6. 143:1. 155:9[IX].
Montégut, Emile, 126:5. 139:6. 143:1. 155:9[IX].
Morgens send' ich dir die Veilchen 28:12. 42:2. 60:5. 74:5. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 100:10. 101:4. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Morgens steh ich auf und frage 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 143:3[I], 5. 155:9[I].
Morphine siehe: Groß ist die Ähnlichkeit der beiden schönen.
Moser, Moses, 107:6, 7. 108:4[XIX, XX]. 112:5. 113:2. 125:3[XIX, XXI]. 148:12. 152:12. 155:9[VIII, IX]. 167:8.
Mouche 97:9. 112:1. 116:3. 125:3 [XXII]. 130:1, 4. 131:2—4. 134:13, 17. 135:2, 3, 4, 6, 8—10. 136:7, 9, 12. 137:1, 8. 139:1. 140:3[II]. 143:1. 144:4. 155:9[IX]. 167:8. 170:1.
Mozart 26:1. 40:7. 143:5[III]. 155:9 [III].
Mühlhausen, Aug., 158:7.
Müller, Wilhelm, 78:9. 108:4[XIX]. 113:2. 125:3[XIX]. 143:2. 155:9 [VIII].
Müller von Königswinter 97:15. 107:2. 159:11. 167:8.
Müllermeister, Jos., 126:6.
Müllner, Adolf, 20:5. 28:12. 105:1 [I]. 139:7. 143:5[III]. 155:9[III, VIII].
München 167:8.
Mundt, Th., 41:5. 42:6. 43:2. 45:2. 55:4. 63:9, 12. 71:9. 92:2.
Musik 143:1. 148:11. 154:10.
Musset, A. de, 127:2. 131:6. 132:2. 136:8. 162:2. 167:8.
Mutter zum Bienelein 1:3. 8:2. 99:6. 107:1[XV]. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Mythologie siehe: Ja, Europa ist erlegen.
Nach der Schlacht bei Arabella 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1 [XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Nach des Kampfes Schreckenstagen 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1 [XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Nach Frankreich zogen zwei Grenadier 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 138:10. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Nachhall siehe: Mit Myrten und Rosen, lieblich und hold.
Nachlaß 148:7—10, 13, 14.
Nacht, die, am Strande siehe: Sternlos und kalt ist die Nacht.
Nacht auf dem Drachenfels, die. An Fritz v. B.[eughem] siehe: Um Mitternacht war schon die Burg erstiegen.
Nacht lag auf meinen Augen 8:6. 11:2. 13:5. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Nacht liegt auf den fremden Wegen 17:3. 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 56:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1 [XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Nachtgedanken siehe: Denk ich an Deutschland in der Nacht.
Nächtliche Fahrt siehe: Es wogt das Meer, aus dem dunkeln Gewölk.
Nachträge zu den Reisebildern 27:2, 3, 4, 6, 7. 28:9. 35:6.
Nachts, erfaßt vom wilden Geiste 99:1. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3 [II]. 155:9[II].
Nachts in der Cajütte siehe: Das Meer hat seine Perlen.
Nachtwächter mit langen Fortschrittsbeinen 69:6, 10. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 108:1[XVII]. 125:1. 140:3[I]. 155:9[I].
Nachwort siehe: Die in der „Neuen Berliner Monatschrift" . . .
Nachwort zum Romanzero 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Napoleon I. 20:2, 5, 6. 22:4. 28:12. 41:1. 74:5. 101:4. 105:1[I]. 138:8. 143:5[III]. 174:2, 5, 9.
Narrethei [Thorheiten begangen, Thorheiten gemacht] siehe: Ich habe verlacht bei Tag und bei Nacht.

Digitized by Google

Nassen, J., 32:6. 48:3. 56:1. 160:1. 161:4. 165:3. 171:4—6. 172:13.
Naturgefühl 164:1.
Neben mir wohnt Don Henriques 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Nerrlich, P., 138:2. 145:7. 146:11. 147:3.
Nerval, G. de, 85:1, 3. 111:4. 131:6. 136:6, 8. 152:3. 155:9[IX].
Netoliczka, O., 149:4.
Neue Alexander, der, 79:1, 5. 108:1 [XVII]. 125:1. 140:3[II]. 155:9[I]. 157:11.
Neue englische Ministerium siehe: Englische Fragmente.
Neue Gedichte 75:10. 76:2, 7, 8. 77:1, 2, 3. 90:2. 101:4. 107:1[XVI]. 122:6. 140:3[I]. 144:2. 155:9[I].
Neue israelit. Hospital, das, zu Hamburg siehe: Ein Hospital für arme kranke Juden.
Neue Melodien spiel' ich 46:9. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Neuer Frühling 24:1. 27:9, 10. 28:12. 31:4. 74:5. 75:10. 77:2, 3. 96:1. 101:4. 107:1[XVI]. 138:9. 140:3 [I]. 155:9[I]. 162:4.
Neumann, Wilh., 47:14. 63:5.
Neunköpfig zischte die geschwollne Schlange 117:11.
Neustadt, Ad., 167:4.
Nicht gedacht soll seiner werden 99:1. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3 [II]. 155:9[II].
Nicht lange täuschte mich das Glück 36:10. 40:2. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI], 140:3[I]. 155:9 [I].
Nicht mal einen einz'gen Kuß 46:8. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1 [XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Nicht mehr baarfuß sollst du traben 69:6. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 108:1[XVII]. 125:1. 140:3[I]. 155:9[I].
Nicht mehr die gekrönten Häuptlinge 33:8.
Nicht von Raben, nein mit Raben 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Nichts ist vollkommen hier auf dieser Welt 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1 [XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Nie löscht, als wär' sie gegossen in Bronce. 117:11. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Niemann, Friedrich, 47:8.
Niendorf, Emma 94:1.
Nietzki, M., 160:2. 161:4.
Nihilist 154:9.
Nimmer glaub' ich, junge Schöne 40:2. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Nixen, die, siehe: Am einsamen Strande plätschert die Fluth.
Nocturnes 95:3.
Nodnagel, A., 46:10. 71:5.
Nordsee, die. [Norderney.] 19:4. 20:5, 10. 26:8. 28:12. 35:11. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 74:5. 76:4. 85:1. 95:3. 101:4. 105:1[I]. 107:1[XV]. 138:10. 140:3[I], 5. 143:5[III]. 145:4. 152:12. 154:6. 155:9[I, III].
Noten zu Romanzero 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3 [I]. 155:9[II].
Nr. . . . des „Unparteiischen Correspondenten" enthält 79:6. 112:1. 125:3[XXII]. 126:5. 147:8. 155:9 [IX].
Nun der Gott mir günstig nicket 36:3. 40:2. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Nun hast du das Kaufgeld, nun zögerst du noch 5:6. 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Nun ist es Zeit, daß ich mit Verstand 17:1. 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Nun mein Leben geht zu Ende 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
O des heil'gen Jugendmuthes 117:11. 140:3[II].
O, des liebenswürdigen Dichters 24:1. 99:1. 107:1[XVI]. 140:3[II]. 155:9 [I].
O, Deutschland, meine ferne Liebe 59:5. 63:13. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
O, die Liebe macht uns selig 117:11. 140:3[II]. 155:9[I].
O, du kanntest Koch und Küche 117:11. 140:3[II]. 155:9[I].
O Gräfin Gudel von Gudelfeld 90:2. 102:7. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3 [I]. 155:9[II].
O, habt ihr über Glück und Unglück noch Gewalt 115:10. 132:5. 167:8.
O kluger Jekef, wie viel hat dir 117:11. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
O, lächle nicht ob meinen finstern Brauen 8:2. 99:6. 107:1[XV]. 140:3[II], 5. 155:9[I].

Digitized by Google

O laß nicht ohne Lebensgenuß 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
O, lüge nicht siehe: Ein schöner Stern geht auf in meiner Nacht.
O, mein genädiges Fräulein, erlaubt 19:4. 107:1[XV]. 140:3[II], 5. 155:9[I].
O schwöre nicht und küsse nur 10:7. 13:5. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Oben auf dem Rolandseck 126:3. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Oben auf der Bergesspitze 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Oben wo die Sterne glühen 8:2. 99:6. 107:1[XV]. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Ochse,. deutscher Jüngling, endlich 100:10. 140:3[II], 5.
Odinga, Th., 149:10.
Ohrfeige 65:12, 13. 66:3—8, 10—13. 67:1—6. 79:3. 115:8. 143:9.
Old Bailey siehe: Englische Fragmente.
Oppenheim, M., 112:1. 125:3[XXII]. 126:5. 155:9[IX].
Oppenheimer, Chr. Mor., 115:10.
Oppositionsparteien, die, siehe: Englische Fragmente.
Orpheisch siehe: Es gab den Dolch in deine Hand.
Ortlepp, E., 38:7. 39:6.
Ortmann, R., 173:3.
Oesterley, Ferdinand, 141:1, 4. 143:1. 155:9[VIII].
Oetker, Friedrich, 132:4.
Oeuvres siehe: Werke.
Päan siehe: Streiche von der Stirn den Lorbeer.
Paganini 49:6. 167:8. 168:2.
Panaschierter Leichenwagen 99:1. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Panizza, O., 164:7.
Pantheismus 80:1.
Paraphrase einer Stelle des Tacitus 23:6.
Paris [Frankreich] 43:7. 45:1. 46:1. 52:8. 64:5. 65:5. 70:3. 86:1, 2. 88:8, 9. 98:2, 6. 100:7, 10. 102:5. 103:3. 105:4. 107:4. 111:4. 115:7. 130:5. 131:4. 132:5. 133:4, 5, 9. 135:6, 8, 11. 136:5, 6. 137:9. 139:2. 140:9, 11. 144:6. 146:6. 157:2, 8, 11. 159:2, 5. 162:4. 163:6. 164:9. 167:4, 5, 8. 170:6.
Pasqué, E., 136:3, 4.
Paulmann, H., 58:4.
Paulus, H. E. G., 52:14.
Peche, Therese, 144:4.
Penny, G., 48:6.
Peschel, Oscar, 152:5. 155:9[IX].
Peters, A., 146:1.
Petit, Ed., 145:2.
Petzel, Chr., 174:1.
Pfalzgräfin Jutte fuhr über den Rhein 80:11. 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Pferd und Esel siehe: Auf eisernen Schienen, so schnell wie der Blitz.
Pfizer, G., 54:4. 55:5.
Philanthrop, der, siehe: Das waren zwei liebe Geschwister.
Phillips, H., 165:3.
Philippson, L., 107:6.
Philister im Sonntagsröcklein 13:5. 20.10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Philosophie 74:8. 169:10.
Phönix, der, siehe: Es kommt ein Vogel geflogen aus Westen.
Pischon, F. A., 88:7.
Platen, A. v., 24:6, 7. 25:2. 26:1, 2, 7. 40:7. 50:8. 54:1. 92:1. 93:4. 105:4. 112:4. 143:5[III]. 155:9[III]. 167:3, 8.
Plateniden siehe: Iliaden, Odysseen.
Plusieurs journaux français 61:10. 167:10.
Politischer Flüchtling [vergl. auch Steckbrief] 158:10. 163:2. 165:3. 167:8. 172:13.
Pomare 82:10. 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Pompecki, B., 171:9.
Poritzky, J. E., 161:8. 172:1.
Portrait 51:1. 92:13. 93:1. 97:11. 100:10. 132:5. 134:12, 16. 136:2. 138:4. 140:1, 3, 6. 143:1. 144:4. 151:5. 152:16. 155:12. 157:3. 159:8. 165:5. 167:2, 8. 169:5, 11. 170:5.
Posaunenruf erfüllt die Luft 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Poseidon siehe: Die Sonnenlichter spielten.
Präludium siehe: Dieses ist Amerika.
Preußen. Censur 39:7. 49:7. 169:13.
Prévost, Marcel, 146:8.
Prieur, Camille, 145:5.
Prinzessin Sabbath siehe: In Arabiens Märchenbuche.

Digitized by Google

Proficiat! siehe: Gaben mir Rat und gute Lehren.
Pröhle, H., 143:7.
Projektierte, das, Denkmal Goethe's: Hört zu, ihr deutschen Männer, Mädchen, Frauen.
Prolog siehe: Es war mal ein Ritter trübselig und stumm. — Schwarze Röcke, seid'ne Strümpfe. — In Gemäldegallerien. — Nun der Gott mir günstig nicket.
Proelss, Rob., 138:4. 151:4. 152:14.
Prutz, R. E., 82:9. 83:2. 89:10.
Psyche siehe: In der Hand die kleine Lampe.
Pückler-Muskau, L. H., Fürst zu 27:2. 40:8. 94:2. 95:5. 123:4. 125:3[XX, XXII]. 143:5[III]. 145:1[VI]. 155:9[III, IX]. 167:8.
Püttmann, H., 89:11.
Rabbi von Bacharach 63:13. 98:8. 105:2[IV]. 138:9. 143:5[IV]. 155:9[IV]. 160:7.
Rahmer, S., 170:4.
Ramsgate 24:1. 117:11. 140:3[II].
Rassmann, Friedrich, 13:7. 100:10. 108:4[XIX]. 113:2. 125:3[XIX]. 155:9[VIII].
Ratcliff siehe: William Ratcliff — Der Traumgott brachte mich in eine Landschaft.
Rationalistische Exegese siehe: Nicht von Raben, nein mit Raben.
Raupach, E., 45:5.
Rehorn, F., 149:6.
Reinigung siehe: Bleib' du in deiner Meerestiefe.
Reis, Ed., 49:1.
Reise nach Italien 23:8—16. 24:3, 9. 25:1, 3—5. 26:1. 101:4. 105:1[II]. 143:5[III]. 145:5. 155:9[III].
Reise von München nach Genua 23:8—16. 24:3, 9. 25:1, 3—5. 26:1. 40:7, 10. 101:4. 105:1[II]. 143:5[III]. 155:9[III].
Reisebilder 19:4, 5. 20:5, 7, 8, 9. 21:1. 22:1. 23:8—16. 24:3, 4, 5, 9. 25:1, 3—5. 26:1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9, 10. 27:2, 3, 4. 28:1, 9, 12. 31:3. 33:10. 34:13. 35:6, 12. 36:6. 40:7, 8, 10. 41:1. 43:6. 46:2. 50:7. 60:1. 74:5. 92:5. 101:4. 102:1. 105:1—2. 117:11. 122:6. 143:3, 5[III]. 155:9[III]. 167:8.
Religion 146:12. 147:9. 154:12. 168:3. 172:3.
Rellstab, Ludwig, 67:6.
Remer, Paul, 145:4. 146:9.
Renduel 159:2. 162:3. 172:12.
Reumont, A. v., 131:9.
Revolution 1848 84:9.
Rhampsenit siehe: Als der König Rhampsenit.
Rheinisch-westfäl. Musen-Almanach siehe: Was lange wird, wird gut.
Riedel, Karl, 54:11.
Riesenharf, Sy Freudhold 1:1—3.
Riesser, G., 31:2. 66:8. 67:2. 172:10.
Rinne, Karl Friedrich, 73:4.
Ritter Olaf 58:3. 63:13. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Ritter Paulus, edler Räuber 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 108:1[XVII]. 125:1. 140:3[I]. 155:9[I].
Robert, Friederike, 111:6. 112:5. 113:2. 125:3[XIX]. 144:4. 155:9[VIII]. 162:1. 167:8.
Robert, Ludwig, 26:1. 40:7. 111:6. 113:2. 125:3[XIX]. 143:5[III]. 155:9[III, VIII].
Robert-tornow, W., 133:8.
Rocca Fürstin siehe: Embden Maria della Rocca.
Rochau, Aug., 66:3, 13. 108:4[XX]. 112:5. 125:3[XXI]. 147:8. 155:9[IX].
Rod, Ed., 164:5.
Rodenberg, Jul., 132:4. 143:10.
Rohlfs, Heinr., 107:4.
Roi, J. F. A. de le, 149:9.
Romantik, die, Nummro 12, 14 und 27 . . . 4:2. 107:1[XIII]. 138:9. 147:8. 155:9[VIII].
Romantiker 141:2. 149:10. 161:2. 168:5.
Romantische Schule 44:2. 45:4, 5, 6. 46:5. 101:4. 105:2[VI]. 137:5. 145:1[V]. 155:9[V].
Romantische Schule siehe auch: Etat actuel de la littérature en Allemagne — Zur Geschichte der neueren schönen Literatur in Deutschland.
Romanze vom Rodrigo siehe: Donna Clara, Donna Clara.
Romanzen 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 63:13. 67:8. 75:10. 76:4. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I, II]. 149:4. 155:9[I]. 162:4.
Romanzero 89:1, 2, 5, 6, 8—10. 90:1, 3, 5, 6. 95:3, 7. 101:5. 103:2. 108:1[XVIII]. 122:6. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II], 11. 162:4.
Rossel, V., 151:2.
Rossini 165:3. 168:2.
Rothe Pantoffeln siehe: Gar böse Katze, so alt und grau.
Rothschild, James v., 117:3, 9. 135:6, 8. 136:5.

Digitized by Google

Rousseau, J. B., 8:2, 9. 13:8. 14:2. 15:2, 4. 31:8. 60:2, 8. 74:7. 99:6. 107:1[XV]. 113:3. 117:11. 124:5. 128:1. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Rousseau, J. J., 82:3. 131:6. 136:8. 165:3. 172:5.
Rückert, Fr., 54:1.
Rückschau siehe: Ich habe gerochen alle Gerüche.
Rudow, W., 159:12.
Ruge, A., 54:7. 72:7. 81:1. 84:5. 113:5. 138:2.
Ruhelechzend siehe: Laß bluten deine Wunden, laß.
Rußland 102:2.
Sack, Ed., 162:8.
Sag' mir wer einst die Uhren erfund 28:12. 42:2. 74:5. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 101:4. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Sag', wo ist dein schönes Liebchen 19:4. 20:10. 22:17. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Salomo siehe: Verstummt sind Pauken, Posaunen und Zinken.
Salomon, L., 140:1.
Salon, der, 29:3—8, 10—12. 30:1—3, 5—7. 39:12, 13. 40:2, 3, 4, 9. 41:3. 42:2, 5, 7, 8, 11. 43:2, 4, 8. 44:10, 11. 48:1. 52:1, 2, 11. 55:1, 3. 63:13. 64:3. 86:6. 90:8. 98:8. 100:3. 101:1. 104:1. 106:4. 107:1[XI, XIV]. 113:3. 143:5[IV]. 155:9[IV, VIII]. 160:5.
Sand, G., 94:6. 95:9. 143:1. 144:4. 167:8. 168:2. 171:7.
Sanders, D., 87:2.
Sandvoss, Franz 143:2. 162:10.
Sanftes Rasen, wildes Kosen 108:1[XVIII], 2. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Saphir, M. G., 35:10. 40:5. 76:1.
Saphire sind die Augen dein 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Sarkasmus 147:12.
Sartorius, G., 8:2. 99:6. 107:1[XV]. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Schach Mahomet hat gut gespeist 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Schad, Chr., 153:6.
Schaff mich nicht ab! Wenn auch [Dein Herz] den Durst 36:11. 40:2. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Schanz, G., 115:5.
Schärf, Herm., 143:11. 174:10.
Schattenküsse, Schattenliebe 40:2. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 152:16. 155:9[I].
Schaukal, R., 163:3.
Scheffel 165:1.
Scheidende, der, siehe: Erstorben ist in meiner Brust.
Scheidende Sommer, der, siehe: Das gelbe Laub erzittert.
Schelm von Bergen siehe: Im Schloß zu Düsseldorf am Rhein.
Schenck, G., 155:11.
Schenckel, J., 97:1.
Schenk, Ed. v., 52:10. 108:3, 4[XIX]. 112:5. 125:3[XX]. 155:9[VIII].
Scherer, Wilh., 133:6.
Scherr, J., 75:3. 169:5.
Scheuer, Rabbiner, 146:3.
Schiff, Dr., 58:6. 93:3. 112:8.
Schiffbrüchige, der, siehe: Hoffnung und Liebe! Alles zertrümmert.
Schilling, Baron, 9:6. 115:3.
Schilling, G., 86:9.
Schindler, A., 66:2.
Schlachtfeld bei Hastings siehe: Der Abt von Waltham seufzte tief.
Schlage die Trommel und fürchte dich nicht 69:8. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 108:1[XVII]. 125:1. 140:3[I]. 155:9[I].
Schlegel, A. W. v., 5:5. 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 99:8. 102:7. 107:1[XV]. 115:3. 138:10. 140:3[I, II], 5. 155:9[I].
Schleiermacher, Friedr., 9:8.
Schlesischen Weber, die, siehe: Im düstern Auge keine Thräne.
Schloss, Michael, 112:1. 124:12. 125:3[XXII]. 126:5. 128:1. 135:4. 155:9[IX].
Schloßlegende siehe: Zu Berlin im alten Schlosse.
Schmidt, Julian, 87:7. 89:5. 105:7.
Schmidt, Karl Eugen, 159:6.
Schmidt-Weißenfels, W., 98:2. 99:6. 100:5.
Schnapphahn u. Schnapphenne siehe: Derweilen auf dem Lotterbette.
Schnarchend lag der Hausknecht Tröffel 124:12. 128:1. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Schriftstellernöthen 57:11—13. 108:4[XX]. 112:5. 125:3[XXI]. 147:8. 155:9[IX].
Schröder, Dr. med., 115:10.
Schröder, H., 100:4.
Schröer, K. J., 124:13.
Schücking, L., 83:3, 4. 133:4. 169:14. 171:6.

Digitized by Google

Schuld, die, siehe: Engl. Fragmente.
Schuré, Ed., 119:3.
Schuster, Dr., 66:7, 13. 67:4.
Schütz' Euch Gott vor Überhitzung 40:2. 107:1[XVI]. 140:3[II]. 155:9[I].
Schütze, Karl, 107:3.
Schwab, G., 151:5. 167:8.
Schwabenspiegel 56:4. 57:1, 5, 6, 7, 8, 9. 58:1. 101:4. 107:1[XIV]. 147:8. 155:9[VIII].
Schwarze Röcke, seid'ne Strümpfe 18:1. 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 92:11. 101:4. 105:1[I]. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 141:4. 143:5[III]. 155:9[I, III].
Schwenck, K., 83:1.
Sclavenschiff, das, 93:2. 101:5. 108:1 [XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 155:9 [II].
Scott, W., 20:2, 6. 22:4.
1649—1793—??? siehe: Die Briten zeigten sich sehr rüde.
Seegespenst siehe: Ich aber lag am Rand des Schiffes.
Seekrankheit siehe: Die grauen Nachmittagswolken.
Seelig, Max, 148:6. 153:14.
Segur, 20:2, 6.
Sehnsucht siehe: Jedweder Geselle, sein Mädel am Arm.
Scholl, G. H. F., 78:12.
Schon mit ihren schlimmsten Schatten 59:5. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Schon wieder bin ich fortgerissen 28:7, 12. 74:5. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 101:4. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Schöne, helle, goldne Sterne 12:2. 13:5. 102:7. 107:1[XV]. 140:3 [II], 5. 155:9[I].
Schöne Wiege meiner Leiden 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Schöne, wirthschaftliche Dame 19:4. 107:1[XV]. 140:3[III], 5. 155:9[I].
Schöpfer, der, Schöpfungslieder 40:2. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1 [XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Schottky, Maximilian, 108:4[XIX]. 113:2. 125:3[XIX]. 155:9[VIII].
Sehnsucht nach der Fremde 59:5.
Sehnsucht nach Deutschland 42:3. 43:12.
Sehnsuchtelei siehe: In dem Traum siehst du die stillen.
Sei [y] mir gegrüßt, du große 15:5. 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Seit die Liebst war entfernt 12:2. 13:5. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Selden, Camille, siehe: Mouche.
Selig dämmernd, sonder Harm 100:10. 140:3[II], 5.
Selten habt. Ihr mich verstanden 15:8. 19:4. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3 [I], 5. 155:9[I].
Seraphine 36:3, 4. 40:2. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Sethe, Christian, 5:4. 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 123:5. 125:3[XIX]. 128:1. 140:3[I], 5. 141:4. 155:9 [I, VIII]. 159:2.
Seuffert, Dr., 66:11. 82:3.
Seuffert, Bernhard, 147:10.
Seufzer siehe: Wenn ich bei meiner Liebsten bin.
Shakespeare Mädchen und Frauen 56:3, 5. 57:3. 58:6. 101:4. 105:2 [III]. 113:4. 124:11. 145:1[V]. 155:9[IV].
Sharp, W., 144:7. 160:5.
Sichel, M. Dr., 66:1, 4.
Sichel, W. S., 136:1.
Sie erlischt siehe: Der Vorhang fällt, das Stück ist aus.
Sie floh vor mir wie'n Reh so scheu 36:4. 40:2. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Sie haben dir viel erzählet 9:10. 13:5. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 98:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Sie haben heut abend Gesellschaft 18:8. 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Sie haben mich gequälet 11:1. 12:1. 13:5. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 98:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Sie hatten sich beide so herzlich lieb 47:2. 63:13. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Sie küßten mich mit ihren falschen Lippen 117:11. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II]. 157:11.
Sie liebten sich beide, doch keiner 18:8. 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4.

Digitized by Google

107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I]. 170:11.
Sie saßen und tranken am Theetisch 13:5. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Sie tanzt. Wie sie das Leibchen wiegt 82:10. 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Sie tat so fromm, sie tat so gut 99:6. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Sierke, Eugen, 134:13.
Silberstein, 115:5.
Simplicissimus I siehe: Der eine kann das Unglück nicht.
Simrock, Karl, 108:3, 4[XIX]. 113:2. 125:3[XIX]. 155:9[VIII].
Sinning, K., 52:3.
Sintenis, F., 126:7. 139:3.
[Sitz' ich auf dem Berge wieder] 108:1[XVII].
Smets, Wilhelm, 5:7—9, 12. 6:2, 4 bis 6. 126:6.
So hast du ganz und gar vergessen 12:2. 13:5. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
So lang ich den deutschen Michel gekannt 88:1. 140:3[II].
So wandl' [wandr'] ich wieder den alten Weg 15:5. 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Sohn der Thorheit träume immer 8:3. 72:1. 100:10. 108:1[XVII]. 124:12. 128:1. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Solche Bücher läßt du drucken 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 108:1[XVII]. 125:1. 140:3[I]. 155:9[I].
Solidität siehe: Liebe sprach zum Gott der Lieder.
Solm-Lich, Fürstin, 144:4.
Sommernachtsständchen siehe: Güldne Sternlein schauen nieder.
Sonette an einen Freund siehe: Im Hirn spukt mir ein Märchen. — Du sah'st mich oft im Kampf mit jenen Schlingeln.
Sonette und vermischte Gedichte 8:2. 117:11.
Sonetten-Kranz an Aug. W. v. Schlegel siehe: Der schlimmste Wurm: des Zweifels Dolchgedanken. — Im Reifrockputz, mit Blumen reich verziert. — Zufrieden nicht mit Deinem Eigenthume.
Sonne, purpurgeborene, 153:6. 165:5. 167:8.
Sonnenuntergang siehe: Die glühend rothe Sonne steigt. — Die schöne Sonne.
Sorge nie [nicht], daß ich verrathe 28:6, 12. 42:2. 74:5. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 101:4. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Spanische Atriden siehe: Am Hubertustag des Jahres.
Spätherbstnebel, kalte Träume 24:1. 28:12. 74:5. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 101:4. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Spazier, Richard Otto, 42:1, 12.
Specht, A., 38:4. 54:9.
Speidel, L., 139:8.
Spielberg, O., 119:4.
Spitta 146:1. 165:10. 167:8. 171:2.
Sprach der Herr am sechsten Tage 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Sprache 155:1.
Sprenger, R., 153:12.
Springer, Robert, 86:11.
Staarstecher, J., 154:9.
Stadt Lukka, die, 27:2. 40:8, 10. 101:4. 105:1[II]. 143:5[III]. 155:9[III].
Stael, Mme., de, 37:1.
Stahr, Ad., 88:8. 99:3. 112:1. 119:3. 125:3[XXII]. 140:9, 11. 144:6. 155:9[IX].
Stammbaum 138:1. 171:8.
Stammverwandter Hohenzoller 101:5.
Ständchen eines Mauren siehe: Auf die schlafende Zuleima.
Stanhope, Esther Lucy, 80:1.
Steckbrief 95:4.
Stehely 47:11.
Stehst du in vertrautem Umgang mit Damen 125:2. 126:3. 140:3[II].
Steht ein Baum im schönen Garten 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Steiget auf, Ihr alten Träume 19:4. 105:1[I]. 107:1[XV]. 140:3[II], 5. 155:9[I, III].
Steinmann, F., 8:2. 34:12. 40:1. 62:13. 68:1, 3. 69:1. 72:12. 79:4. 86:7. 99:6. 100:10. 105:6, 9. 106:1—3. 107:1[XV]. 108:4[XIX]. 113:2. 125:3[XIX]. 140:3[II], 5. 155:9[I, VIII]. 171:4—6, 11, 12. 180:6.
Stephani, M. J., siehe: Grabau, W.
Sterbende siehe: Flogest aus nach Sonn' und Glück.
Sterbende Almansor, der, siehe: Auf die schlafende Zuleima.
Stern, Ad., 174:8.
Stern, Karoline, 8:2. 144:4.

Digitized by Google

Sterne mit den goldnen Füßchen 28:7, 12. 42:2. 74:5. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 101:4. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Sternlos und kalt ist die Nacht 19:4. 20:10. 26:8. 43:10. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Stieglitz, Charlotte, 45:2. 115:10. 167:8.
Stieglitz, Heinrich, 125:3[XX]. 155:9[VIII]. 167:8. 180:11.
Stigand, W., 124:8.
Still ist die Nacht es ruhen die Gassen 15:5. 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Still versteckt der Mond sich draußen 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 92:11. 101:4. 105:1[I]. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 143:5[III]. 155:9[I, III].
Stolle, F., 36:8. 59:3.
Stolz und gebietend ist des Leibes Haltung 8:2. 99:6. 107:1[XV]. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Stoßseufzer siehe: Unbequemer neuer Glauben.
Strackerjan, K., 138:6.
Straube, Heinrich, 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I]. 169:14.
Strauß-Wohl siehe: Ohrfeige.
Streiche von der Stirn den Lorbeer 117:11. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Strodtmann, A., 19:5, 6. 101:2. 105:1, 2. 106:2. 107:1. 108:1—4. 111:1. 112:1, 8. 113:6. 116:1. 117:4, 11. 118:1, 2. 120:1, 3. 122:1. 123:1. 125:6, 7, 9. 126:3. 127:1. 128:2. 133:3. 135:5.
Struensee, Trauerspiel v. M. Beer 22:7—13. 107:1[XIII]. 113:3. 147:8. 155:9[VIII].
Strümpell, L., 159:1.
Student 126:3. 130:1. 131:2. 132:5. 133:3.
Stunden, die, siehe: Es treibt mich hin, es treibt mich her.
Stunden, Tage, Ewigkeiten 117:11. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Sturm siehe: Es wüthet der Sturm.
Südel, W., 165:1.
Süpfle, Th., 146:6.
Sybel, H. v., 136:8.
Sydow, Th. v., 60:4.
Sylvester-Abend siehe: Das Alte Jahr so traurig.
Symbolik des Unsinns siehe: Wir heben nun zu singen an.
Tacitus 23:6.
Tag und Nacht hab ich gedichtet 16:4. 117:11. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Täglich ging die wunderschöne 80:11. 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 143:12. 155:9[II].
Taillander, Saint-René, 86:9. 90:6. 93:6. 94:7. 96:1. 106:2. 112:1. 125:3[XXII]. 126:5. 136:6. 138:9. 139:6. 143:1. 155:9[IX].
Tamassia, Arrigo, 158:5.
Tambourmajor, der, siehe: Das ist der alte Tambourmajor.
Tannenbaum mit grünen Fingern 18:7. 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 92:11. 101:4. 105:1[I]. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 143:5[III]. 155:9[I, III].
Tannhäuser, der, siehe: Ihr guten Christen laßt Euch nicht. — Zu Rom, zu Rom, in der heiligen Stadt. — Der Ritter Tannhäuser, er wandelt so rasch.
Tasso's Tod 5:7—9, 12. 6:2, 4—6. 107:1[XIII]. 113:3. 147:8. 155:9[VIII].
Taufe 126:1.
Tendenz, die, siehe: Deutscher Sänger, sing und preise.
Testament 97:8. 115:10. 123:1. 135:4. 147:8. 152:16. 159:10.
Testament siehe: Ich mache jetzt mein Testament.
Teurer Freund, du bist verliebt 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Teurer Freund! Was soll es nützen 18:8. 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Thalatta! Thalatta! 20:5, 10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Thee, der, 27:1. 107:1[XIII]. 113:3. 147:8. 155:9[VIII].
Theses [Dr. Promotion] 17:7. 108:4[XIX]. 125:3[XIX]. 147:8.
Thierry, A., 131:6. 136:8.
Thiers 131:6. 136:8. 158:3. 162:4. 167:8.
Thiersch, Friedr., Blatt 1. 167:7.
Thomas, Reynold, 67:9, 10. 107:1. [XIV]. 113:4. 147:8. 155:9[IV].
Thorheiten begangen, Thorheiten begangen siehe: Ich habe verlacht bei Tag und bei Nacht.
Tissot, V., 138:8.

Digitized by Google

Tjutschew, F. J., 108:3, 4[XIX]. 112:5. 125:3[XX]. 155:9[VIII].
Tod 80:5, 6. 81:12. 97:4, 6. 99:2, 3. 117:9. 131:6. 138:7. 142:1. 143:1. 152:16.
Tragödie 24:1. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Tragödien nebst einem lyrischen Intermezzo 13:5, 9, 10. 14:1. 15:4. 17:2, 8. 100:2. 102:7. 107:1[XV, XVI]. 143:3. 155:9[II].
Traum siehe: Mir träumt, ich bin der liebe Gott. — Sohn der Thorheit, träume immer.
Traum, der, siehe: Ein banger Traum.
Traum und Leben siehe: Es glühte der Tag, es glühte mein Herz.
Traumbilder 8:2, 4, 6. 9:5. 10:12. 11:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Träumereien 40:2.
Traurige, der, siehe: Allen thut es weh im Herzen.
Trauung in Paris. Standesamt und Kirche 136:5.
Trauung, die, siehe: Im Traum sah ich ein Männchen klein und putzig.
Treitschke, H. v., 111:3. 131:8. 138:9. 139:5. 145:6. 146:11. 147:3. 158:10. 163:2. 167:8. 172:13. 173:1, 2.
Treumund, Christophorus, 144:5.
Tugendhafte Hund, der, siehe: Ein Pudel, der mit gutem Fug.
Tulifäntchen, Änderungs-Vorschläge 108:4[XIX]. 125:3[XX]. 147:8. 155:9[VIII].
Über den Denunzianten 52:1, 5, 9. 98:8. 107:1[XIV]. 143:5[IV]. 155:9[VIII].
Über die Berge steigt schon die Sonne 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 61:5. 67:8. 76:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Über die französische Bühne 53:4. 54:6, 9, 10. 55:12. 63:13. 98:8. 143:5[IV].
Über Ludwig Börne siehe: Börne.
Über Polen 12:3—7. 13:1—4. 101:4. 107:1[XIII]. 147:8. 155:9[VIII].
Überall wo du auch wandelst 36:7. 40:2. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Übersetzung eines hebräischen Sabbathliedes siehe: Komme, Freund, der Braut entgegen.
Uechtritz, F. v., 136:8.
Uhland, L., 54:1. 111:3. 163:2.
Uhren, 136:6.
Ullmann, Michael, 13:6. 172:4, 5, 8. 174:6.
Ultramontanismus 79:8.
Um Mitternacht war schon die Burg erstiegen 8:2. 99:6. 107:1[XV]. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Unbekannte, die, siehe: Meiner goldgelockten Schönen.
Unbequemer neuer Glaube 117:11. 125:1. 140:3[II]. 155:9[I].
Und als ich Euch meine Schmerzen geklagt 17:1. 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 74:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Und als ich so lange, so lange gesäumt 12:2. 13:5. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 124:5. 128:1. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Und bist du erst mein ehliches Weib 15:8. 19:4. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Und der Gott sprach zu dem Teufel 40:2. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Und die Husaren lieb ich sehr 93:1. 101:4. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 144:8. 153:6. 155:9[II]. 157:11.
Und ist man todt, so muß man lang 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Und wüßten die Blumen, die kleinen 8:5. 12:2. 13:5. 14:1. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Ungetreue Luise, die, siehe: Die ungetreue Luise.
Ungläubige, Der, siehe: Du wirst in meinen Armen ruh'n.
Unna 141:5.
Unser Grab erwärmt der Ruhm 93:2. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Unsere gute Stadt Hamburg 14:3. 117:11.
Unsere Marine siehe: Wir träumten von einer Flotte jüngst.
Unsere Prinzen sind nach Deutschland abgereist 141:8.
Unsre Seelen bleiben freilich 43:13. 107:1[XVI]. 140:3[II]. 155:9[I].
Unsterbliche Seele, nimm Dich in Acht 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].

Digitized by Google

Unstern siehe: Der Stern erstrahlte so munter.
Unten Schlacht, doch oben schossen 82:6. 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Untergang der Sonne [Sonnenuntergang] siehe: Die schöne Sonne.
Unterm weißen Baume sitzend 27:9. 28:12. 42:2. 74:5. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 101:4. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Unterwelt 69:4. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 150:9[I].
Unvollkommenheit siehe: Nichts ist vollkommen hier auf dieser Welt.
Varese, C., 157:3.
Varnhagen von Ense, Friederike, 19:4. 20:10. 26:8. 58:8. 60:1. 100:5. 107:1[XV]. 108:4[XIX]. 111:6. 113:2. 117:9. 125:3[XIX]. 138:10. 140:3[I], 5. 144:4. 155:9[I, VIII]. 162:1. 167:8.
Varnhagen von Ense, K. A., 8:4. 13:9. 20:5. 26:4. 28:12. 39:5. 46:2. 74:5. 104:2. 105:1[I], 7. 111:5, 6. 112:1, 5. 113:2. 117:9. 125:3[XIX, XXI, XXII]. 126:5. 138:10. 143:5[III]. 147:1. 155:9[VIII, IX]. 160:8. 163:2. 167:8.
Vaterland 143:11.
Veit, M., 26:3.
Venedey, Jacob, 135:4. 145:1[VI]. 147:8. 155:9[VIII, IX]. 172:10.
Verbannten Götter, die, siehe: Götter im Exil.
Verdross'nen Sinn im kalten Herzen hegend 28:7, 12. 74:5. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 101:4. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Vergiftet sind meine Lieder 13:5. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Vergleichbar mag ich einem Mann mich achten 117:11.
Verheißung siehe: Nicht mehr baarfuß sollst du traben.
Verkehrte Welt siehe: Das ist ja die verkehrte Welt.
Verlass' Berlin, mit seinem dicken Sande 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 111:6. 140:3[I]. 155:9[I].
Verletze nicht durch kalten Ton 117:11. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Verletzte Eitelkeit, kleiner Handwerksneid 66:4—6. 100:10. 108:4[XX]. 112:5. 125:3[XXI]. 147:8. 155:9[IX].
Verlorene Wünsche siehe: Von der Gleichheit der Gemütsart.
Verlorner Posten in dem Freiheitskriege 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Vermächtniß siehe: Nun mein Leben geht zu Ende.
Vermählte, die: Wie die Wellenschaumgeborene. — Ich grolle nicht, und wenn das Herz auch bricht. — Ja, du bist elend, und ich grolle nicht.
Vermischte Schriften 93:2. 94:2, 3, 6, 8. 95:1. 96:2. 101:4. 145:1[VI]. 155:9[VIII].
Vermittlung siehe: Du bis begeistert, du hast Muth.
Verrieth mein blasses Angesicht 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Verschiedenartige Geschichtsauffassung 117:11. 147:8. 155:9[VIII].
Verschlechtert sich nicht dein Herz und dein Stil 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 108:1[XVII]. 125:1. 140:3[I]. 155:9[I].
Verstummt sind Pauken, Posaunen und Zinken 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Vesque von Puttlingen 155:9[IX].
Veuillot, L., 113:7.
Viardot-Garcia, Pauline, 144:4.
Viele Weiber, viele Flöhe 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Vier und zwanzig Stunden soll ich 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Vigny, Alfred v., 55:9.
Vilmar, A. F. C., 90:7.
Vitzliputzli 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Volkelt, Joh., 122:5.
Volkslied siehe: Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht.
Volkslied 157:5. 159:4.
Vollblühender Mond! In deinem Licht 20:4, 5, 10. 26:8. 43:10. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Voltaire 19:6.
Vom Schöppenstuhle der Vernunft 93:2. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Von der Gleichheit der Gemüthsart 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].

Digitized by Google

Von schönen Lippen fortgedrängt, getrieben 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Von vielen Seiten ist mir angedeutet worden 8:6. 140:3[I]. 155:9[I].
Vor dem Dome steh'n zwei Männer 58:3. 63:13. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Vor der Brust die Trikoloren 40:2. 107:1[XVI]. 140:3[II]. 155:9[I].
Vorrede zu Heinrich Heines Französ. Zuständen 38:6.
Voss, J. H., 44:2.
Vrignault, P., 98:4, 165:3.
Wachler, Ludwig, 35:2.
Wachsmann, C. v., 55:2. 57:9.
Wackernagel, K. E. P., 56:2.
Wagner, Richard, 66:9, 10. 73:1. 117:7. 136:3, 4. 167:8.
Wahl-Esel, die, siehe: Die Freiheit hat man satt am End'.
Wahlverlobten, die, siehe: Du weinst und siehst mich an, und meinst.
Während ich nach andrer Leute 54:5. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Während solcherlei Beschwerde 69:4. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Wahrhaftig [an Str.] siehe: Wenn der Frühling kommt mit dem Sonnenschein.
Wahrhaftig, wir beide bilden 125:2. 135:4. 140:3[II]. 155:9[II].
Waisenkinder, zwei und zwei 93:2. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Waldau, Max, 89:8.
Waldbrühl, W. v., siehe: Zuccalmaglio.
Waldeck 86:7.
Waldeinsamkeit siehe: Ich hab' in meinen Jugendtagen.
Wälderfreie Nachtigallen 40:2. 107:1[XVI]. 140:3[II]. 155:9[I].
Wallfahrt nach Kevlaar siehe: Am Fenster stand die Mutter. — Die Mutter Gottes zu Kevlaar. — Der kranke Sohn und die Mutter.
Wallner, A., 165:9.
Walzel, O. F., 165:6.
Wandere! siehe: Wenn dich ein Weib verrathen hat.
Wanderlied siehe: Nacht liegt auf den fremden Wegen.
Wanderratten, die, siehe: Es giebt zwei Sorten Ratten.
Wandl' ich in dem Wald des Abends 36:3. 40:2. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Wanzerich, der, 117:11. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Warkentin, R., 164:11.
Warnung siehe: Solche Bücher läßt du drucken. — Verletze nicht durch kalten Ton.
Warte, warte, wilder Schiffmann 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Wartet nur siehe: Weil ich so ganz vorzüglich blitze.
Warum ich eigentlich erschuf 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Warum sind denn die Rosen so blaß 9:10. 13:5. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Was bedeuten gelbe Rosen 117:11. 140:3[II]. 155:9[I].
Was gehn dich meine Blicke an 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Was giebt es Süßres, als in Feld und Wiesen 117:11.
Was ist der Mensch? 126:3.
Was lange wird, wird gut 6:8, 9. 107:1[XIII]. 113:3. 147:8. 155:9[VIII].
Was treibt und tobt mein tolles Blut? 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Was treibt dich umher, in der Frühlingsnacht 28:12. 42:2. 74:5. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 101:4. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Was war jene Blume, welche 135:4. [siehe auch: Das war in jener Kinderzeit.]
Was will die einsame Thräne 15:7. 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Was willst du traurig liebes Traumgebilde 19:7. 117:11. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Wasserfahrt [des Knaben] siehe: Ich stand am Mastbaum angelehnt.
Wasserleute, Die, siehe: Wohl unter den Linden erklingt die Musik.
Waterloo 117:11.
Wechsel siehe: Mit Brünetten hat's ein Ende.
Wechselbalg siehe: Ein Kind mit großem Kürbiskopf.

Digitized by Google

Weddigen, F. H. O., 135:7.
Wedekind, Ed., 126:3.
Wedel, G., 55:8.
Wedell, A., 138:1.
Weerth, Georg, 112:1. 125:3[XXII]. 126:5. 155:9[IX].
Wehl, Fedor, 138:3, 7.
Weidmann'sche Buchhandlung 146:4. 147:1. 155:9[IX].
Weihe, die, siehe: Einsam in der Waldkapelle.
Weil, J., 47:12.
Weil, Karl, 162:9.
Weil ich dich liebe, muß ich fliehend 27:9. 28:12. 42:2. 60:5. 74:5. 75:10. 77:2, 3. 100:10. 101:4. 107:1[XVI]. 139:7. 140:3[I]. 155:9[I].
Weil ich so ganz vorzüglich blitze 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 108:1[XVII]. 125:1. 140:3[I]. 155:9[I].
Weill, A., 59:4. 82:7, 8. 83:3. 97:11. 101:4. 107:1[XIV]. 133:5. 147:8. 155:9[VIII, IX]. 162:9. 167:8.
Weiße Blume, die, siehe: In Vaters Garten heimlich steht.
Weiße, C. H., 38:2.
Weiße Elephant, der, siehe: Der König von Siam, Mahawasant.
Weitbrecht, R., 143:6.
Welch ein zierlich Ebenmaß 117:11. 140:3[II]. 155:9[I].
Welcher Frevel, Freund, Abtrünnig 117:11. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II]. 157:11.
Welke Veilchen, staub'ge Locken 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Wellington siehe: Englische Fragmente.
Welter, Luise, 136:8.
Weltlauf siehe: Hat man viel, so wird man bald.
Wenn der Frühling kommt mit dem Sonnenschein 8:2, 4. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Wenn dich ein Weib verrathen hat 82:10. 87:1. 90:2. 102:7. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Wenn die Stunde kommt, wo das Herz mir schwillt 140:3[II].
Wenn du gute Augen hast 28:12. 42:2. 74:5. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 101:4. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Wenn du mir vorüberwandelst 24:1. 28:12. 42:2. 74:5. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 101:4. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Wenn ich an deinem Hause 15:7. 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Wenn ich auf dem Lager liege 15:7. 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Wenn ich bei meiner Liebsten bin 72:1. 100:10. 107:1[XV]. 124:12. 128:1. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Wenn ich, beseligt von schönen Küssen [Liebesküssen] 43:13. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Wenn ich in deine Augen seh' 12:2. 13:5. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Wenn junge Herzen brechen 117:11. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Wenn [Hat] man an Dir Verrat geübt 82:5. 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Wenn sich die Blutegel vollgesogen 117:11. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Wenn Zwei von einander scheiden 11:1. 13:5. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Wer dem Kloster geht vorbei 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Wer ein Herz hat und im Herzen 99:1. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Wer zum erstenmale liebt 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Werdet nur nicht ungeduldig 18:8. 19:4. 20:10. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Werke, Gesammt-Ausgabe u. Auswahl 40:10. 41:1, 2. 44:2. 95:3, 5, 6. 98:8. 99:4. 101:4, 5. 102:7. 105:1—3, 8. 107:1. 108:1, 4. 111:1. 112:1, 5. 113:1, 2, 3, 4. 115:4. 117:11. 118:1, 2. 124:1. 125:1—3. 126:5. 135:4. 137:2. 138:9. 140:3, 4. 141:6. 143:5. 145:1. 147:8. 155:9. 172:12.
Wertheim, L. Dr., 79:3. 112:1. 125:3[XXII]. 126:5. 135:4. 146:7. 147:8. 155:9[IX].
Wesselhöft, Rob., 28:2. 180:5.
Wette, die, siehe: Herr Peter und Bender saßen beim Wein.
Wie auf dem Felde die Weizenhal-

Digitized by Google

men 20:5, 10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1 [XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Wie der Mond sich leuchtend dränget 15:8. 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Wie des Mondes Abbild zittert 27:9. 28:12. 42:2. 74:5. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 101:4. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Wie die Hände lilienweiß 107:1 [XVI]. 140:3[II]. 155:9[I].
Wie die Kastraten klagten siehe: Doch die Kastraten klagten.
Wie die Nelken duftig athmen 27:9. 28:12. 42:2. 74:5. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 101:4. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Wie die Tage macht der Frühling 28:12. 42:2. 74:5. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 101:4. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Wie die Wellenschaumgeborene 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Wie du knurrst und lachst und brütest 36:7. 40:2. 107:1[XVI]. 140:3[II]. 155:9[I].
Wie dunkle Träume stehen 15:8. 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Wie ein Greisenantlitz droben 28:7, 12. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 101:4. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Wie entwickeln sich doch schnelle 36:11. 40:2. 107:1[XVI]. 140:3 [II]. 155:9[I].
Wie heiter im Tuilerienschloß 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Wie ich dein Büchlein hastig aufgeschlagen 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I]. 169:14.
Wie kannst du ruhig schlafen 15:5. 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Wie langsam kriechet sie dahin 93:2. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3 [II]. 155:9[II].
Wie [Gleich] Merlin, der eitle Weise 43:13. 63:13. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Wie nähm die Armuth bald bei mir Ende 16:1. 100:10. 107:1[XV]. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Wie neubegierig die Möve 40:2. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1 [XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Wie rasch du auch vorüberschrittest 40:2. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Wie schändlich du gehandelt 36:4. 40:2. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Wie? tauchen auf versunkne Wunderzeichen 117:11.
Wieder ist das Herz bezwungen 24:1. 28:12. 42:2. 74:5. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 101:4. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Wiedersehen siehe: Die Geisblattlaube. — Ein Sommerabend.
Wiegenlied, das, siehe: Im Wald, in der Köhlerhütte sitzt.
Wienbarg, L., 40:6. 41:5. 42:5, 7. 43:1. 44:11.
Wiener, Ch., 122:4.
Wihl, Ludwig, 58:1, 2. 153:6.
Wildenbruch, E. v., 157:7.
Wille, Fr., 148:3.
William Ratcliff 13:5. 60:3, 7. 90:2. 100:2. 102:7. 107:1[XVI]. 138:9, 10. 140:3[II]. 155:9[II]. 160:3, 4. 167:8.
Winter siehe: Neue Melodien spiel ich. — Die Kälte kann wahrlich brennen.
Winterfeld, A. v., 168:2. 171:2, 13.
Wir Bürgermeister und Senat 93:2. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3 [II]. 155:9[II].
Wir fuhren allein im Dunkeln 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Wir haben viel für einander gefühlt 10:7. 13:5. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1 [XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Wir heben nun zu singen an 90:2. 102:7. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3 [I]. 155:9[II].
Wir können die Menschen füglich in zwei Klassen teilen 115:10. 130:1. 131:1. 167:8.
Wir müssen zugleich uns betrüben 117:11. 140:3[II]. 155:9[I].
Wir saßen am Fischerhause 15:6. 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 65:11. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Wir schlafen ganz, wie Brutus schlief 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 108:1[XVII]. 125:1. 140:3[I]. 155:9[I].

Digitized by Google

Wir seufzen nicht, das Aug' ist trocken 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 108:1[XVII]. 125:1. 140:3[I]. 155:9[I].
Wir standen an der Straßeneck 36:10. 40:2. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Wir träumten von einer Flotte jüngst 78:5. 79:1. 101:5. 108:1[XVII]. 125:1. 140:3[II]. 144:8. 155:9[I].
Wir wollen jetzt Frieden machen 117:11. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Wit von Dörring, Joh., 128:2. 147:8. 155:9[VIII]. 162:9.
Wittgenstein, Alex. v., 8:2. 140:5.
Wittmann, C. F., 160:4.
Wo ich bin, mich rings umdunkelt 12:2. 13:5. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Wo wird einst des Wandermüden 117:11. 140:3[II], 5. 155:9[II].
Wohl dem, dem noch die Tugend [Unschuld] lacht 16:6. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 126:3. 140:3[I]. 155:9[I].
Wohl durch der Wälder einödige Pracht 89:1, 2. 90:1, 3. 101:5. 108:1[XVIII]. 125:2. 140:3[I]. 155:9[II].
Wohl unter der Linde erklingt die Musik 69:4. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Wohlwill, Emanuel, 108:3, 4[XIX]. 113:2. 125:3[XIX]. 155:9[VIII].
Woldemar, E., siehe: Hermann, Heinr.
Wolff, D. O. L. B., 33:9. 46:4.
Wolfgang Menzel wird uns verlassen 53:1. 143:5[IV].
Wollen Sie ihr nicht vorgestellt sein 54:5. 63:13. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Wolff, E., 154:2, 3.
Wolfrum, H., 165:9.
Woenig, Franz, 146:2.
Worte! Worte! keine Thaten 117:11. 125:2. 135:6, 8. 140:3[II]. 155:9[II].
Wörtlein Liebe, das, siehe: Ich wandelte unter den Bäumen.
Wunde Ritter, der, siehe: Ich weiß eine alte Kunde.
Wunderglaube! blaue Blume 117:11. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II].
Wundermaid, die, siehe: Ein Traum, gar seltsam schauerlich.
Wünnebergiade 124:12. 128:1. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Wurm, Chr. F., 27:3, 4. 28:4, 5. 36:9.

Xanthippus siehe: Sandvoss.
Xenophon 20:5. 26:8. 60:1. 140:3[I]. 155:9[I].

Yolante und Marie 40:2. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].

Zeitgedichte 75:10. 77:2, 3. 90:2. 95:3. 102:7. 108:1[XVII]. 125:1. 140:3[I, II]. 155:9[I]. 162:4.
Zendrini, B., 123:6. 124:3, 6, 10.
Zenker, R., 158:6.
Zianitzka, K. Th., 110:6.
Ziegler, Rabbiner, 148:2.
Ziegler, Th., 170:5.
Zillgenz, G., 155:1.
Zimmermann, der, siehe: Lieb Liebchen, leg's Händchen.
Zirndorfer, S., 59:2.
Zirges 103:3.
Zola 172:8.
Zu Berlin im alten Schlosse 101:5. 108:1[XVII]. 157:11. 180:9.
Zu dem Wettgesange reiten [schreiten] 5:2. 8:2. 20:10. 53:2. 58:8. 67:8. 76:4. 102:7. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Zu der Lauheit und der Faulheit 26:8. 60:1. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Zu Dresden, in der schönen Stadt der Elbe 100:10. 117:11. 140:3[II], 5. 155:9[I]. 180:4.
Zu fragmentarisch ist Welt und Leben 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Zu Halle auf dem Markt 19:4. 20:10. 26:8. 53:2. 58:8. 60:1. 67:8. 76:4. 101:4. 107:1[XV]. 140:3[I], 5. 155:9[I].
Zu Heines Gedächtnis 168:4.
Zu Kassel waren zwei Ratten 117:11. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II]. 157:11.
Zu München in der Schloßkapell' 75:1. 101:5. 108:1[XVII]. 125:1. 140:3[II]. 155:9[I].
Zu Rom, zu Rom, in der heiligen Stadt 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Zuccalmaglio, Anton Wilh. Franz v., 8:2. 17:4. 99:6. 107:1[XV]. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Zueignung siehe: Mir träumte einst

Digitized by Google

von wildem Minneglüh'n. — Meine Qual und meine Klagen.
Zufällig den Gubitzischen Gesellschafter von 1817 durchblätternd 7:7. 147:8. 155:9[VIII].
Zufrieden nicht mit Deinem Eigenthume 5:5. 8:2. 99:6. 107:1[XV]. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Zum Hausfrieden siehe: Viele Weiber, viele Flöhe.
Zum Lazarus 93:2. 94:7. 99:1. 101:5. 108:1[XVIII]. 117:11. 125:3[XIX]. 148:2. 155:9[VIII].
Zum Polterabend 117:11. 140:3[II]. 155:9[I].
Zunz, L., 108:3, 4[XIX]. 113:2. 125:3[XIX]. 148:2. 155:9[VIII].
Zur Beruhigung siehe: Wir schlafen ganz wie Brutus schlief.
Zur Doctrin siehe: Laß Dich nicht kirren, laß dich nicht wirren.
Zur Geschichte der neueren schönen Literatur in Deutschland [Romantische Schule] 37:10. 38:2, 5, 7, 9. 39:1, 3, 8. 44:2. 64:6.
Zur Geschichte der Religion und Philosophie in Deutschland 42:2. 43:5, 6. 90:8. 98:8. 105:2[V]. 143:5[IV]. 155:9[V]. 159:1.
Zur Geschichte des Bürgerkönigtums in Frankreich [Lutezia] 141:3, 7.
Zur Notiz siehe: Die Philister, die Beschränkten.
Zur Ollea 90:2. 102:7. 140:3[I].
Zur Teleologie siehe: Beine hat uns zwei gegeben.
Zuweilen dünkt es mich, als trübe 70:5. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Zwei Brüder siehe: Oben auf der Bergesspitze.
Zwei Lieder der Minne siehe: Ein banger Traum . . . und: Einsam in der Waldkapelle . . .
Zwei Ochsen disputierten sich 117:1. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II]. 157:11.
Zwei Ritter siehe: Crapulinski und Waschlapski.

Digitized by Google

Digitized by Google

von wildem Minneglüh'n. — Meine Qual und meine Klagen.
Zufällig den Gubitzischen Gesellschafter von 1817 durchblätternd 7:7. 147:8. 155:9[VIII].
Zufrieden nicht mit Deinem Eigenthume 5:5. 8:2. 99:6. 107:1[XV]. 140:3[II], 5. 155:9[I].
Zum Hausfrieden siehe: Viele Weiber, viele Flöhe.
Zum Lazarus 93:2. 94:7. 99:1. 101:5. 108:1[XVIII]. 117:11. 125:3[XIX]. 148:2. 155:9[VIII].
Zum Polterabend 117:11. 140:3[II]. 155:9[I].
Zunz, L., 108:3, 4[XIX]. 113:2. 125:3[XIX]. 148:2. 155:9[VIII].
Zur Beruhigung siehe: Wir schlafen ganz wie Brutus schlief.
Zur Doctrin siehe: Laß Dich nicht kirren, laß dich nicht wirren.
Zur Geschichte der neueren schönen Literatur in Deutschland [Romantische Schule] 37:10. 38:2, 5, 7, 9. 39:1, 3, 8. 44:2. 64:6.
Zur Geschichte der Religion und Philosophie in Deutschland 42:2. 43:5, 6. 90:8. 98:8. 105:2[V]. 143:5[IV]. 155:9[V]. 159:1.
Zur Geschichte des Bürgerkönigtums in Frankreich [Lutezia] 141:3, 7.
Zur Notiz siehe: Die Philister, die Beschränkten.
Zur Ollea 90:2. 102:7. 140:3[I].
Zur Teleologie siehe: Beine hat uns zwei gegeben.
Zuweilen dünkt es mich, als trübe 70:5. 75:10. 77:2, 3. 90:2. 102:7. 107:1[XVI]. 140:3[I]. 155:9[I].
Zwei Brüder siehe: Oben auf der Bergesspitze.
Zwei Lieder der Minne siehe: Ein banger Traum . . . und: Einsam in der Waldkapelle . . .
Zwei Ochsen disputierten sich 117:1. 125:2. 140:3[II]. 155:9[II]. 157:11.
Zwei Ritter siehe: Crapulinski und Waschlapski.

Digitized by Google

Digitized by Google

Druck von Emil Herrmann senior in Leipzig

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

10
24
29
31
54/55

Digitized by Google

This book should be returned to the Library on or before the last date stamped below.

A fine of five cents a day is incurred by retaining it beyond the specified time.

Please return promptly.

DUE DEC 23 1923

NOV 29 1935

APR-1'60H

DUE MAY 14 '41

DUE JUN 6 '41

APR 29 '52H

Digitized by Google

3 2044 100 911 890